II.

HAUPT-CATALOG

der

Obst-Baumschule

von

S. Dentler & Cie.

in

Cadolzburg

bei Nürnberg, Kreis Mittelfranken in Bayern.



W. Kloss' Officin in Nürnberg.

Versendungs-Bedingungen.

---

1. Alle Versendungen geschehen auf Rechnung und Gefahr der Besteller, und wann uns hierüber keine Vorschrift ertheilt wird, die Reisersendungen vermittelst Post; Bäume durch die Vermittlung unserer Spediteur in Fürth und Nürnberg franco dieser Städte und von da unter billigster Fracht und Spesenberechnnng.
2. Die Emballage werden wir auf's billigste berechnen, und so vornehmen lassen, dass die Waare leicht und ohne Schaden zu leiden, einen längeren Transport aushalten kann.
3. Die Bestellungen bitten wir uns franco zugehen zu lassen, und werden wir uns der Kürze des Geschäfts wegen erlauben, solche unter Nachnahme zu effectuiren.
4. Die untenfolgenden Preise sind im $24^1/_2$ fl. Fuss verstanden, der preussische Thaler 1 fl. 45 kr.
5. Noch bitten wir die Herrn Baumschulenbesitzer wegen Kauf und Tausch uns ihre Cataloge gefälligst zugehen zu lassen.
6. Jede Bestellung wird auf einem eigenen Blatt erbeten. Da wo die Nummern den Sorten vorgesetzt sind, sind blos solche zu notiren.
7. Bitten wir die geehrten Herrn Abnehmer, bei den Bestellungen gütigst immer 5—6 Nummern mehr anführen zu wollen, dass im Falle die eine der verlangten vergriffen wäre, wir solche durch eine andere ergänzen können.
8. Von den neuern und neuesten Sorten sind die Preise bei denselben bemerkt.

Preise.

Aepfel.

	fl.	kr.
Hochstämme per Stück	—	20
bei Abnahme von 50 und mehr per Stück	—	18
Copulanten auf Wildling	—	12
Zwerg auf Johannisstämme	—	15

Birnen.

	fl.	kr.
Hochstämme per Stück	—	24
bei Abnahme von 50 und mehr per Stück	—	22
Copulanten auf Wildling	—	12
Zwerg auf Quitten	—	15
» » Weissdorn per St. (Cratägus oxyacantha.)	—	15
Mispeln auf Weissdorn veredelt per Stück	—	12

Kirschen.

	fl.	kr.
Hochstämme per Stück	—	20
bei Abnahme von 50 und mehr per Stück	—	18
Copulanten auf Wildling	—	12
Zwerg auf Mahaleb (Prunus mahaleb.)	—	15

Pflaumen.

	fl.	kr.
Hochstämme per Stück	—	24
bei Abnahme von 50 und mehr per Stück	—	22
Copulanten auf Wildling	—	12
Zwerg auf Wildling	—	15
Von Nr. 35 bis 48		
Ein Hochstamm	—	45
Ein Copulant	—	24
Ein Edelreis	—	15

Apricosen.

	fl.	kr.
Hochstämme per Stück	1	—
Spalier auf Kirschpflaum	—	30

Pfirsich.

	fl.	kr.
Spalier auf Kirschpflaumen per Stück	—	45

Walnüsse.

	fl.	kr.
Hochstämme per Stück	—	16
bei Abnahme von 50 und mehr per Stück	—	14
Halbstämme	—	10
bei Abnahme von 50 und mehr per Stück	—	8

Haselnüsse.

In dem Verzeichniss ist bei den abgebbaren Sorten solches ausdrücklich bemerkt nebst Preiss.

Weintrauben.

	fl.	kr.
Eine blinde Rebe per Stück	—	6
Eine junge Pflanze per Stück	—	15

Stachelbeeren.

	fl.	kr.
Eine schöne junge Pflanze mit I !!!! per Stück zu	2	—
» I !!! » » »	1	30
» I !! » » »	1	—
» I ! » » »	—	30
» I » » »	—	15
» II !!! » » »	—	12
» II !! sowie alle übrigen Sorten mit oder ohne Rang zu	—	9

Himbeeren und Johannisbeeren

sind die Preise bei jeder Sorte einzeln bemerkt, bei grösseren Abnahmen werden wir sie nach Verhältniss mässigen.

Edelreiser

	fl.	kr.
erlassen wir das Stück, womit man 2—4 Stämme veredeln kann, zu	—	4
12—25 Stück in ebensoviel Sorten zu . . . . per Stück	—	3
25 und mehr per Stück .	—	2

Die Preise der Edelreiser von neueren Sorten sind bei denselben verzeichnet.

Wildlinge.

Birn.

	fl.	kr.
1 jährige das 100 zu . .	1	—
» » 1000 » . .	10	—
2 und mehrjähr. das 100 zu	2	—
» » » 1000 »	18	—

Aepfel.

	fl.	kr.
1 jährige das 100 zu . .	—	30
» » 1000 » . .	4	—
2 » » 100 » . .	1	—
» » 1000 » . .	9	—

Kirschen.

	fl.	kr.
1 jährige das 100 zu . .	—	48
» » 1000 » . .	8	—
2 und mehrjähr. das 100 zu	1	30
» » » 1000 »	12	—

Mahaleb.
von Nr. 1

	fl.	kr.
1 jährige das 100 zu . .	—	48
» » 1000 » . .	7	—
2 und mehrjähr. das 100 zu	1	12
» » » 1000 »	11	—

Pflaumen.

	fl.	kr.
1 jährige das 100 zu . .	1	—
» » 1000 » . .	10	—
2 und mehrjähr. das 100 zu	1	45
» » » 1000 »	15	—

Gemeine blaue Ziper.
(Prunus insititia.)

	fl.	kr.
Wurzelauslaufer per 100 St.	1	45
» » 1000 »	15	—

Grosse gemeine Schlehe

	fl.	kr.
2 und mehrjähr. per 100 St.	—	48
» » » 1000 »	7	—

Gemeine Zwetschke.
(Prunus domestica.)

	fl.	kr.
Wurzelauslaufer per 100 St.	1	12
» » 1000 »	10	—
» » 5000 »	40	—

Stecklinge.

	fl.	kr.
Holländische Doucin per St.	—	6
per 100 St.	8	—
Französ. Doucin » 100 »	1	45
» 1000 »	14	—

Johannisstämmchen.

	fl.	kr.
Pomme de St. Jean per 100 St.	1	45
ditto Quitten » 1000 »	14	—
Gemeine Quitte per 100 »	1	30
» 1000 »	12	—
Pyramidenquitte per St. .	—	6
eine wurzelächte Pflanze	—	24
12 St. derselben	4	—

Quitten von Nr. 1 bis 6.

	fl.	kr.
Der Steckling	—	3
eine wurzelächte Pflanze	—	15
Veredelt auf Birn, woselbst sie eine viel erhöhtere Tragbarkeit und grössere Dauer zeigen per St. . .	—	20

Kirschpflaume.

Eignet sich am allervortheilhaftesten zur Unterlage für Pfirsich, indem sie hierauf nicht so leiden wie auf Mandeln, und eine grössere Fruchtbarkeit entwickeln. In starken Exemplaren

	fl.	kr.
per 100 St.	2	—
» 1000 »	18	—

Crataegus oxyacantha.

Weissdorn.

	fl.	kr.
2 und 3 jährige schöne Pflanzen per 100 St. . . .	—	30
» 1000 » . .	4	—

Verzeichniss

der

vorkommenden Abbreviaturen.

I. !!!! R.	=	vom allerersten Rang.
I. R.	=	vom ersten Rang.
II. R.	=	vom zweiten Rang.
III. R.	=	vom dritten Rang.
B.	=	Baum.
D.	=	Dauer.
Fl.	=	Fleisch.
Fr.	=	Frucht.
Rfz.	=	Reifzeit.
schw.	=	Schattenseite.
sp.	=	später.
Str.	=	Strauch.
sw.	=	Sommerseite.
Szw.	=	Sommerzweig.
syn.	=	synonym.
T.	=	Tafelobst.
Trbe.	=	Traube.
u.	=	und.
W.	=	Wirthschaftsobst.
v.	=	von.
Zrfr.	=	Zierfrucht.

---

1. **Bremerling** (Diel). Rfz. Novbr. D. Frühjahr. R. II. T. I. W.

Fr. ungleich-hoch, hellgrün, später schön citronengelb oder roth, sehr wenig hellbraun punctirt. Fl. markig.

(Für Baumgärten und guten Boden passend.)

2. **Spätblühender Matapfel** (Chrst.). Rfz. Dezember. D. Juli. R. II. T. I. W.

Fr. sanft gerippt, blau beduftet, hellgrün, dann gelbgrün, später gelb, schwarzbräunlich rothgestreift und röthlich-getuscht, undeutlich stark punctirt. Fl. grünlich-gelb, später weiss, scharf säuerlich gewürzt.

(Für kalte Lagen sehr zu empfehlen.)

3. **Holländischer Goldpepping** (Schrdr.) Rfz. Januar. D. Sommer. R. II. T.

Fr. klein, platt, ziemlich gleichgewölbt, goldgelb, sw. sanft geröthet, zahlreich bräunlich punctirt. Fl. gelblich, überaus wohlschmeckend.

4. **Eggermonts Calville** (Diel). Rfz. Novbr. D. Winter. R. II. T.

Fr. mittelgross, hellgelb, sehr weit-punctirt, wohlriechend. Fl. weiss, saftvoll, süssweinsäuerlich.

*5. **Reinette von Orleans** (Zink). Rfz. Dezbr. D. Winter. R. I. T. I. W.

Fr. flach, uneben, blassgelb, später schön goldgelb, sw. schwach carmoisinroth gestreift, rundum fein u. stark, meist sternförmig u. rauh punctirt. Kelch charakteristisch, lang grün bleibend. Fl. gelblich markig, von vortrefflichem Geschmack.

(Gute Lage und Boden.)

*6. **Französische Goldreinette** (Duhamel). Rfz. Dzbr. D. Frühjahr. R. I. T. I. W.

Fr. goldgelb, sw. dunkelroth verwaschen, fein zimmtrostig überzogen, hellbraun sternförmig punctirt, rauhschalig.

7. **Gelber Winterstettiner** (Zink). Rfz. Dezbr. D. Aug. R. III. T. I. W.

Fr. ungleich-gewölbt, citronengelb, sw. hochroth u. braun punctirt. Fl. fest v. feinem weinigen Zuckergeschmack.

(Rauhe Lagen, Strassenfrucht.)

8. **Hellbach's neue Kernfrucht,** neu.

9. **Kauapfel,** neu.

10. **Rother Cardinals-Apfel** (Diel). Rfz. Ende Octbr. D. Winter. R. II. T. I. W.

Fr. veränderlich gefärbt, bald ganz hellblutroth überzogen, bald nur sw. geröthet, oft grau, fast einfärbig. Fl. grünlich weiss,

11. **Kronenreinette** (Diel). Rfz. Novbr. D. März. R. I. T. I. W.

Fr. mittelbauchig, etwas ungleich-gewölbt, hochgelb, sw. hochroth gestreift, punctirt und getuscht, im Rothen undeutlich und grau, im Gelben, grüngrau, sternförmig punctirt. Fl. wohlriechend, markig, von erhabenem Zuckergeschmack.

*12. **Scecheny's Reinette** (Bödicker), neu.

13. **Holländischer unvergleichlicher** (Bödicker), neu.

14. **Königsreinette** (Diel). Rfz. Dezbr. D. Sommer. R. I. T. I. W.

Fr. gelblich-grün, später hoch citronengelb, sw. schön roth rein verwaschen, hellbraun berostet und figurenrostig, sparsam, nur schwach und hellbraun punctirt. Fl. gelblich-weiss überaus saftreich.

15. **Topfzwiebelapfel.**

*16. **Gestreifte Sommerparmäne** (Diel). Rfz. Septb. R. I. T. II. W.

Fr. stark riechend, sehr feinschalig, gelblich-grün, später citronengelb und grünlich, unten herum trübroth geflammt und punctirt, sehr zahlreich sw. bräunlich rothkreisig, schw. hellgrau und etwas grünlich erhaben punctirt. Fl. sehr locker, weich und schmelzend.

17. **Apfel** und **Birn auf einem Stamm** (Simon), neu.

*18. **Englische Wintergoldparmäne** (Diel). Rfz. Dezbr. D. März. R. I. T. I. W.

Fr. prachtvoll, mittelbauchig, ungleich-gewölbt, glatt, gelblich strohweiss, später hochgoldartig citronengelb, sw. oft weitherum schön carmoisinroth gestreift und getuscht, sparsam dunkelfarbig punctirt, von vortrefflichem Geschmack.

(Für alle Lagen unübertrefflich.)

*19. **Karoline Auguste** (Schmidberger). Rfz. Anfg. Septbr. D. 14 Tage. R. I. T. I. W.

Fr. veränderlich geformt, feinschalig, glänzendweiss, sw. hellrosenroth angelaufen, und etwas dunkelroth geflammt und gestreift. Fl. blendendweiss, rosenrothadrig, fest, schmelzend. Bm. kräftig, sehr fruchtbar.

*20. **Kleiner Herrnapfel** (Diel). Rfz. Septbr. D. 6 Wochen. R. II. T. I. W.

Fr. mittelbauchig, sehr feinschalig, schön citronengelb, sw. u. oft obenherum lebhaft hell carmoisinroth rein verwaschen, abgerieben, sehr glänzend, sw. sehr fein gelb punctirt, schw. unpunctirt, oder hellgelb gestippt. Fl. gelblich-weiss, markig, zuckerig ohne Säure.

*21. **Carmeliter Reinette** (Diel). Rfz. Dezbr. D. Frühj. R. I. T. I. W.

Fr. mittelgross, sw. glänzend blutroth verwaschen, u. punktroststreifig, sw. weisslich, schw. grünlich fein punctirt, oft rostfleckig oder warzig. Fl. wohlriechend, krachend, vollsaftig.

22. **Wienerapfel** (Münchhausen). Rfz. Sept. D. 4 Wochen. R. I. T. I. W.

Fr. gross, breit, abgestumpft zugespitzt, trübroth überzogen, wenig und dunkler gestreift, gelblich-grau punctirt.

23. **Goldreinette** (Christ.) syn. mit Nr. 6.

*24. **Pisette** (Kotschy), neu.

25. **Stuttgarter Prinz Carl-Apfel** (Bödicker), neu.

*26. **Prinzessin Auguste** (Geiger). Rfz. Dezbr. D. Frühjahr. R. I. T. I. W.

Fr. wachsartig glänzend strohweiss, später citronengelb, sw. oft sanftroth, leicht verwaschen, selten u. nur sw. bemerkbar punctirt, nicht welkend.

*27. **Weiberreinette** (Diel). Rfz. Dezbr. D. Frühj. R. II. T. I. W.

Fr. sehr gross, flach und breit gerippt, ungleich gerundet, gelblich strohweiss, sp. hoch citronengelb, sw. oft etwas geröthet, regelmässig u. stark nach unten sternartig gelblich-grau punctirt, oft etwas fein figurenrostig oder bräunlich rostfleckig. Fl. fest markig, um das Kernhaus mit einer hellgrünen Ader, von ausgezeichnetem Geschmack.

28. **Weisser Sommertaffet-Apfel** (Christ.). Rfz. Mitte Aug. D. 4 Wochen. R. II. T. I. W.

Fr. stielbauchig, sehr fein u. dünnschalig, glänzend strohweiss, sw. rothpunctirt, etwas sanft geröthet oder goldfarbig, weiss punctirt. Fl. sehr weiss, locker.

*29. **Kaiser Alexander von Russland** (Diel). Rfz. Novbr. D. Dezbr. R. II. T. II. W.

Fr. grünlich strohweiss, sp. blass hellgelb, rundum besonders unten zahlreich schön carmoisinroth, kurz abgesetzt gestreift, punctirt und getuscht, sehr undeutlich punctirt. Fl. mürbe von gewürztem Zuckergeschmack.

*30. **Krakauer** (Krakowka).

*31. **Edler Winterborsdorfer** (Cordus). Rfz. Novbr. D. Febr. R. I. T. I. W.

Fr. fein u. festschalig, glänzend, wachsartig weissgelb, später schön goldgelb, sw. sehr schön glänzend blutroth verwaschen, oft rein weissgelb, sw. gelblich, schw. bräunlich punctirt, etwas streifenartig berostet, einzeln gelbgrau warzig, von vorzüglichem Geschmack.

*32. **Brauner Matapfel** (Christ.). Rfz. Dezbr. D. Sommer. R. II. T. I. W.

Fr. manchmal zugespitzt u. oben etwas unregelmässig, blaubeduftet, gelbgrau, sw. und fast ganz herum dunkel oder schwarzbraun, leberroth überdeckt, abgerieben glänzend, u. heller oder dunkler gestreift, schw. streifig oder rothpunctirt, sw. fein u. graupunctirt, rostwarzig gefleckt, oft etwas rostig angeflogen, stark riechend.

33. **Kohlapfel** (Rheinpfalz), syn. mit Nr. 32.

34. **Flussapfel** (Charente).

35. **Papageyapfel** (Christ.). Rfz. Novbr. D. Dezbr. R. III. T. III. W.

Fr. sehr feinschalig, bandartig grün gelb und rothgestreift, bei voller Reife blassgelb.

36. **Leopold**, neu.

*37. **Aechte graue französische Reinette** (Diel). Rfz. Dezbr. D. Sommer. R. I. T. I. W.

Fr. unregelmässig geformt, uneben, olivengrün, sw. gelbgrün u. oft schmutzig geröthet, fast durchaus rauh u. schmutziggrau berostet, oft graurostig u. olivengrün marmorirt, fein weissgrau punctirt. Fl. grüngelblichweiss, fein moschusartig riechend u. schmeckend, weich und locker.

*38. **Winne** (Schlesischer Weinapfel).

*39. **Rheinischer Krummstiel** (Diel). Rfz. Novbr. D. Frühj. R. III. T. I. W.

Fr. ungleich-gewölbt, vielrippig, rundum roth gestreift, sw. roth getuscht.

*40. **Mönchsapfel** (Diel). Rfz. Novbr. D. Winter. R. II. T. I. W.

Fr. blau beduftet, hellgrün, später schön hellgelb, meist rundum sanftroth gestreift u. sw. stark getuscht, sparsam weissgrau punctirt. Fl. markig.

41. **Nonsuch Park,** neu.

42. **Kehrlich,** neu.

*43. **Weisser Rosmarinapfel** (Rössler). Rfz. Novbr. D. Febr. R. I. T.

Fr. sehr schön kegelförmig, weisslichgelb, sw. etwas blassrosenroth, von vorzüglichem Geschmack.

*44. **Ananasreinette** (Diel). Rfz. Novbr. D. Frühjahr R. I. T. I. W.

Fr. eben u. glatt, goldartig strohgelb, später schön goldgelb ohne Röthe, zahlreich u. regelmässig deutlich, öfters etwas sternartig punctirt.

*45. **Jansen von Welten** (Diel). Rfz. Dezbr. D. Sommer. R. I. T. I. W.

Fr. hochaussehend, breit zugespitzt, stielbauchig, strohweiss, später hoch citronengelb, sw. purpurartig roth verwaschen, u. dunkler abgesetzt gestreift, zahlreich braun punctirt. Fl. gelblich, zuckerig, sehr gut.

*46. **Rother Spitzapfel** (aus Kärnthen). Rfz. Dezbr. D. Sommer. R. III. T. I. W.

Fr. durchaus lebhaft blutroth rein verwaschen, schw. u. oft auch sw. dunkelroth gestreift, überall weissgrau punctirt, etwas grob figurenrostig. Fl. grobkörnig, sw. oft roth geadert, weisslich. B. fruchtbar, sehr gross.

(Für rauhe Gegenden passend.)

*47. **Holländische Goldreinette** (Dittrich).

Grosse oder doppelte Casselerreinette. Rfz. Winter. D. 1 Jahr.

Fr. gross, schön, haltbar, nur selten berostet, sw. schön carmoisinroth gestreift und getuscht, u. im Roth viele feine gelbgraue Puncte. Fl. weisslichgelb, sehr saftvoll, markig, von sehr gutem süssweinigen Geschmack. Szw. zeigen sich durch starke hervorstehende Puncte aus. B. von ausserordentlicher Tragbarkeit, bedarf öfters der Verjüngung, ist sehr dauerhaft in der Blüthe, u. passt daher auch für rauhere Lagen.

48. **Meisterapfel** (Elsass).

49. **Ungarischer Cameralapfel.**

*50. **Probsteiapfel** (Diel). Rfz. Novbr. D. Winter. R. III. T. I. W.

Fr. schön, plattrund, ungleichgewölbt, unbedeutand gerippt, rundum carmoisinroth gestreift, punctirt und getuscht, wenig punctirt.

51. **Mammouthgreening** (Amerika).

*52. **Rother Sommer-Calvillo.** Rfz. August. R. II. T. II. W.

Fr. mittelgross, ungleichgeformt, etwas hochaussehend, fast durchaus carmoisinroth verwaschen u. weiss punctirt, glänzend, stark u. festschalig, wohlriechend. Fl. blendendweiss, rothadrig, etwas vor der Reife zu pflücken, da er leicht mehlig wird.

53. **Sauerer Grauch** (Schweiz).

54. **Sauerer Rheinapfel** (Sundgau).

55. **Goldmohr** (Christ.), syn. mit N. 6.

*56. **Welscher Weinling.** Rfz. Ende Sept. D. Winter. R. II. T. I. W.

Fr. von der Grösse eines ausgebildeten Borsdorfer, plattrund, mit völlig ebener Wölbung, bei der Reife, blass goldgelb, mit äusserst feinen Rostpuncten dünn besät, sw. hat einen leichten Anflug einer schönen Röthe, welkt nur wenig, blüht spät.

*57. **Zwiebelborsdorfer** (Zink). Rfz. Novbr. D. Frühj. R. I. T. I. W.

Fr. sehr platt, eben, gelb, sw. schön roth reinverwaschen, oft einfärbig, stark und hellbraun punctirt, oft warzig u. oben herum etwas berostet.

(Sehr passend für rauhe Lagen.)

58. **Chorherr Schmidberger.**

59. **Grüne Reinette** (Merlet). Rfz. Dzbr. D. Sommer. R. I. T. I. W.

Fr. ziemlich plattrund, regelmässig u. oben gerundet, schön hellgrün, später gelblich sw. etwas geröthet, stark graufleckig punctirt, von delikatem Geschmack; zu kennen an seinem länglich zugespitzten Blatt.

60. **Grosse englische Reinette** (Diel). Rfz. Januar. D. Sommer. R. I. T. I. W.

Fr. sehr gross, ungleichgewölbt, sehr fein gerippt, regelmässig gerundet, zartschalig hellgrüngelb, etwas grünlich gestreift, später blass strohgelb sw. etwas dunkler gelb, oder bräunlich geröthet, sehr wenig bräunlich aber zahlreich, dunkelgrün fein punctirt. Fl. sehr weiss etwas locker, weinsäuerlich.

61. **Pomme de dix huit pouce.** Rfz. Novbr. D. Winter. R. III. T. I. W.

Fr. platt, flachgerippt, sw. trübroth verwaschen, schw. stark roth gestreift, im Rothen zahlreich punctirt.

62. **Cornelis frühe Herbstreinette.**

63. **Rosenfarbiger Kurzstiel** (Diel). Rfz. Dzbr. D. Winter. R. I. T. I. W.

Fr. ungleichhoch u. verschoben fast durchaus abgerieben glänzend roth stark verwaschen, schw. etwas gestreift, braun punctirt u. leicht berostet, sw. zertreut aber grell u. oft sternförmig punctirt. Fl. saftvoll u. markig.

64. **Schlachtapfel.**

65. **Goldgelbe Sommer-Reinette** (Diel). Rfz. Sept. D. Dezbr. R. II. T. I. W.

Fr. sehr glänzend, schön hoch, citronengelb, ohne Röthe, sw. goldartig u. oft dunkelroth gefleckt, fast unpunctirt, sehr fein, grünlich gestippt. Fl. sehr weiss, weich.

66. **Americanischer Frühapfel** (Diel). Rfz. August. R. II. T. II. W.

Fr. zartschalig, hellgelb, sw. oft leicht erdartig geröthet, meist dupfig punctirt. Fl. fein, weinsäuerlich.

67. **Herbstrambour.** Rfz. August. D. Octbr. R. II. T.

*68. **Königlicher rother Kurzstiel** (Diel). Rfz. Novbr. D. Frühj. R. I. T. I. W.

Fr. ziemlich eben, hellgrün, später schön goldgelb, sw. u. unten herum dunkelroth u. etwas streifenartig verwaschen, rundum etwas rauh gelbgrau berostet, nur sw. deutlich punctirt. Fl. gelblichweiss, sehr fein, locker u. weich.

69. **Ostindischer Compagnieapfel** (v. Lax) neu.

*70. **Röthliche Reinette** (Diel). Rfz. Dezbr. D. Sommer. R. I. T. I. W.

Fr. platt oder hochaussehend oder walzenförmig, gelblich hellgrün, später sehr schön hoch citronengelb, sw. schön roth, oft nur bleich roth sanft gestreift, leicht getuscht, gleichmässig grün krsisig später sehr fein hellbraun punctirt. Fl. markig, von erhabenem weinigen Zucker-Geschmack.

*71. **Rother Margarethenapfel.** Rfz. Aug. R. I. T.

Fr. schön carmoisinroth verwaschen, u. dunkler gestreift, klein, sehr wohlschmeckend. B. nicht starkwüchsig, aber alljährlich sehr fruchtbar, sehr schätzbar für den Obstmarkt.

72. **Perenne** neu.

73. **Monstruoes fine flower** (Amerika).

74. **Boutigneapfel.** Rfz. Dezbr. D. März. R. I. T. II. W.

Fr. gross, plattrund, sehr schön dunkelcarmoisinroth gestreift, Wölbung der Fr. eben, sw. viele feine gelbliche Rostpuncte. Fl. weiss in's rosenrothe schillernd, abknackend, sehr angenehm, weinsäuerlich, gewürzhaft.

75. **Bouteillenapfel** (Diel). Rfz. Novbr. D. Winter. R. III. T. I. W.

Fr. oft birn-, oft walzenförmig, meist sanft fünfrippig, oft starkeckig, hellgrün, sp. hellgelbgrün, sw. von unten bis oben trübroth verwaschen.

76. **Schaafsnase** (Elsas). Rfz. Febr. D. Mai. I W.

*77. **Schwarzer Api** (Pap). Rfz. Dezbr. D. Frühj. R. III. T. II. W.

Fr. uneben, abgerieben, sehr glänzend, durchaus sehr dunkel fast schwärzlichroth überzogen, schw. oft untenherum dunkelroth streifenartig sparsam punctirt, oft schwärzlich u. rostfleckig. Fl. weiss, fest oft etwas geröthet, süss weinsäuerlich.

78. **Englische rothe Limonen-Reinette** (Diel). Rfz. Dezbr. D. Sommer. R. I. T. I. W.

Fr. eben, glatt, grünlichgelb, später pomeranzengelb, sw. u. unten carmoisinroth leicht verwaschen u. etwas dunkelgestreift, sehr zahlreich, sw. oft gelbbraun, schw. deutlich hellbrann u. oft grünkreisig punctirt, selten berostet. Fl. gelblich.

79. **Herzog von Jork** (Diel). Rfz. Januar. D. Sommer. R. II. T. I. W.

Fr. gross, flachgerippt, strohweiss, später citronengelb, sw. sanft geröthet u. oft etwas rothgestrichelt oder gefleckt, zerstreut punctirt, schw. oft unpunctirt. Fl. weinig.

80. **Monströser Pepping** (Amerika). Nach Hogg. Nr. 115.

81. **Frühe rothgefleckte Marktreinette** (Diel). Rfz. Octbr. D. Dezbr. R. I. T. I. W.

Fr. sehr glänzend, hellgrünlich gelb, später schön citronengelb, sw. nie verwaschen geröthet, sondern goldfarbig u. meistens stark, schön rothgefleckt, zerstreut, u. nur schw. deutlich punctirt, oft figurenrostig angeflogen u. schwarzbräunlich rostflechig. Fl. weissgelb locker u. markig.

82. **Amtmannsapfel** (Sickler). Rfz. Sept. D. Octbr. R. II. T. I. W.

Fr. ziemlich kuglich, unregelmässig stumpf zugespitzt, glänzeud wachsartig, sehr schön gelblich weiss, sw. kurzroth gestreift und oft starkroth gedupft u. punctirt, wohlriechend. Fl. weisslichgelb, hie u. da marmorirt, rosenroth schillernd.

83. **Zwiebelapfel.** P. d'ognon.

84. **Belle Josephine,** syn. mit Nr. 80.

85. **Beste späteste Reinette.**

86. **Crede's blutrother Wintertäubling** (Diel). Rfz. Novbr. D. Frühj. R. II. T.

Fr. regelmässig, gewöhnlich schön kegelförmig, blauduftig, hellgrün, später hellglänzend citronengelb, sw. hell blutroth verwaschen, sonst rein.

87. **Grosser Api** (Dühamel). Rfz. Winter. D. Frühj. R. II. T.

Fr. ungleichgewölbt, sanftgerippt, gelblichgrün, später citronengelb, sw. hellbräunlich geröthet, sehr fein u. bräunlich punctirt. Fl. süss säuerlich.

88. **Königsapfel v. Jersey.** Rfz. Anfg. Novbr. D. Winter. R. II. T. II. W.

Fr. mittelgross, mittelbauchig kaum etwas zugespitzt, weisslichgelb, später citronengelb, ohne Röthe u. ohne Punkte, fein figurenrostig glänzend, dünnschalig, wohlriechend. Fl. gelblichweiss.

89. **Schöner v. Norfolk.** Rfz. Januar. D. Juni. R. II. T. I. W.

Fr. mittelgross, bald platt, bald etwas kugelförmig, meist eben düster, später hellgelb, meistens durchaus dunkelroth gestreift a. sw. getuscht, oft figurenrostig. Fl. fein weinsäuerlich.

*90. **Cortens gelber süsser Wintercalville** (Diel). Rfz. Novbr. D. Frühjahr. R. II. T. I. W.

Fr. gross, meist fünfrippig, nur neben fein punktirt, wohlriechend. Fl. süss.

91. **Cadeau du general** neu.
92. **Etzestiner Prachtwalze.**
93. **Gloria Mundi.** Rfz. Winter. R. II. T. I. W.
Fr. gross, plattrund, in der Reife schön gelb, ohne Röthe. Fl. gelblich, grobkörnig. B. früh u. sehr fruchtbar.
94. **Maiapfel** (Elsass).
95. **Grosser gestreifter Englischer.**
96. **Gelber Fenchelapfel** (Diel). Rfz. Novbr. D. Dezbr. R. I. T. I. W.
Fr. ziemlich gleichgewölbt, eben, rundum hell zimmtfarbig rauhrostig, sw. oft schön geröthet, nur unten etwas punctirt, oft einzeln rostfleckig u. warzig. Fl. wohlriechend nicht sehr saftig, stark zimmtartig u. anisartig gewürzt.
97. **Blenheim-Pepping.** (Beste Gold-Reinette von Blenheim). Rfz. Novbr. D. Frühj. R. I. T. I. W.
Fr. platt, ungleichgewölbt, neben orangegelb, sw. leicht geröthet, u. oft etwas dunkelroth gestreift. Fl. gelb, vortrefflich.
98. **Weisser Wintertaffentapfel.** Rfz. Dezbr. D. Frühj. R. III. T. II. W.
Fr. eben, sehr feinschalig, glasartig glänzend, hellstrohweiss ohne Röthe, sw. gelblich, sehr selten bräunlich punctirt, gelblich gefleckt. Fl. schneeweiss, fest.
99. **Birnapfel,** (Pome boire) (Knoop). Rfz. Novbr. R. II. T. I. W.
Fr. mittelgross, gelblich, sw. oft etwas geröthet, grau punctirt, gestricht, gern welkend. Fl. locker u. mild, sehr süss, birnartig. B. fruchtbar.
100. **Panaschirter** (Pomme panachée). Rfz. Novbr. D. Dezbr. R. III. W.
Fr. prachtvoll, niedrig, sehr feinschalig, bandartig grün gelb u. roth gestreift, bei voller Reife blassgelb.
101. **Reinette de Douée.**
102. **Newton's Pepping.**
103. **Carins früher gelber Sommercalville** (Diel). Rfz. Mitte August. R. II. T.
Fr. Schaale zart, sehr fein, nicht fettig in voller Reife schön wachsartig strohgelb, oft die ganze Sw. mit einem sanften rosenartigenroth leicht verwaschen. Punkte, keine, aber hellfarbige Tupfen die sehr fein in der rothen Farbe erscheinen, grüne, einzelne comoisinrothe Flecken. Fl. sehr weiss, locker, weich saftvoll v. zuckerartigem Rosengeschmack. B. wächst lebhaft.
*104. **Köttenicher Streifling** (Diel). Rfz. Winter. D. Frühj. R. II. T. I. W.
Fr. hochaussehend, kegelförmig, dickbauchig zugespitzt, schön citronengelb, sw. u. weitherum hellroth gestreift u. getuscht, zahlreich u. sehr fein, oft hell stippig punctirt. Fl. saftvoll, markig.
105. **Grawishtein** neu. Vermuthen unter dieser Sorte den Gräfensteiner, hat hier jedoch noch nicht getragen.

106. **Violetter Paradiesapfel** (Diel). Rfz. Novbr. D. Frühj. R. II. T.

Fr. ziemlich gross, hochaussehend, hochgelb, sw. blassblutroth verwaschen, ziemlich zahlreich punctirt.

107. **Sapson** (Amerika).

108. **Fleurs en cloche.**

109. **Weisse antilische Winter-Reinette** (Diel). syn. mit N. 27.

110. **Rembourg d'hiver.** Rfz. Dezbr. D. Frühj. R. III. T. I. W.

Fr. veräuderlich geformt, ptatt, gelblich hellgrün, später citronengelb sw. u. unten carmoisinroth abgesetzt gestreift u. punctirt, nur im Gelben etwas braun punctirt. Fl. gelblich, vollsaftig, fest. B. wächst stark, wird gross, dabei fruchtbar.

111. **Cornelis grosser gelber Rasselapfel** (Diel). Rfz. Novbr. D. Dezbr. R. III. T. II. W.

Fr. hochaussehend, abgestumpft kegelförmig, oben oft etwas gebogen, blass strohweiss, sp. hochcitronengelb, nicht geröthet, kaum bemerklich punctirt, zartschalig. Fl. schneeweiss, fest.

112. **Stern Api** (Api Etoile). Rfz. Anfg. Sept. D. 4 Wochen. R. III. T.

Fr. fünfrippig, hellcitronengelb, selten geröthet. Fl. locker, weinsäuerlich.

113. **Laxs Goldreinette.**

114. **Calville St. Louveur.**

115. **Hausmütterchen** (Sickler).

Fr. gross, plattrund, ist wahrscheinlich mit Nr. 93 syn. varirt aber in Farbe und Grösse sehr.

116. **Kleine Casseler Reinette** (Diel). Rfz. Novbr. D. Frühj. R. I. T. I. W.

Fr. eben, goldgelb, sw. sehr stark u. schön glänzend carmoisinroth dicht punctirt u. dunkler gestreift, überall rauh u. grau punctirt, einzeln warzig u. weissgrau, schwarzkreisig gefleckt. Fl. ohne Säure von vortrefflichem Geschmack.

117. **Mammouth sweeting.**

118. **Reinette von Windsor** (Christ.) syn. Nr. 27.

119. **Florentiner** (Diel). Rfz. Ende Octbr. D. Dezbr. R. II. T. I. W.

Fr. etwas hochaussehend, calvillartig, ungleichgewölbt sanft kantig, dunkelroth verwaschen, schw. blässer gerölhet nicht gestreift, sw. gelblich, schw. grün punctirt, oft unpunctirt. Fl. unter der Schaale etwas röthlich.

120. **Gelber englischer Gulderling** (Diel). Rfz. Oct. D. Januar. R. I. T.

Fr. hellgrün, später strohgelb, selten etwas geröthet, sehr fein weisslich u. grün kreisig punctirt, sehr feinschalig, fein, fettig. Fl. weich, fest, schmelzend.

121. **Topf's unvergleichlicher** neu.

*122. **Drei Jahr dauernder Mutterapfel.** Rfz. März. D. 3 Jahr. R. III. T. I. W.

Fr. eben, sehr feinschalig, hell blassgelb, sw. u. obenherum schön carmoisinroth verwaschen, u. sehr fein gelblich dunkelrothkreisig punctirt, schw. bräunlich punctirt, oft rostfleckig. Fl. sehr weiss, fest, vollsaftig, weinsauer.

(Strassenbaum.)

*123. **Rother Stettiner** (Zink). Rfz. Dezbr. D. Sommer. R. II. T. I. W.

Fr. platt und rund, oft ungleichhoch, blassgrün, später gelblichgrün, sw. oft fast rundum hellblutroth verwaschen, schw. blässer u. weissgrau, grünkreisig punctirt, sw. fein weissgrau punctirt, rostfleckig, feinriechend. Fl. fest, etwas markig u. locker.

124. **Muscat-Reinette** (Diel). Rfz. Novbr. D. Sommer. R. I. T. I. W.

Fr. schön hellgrün, später citronengelb, rundum dunkelroth gestreift u. sw. abgerieben, glänzend, carmoisinroth verwaschen, oft nur trübroth gestreift u. punctirt, sw. gelblich punctirt, rostfleckig u. besonders oben herum etwas fein berostet. Fl. körnig, sehr müskirt, passt selbst für etwas rauhere Lagen u. wird in wärmeren, bald etwas mehlig.

125. **Sulinger Grüneke** (Bödicker). Rfz. — R. III. T.

Fr. gelblichgrün, später gelb, sw. oft bräunlich geröthet. Fl. gelblichweiss, süssweinsäuerlich.

(Für rauhe, windige Lagen u. geringen Boden, an Landstrassen u. für Obstfelder passend.)

*126. **Weisser Wintertaubenapfel** (Mayer). Rfz. Novbr. D. Frühj. R. II. T. I. W.

Fr. hochaussehend, kegelförmig, seichtgerippt, abgerieben, sehr glänzend, zartschalig, grünlich hellgelb, später rein citronengelb, sw. oft etwas carmoisinroth gefleckt, unpunctirt. Fl. sehr saftvoll.

*127. **Langdauernder rother Hartapfel** (Diel). Rfz. Januar. D. 2 Jahr. R. III. T. I. W.

Fr. unregelmässig, glatt, rundum blutroth, nach oben gelbröthlich, hie u. da gelbgrau rostfleckig, überall stark weissgrau punctirt. Fl. sehr fest, markig, wenig saftig, süsslich fad.

*128. **Deutscher Glasapfel** (Elsholz). Rfz. Frühj. D. Sommer. R. III. T. I. W.

Fr. oft etwas länglich, hellgrün, später grünlichgelb, sw. oft etwas bräunlich, leicht geröthet nicht häufig, aber rundum stark grau u. hellblass grünkreisig, oft violetrothkreisig punctirt. Fl. fest, etwas gewürzt, säuerlich.

Für rauhe oder gebirgige Gegenden passend.)

*129. **Königlicher Streifling** (Diel). Rfz. Dezbr. D. Sommer. R. II. T. I. W.

Fr. mittelbauchig, ungleichgewölbt, hellgrün, später hellgelb u. grünlich, rundum trüb carmoisinroth kurz gestreft u. sw. stark getuscht, fein punctirt. Fl. markig, gewürzt, süssweinsäuerlich.

*130. **Wintercitronenapfel** (Mayer). Rfz. Jan. D. Frühj. R. II. T. I. W.

Fr. prachtvoll, oft plattrund, etwas ungleich, feinschalig, abgerieben, sehr glänzend, weissgelblich, später sehr schön citronengelb, selten etwas geröthet, sparsam u. sehr fein hellgrau punctirt, oft einzeln warzig und in einem Streifen rostig angeflogen. Fl. fest u. abknackend, sehr vollsaftig, etwas scharf weinsäuerlich.

*131. **Lehmanns Ungerapfel** (Diel). Rfz. Dez. D. Frühj. R. II. T. I. W.

Fr. schön hellgrün, später grünlich blassgelb, sw. erdartig schwach geröthet, undeutlich punctirt. Fl. fest, wohlschmeckend.

*132. **Eisnerapfel** (Isnyer Jahrapfel) hält 1 Jahr. I. W.

Fr. vollkommen kegelförmig sehr regelmässig gebaut, mittelgross. Schaale glatt glänzend, citronengelb mit dunkelroth verwaschener sw. Fl. grünlichweiss von weinsäuerlich erfrischendem Geschmask, saftreich, erst im Frühjahr geniessbar. B. wächst schön, blüht spät, sehr fruchtbar.

(Passt vortrefflich an Landstrassen in rauhen Lagen).

*133. **Grosser rheinischer Bohnapfel** (Diel). Rfz. Januar. D. Juli. R. II. T. I. W.

Fr. sehr veränderlich geformt, oft ungleich, grüngelblich, später hellblassgelb, rundum blass u. dunkelroth, kurzgestreift u. sw. oft stark getuschte Punkte, schw. fein schmutziggrün sw. gelblich meistens u. besonders die untern mit einem Mond umgeben, hie u. da rostfleckig.

(Für rauhere Lagen passend.)

*134. **Rother astracanischer Sommerapfel** (Atkinson). Rfz. Anfg. Sept. D. Mitte August. R. II. T. II. W.

Fr. hochaussehend, ungleichgewölbt, starkbeduftet, grünlichgelb, sw. schön dunkelroth verwaschen, gelblich sternartig punctirt. Fl. ziemlich fest, weinsäuerlich.

*135. **Astracanischer Sommerapfel** (Christ.). Rfz. Ende Juli. D. 3 Wochen. R. I. T. I. W.

Fr. prachtvoll, etwas ungleichgewölbt, sehr glänzend, schön strohweiss, sw. blass rosenroth angelaufen u. öfter etwas dunkelroth gestreift, grünkreisig, gelbgrau punctirt, wohlriechend.

*136. **Assessorsapfel** (Diel). Rfz. Dezbr. D. Frühj. R. III. T. I. W.

Fr. mittelbauchig, ungleichgewölbt, uneben, stark beduftet, blasshellgrün, später hell citronengelb, rundum carmoisinroth fein u. breit sanft gestreift, sw. stark getuscht, u. schw. leicht punctirt. Fl. fest, doch markig.

*137. **Deutscher Gulderling** (Diel). Rfz. Novbr. D. Frühjahr. R. II. T. I. W.

Fr. stumpf zugespitzt, oft ungleichhoch, citronengelb, selten geröthet, weit u. neben fein braunroststernig punctirt, oft etwas fein u. dünnrostig, glatt.

138. **Wolleschläger** (Rheinpfalz). Rfz. Oct. D. Nov. R. II. T. II. W.

Fr. platt, flachrippig, stielbauchig, beduftet, etwas fettig aber glatt gelblichweiss, sw. u. nach oben schön roth verwaschen, fast unpunctirt. Fl. gelblich, mild.

*139. **Hohheitsapfel** (Diel). Rfz. Dezbr. D. Frühj. R. II. T. I. W.

Fr. strohweiss, später schön citronengelb, sw. einzeln oft undeutlich gestreift, sehr fein nur sw. deutlich punctirt. Fl. saftreich, markig, fein, süssweinsäuerlich.

*140. **Reinette von Damason** (Diel). Rfz. Dezbr. D. Frühjahr. R. I. T. I. W.

Fr. oft hochaussehend, eben, hellgrün, sw. glänzend dunkelroth verwaschen, getuscht u. punctirt, u. noch dunkler kurzgestreift, schw. einzeln u. blassroth gestreift, v. unten herauf gelbbraun dünn berostet, oft röthlich braun zersprengt u. rauhrostig überzogen, sw. manchmal einzeln u. schön gelb punctirt. Fl. gelbgrünlich.

(Kommt in rauheren Lagen auch sehr gut fort.)

*141. **Reinette von Clareval** (Christ.). Rfz. Dezbr. D. Sommer. R. I. T. I. W.

Fr. manchmal plattrund, sehr flach gerippt, grünlich strohweiss, oder etwas hellgrün, später schön hochcitronengelb, sw. oft roth leicht verwaschen, hellbraun u. selten rund punctirt.

*142. **Calvillartiger Winterrosenapfel** (Diel). Syn. mit N. 119.

*143. **Gestreifter Winteragatapfel** (Diel). Rfz. Novbr. D. Winter. R. II. T. I. W.

Fr. hochaussehend, grünlich hellgelb, später hoch citronengelb, weit rundum kurz abgesetzt, sanft bleichroth gestreift, sw. sanft getuscht u. punctirt, sanftbunt, rein ohne Punkte und ohne Stippchen, sehr stark riechend. Fl. fest, etwas gelblich, gewürzhaft gezuckert.

*144. **Früher Borsdorfer** (Elsholz).

Ist dem „edlen Winterborsdorfer" gleich. Fr. weniger geröthet schöner. B. früher fruchtbar.

*145. **Weisser Matapfel** (Diel). Syn. mit N. 2.

*146. **Langer grüner Gulderling** (Diel). Rfz. Januar. D. Sommer. R. II. T. I. W.

Fr. etwas walzenförmig, meist stumpf zugespitzt, hellgrün, später citronengelb, meist ohne Röthe, manchmal etwas figurenrostig nur oben etwas weit punctirt, feinriechend.

*147. **Grosser edler Prinzessinapfel** (Diel). Rfz. Novbr. D. Febr. R. I. T. I. W.

Fr. blauduftig, später fettig blassgelbgrün, später glänzend citronengelb, sw. kurzabgesetzt carmoisinroth gestreift, stark riechend. Fl. weissgelblich, sehr wohlschmeckend.

*148. **Grüner Fürstenapfel** (Diel). Rfz. Januar. D. 1 Jahr. R. II. T. I. W.

Fr. oft etwas ungleichhoch, sehr feinschalig, hellglänzend blassgrün, dann gelblichgrün, später blasser, sw. manchmal bräunlich geröthet oder rothkreisig punctirt, sonst sehr fein, bald dunkelgrün, bald hellgelb kreisig punctirt. Fl. fest, überaus vollsaftig.

*149. **Fachinger Glasapfel** (Diel). Rfz. Winter. D. 1 Jahr. R. III. T. I. W.

Fr. oft etwas hochaussehend und ungleichgewölbt, rundum, besonders unten ziemlich hellroth gestreift u. noch heller getuscht, sw. sehr fein u. gelbkreisig punctirt. Fl. fest u. abknakend, weinig u. sehr saftvoll.

*150. **Grosser Fleiner** (Walter). Rfz. Octbr. D. Dezbr. R. II. T. I. W.

Fr. prachtvoll, kegelförmig, sehr feinschalig, grünlich, hellgelb, sp. wachsartig hell citronengelb, sw. oft geröthet abgerieben, sehr glänzend, sehr fein zerstreut und gleichmässig weisslich punctirt, starkriechend. Fl. weich, markig, etwas grobkörnig, wohlschmeckend.

151. **Französischer königlicher Edelapfel** (Diel). Rfz. Febr. D. Sommer. R. II. T. I. W.

Fr. mittelgross, platt, mittelbauchig, wenig zugespitzt, gelblichgrün, später hellcitronengelb, sw. öfter etwas blutroth leicht verwaschen, fast unpunctirt, geruchlos, glatt und glänzend.

152. **Grosser rother Sommerhimbeerapfel** (Diel). Rfz. Ende Septbr. D. 6 Wochen. R. II. T. I. W.

Fr. gross, ungleichhoch, vielrippig, dunkelpurpurroth verwaschen, sehr trüb blassroth getuscht u. regelmässig fein u. grau punctirt, sw. gelblich gefleckt, wohlriechend. Fl. meist gelblich, von oben etwas blassröthlich, vollsaftig.

*153. **Carpentin** (Diel). Rfz. Nov. D. Frühj. R. II. T. I. W.

Fr. durchaus rund berostet, sw. oft etwas hellroth, wenig punctirt. Fl. blendendweiss, wohlriechend, vollsaftig, markig, pikant säuerlich.

(Geeignet für mageren Boden u. rauhe Gegenden.)

*154. **Weisser Sommer-Rabau** (Diel). Rfz. Mitte Aug. D. 8—10 Wochen. R. II. T. I. W.

Fr. veränderlich geformt, ungleich u. schief, sehr feinschalig u. geschmeidig, grünlich strohweiss, sw. blassroth, sanft kurz gestreift, oft einfärbig fein gefleckt, sonst unpunctirt u. rein. Fl. sehr weiss, locker, sehr weich u. vollsaftig, in der Mitte oft glasartig. Nach Lucas eine der dem Landmann am meisten zu empfehlenden Sorte.

*155. **Fraas weisser Sommercalville** (Lucas) neu. Rfz. bei 1770 Fuss über der Meeresfläche. Ende Septbr. D. bis Ende October. R. I. T. I. W.

Fr. gross, schön hochgebaut, Schale sehr fein, fettig werdend, glänzend. Farbe vom B. strohweiss mit grün untermischt, sw. sanft rosenartig angehaucht, was bei beschatteten Früchten fehlt; feine graue Rostpunkte mit grünen Kreischen eingefasst, finden sich besonders auf der Sonnenseite. Fl. rein weiss, locker, süssweinsäuerlich sehr angenehm u. gewürzhaft. B. trägt sehr reichlich u. regelmässig ein Jahr um das andere u. hat eine hochgehende gewölbte Krone.

*156. **Hedelfinger Klepperling** neu. (Hedelfinger Spitzcalville.)

Grundfarbe der glatten glänzenden Schale ist hoch citronengelb, sw. mit schön carmoisinrothen Streifen überzogen u. dazwischen

marmorirt, mittelgross, länglich zugespitzt. Calvill von sehr angenehmem gewürztem süssweinigem Geschmack.

157. **Zamorsku.**

*158. **Kirke's schöner Rambour** (Kirk, Diel). Rfz. Novbr. D. Dezbr. R. II. T. I. W.

Fr. breitgedrückt, ungleichgewölbt, ungleichgerundet, zartschalig, grünlich hellgelb, später hoch citronengelb, sw. untenherum stark schön rothgestreift u. getuscht, meist nur im Rothen etwas braun sternartig punctirt. Fl. sehr weiss.

159. **Rother Herbstanis-Calville** (Diel). Rfz. Nov. D. Febr R. I. T.

Fr. platt, kuglig, durchaus dunkelroth getuscht u. schön roth gestreift, düster aussehend, fettig, sehr fein weissgrau punctirt. Fl. grünlichweiss.

160. **Gestreifter Muscaten-Calville** (Diel). Rfz. Mitte Sept. D. 6 Wochen. R. I. T. I. W.

Fr. gross, breit, etwas unregelmässig durch starke ungleiche Rippen verschoben, grünlichgelb sw. u. oft rundum stark rothgestreift und punctig getuscht, sehr wohlriechend. Fl. gelblichweiss, sehr gewürzt.

161. **Frühester Johannisapfel** (Rheinpfalz).

162. **Gelber Walzenapfel** von Mäs (Rheinpfalz).

*163. **Lütticher Rambour** (Diel). Rfz. Dez. D. Frühj. R. III. T. I. W.

Fr. plattkugelig, mittelbauchig, ungleichgewölbt, hell erdartig roth überzogen. Fl. fest u. saftvoll.

*164. **Zimmtreinette** (Diel). Rfz. Dezbr. D. Frühj. R. I. T.

Fr. wohlgeformt, grünlichgrau sp. durchaus rein zimmtfarbig, sw. goldartig, verschieden punctirt, ein recht guter Apfel, welkt sehr. (Nur für die besten Obstlagen passend.)

*165. **Liefländer weisser Himbeerapfel** (Diel). Rfz. Octbr. D. — R. I. T.

Fr. etwas klein, sehr feinrippig, platt, hellgelb, kaum bemerklich geröthet nur sw. deutlich punctirt. Fl. etwas geröthet, rosenartig, weinhaft süss.

*166. **Oberdicks grosse gelbe Zuckerreinette,** syn. m. N. 137.

*167. **Quarrendens rother Frühapfel** (Liegel). Rfz. Juli. R. II. T.

Fr. platt ungleichgewölbt unbeständig geformt, lebhaft roth überzogen, dunkler gestreift, oft grünlichgelb u. roth stark grau punctirt.

*168. **Gelber Pallasapfel** (Diel). Rfz. Jan. D. Sommer. R. III. T. I. W.

Fr. sehr gross, hellgrün, später hellcitronengelb, doch hie u. da besonders oben u. unten grünlich, nie geröthet, schön, sehr fein punctirt, neben schwärzlich gefleckt, wohlriechend. Fl. grünlichweiss.

*169. **Hofingers Himbeerapfel** (Liegel). Rfz. Octbr. D. Dezbr. R. I. T. I. W.

Fr. gross, mittelbauchig, duftig, lachend schön gelblichweiss, sw. carmoisinroth verwaschen oder gestreift, oft fast ganz roth. Fl. schneeweiss, öfter rothadrig.

*170. **Grosser Zuckerapfel** (Liegel). Rfz. Oct. D. Dez. R. II. T. I. W.

Fr. mittelbauchig, ungleichgewölbt, grün, später grünlichweiss, sw. und untenherum oft etwas leicht geröthet, sparsam grau punctirt oft lederfleckig. Fl. weich, mürbe, zuckersüss.

171. **Langstieliger Gulderling** (Dochn).

*172. **Dominiska** (Hacqunt). Rfz. März. D. Juni. R. II. T. I. W.

Fr. platt, mittelbauchig etwas ungleichgewölbt, meist ungleichgerundet, starkriechend, grünlichgelb, sw. etwas röthlich angelaufen oder gestreift. Fl. grünlichweiss.

173. **Sämling des Aporta** von Hartwiss.

*174. **Rother Taffetapfel** (Liegel). Rfz. Dezbr. D. bis über den Winter. R. II. T. I. W.

Fr. mässig gross, plattrund, Schale weiss gelb, meistens aber rundum mit blutroth gefärbt, schw. lichter, manchmal erscheinen dann Streifen, welkt nicht. Fl. mürb, gelblich von süssen weinsäuerlichem Geschmack. B. klein, sehr tragbar.

*175. **Grüne Atlasreinette** (Diel). Rfz. Jan. D. Sommer. R. II. T. I. W.

Fr. calvillartig, manchmal etwas ungleichgewölbt, ungleichhoch, abgerieben, sehr glänzend, grasgrün, dann gelblichgrün, später hellgelb u. noch etwas grünlich, nie geröthet, hellgrau, grünlich punctirt. Fl. gelblich, fest, sehr fein weinsäuerlich.

176. **Clarevalk Sourbon.**

*177. **Marmorirter Sommerpepping** (Diel). Rfz. Septbr. D. 6—8 Wochen. R. I. T. I. W.

Fr. sehr glatt u. glänzend, geschmeidig, sehr dünnschalig, marmorartig schmutzig grün, gelb u. roth verwaschen, sw. röther und besonders nach unten dunkelroth undeutlich gestreift, wenig aber deutlich fein grünlichweiss punctirt. Fl. locker u. sehr markig.

*178. **Walliser Limonenpepping** (Diel). Rfz. Dezbr. D. Frühj. R. I. T. II. W.

Fr. mittelgross, flachbauchig, sehr feinschalig, blass strohgelb, später sehr schön hoch goldgelb, sw. oft leicht geröthet und einzeln schön roth gefleckt, zerstreut sehr fein braunpunctirt und hellgelb gross bedupft. Fl. weissgelb, sehr fein, fest, nicht saftreich.

179. **Rambour von Canada** (Liegel). Syn. mit N. 175.

*180. **Geflammter weisser Cardinal** (Diel). Rfz. Novbr. D. Winter. R. III. T. I. W.

Fr. plattaussehend, flachgerippt, oft sehr uneben, zähe, fettig, gelblichgrün, später hochcitronengelb, sw. leicht hellroth geflammt, wenig grau punctirt, oft hellgrau rostfleckig u. figurenrostig, starkriechend. Fl. vollsaftig.

*181. **Champagnerreinette.** Rfz. Nov. D. 1 Jahr. R. II. T. I. W.

Fr. schön, plattrund, mittelgross, nicht welkend, Geschmack fein weinsäuerlich. Fl. markig um das Kernhaus mit einer hellgrünen Ader. Bm. wächst kräftig, hat nach obengerichtet Szn. nur mittelgross wegen allzureicher Tragbarkeit.

182. **Bratwurstapfel** (Mittelfranken). Rfz. Oct. D. Dez. R. II. T. I. W.

Fr. fein, dünnschalig, etwas beduftet, gelb mit grün untermischt, sw. u. weitrundum kurz abgesetzt, hellroth gestreift u. gesprengt, im Rothen weisslich, im Gelben röthlich punctirt, oft etwas figurenrostig u. braunfleckig. B. weitästig, sehr fruchtbar.

*183. **Bordeauxer Goldreinette** (Weigandsapfel). Rfz. Dezbr. D. März. R. I. T. I. W.

Fr. gross, abgestumpft, hochaussehend, oft veränderlich geformt, gelbgrün sp. hochgoldgelb, sw. hochroth verwaschen u. oft einzeln gestreift grau, neben oft grünlich punctirt, etwas figurenrostig. Fl. gelblich, zart u. mürbe, gewürzt, zuckersäuerlich.

*184. **Königshandapfel** (Diel). Rfz. Nov. D. Winter. R. I. T. II. W.

Fr. gelblichgrün, später citronengelb, sw. schwach geröthet, oft etwas fleckig gestreift, überall besonders sw. fein u. braun zersprengt oder grob figurenrostig, schw. deutlich, aber sparsam u. stark punctirt.

185. **Grosser Dortchensapfel.** Rfz. Nov. D. Frühj. R. III. T. II. W.

Fr. ziemlich gleichgewölbt, blass hellgrün, später trüb gelb, sw. u. untenherum trüb dunkelblutroth verwaschen, besonders schw. gelbgrau punctirt, schwarzbraun rostfleckig, wohlriechend. Fl. weich u. markig.

186. **Weisse Winterschafsnase** (Diel). Rfz. Novbr. D. Winter. R. III. T. I. W.

Fr. kegelförmig, oben etwas gebogen, glänzend strohgelb, später schön citronengelb, nicht geröthet, sw. nur goldartig, unten lange hellgrün bleibend, mattgelb stippig punctirt, oft braunroth rostfleckig. Fl. weissgelblich, nach vorn gelber.

187. **Martinsapfel** (Knoop). Rfz. Sept. D. Octbr. R. III. T. I. W.

Fr. fünfrippig, gelblichgrün, später hellgelb, selten etwas geröthet, fein und weit hellbraun punctirt, oft schwarzbraun rostfleckig, fein riechend.

188. **Tulpenartiger Täubling** (Diel). Rfz. Novbr. D. Winter. R. II. T. II. W.

Fr. abgestumpft, kegelförmig, flachbauchig, oft verschoben, wachsartig, sehr glänzend, hell strohweiss, später blass citronengelb, sw. schön roth gestreift u. verwaschen, schw. gelb u. roth gestreift, sw. oft nur etwas rosenfarbig gestreift, nur im Rothen gelblich punctirt.

*189. **Wagener Apple.** Rfz. Oct. D. Mai. R. I. T. I. W. Preiss 1 fl. per Copulant, 30 kr. per Edelreis.

Fr. mittelgross, rundlich, Schale tief glänzend, tiefes Roth mit Streifen von höherer Farbe, scharlachähnlich, auf gelben Grund unregelmässig hellbräunliehe Flecken u. Streifen. Fl. fein gekörnt, mürbe, saftig, gelblichweiss, Geschmack stark würzig, säuerlich. B. wächst gut u. ist fruchtbar.

190. **Swaar.** Rfz. Nov. D. bis Mai. R. I. T. I. W.

Nach von Flotow gedeiht dieser Apfel selbst noch in kälteren Lagen gut. Nach mehrmaligem Tragen hat er sich bei mir als ein sehr edler Tafel- u. Wirthschaftsapfel ersten Ranges gezeigt, dessen Anbau sehr zu empfehlen ist.

*191. **Greening Rhode Island.** Rfz. Dez. D. Frühj. R.II. T.I.W.

Fr. rund platt, ungleichgewölbt, uneben gerundet, schön hellgrün, später grünlichgelb, sw. oft etwas bräunlich geröthet, einzeln u. nur sw. oder oben herum deutlich punctirt, aber etwas fein berostet. Fl. gelb.

192. **Northern Spy** neu. (Amerika). Preiss 1 fl. per Copulent. 30 kr. per Edelreis.

193. **Black Gilliflower.**

194. **Winter-King.**

*195. **Baldwin.** Rfz. Nov. D. März. R. II. T. I. W.

Fr. platt, stielbauchig, Schale grünlichgelb später weisslichgelb, sw. u. weitherum hell carmoisinroth verwaschen und dunkelgestreift u. punctirt, schw. roth marmorirt u. einzeln grünlich punctirt, sw. hellbraun sternförmig punctirt. Fl. gelblich, sw. etwas geröthet, fest, später markig, süssweinig. B. früh fruchtbar.

196. **Tampkin's Apple.**

*197. **Douce or Hawley Apple.** Rfz. Sept. D. Novbr. R. I. T. I. W. Preiss 1 fl. per Copulant. 30 kr. per Edelreis.

Fr. sehr gross, rund, etwas platt, Schale gelblichgrün, später gewöhnlich ein bleiches Gelb. Fl. fein, sehr zart, etwas säuerlich von vortrefflichem Geschmack. B. wächst ziemlich gut, sehr fruchtbar.

198. **Pippin fall.**

199. **Sweet and Sour.**

200. **Saft-Streifling.** (Mittelfranken.) (n. Doch.) Noch nicht sicher, ob es eine Provinzialsorte ist.

201. **Weisser Sommerstrichapfel** (Merlet, Mayer). Rfz. u. D. Mitte August. R. II. T. II. W.

Fr. plattrund, stumpf zugespitzt, stielbauchig, feinkantig, grünlich hellgelb, später blass weisslich strohgelb, sw. oft etwas blass geröthet u. roth gefleckt, sehr fein weissgrau punctirt.

*202. **Pracht-Reinette** (Walker). Rfz. Winter. D. Frühj. R. I. T. I. W.

Fr. mittelgross, recht haltbar, auch in voller Reife etwas grün bleibend, nie geröthet. Fl. weiss, feinkörnig, saftreich.
(Für den Landmann sehr zu empfehlen.)

*203. **Grauer Kurzstiel.** Rfz. Dez. D. Frühj. R. I. T. I. W.

Fr. stielbauchig, etwas verschoben, hellgrün, später gelbgrün oft trübgelb, geschmeidig, stark u. netzförmig zerstreut oder sternförmig berostet, sw. oft leicht geröthet, wenig u. oft etwas grau sternförmig punctirt. Fl. weissgelb, feinriechend, mit einer grünen Ader um das Kernhaus.

*204. **Weisser Kurzstiel** (Liegel). Rfz. Ende Novbr. D. Winter. R. II. T. I. W.

Fr. fast gleichgewölbt, ungleich, hellgrün, dann grünlichgelb, später gelb, sw. u. untenherum oft schwach geröthet, sparsam graupunctirt u. etwas rostfleckig. Fl. sehr mürbe u. weich, grünlich u. gelblich geadert.

205. **Harrer's Rambour** neu. (v. Burchhardt.)
206. **Purpurrother Agatapfel** (Knäcker in Mittelfranken). Rfz. Dezbr. D. Frühj. R. I. T. II. W.
Fr. mittelgross, rund, stark beduftet, die ganze Schale mit einem dunkeln Roth theils gestreift, theils verwaschen, sehr zahlreich fein, gelblich punctirt. Fl. gelb, mit einem röthlichen Schimmer, von sehr gewürzhaften weinigem Zuckergeschmack.
207. **Rother Zwillingsapfel.**
*208. **Mela Carla** (Gallesio). Rfz. Dezbr. D. Frühj. R. III. T. I. W.
Fr. mittelgross, hochaussehend, zartschalig, hellgrün, später hellgelb, doch noch grün schillernd, sw. oft etwas erdartig roth verwaschen, sehr fein u. weit punctirt, bald schalenstippig. Fl. grünlichweiss.
*209. **Braunauer Zwiebelapfel** (Liegel). Rfz. Januar. D. Sommer. R. II. T. I. W.
Fr. sehr platt, zwiebelförmig gleichgewölbt, trübgrün, später schön gelb, sw. starkroth gefärbt, wenig punctirt, dickschalig. Fl. grünadrig, fest, süss.
210. **Miller's Spitzapfel.**
211. **Grosser Brasilienapfel** (Diel). Rfz. Dez. D. Frühj. R. II. T. I. W.
Fr. ziemlich kuglig, rundum dunkel purpurroth überzogen, sw. schwärzlich schillernd u. sehr glänzend, violartig riecheud. Fl. gewürzt.
212. **Mammouth green Winter.**
213. **Reinette von Montbron** (Diel). Rfz. Dezbr. D. Frühj. R. I. T. I. W.
Fr. sehr platt, oft käsförmig, trüb olivengrün, später bleicher, fast durchaus braunrostig überzogen, unpunctirt. Fl. markig, grünlichweiss, süssweinig.
214. **Wässerlinger.**
215. **Grosser Liebensteiner Knollenapfel.** Rfz. Dezbr. D. März. R. II. T. I. W.
Fr. in Form u. Färbung den (Kaiser Alexander von Russland) ähnlich, durch starke calvillartige Erhabenheiten eine ungemein tiefe Kelcheinsenkung u. längere Haltbarkeit leicht zu unterscheiden, Apfel 3½" hoch u. 4" breit. Kernhaus sehr gross u. weit offen, enthält viele kleine rundliche Kerne. Fl. weiss, locker, mürbe, etwas grobkörnig, von einem angenehm süss weinsäuerlichem Geschmack.
216. **Triumphreinette.** Syn. mit N. 5.
217. **Gelber Pepping von Ingestri** (Knchgt.). Rfz. Septbr. D. Octbr. R. II. T. II. W.
Fr. mittelbauchig, ungleichgewölbt, schön eben, prachtvoll citronengelb, ohne Röthe, oft etwas berostet oder warzig, nur etwas punctirt.
218. **Mammouth large.**
219. **Carmin-Calville** (Diel). Rfz. Ende Oct. D. Winter. R. I. T. II. W.
Fr. gross, ziemlich kuglich, mittelbauchig, dunkelroth verwaschen,

sw. fast schwärzlich roth, stark braun figurenrostig, oft schwarz rostfleckig, schw. zahlreich sehr fein u. hellröthlich punctirt, wohlriechend. Fl. hie und da rosenroth, besonders um den Kelch, um das Kernhaus roth geadert.

220. **Schwarzrother Taffetapfel** (Diel). Rfz. Octbr. D. 4 Wochen. R. II. T. I. W.

Fr. plattrund, rundum rauchartig roth angelaufen, sw. deutlich gestreift, zerstreut punctirt. Fl. sehr fein, gewürzt u. süssweinig.

*221. **Gravensteiner** (Hirschfeld). Rfz. Oct. D. Dez. R. I. T. I. W.

Fr. gross, sehr wohlriechend, öfter kugelig u. ziemlich gleichgewölbt, strohweiss, später goldgelb, sw. schön roth gestreift u. fleckig getuscht, fast unpunctirt, meist um den Kelch schwarzfleckig. Fl. gelblich.

(Gedeiht selbst in kalten Lagen, ist aber vor Sturm zu schützen.)

*222. **Reinette von Versailles** (Diel). Rfz. Dezbr. D. Sommer. R. II. T. I. W.

Fr. breit u. flach gerippt, oft etwas verschoben, zartschalig, hellgrün, später schön glänzend citronengelb, sw., auch oft weitherum schön blutroth rein verwaschen, hellbraun punctirt. Fl. um das Kernhaus mit einer grünen Ader.

*223. **Goldapfel von Kew** (Diel). Rfz. Nov. D. Winter. R. I. T. I. W.

Fr. glatt, strohweiss, später citronengelb ohne Röthe, sw. oft rothkreisig punctirt. Geschmack vorzüglich.

*224. **Characterreinette** (Diel). Rfz. Oct. D. Winter. R. II. T. I. W.

Fr. feingerippt, etwas verschoben, abgerieben, glänzend, hell citronengelb, sw. goldfarbig, durchaus untenherum stärker figurenförmig netzrostig.

(Gedeiht auch in rauheren Lagen.)

225. **Edelkönig** (Diel). Syn. mit N. 152.

226. **Büttner's schwärzlich schillernde Goldreinette.** Rfz. Febr. D. Sommer. R. II. T. I. W.

Fr. uneben, düster, schwärzlichgrün, später gelb, aber durchaus sehr fein u. glatt zimmtfarbig oder rauhartig überzogen. Fl. grünlichweiss.

227. **Rother Herbst-Calville** (Merlet). Syn. mit N. 225.

228. **Rother gestreifter Anisapfel** (Diel). Rfz. Dezbr. D. Frühj. R. II. T. I. W.

Fr. hellgrün, später hoch citronengelb, rundum, kurz abgesetzt carmoisinroth tuschig gestreift u. leicht punctirt, wohlriechend.

229. **Reinette von Breda** (Diel). Rfz. Dez. D. März. R. I. T. I. W.

Fr. etwas flachgerippt, hellgelb, später schön goldgelb, manchfach fleckig, figurenartig und punctig berostet, sw. grau u. stark rothkreisig punctirt. Fl. sehr fein, vortrefflich. Ist bald in den Keller zu bringen, da die Frucht gerne welkt.

(Für rauhere Lagen passend.)

230. **Kaiser-Calville.**

231. **Baumanns rothe Winterreinette** (Diel). Rfz. Dezbr. D. Sommer. R. I. T. I. W.

Fr. fast rundum schön dunkelroth rein verwaschen, schw. blassroth abgerieben, sehr glänzend, sparsam punctirt, von recht gutem süssweinigen gewürzten Geschmack.

232. **Kapuzinerapfel von Tournay** (Diel). Rfz. Winter. D. Frühj R. III. T. I. W.

Fr. strohgelb, später citronengelb, sw. leicht geröthet u. etwas gestreift, oft schwarz rostfleckig.

233. **Grosser doppelter Fenchelapfel** (Christ.). Grand Rehel. Rfz. Dezbr. D. März. R. II. T. I. W.

Fr. mittelgross, platt, mittelbauchig, ungleichgewölbt, eben, durchaus rauh u. grüngrau berostet, sw. oft glänzend silberweiss, etwas geröthet u. weiss u. roth punctirt. Fl. sehr gelb, sehr süss.

234. **Nec plus ultra.**

235. **Adventsapfel.** Rfz. Dezbr. D. Frühj. R. III. T. I. W.

Fr. sehr ungleich u. verschoben, stark beduftet, grasgrün, später gelblichgrün, sw. u. weitherum dunkelroth verwaschen u. oft etwas gestreift, schw. streifenartig, sehr fein gelblich punctirt, schwarzbraun rostfleckig. Fl. grünlichweiss, saftig, weinsäuerlich.

236. **Wahrer weisser Sommer-Calville** (Diel). Rfz. August. D. 6 Wochen. R. II. T. I. W.

Fr. mittelgross, kugelig, ungleichrund, fast gleichgewölbt, grünlichstrohweiss, wachsartig, wohlriechend, unpunctirt, manchmal etwas netzrostig u. geröthet. Für sehr hohe Lagen äusserst schätzbar, gedeiht noch nach Lucas 2300' über der Meeresfläche.

237. **Erndteapfel** (Diel). Rfz. Oct. D. Nov. R. II. T. I. W.

Fr. ungleich, geschmeidig, schön hellcitronengelb, sw. u. ziemlich weitherum hellblutroth verwaschen, sparsam, sw. gelblich, schw. bräunlich punctirt, feinriechend. Fl. weich und markig.

238. **Gestreifter Sommerzimmtapfel** (Diel). Rfz. Mitte August. D. 14 Tage. R. I. T. II. W.

Fr. mittelbauchig, etwas ungleichgewölbt, sehr dünnschalig, glasartig glänzend, strohweiss, später hell citronengelb, sw. u. oft untenherum schön roth gestreift u. sanft punctirt, schw. hellgrau punctirt, obenherum gelblich fein bedupft, gewürzhaftriechend. Fl. gelblichweiss, zimmtartig gewürzt.

239. **Strämapfel** (Elsass).

240. **Bunter Api.**

241. **Normännchen** (Sickler). Rfz. Dez. D. Juni. R. II. T. I. W.

Fr. sehr klein, ungleichgewölbt, hellgelb, sw. hochroth verwaschen u. punctirt. Fl. locker, süss.

242. **Reinette von Canada.** Syn. mit N. 179.

243. **Hildesheimer Saftreinette** (Diel). Rfz. Ende Septbr. R. I. T. I. W.

Fr. ziemlich gross, kugelig, platt, zähe, fettig, citronengelb, selten etwas geröthet, sw. aber oft stark roth gefleckt, ziemlich häufig oft sternartig punctirt. Fl. saftvoll, süss weinsäuerlich.

244. **Kaiserapfel.**

245. **Cornwalliser Nelkenapfel** (Hewkins). Rfz. Novbr. D. April. R. II. T. I. W.

Fr. länglich, starkgerippt, feinschalig u. glänzend, dunkelgrün, später gelblichgrün, sw. braunröthlich u. etwas hellroth gestreift, wohlriechend. Fl. gelblich, später mürbe werdend.

246. **Grosser rother Herbstfaros** (Diel). Rfz. Oct. D. Dezbr. R. II. T. I. W.

Fr. etwas ungleichgewölbt, sehr sanftgerippt, sw. trüb dunkelroth u. etwas gestreift, schw. gemischt mit gelb, roth u. etwas grün abgerieben, glänzend, sw. etwas fein u. gelbgrau punctirt. Fl. gelblichweiss.

247. **Grauer Fenchelapfel** (Duhamel). Rfz. Winter. — R. I. T.

Fr. oft hochaussehend, eben durchaus sw. grau, schw. zimmtfarbig rauh berostet, sw. oft goldfarbig geröthet, fein u. hell punctirt. Fl. gelblich, sehr gut, gewürzreich, welkt.

(Für Hausgärten passend.)

248. **Gelbe Zuckerreinette** (Diel). Rfz. Nov. D. Winter. R. I. T. I. W.

Fr. hellgrün, dünn marmorirt, gelblich, später schön citronengelb, selten geröthet, ziemlich häufig meist rund punctirt. Fl. etwas locker, markig, sehr gezuckert, ohne Säure.

(Baum trägt sehr fleissig, aber will geschützte Lage.)

249. **Rother Fenchelapfel.** Rfz. Dezbr. D. Frühj. R. I. T. I. W.

Fr. oft hochaussehend, eben, fein blau beduftet, trüb schmutzig, sw. trüb bräunlich dunkelroth, durchaus rauh und erdgrau berostet, fein weissgrau punctirt. Fl. grünlichweiss, sehr stark süss, gewürzhaft, welkt gern.

250. **Italienischer Franzapfel** (Diel). Rfz. Dezbr. D. Winter. R. I. T. I. W.

Fr. wohlgeformt, platt kugelig, etwas geschmeidig, gelblichgrün, später hellgelb, sw. oft etwas leicht geröthet sehr fein zerstreut, sw. oft rothkreisig punctirt, nicht welkend.

251. **Rother Maucher.**

252. **Dietzer Wintergoldreinette** (Diel). Rfz. Winter. D. Frühj. R. I. T. I. W.

Fr. eben, hellcitronengelb, später goldgelb, sw. schön hellroth verwaschen, einzeln warzig, sehr zahlreich stark und sternartig punctirt.

253. **Weisser Api.**

254. **Barbry panachée.**

255. **Harlemer Reinette** (Diel). Syn. mit N. 109.

256. **Dietzer rothe Mandel-Reinette** (Diel). Rfz. Dezbr. D. Sommer. R. I. T. I. W.

Fr. fast rundum schön roth, leicht streifig verwaschen, schw. etwas gestreift, wenig u. braun punctirt, etwas schwarzbraun rostfleckig. Fl. sehr delikat.

257. **Rother Liebesapfel** (Diel). Rfz. Ende Octbr. D. Januar. R. II. T. I. W.

Fr. flachbauchig, ungleichgewölbt, sw. u. weitherum sehr schön glänzend dunkel carmoisinroth rein verwaschen, dünner und trübroth, sehr wenig weissgrau punctirt. Fl. grünlichgelb, süss, weinsäuerlich.

258. **Prodigieuse,**

259. **Monströser Apfel,** vermuthe, dass er das Hausmütterchen N. 115. ist.

260. **Rother Herbstrichapfel.** Syn. mit N. 52.

*261. **Königlicher Streifling** (Diel). Rfz. Dezbr. D. Sommer. R. II. T. I. W.

Fr. mittelbauchig, ungleichgewölbt, hellgrün, später hellgelb und grünlich, rundum trüb carmoisinroth kurz gestreift, u. sw. stark getupft, fein punctirt. Fl. markig, gewürzt, süssweinsäuerlich.

262. **Reinette d'Anjou.** Rfz. März. R. I. T.

Fr. sehr gross.

263. **Veilchenapfel** (Sickler, Diel). Syn. mit N. 52.

264. **Jean Hure** (Bon Jard).

265. **Gross face d'Amerique.** Rfz. Nov. D. Dez. R. III. T. I. W.

Fr. sehr gross, ziemlich unregelmässig gestaltet, sw. schwach geröthet. Fl. grob.

266. **Apfel von 18 Zoll.** Syn. mit N. 61.

267. **Säuerling** (Diel). **Blutrother Säuerling.** Rfz. Novbr. D. Dezbr. R. III. T. II. W.

Fr. stark fettig, sehr schön abgerieben, glänzend carmoisinroth rein verwaschen, schw. oft etwas blassroth gestreift, fein weisslich punctirt, weinsäuerlich riechend. Fl. locker, sw. röthlich, rein weinsauer.

268. **Feilgenapfel ohne Blüthe** (Duhamel). Rfz. Dezbr. D. Frühjahr. R. II. T.

Fr. veränderlich geformt, mittelbauchig, ungleichgewölbt, ungleichhoch, Szw. weissgrau bewollt.

269. **Patersapfel** (Elsass).

270. **Neuer grosser englischer Nonpareil** (Diel). Rfz. Dez. D. Frühj. R. II. T. II. W.

Fr. mittelgross, oben gerundet, hellgrün, später hellcitronengelb, sw. oft etwas leicht geröthet, goldartfarbig oder einzeln dunkelroth gefleckt, fein u. bräunlich punctirt, besonders obenherum leicht berostet.

271. **Nord-Reinette** (Christ.). Syn. mit N. 242.

272. **Rother Wintertaubenapfel.** Rfz. Ende Nov. D. Winter. R. I. T. I. W.

Fr. stumpf, kugelförmig, wachsähnlich weiss u. nur etwas blass rosenroth gestreift, ja oft einfärbig. Sonnenfrüchte schön roth

verwaschen, duftig schillernd, sw. sehr dunkelroth, gelblich gefleckt. Fl. ohne Säure.

273. **Tischapfel** (Elsass). Rfz. Januar. D. März. R. II. T. I. W.

274. **Gros vert.**

275. **Bedfordshire foundling.** Rfz. Oct. D. Winter. R. I. W.

Fr. veränderlich geformt, stark abgestumpft kegelförmig, gelblichgrün, später grünlich hellgelb, sw. etwas leicht geröthet oder weissgelb fein punctirt. Fl. gelblich, mürbe, weinigsüss.

276. **Gestreifter Taubenapfel.**

277. **Grosser Nassauer** (Diel). Rfz. Nov. D. Jan. R. III. T. I. W.

Fr. fast kugelig, ziemlich gleichgewölbt, verschoben, feinfettig, blassstrohgelb, später hellcitronengelb, sw. blass geröthet, sw. braun, schw. grünlich punctirt.

*278. **Gelbe Heckenreinette** (Diel). Rfz. Dezbr. D. Winter. R. II. T. II. W.

Fr. hochaussehend, flachbauchig, ungleichgewölbt, feinschalig, zähe, fettig, weissgelb, später schön citronengelb ohne Röthe, sehr zahlreich fein u. braun punctirt, wohlriechend. Fl. ziemlich fest, markig, weinig.

*279. **Aechter Winterstreifling** (Knoop, Diel). Rfz. Novbr. D. April. R. II. T. I. W.

Fr. uneben, gross und plattrund, hellgrün, später hellgelb, sw. sehr stark und kurz dunkelroth gestreift, punctirt u. getuscht, schw. blassroth gestreift, fast unpunctirt. Fl. grüngelblich weiss, weich, locker und markig, sanft süsssäuerlich; insbesondere für rauhe Lagen passend).

280. **Holländische Reinette** (Walker). Syn. mit N. 47.

281. **Ludwig XVIII.** Syn. mit N. 115.

282. **Lady's finger** (Amerika). Rfz. Nov. D. Ostern. R. II. T. I. W.

Fr. gross, uneben, meist beulig, wachsgelb, sw. oft prachtvoll geröthet u. manchmal dunkelroth getupft. Fl. sehr weiss, süssweinig. B. sehr gross, fruchtbar.

283. **Braunrother Himbeerapfel** (rother Paradiesapfel, Diel). Syn. mit N. 227.

284. **Fair's Nonpareil.**

*285. **Englische Granatreinette** (Diel). Rfz. Dezbr. D. Frühj. R. I. T. I. W.

Fr. ungleichgewölbt, grünlich strohweiss, später hoch citronengelb, fast rundum schön carmoisinroth verwaschen, schw. oft schwach roth getuscht, zahlreich gelblichgrau, oft rostfleckig oder sternförmig punctirt.

*286. **Luikenapfel.** Rfz. Oct. D. Dezbr. R. II. T. I. W.

Fr. mittelgross, grünlichweissgelb, später schmutzigweiss, rundum hell carmoisinroth verwaschen, dunkler u. schmal gestreift u. gefleckt, sw. bräunlich oft dunkelroth kreisig, schw. grünlich punctirt, hie u. da etwas gelblich streifartig figurenrostig u. warzenähnlich gefleckt. Fl. unter der Schale oft etwas geröthet.

(Sehr zu empfehlen für alle Lagen.)

*287. **Kleiner rheinischer Bohnapfel** (Diel). Rfz. Febr. D. 1 Jahr. R. II. T. I. W.

Fr. regelmässig eben, hellgrün, später blassgelb, sw. u. weitherum etwas schmutzigroth zahlreich gestreift, punctirt oder getuscht, sehr wenig punctirt, etwas rostfleckig, geruchlos. Fl. fest, vollsaftig, ohne Säure.

*288. **Polnische Zuckerparmäne** (Diel). Rfz. Novbr. D. Winter. R. I. T. II. W.

Fr. platt, mittelbauchig, ungleichgewölbt, goldgelb, sw. etwas goldartig geröthet, sehr zahlreich fein u. gleichweit punctirt, oft rostig. Fl. gelblich, von sehr feinem u. erhabenem Geschmack.

289. **Reinette van Mons.** Rfz. Dezbr. D. Frühj. R. I. T. I. W.

Fr. mittelgross, sw. sehr schön goldartig geröthet. Fl. sehr fein gelblich, saftvoll von gewürzhaftem weinigem Zuckergeschmack. (Für trocknen u. ziemlich warmen Standort passend.)

290. **Spanische Herbstreinette** (Diel). Rfz. Octbr. D. Novbr. R. I. T. I. W.

Fr. mittelgross, etwas veränderlich geformt, bald kugelig bald hochaussehend gelblichgrün, später citronengelb, sw. leicht geröthet. Fr. nicht welkend.

291. **Grand monarque,** vermuthe, dass er das N. 115 ist.

292. **Englischer gewürzhafter Russett** (Diel). Rfz. Dezbr. D. Frühj. R. I. T.

Fr. manchmal gleichgewölbt, sw. trüb u. dunkel geröthet, durchaus fein zimmtfarbig, theils zersprengt berostet, undeutlich punctirt.

293. **Englischer Goldpepping** (Evel). Rfz. Novbr. D. März. R. I. T. I. W.

Fr. klein, leidet gern durch den Krebs, trägt aber dennoch reichlich, welkt, wenn er nicht vom Baum sogleich im Keller kommt; meist etwas ungleichgewölbt, hellgelb, später schön goldgelb, sw. goldfarbig, stark, fein u. grob, rund u. eckig, sw. oft bräunlichroth punctirt. Fl. gelblich, fest, später weich, sehr fein und vollsaftig.

294. **Reinette truite,** Forellenreinette (Diel). Syn. mit N. 21.

295. **Pyrus carré ou d'Alent** Alantsapfel (Diel). Rfz. Novbr. D. Febr. R. I. T. I. W. Syn. mit N. 147.

296. **Prinzesse noble,** französischer edler Prinzessinapfel (Diel). Syn. mit N. 295.

297. **Calville de Pacques,** Osterapfel (Knoop). Rfz. Nov. D. Ostern. R. I. T. II. W.

Fr. gross, hochaussehend, hochrippig, stielbreit, verschoben u. ungleichhoch, wachsgelb, glänzend u. glatt, nicht häufig braun punctirt. Fl. rosenartig schmeckend.

298. **Reinette von Sorgvliet** (Knoop). Rfz. Dezbr. D. Sommer. R. I. T. I. W.

Fr. feinschalig, abgerieben, glasartig glänzend, gelblich hellgrün, später blassgelb u. hellgrünlich schimmernd, sw. selten etwas gerö-

thet, aber braun u. rothkreisig punctirt, sonst überall sehr regelmässig, unten weitläufig stark, obenherum zahlreich fein punctirt. Fl. weissgelb, fest, später weich, sehr vollsaftig, süssweinsäuerlich.

299. **Reinette d'Angleterre**, grosse englische Reinette (Diel). Syn. mit N. 27.

300. **Reinette d'oré.** Syn. mit N. 23.

301. **Belle fleure de france.**

302. **Späteste Reinette** (Leon Lecl). Rfz. März. D. Juni. R. II. T. I. W.
Fr. mittelgross, platt, ungleich, goldgelb, sw. lebhaft goldgelb, etwas braunroth gestreift u. ebenso fleckig punctirt, stark falkig u. zerstreut berostet. Fl. gelblich.

303. **Belle Dubois.** Syn. mit N. 115.

304. **Cour pendu franc.**

305. **Grospapa.** Syn. mit N. 265.

306. **Königscalville** (Diel). Rfz. Novbr. D. Winter. R. II. T. I. W.
Fr. mittelgross, fleckig grünlichgelb, sw. meist blutroth verwaschen, selten punctirt, oft etwas punctig berostet, feinriechend.

307. **Pyrus Malus montana.**

308. **P. M. armeniacaefolia.** Rfz. Octbr. R. II. W.
Fr. rundlich birnförmig, stielspitzig, grün, sw. braunroth, schwarzrostfleckig.

309. **Pommier transparent.**

310. **P. spectabilis fol. var.**
Fr. etwas beduftet, sehr zartschalig, glänzend wachsgelb, sw. etwas geröthet, aber nur goldartig, oft einzeln gestreift, unpunctirt, geruchlos. Fl. gelb, sehr sauer. Blatt bunt, Zierfrucht.

311. **P. spectabilis.**
Fr. klein, oval birnförmig, grünlichgelb, sw. oft etwas geröthet ohne weitere Abzeichen. Zierstrauch.

312. **Heck- oder Splittapfel.** Rfz. August. R. — III. W.
Fr. hochgebaut, weissgelb. Fl. locker, herbsüss. B. wächst lebhaft, macht Wurzelsprossen, Stockausschläge. Zur Unterlage für Aepfel, insbesondere für geringen Boden u. kalte Lagen sehr zu empfehlen.

313. **Malus spectabilis fl. pleno.** Gleicht dem N. 310, nur hat er keine bunten Blätter.

314. **Pyrus prunifolia.**
Fr. klein, ungleichgewölbt, eiförmig oder walzenförmig, gelb, sw. rothgestreift u. getuscht, unpunctirt. Zierfrucht.

315. **Pyrus Malus praecox.** Rfz. Ende Juli. R. III. T. I. W.
Fr. kugelförmig, mittelbauchig, sanftgerippt, hellgrün, dann weissgelb, später hellgelb ohne Röthe, sw. manchmal etwas roth gefleckt, unpunctirt, schwarzbraun rostfleckig; alte Rinde dunkelbraun u. blätterig aufgesprungen, junge, gelb oder rothbraun u. glatt, Szw. lang u. schlank, glänzend braunroth, schw. oft olivengrün, wenig bewollt, zahlreich weiss punctirt. Bester Grundstamm zur Erziehung von Zwergäpfeln.

316. **Pyrus Malus astracanica.**

317. **Malus hybrida.** Rfz. Mitte August. D. 14 Tage. R. III. W.
Fr. klein, weissbeduftet, blassgrün, später schön wachsgelb, sw. lebhaft roth gestreift. Fl. fest, gelb, herbsauer.

318. **Pyrus hyemalis,** hält sich den ganzen Winter. R. III. W.
Fr. klein, platt, gleichgewölbt, beduftet, gelbgrün, sw. u. weitherum schön braunroth streifig verwaschen u. grünpunctirt gefleckt, sonst fast unpunctirt.

319. **Pyrus prunifolia (baccata fr. nigro).** Zierfrucht sehr schön.
Fr. mittelgross, platt, gleichgewölbt, fast eben, durchaus braunroth, sw. schwarz, etwas rostfleckig. Fl. grünlich.

320. **Pyrus prunifolia fr. transparent (perlucido).**
Fr. mittelgross, plattkugelig, einfärbig, gelb, oft hellcicadirend, oft schwarzfleckiy.

321. **Pyrus Malus cortex fungosa.**

322. **Rothgelbkleinfrüchtiger.**

323. **Pyrus apetala.** Rfz. Anfang August.
Varietät von N. 315 u. demselben gleich, nur durch die zweihäusige Blüthe ohne sichtbare Blumenblätter, u. die kernlose Frucht verschieden.

324. **Pyrus prunifolia fr. striato.**
Fr. mittelgross, platt, oft etwas hochaussehend, ungleichgewölbt, weissgelb, fast durchaus rothgestreift u. getuscht, unpunctirt, etwas schwarz rostfleckig.

325. **Pyrus Malus coronaria.**
Fr. kugelig, fein gerippt, sehr wohlriechend, hellgrün, dann gelblichgrün, später hellgelb ohne Röthe, wenig punctirt. Fl. fest, grob, sehr sauer, sehr frühtreibend. Blüthe schön hellrosenroth, wohlriechend, Szw. sw. silberhäutig.

326. **Pyrus prunifolia fol. var.**
Fr. klein, ungleichgewölbt, eiförmig, oft walzenförmig, etwas gerippt, gelb, sw. roth gestreift u. getuscht, unpunctirt. Blätter weissbunt.

327. **Aucubablättriger Apfel.** Rfz. Dez. D. März. R. III. W.
Fr. mittelgross, hochaussehend, ungleichgewölbt, weissgelb, sw. roth u. tuschig gestreift, etwas netzrostig, schw. grünpunctirt.

328. **Pyrus prunifolia fr. coccineo.**
Fr. klein, rund, durchaus lebhaft roth, etwas graupunctirt.

329. **Pyrus Malus var. cortice striato.** Rfz. Sept. R. — III. W.
Fr. mittelgross, gelb, sw. geröthet. Gestreifte Szw. Zierfrucht.

330. **Pyrus spectabilis alba.** Blüthe weiss, Zierfrucht.

331. **Pyrus prunifolia fr. dulce.**
Fr. mittelgross, länglich, ungleichgewölbt, meist schief und breitgedrückt, gelb, sw. roth, strichtuschig. Fl. süsslich.

332. **Pyrus prunifolia fr. dulce major.**
Aehnlich Nr. 331 nur etwas grösser, etwas rippig und rostig.

333. **Pyrus prunifolia fr. coccineo major.**
Fr. rundlich, durchaus lebhaft carmoisinroth überzogen.

334. **Pyrus prunifolia fr. viride.**
Fr. glänzend grasgrün.

335. **Pyrus baccata.**
Fr. erbsengross, rund, braunroth. Fl. mehlig, rothfärbend.

336. **Hochrothkleinfrüchtiger.**

337. **Pyrus prunifolia fr. coccineo minor.**
Fr. platt, durchaus lebhaft roth, schw. heller geröthet, sw. rostartig gelb gefleckt.

338. **Pyrus prunifolia fr. luteo.** R. II. W.
Fr. walzenförmig, rund, prachtvoll gelb, sw. goldartig geröthet.

339. **Reinette de Madère,** neu.

340. **Pauline de Vigny** neu. Rfz. März. D. Mai. R. I. T.

*341. **Blauschwanz** (Diel). Rfz. Nov. D. Winter. R. II. T. I. W.
Fr. eben, sehr dünnschalig, hellblau beduftet, grünlich strohgelb später citronengelb, sw. oder untenherum leicht u. dünn geröthet, schw. hellgelb, klein gefleckt u. nur etwas sehr fein hellgrau, sw. dunkelrothkreisig punctirt. Fl. sehr weiss, markig.

*342. **Weilburger** (Diel). Rfz. Dezbr. D. Sommer. R. II. T. I. W.
Fr. sehr zartschalig, glatt, hell glänzend strohgelb, später gelber, sw. schön carmoisinroth, schw. sehr fein gräulich, sw. dunkelrothkreisig punctirt, oft einzeln rostfleckig oder warzig, wohlriechend. Fl. sehr weiss, vollsaftig, geruchlos.

*343. **Gubener Waraschka.** Rfz. Dez. D. Sommer. R. II. T. I. W.
Fr. ungleichgewölbt, hell blassgrün, später schön citronengelb, sw. blutroth verwaschen, wenig punctirt. Fl. markig.
(Selbst für kalte Lagen geeignet).

*344. **Downtons Pepping** (Knight). Rfz. Nov. D. April. R. I. T. II. W.
Fr. schön citronengelb ohne Röthe, manchmal rostig angeflogen, grell hellbraun und regelmässig punctirt.

*345. **Lothringer Rambour** (Diel). Rfz. Sept. R. III. T. I. W.
Fr. starkrippig, hellstrohgelb, später hellgelb, sw. u. untenherum schön roth, breit u. abgesetzt gestreift, punctirt u. blassröthlich geflammt. Fl. blendend weiss, säuerlich riechend.

*346. **Gestreifter Bachapfel** (Diel). Rfz. Oct. D. April. R. III. T. I. W.
Fr. plattrund, meist von unregelmässigem Bau, hochgoldgelb, sw. u. meist untenherum breit u. unregelmässig schön roth gestreift u. getuscht, mit nicht häufigen, aber starken bräunlichen weissgelb eingefassten Punkten besetzt.
(Besonders für rauhe Lagen passend.)

*347. **Pommeranzenapfel** (Diel). Rfz. Dez. D. Sommer. R. II. T. I. W.
Fr. plattrund, oft sehr platt, etwas gerippt, goldgelb, sw. häufig hellcarmoisinroth verwaschen u. punctirt. Fl. weinsäuerlich süss, fein, fest, saftreich.

*348. **Grosser gestreifter Kastanienapfel** (Diel). Rfz. Nov. D. Frühj. R. II. T. I. W.

Fr. ungleichgewölbt, eben, beduftet, durchaus sehr dunkelroth gestreift u. stark getuscht, schw. tuschig punctirt, später trüb blutroth, fein weissgrau punctirt. Fl. fest.

349. **Adventapfel** (Diel). Gleich mit N. 235.

*350. **Reinette von Luneville** (Christ.). Rfz. – hält über 1 Jahr. R. II. T. I. W.

Fr. mittelgross, bleibt bis in den Sommer weisslichgrün, wird dann sehr schön goldgelb mit sanft gerötheter sw. Bei voller Reife sehr saftreich, von gewürzhaftem, süssweinigem Geschmack. (Zur Anpflanzung an Strassen ganz geeignet.)

351. **Lekerbissen** (Diel). Rfz. Nov. D. Dezbr. R. I. T.

Fr. mittelbauchig, sw. u. weit untenherum schön dunkelroth verwaschen, schw. etwas heller u. streifenartig geröthet, besonders sw. netzförmig zimmtrostig, wenig punctirt.

352. **Api petit.** Rfz. Dezbr. D. Sommer. R. II. T.

Fr. sehr platt, sehr feinschalig, hellgrün, später blassgelb u. oben u. unten grün, sw. schön glänzend roth verwaschen, oft einfärbig, oder sw. carmoisinroth gefleckt, fein grün u schwärzlich punctirt, später braungefleckt. Fl. scharf, oft etwas blass geröthet, süsslich rosenartig. Zierfrucht.

353. **Belle de Bois.** Syn. mit N. 115.

*354. **Safranapfel** (Christ.). Rfz. Dez. D. Frühj. R. I. T. I. W.

Fr. etwas hochaussehend oder walzenförmig, sehr fettig, hoch safrangelb, sw. carmoisinroth punctirt u. strichartig angesprengt, oft etwas warzig, sehr starkriechend. Fl. gelblichweiss.

*355. **Königsfleiner** (Lucas). Rfz. Oct. D. Mitte Nov. R. I. T. I. W.

Fr. sehr gross, glatt, fein, etwas geschmeidig, citronengelb mit grün vermischt, Sw. mit glänzend hellblutroth verwaschenen grünen Warzen u. schwärzlichen Rostflecken. Puncte sehr zerstreut, in der Röthe weissgrau u. oft roth umringelt, auf der schw. dunkelgrau mit hellgrauem Hof. Fl. rein weiss, mit grünlichen Adern, markig, von einem sehr angenehmen, feinen weinsäuerlich süssen Geschmack.

*356. **Weisse Wachsreinette** (Diel). Rfz. Sept. D. Nov. R. II. T. I. W.

Fr. hellgelb, später fettig u. glänzend wachsartig citronengelb, sw. oft hellroth sanft verwaschen, starkriechend Fl. weiss u. gut. B. wüchsig u. tragbar. (Sehr schätzbar für Gebirgslagen.)

*357. **Langton's Sondergleichen** (Lucas). Rfz Oct. D. Nov. R. I. T. II. W.

Fr. regelmässig gebaut, Kelchblätter schön grün, Schale glatt, glänzend, prachtvoll gestreift u. getuscht u. marmorirt. Fl. etwas locker, fein, saftreich, süssweinsäuerlich.

*358. **Mühlhauser Christapfel.** Rfz. Herbst. D. Januar. R. I. T.

Fr. klein, zierlich u. zart, plattrund, milchweiss, sw. mit einer äusserst zarten Röthe, wie angehaucht. Geschmack delikat.

359. **Favoritenapfel.** Syn. mit N. 418.

*360. **Wahrer birnförmiger Apfel.**

Fr. kelchbauchig, birnförmig, eben, hell strohgelb, später schön citronengelb, sw. u. untenherum hell carmoisinroth gestreift, oft nur geflammt, kaum punctirt. Fl. fest, markig, rein süss. Zierfrucht.

*361. **Pensylvanischer Apfel.** Rfz. Sept. R. III. W.

Fr. klein, sehr zartschalig, hoch goldgelb, rundum schön carmoisinroth fein getuscht, sw. geflammt, unpunctirt, oft schwärzlich fein gefleckt, geruchlos. Fl. goldgelb, fein, saftreich, scharf weinsäuerlich. Zierfrucht.

*362. **Adams Parmäne.** Rfz. Nov. D. Frühj. R. II. T. I. W.

Fr. gross, abgestumpft, kugelförmig, stielbauchig, gelblich u. röthlichbraun schattirt, sw. roth getuscht u. dunkelroth gestreift, besonders unten weisslich fleckig punctirt. Fl. gelblich, säuerlich süss.

363. **Blutreinette.** Syn. mit N. 123.

*364. **Russischer Foxley.** Rfz. Mitte Aug. D. 4 Wochen. R. II. T. II. W.

Fr. sehr veränderlich, hellgrünlich strohweiss, später weissgelblich, selten geröthet, unpunctirt, unter der Haut weisslich getupft, von gewürztem schwachweinigem Zuckergeschmack. Wird bald mehlig.

*365. **Doppelter Agatapfel.** Rfz. Dez. D. März. R. I. T. I. W.

Fr. mittelgross, ungleichgewölbt, unbeduftet, eben, durchaus carmoisinroth angelaufen, punctirt u. dunkler gestreift, weitläufig weiss u. grau punctirt, unten oft etwas berostet, geruchlos. Fl. gelb, markig u. weich, sehr saftig, delikat.

*366. **Braunauer Rosmarinapfel.** Rfz. Dez. D. Winter. R. I. T. I. W.

Fr. eiförmig, stielbauchig nach oben etwas eingebogen u. schief, ungleich u. flachgerippt, fein u. dünnschalig, glänzend weisslichgrün, später schön gelblichweiss, sw. licht braunroth angelaufen u. weitläufig stärker roth gestreift, sw. nur etwas weiss punctirt, wohlriechend. Fl. gelblichweiss.

367. **Malus baccata fr. luteo.** Syn. mit N. 338.

368. **Malus baccata fr. rubro.**

Fr. wachsartig, kirschförmig, sehr dünnschalig, stark glänzend dunkelroth überzogen, nur sw. fein punctirt, geruchlos. Fl. fest, gelb, essigsauer. B. fruchtbar. Zierfrucht.

369. **Malus baccata microcarpa.**

370. **Pyrus Malus chinensis.** Gleich wie N. 310, nur ohne bunte Blätter.

371. **Pyrus prunifolia cerasiformis.** Syn. mit N. 322.

372. **Pomier á fr. transparent.**

373. **Malus heterophylla.**

Durch verschieden geformte Blätter von dem wilden Holzapfel unterschieden.

374. **Malus laciniata.**

Von dem wilden Holzapfel durch geschlitzte Blätter unterschieden.

375. **Französischer Doucin.** Rfz. August. D. Sept. R. — III. W.
Fr. platt, oben etwas gerippt, hellgrün, sw. geröthet, oft etwas grau berostet.
(Zur Grundlage für geringen Boden geeignet.)

376. **Sommerpostoph.** Syn. mit N. 364.

377. **Reinette franche.** Syn. mit N. 248.

378. **Ledersüssling.** Rfz. Oct. D. Winter. R. III. T. I. W.
Fr. geschmeidig, blass hellgrün, später blassgelb, sw. u. meist um den Kelch schön roth verwaschen u. etwas gestreift. Fl. sehr weiss, locker, etwas lederartig, saftig.

379. **Butterreinette.** Sämling von A. Burkhardt in Kleinwallstadt. Hat noch nicht getragen.

380. **Durchschlupfer** in **Stadtprozelten** von Bäcker, **Fuchs** in **Stadtprozelten.** Hat hier noch nicht getragen.

381. **Mohrenkopf** (Christ.). Rfz. März. D. Sommer. R. III. T. I. W.
Fr. blauduftig, glänzend, fast durchaus dunkel carmoisinroth überzogen, schw. hellroth in der gelben Grundfarbe, streifenartig oft etwas ledergelb, u. sw. blutroth, zahlreich u. gleichmässig hellbräunlich, schw. sternartig punctirt, oft figurenrostig u. schwärzlich rostfleckig. Fl. gelblich, zuckerig.

382. **Grüner Fassfüller.**

383. **Herrenapfel** (Weissbreitling).

*384. **Winterpostoph.** Rfz. Dez. D. Frühj. R. III. T. I. W.
Fr. starkgerippt, sehr glänzend, glatt, rundum etwas düster, blutroth verwaschen u. marmorirt, undeutlich punctirt, geruchlos.

*385. **Früher Hainbuttenapfel.** Rfz. Ende Oct. D. 4 Wochen. R. II. T.
Fr. ziemlich gross, etwas düster dunkelroth gestreift u. getuscht, gleichmässig gelbgrau fleckig punctirt, geruchlos.

*386. **Kräuterreinette.** Rfz. Dezbr. D. Sommer. R. I. T. I. W.
Fr. blass hellgrün, später hoch citronengelb u. dabei etwas grünlicher, sw. u. oft auch schw. roth verwaschen u. etwas gestreift, nur schw. etwas braun oder rostfleckig punctirt. Fl. sehr fein, stark gewürzt.

*387. **Bunter Prager.** Rfz. Oct. D. Winter. R. II. T. I. W.
Fr. mittelbauchig, roth gestreift u. getuscht, unpunctirt, starkriechend. Fl. weich.

*388. **Gelber Wintercarthäuser.** Rfz. Dez. D. Frühj. R. II. T. I. W.
Fr. etwas kugelig, gelbgrün, später goldgelb, grün gefleckt und bandartig gestreift, untenherum grün geflammt, sw. etwas leicht geröthet, auch etwas roth gestreift, nur sw. deutlich dunkelkreisig punctirt, etwas berostet oder rostfleckig, geruchlos. Fl. weiss, später gelblich.

389. **Pariser Rambour-Reinette.** Syn. mit N. 118.

*390. **Grosser Rambour.** Rfz. Nov. D. Januar. R. III. T. I. W.
Fr. sehr gross, hellgrünlich gelb, später goldgelb, unten oft blass-

roth leicht verwaschen, überall fein hellgrau, sw. rothkreisig punctirt, schwärzlich rostfleckig.

*391. **Englische Königsparmäne.** Rfz. Nov. D. Winter. R I. T. I. W.

Fr. hellgrün, später schön gelb u. dabei etwas grünlicher, sw. düster u. undeutlich gestreift u. punctirt, schw. einzeln verloschen, gestreift, überall stark, oft sternförmig gleichmässig punctirt, sw. oft stark schwärzlich gefleckt oder dunkelrothkreisig punctirt. Fl. sehr saftreich, weinig, sehr zu empfehlen.

*392. **Kürbisapfel.** Rfz. Dez. D Sommer. R. III. T. I. W.

Fr. gelb, am Kelch grünlich, sw. etwas feuerroth verwaschen, kaum etwas punctirt. Fl. gelblich, etwas grob, nicht saftig.

*393. **Englische rothe Winterparmäne.** Rfz. Dez. D. Frühj. R. I. T. I. W.

Fr. mit einem dunkeln Blutroth überzogen, in welchem man deutliche Streifen wahrnimmt, sw. sehr zahlreich fein u. gelblich punctirt. Fl. gelblichweiss, fein, saftvoll, von gewürzreichem süssweinigem Geschmack Eine der delikatesten Früchte.

*394. **Grüner Siebenschläfer.** Rfz. Anf. Oct. D. Jan. R. III. T. I. W.

Fr. gelblichgrün, später hell citronengelb, sw. manchmal etwas leicht geröthet u. weit fein braun punctirt oder schwärzlich rostfleckig, zartschalig, starkriechend.

(Besonders für rauhe Lagen passend.)

*395. **Rother Sommerrambour.** Rfz. Oct. D. Dez. R. II. T. I. W.

Fr. blauduftig, glänzend, fast rundum schön dunkelcarmoisinroth verwaschen u. oft marmorirt, im Rothen stark punctirt. Fl. ziemlich fein, saftreich, angenehm süssweinig.

*396. **Rother Herbsttaubenapfel.** Rfz. Ende Septbr. D. Dezbr. R. I. T. I. W.

Fr. lachend schön, sehr glänzend, durchaus sehr schön dunkel carmoisinroth kurz abgesetzt, fein gestreift u. hellroth verwaschen. Fl. sehr delikat, etwas rosenröthlich.

*397. **Grauer Kurzstiel.** Rfz. Dez. D. Frühj, R. I. T. I. W.

Fr. hellgrün, später gelbgrün, oft trübgelb stark u. netzförmig zerstreut oder sternförmig berostet, sw. oft leicht geröthet, wenig u. oft etwas grau sternförmig punctirt. Fl. weissgelb mit einer grünen Ader um das Kernhaus.

(Verdient die häufigste Anpflanzung.)

*398. **Gestreifter böhmischer Borsdorfer.** Rfz. Dez. D. Sommer. R. II. T. I. W.

Fr. feinschalig, glänzend, blassgrün, später blass citronengelb, sw. dunkelroth gestreift u. heller roth getuscht u. punctirt, schw. oft einzeln gestreift u. zerstreut roth punctirt. Fl. markig.

*399. **Wachsapfel.** Rfz. Dezbr. D. Januar. R II. T. I. W.

Fr. sehr feinschalig, glänzend, hell strohgelb, später wachsartig weissgelb, sw. oft dünn u. blass geröthet, schw. grün, sw. oft dunkelrothkreisig punctirt, einzeln warzig, feinriechend. Fl. fein, weiss, angenehm, weinsäuerlich.

*400. **Weisse Wachsreinette.**

*401. **Punktirter Knakpepping.** Rfz. Dez. D. Winter. R. I. T. I. W.
Fr. grünlichweiss, später hoch citronengelb, sw. zahlreich dunkelrothkreisig punctirt u. röthlich schillernd, zahlreich stark braunfleckig oder sternartig punctirt.

*402. **Loan's Parmäne.** Rfz. Nov. D. Winter. R. I. T. I. W.
Fr. hellgrün, später schön citronengelb, sw. rothgestreift u. getuscht, schw. etwas braun punctirt, wohlriechend, von sehr gutem gewürztem weinigem Zuckergeschmack. Fl. weisslichgelb, markig, mürb.

*403. **Bunter Langhans.** Rfz. Oct. D. Dez. R. III. T. I. W.
Fr. rundum carmoisinroth gestreift u. punctirt, oft schw. rein citronengelb, kaum etwas punctirt. Fl. weiss, fest, am Kelch oft etwas geröthet.

*404. **Weisser Sommergewürzapfel.** Syn. mit N. 376.

*405. **Glanzreinette.** Rfz. Dezbr. D. Frühj. R. II. T. I. W.
Fr. lakirt glänzend, platt, sehr zartschalig, strohgelb, später citronengelb, sw. oft etwas rosenroth geröthet, einzeln braun und sw. rothfleckig punctirt. Fl. schneeweiss.

*406. **Weisser Kentischer Pepping.** Rfz. Dezbr. D. Frühjahr. R. I. T. I. W.
Fr. grünlich hellgelb, später schön citronengelb, sw. n. geröthet nur goldartiger gelb, zahlreich, besonders schw. sehr fein grün, später braun punctirt.

*407. **Grüner Käsapfel.** Rfz. Mitte Oct. D. Dez. R. II. T. I. W.
Fr. hellgrün, später hellgelb oder gelblichgrün, sw. trübroth verwaschen oder geflammt, oft etwas dunkler rothgestreift, sw. hellgrün punctirt, nicht selten figurenrostig. Fl. gewürzt.

*408. **Schwarzschillernder Kohlapfel.** Rfz. Novbr. D. Frühj. R. II. T. I. W.
Fr. beduftet, schwärzlich dunkelblutroth u. schw. dunkelroth gestreift, wohlriechend, Grundfarbe gelblichgrün.
(Sehr zu empfehlen zu Strassenbäumen.)

*409. **Mutthaupts Carminreinette.** Rfz. Novbr. D. Winter. R. II. T. II. W.
Fr. dunkelfarbig blutroth, fein gelblich punctirt. Fl. sehr fein.

*410. **Rother böhmischer Jungfernapfel.** Rfz. Ende Octbr. D. Dezbr. R. II. T. I. W.
Fr. schön roth überzogen, kaum bemerklich punctirt, fast geruchlos.
(Für warmen Boden passend.)

411. **Goldzeugapfel** Syn. mit N. 166.

*412. **Brauner Sommerkäsapfel.** Rfz. Anf. Sept. D. 6 Wochen. R. II. T. I. W.
Fr. fein, fettig, fast rundum sehr dünn trübroth überzogen und stark rothgestreift, etwas gelblich punctirt, stark violenartig riechend. Fl. süss weinsäuerlich.

*413. **Rother drei Jahr dauernder Streifling.** Rfz. Januar. D. 2 Jahr. R. III. T. I. W.

Fr. durchaus blassroth sanft getuscht, sw. carmoisinroth verwaschen u. schw. gestreift, überall schön gelblich punctirt. Fl. gelblichweiss, nicht saftreich, markig, weinsüss.

*414. **Wahrer birnförmiger Apfel.** Syn. mit Nr. 360.

415. **Röder's lang dauernder Apfel.**

*416. **Mariageapfel.** Rfz. Dez. D. Frühj. R. II. T.

Fr. grün, später citronengelb, nicht geröthet, zahlreich, sehr fein grau punctirt.

*417. **Superintendentenapfel.** Rfz. Ende Oct. D. Winter. R. I. T. I. W.

Fr. weisslich, später schön citronengelb, sw. u. untenherum lebhaft roth leicht dünn verwaschen, oft einfärbig, sw. gelblich punctirt, etwas figurenrostig u. rostfleckig, starkriechend. Fl. wohlriechend, gelblich.

*418. **Kleiner Favoritenapfel.** Rfz. Mitte Sept D. Oct. R. II. T. II. W.

Fr. stark blauduftig, sehr glänzend, rundum schön carmoisinroth überzogen, gestreift und punctirt, röthliehweiss angeflogen, gelblich gefleckt u. oft etwas berostet. Fl. vom Kelch herab etwas rosenfarbig, nicht saftreich, zuckersüss.

*419. **Englische Spitalreinette.** Rfz. Dez. D. Frühj. R. I. T. I. W.

Fr. gelblich hellgrün, später hell citronengelb, sw. oft etwas sanft geröthet, fast ganz, theils stellenweise, theils gesprengt zimmtartig berostet, sparsam fein u. weissgrau, sw. oft roth punctirt. Fl. fein, markig, von stark gewürztem weinigem Geschmack.

420. **Credes Quittenreinette.** Rfz. Dez. D. Frühj. R. I. T. I. W.

Fr. strohweiss, später quittengelb, ohne Röthe, sw. einzeln rost-sternig punctirt. Fl. sehr fein u. saftreich quittenartig gewürzt.

*421. **Gelbe gestreifte Schafsnase.** Rfz. Oct. D. Dez. R. III. T. I. W.

Fr. hellgrün, später goldgelb, sw u. um den Stiel, meist aber rundum kurz abgesetzt schön roth gestreift u. punctirt, im Rothen kaum bemerkbar weisslich u. im Gelben hellgrün fleckig punctirt, geruchlos. Fl. weich, gelblichweiss.

(Für rauhe Lagen sehr geeignet.)

*422. **Prachtvoller Kirschapfel.** Rfz. Octbr.

Fr. hoch citronengelb, fast rundum glänzend marmorroth verwaschen, sw. oft etwas geflammt, unpunctirt, geruchlos. Fl. gelblich, sehr fein säuerlich. Zierfrucht.

*423. **Brauner Winterapfel.** Rfz. Ende Nov. D. Winter. R. II. T. I. W.

Fr. sw. sehr dunkelroth stark verwaschen, Schw. trüb blassroth überzogen u. dunkler gestreift, besonders untenherum sternartig punctirt, sehr wohlriechend. Fl. geruchlos, grünlichweiss, locker, sehr vollsaftig, fast schmelzend.

*424. **Münchhausens gestreifter Glockenapfel.** Rfz. Oct. D. Dez. R. II. T. I. W.

Fr. rundum stark carmoisinroth gestreift u. sw. ebenso punctirt.

*425. **Türkencalville.** Rfz. Dezbr. D. Frühj. R. II. T. II. W.

Fr. prachtvoll gelb, sw. u. um den Stiel abgesetzt roth gestreift, fein u. regelmässig grünkreisig grau punctirt.

*426. **Englischer Prahlrambour.** Rfz. Octbr. R. II. T. I. W.

Fr. sehr glänzend, hellstrohgelb, später citronengelb, sw. roth überlaufen oder marmorirt, wenig punctirt, starkriechend. Fl. sehr saftvoll, etwas gewürzt weinartig

427. **Arochatie Apple.**

428. **Rothe Reinette.**

429. **Calville blance d'hiver.** Rfz. Dez. D. Sommer. R. I. T.

Fr. bläulich beduftet, sw. oft etwas roth verwaschen oder um braune Puncte roth gefleckt, oft rostfleckig, wohlriechend. Fl. weissgelblich, sehr delikat.

(Verlangt guten Standort.)

*430. **Rother Winterrambour.** Rfz. Dez. D. Frühj. R. III. T. I. W.

Fr. glänzend, fast rundum dunkelroth verwaschen, oft wie marmorirt oder gestreift deutlich gelblichroth punctirt. Fl. saftvoll, weinsäuerlich.

*431. **Newton Spitzenberg.** Rfz. Nov. D. Januar. R. I. T. I. W.

Fr. hellgelb oben grünlich, sw. schön geröthet u. dunkelroth kurz gestreift, überall punctirt, besonders nach oben weisslich gefleckt. Fl. gelblichweiss, süssweinig, sehr gewürzhaft.

432. **Gestreifte Winterparmäne.**

433. **Englische gestreifte Sommerparmäne.**

*434. **Englische scharlachrothe Parmäne.** Rfz. Sept. D. Oct. R. I. T. I. W.

Fr. beduftet, fast geruchlos, rundum etwas dunkelcarmoisinroth gestreift u. verwaschen, nur sw. gelblichröthlich dupfig punctirt. Fl. fein, saftreich, von zimmtartig weinigem Zuckergeschmack.

435. **Winterkronapfel.** Rosenapfel.

*436. **Hieroglyphenreinette.** Rfz. Nov. D. Winter. R. II. T. I. W.

Fr. gelblichgrün, später hell citronengelb, oft unten grünlich ohne Röthe, oben zahlreich hellbraun punctirt u. schriftähnlich figurenrostig.

(Für rauhere Lagen sehr geeignet.)

437. **Duquesne.**

438. **Niemanns Tafelreinette.**

439. **Nali voi.**

*440. **Pomphelias rothe Reinette.** Rfz. Dez. D. Winter. R. I. T. II. W.

Fr. fast rundum dunkelcarmoisinroth gestreift u. getuscht, schw. einzeln blassroth gestreift, undeutlich punctirt, besonders schw. u. oben hellbraun leicht berostet. Fl. einschneidend, weinsäuerlichsüss.

441. **Ribstons Pepping.** Syn. mit N. 285.

*442. **Wellers Eckenhagener.** Rfz. Nov. D. Januar. R. I. T. II. W.

Fr. strohweiss, später hochcitronengelb, sw. oft schön roth ver-

waschen oder nur goldfarbig zerstreut, besonders sw. fein u. braun punctirt. Fl. markig, recht gut.

443. **Grüner Winteratlasapfel.**

444. **Gendreville.**

*445. **Schwarze's Blutreinette.** Rfz. Nov. D. Winter. R. I. T. I. W.
Fr. blauduftig, fast rundum stark dunkelroth verwaschen, sw. streifenartig sehr zahlreich u. gleichmässig stark braun punctirt. Fl. sehr weiss u. fein.

446. **Rabau.**

*447. **Kews Admirable.** Rfz. Dez. D. Frühj. R. I. T. I. W.
Fr. glatt, strohgelb, später hochcitronengelb, ohne Röthe, oft schwarzkreisig rostfleckig, meist nur sw. punctirt, geruchlos. Fl. fein, vollsaftig, süssweinig, gewürzhaft.

448. **Bardowiker Sommerkäsapfel.**

*449. **Langscheider.** Rfz. Dezbr. D. 1 Jahr. R. I. T.
Fr. blassgelb, fast rundum dunkelroth flammig gestreift, sw. stark getuscht oder verwaschen, schw. und untenherum oft schön blassroth bandartig gestreift, sehr glänzend, einzeln rostwarzig u. grünlich gefleckt. Fl. sw. röthlich schillernd, fest, fein, sehr saftig, süsslich ohne Säure.
(Für windige und rauhe Lagen sehr passend.)

*450. **Willy's gelbe Reinette.** Rfz. Nov. D. März. R. I. T. I. W.
Fr. schön glänzend strohweiss, später schön citronengelb, ohne Röthe, sw. goldfarbig, sehr fein braun punctirt. Fl. fest.

*451. **Haffner's Goldreinette** neu!!! Rfz. Nov. D. bis März. R. I. T. !!! I. W. Preiss 3 fl. per Hochstamm, 1 fl. 45 kr. per Halbstamm, 1 fl. per Edelreis.

Fr. gross, platt, fast käsförmig, an den Kelch mit wenigen, ganz feinen, oft fehlenden, kurz verlaufenden Erhabenheiten versehen. Die Grundfarbe der glatten Schale ist hellcitronengelb, schw. schön dunkelcitronengelb mit wenigen, kaum bemerkbaren Rostpuncten, sw. schön dunkelcarmoisinroth getuscht, das gegen die Schw. hin in helleres Roth, welches in fleckigen Streifen verwaschen auftritt, sich verliert. Punkte wenig, etwas weniger heller Rost hie u. da in der Stiel- und Kelchhöhle bemerklich, Kelch sitzt in einer flachen, weiten, schüsselförmigen sehr regelmässigen Vertiefung, ist offen und bleiben die Blätter desselben grün, sowie die Staubfäden noch vorhanden sind. Stiel schwach, sehr tief stehend, ziemlich kurz, holzig. Kerne ziemlich zahlreich, gross, vollkommen schön schwarzbraun. Fl. gelblichweiss, nahezu ganz weiss, sehr saftreich, von erhabenem feinem, gewürztem, süsssäuerlichem, delikatem Geschmack. B. gross werdend, eine schöne sehr vollkommene Krone bildend, jedoch haben die Triebe desselben noch vielmehr die hängende Richtung, wie die von der Orleanreinette, er belaubt sich schön u. wächst äusserst rasch. Die Szw. sind schön dunkelroth, fein weiss bewollt, mit strohgelben Puncten schwach besät. Die ziemlich grossen

Blätter haben eine längliche spitze Eiform, sind fein gesägt, sehr zartrippig, hellgrün, der glatte Plattstiel etwas geröthet, ziemlich kurz.

Diese eben so schöne, wie im Geschmack und Fruchtbarkeit vorzügliche Frucht, ist ein würdiger Abkömmling ihrer Mutter, der **„Orleansreinette“**, von der sie durch Samen gewonnen wurde.

Herr Garteninspector Lucas in Hohenheim hatte die Güte, dieser ausgezeichneten Frucht unsern Namen beizulegen; wir erstatten Demselben hiefür öffentlich unsern besten Dank, wissen jedoch nicht, womit wir diese Ehre und Auszeichnung verdient hätten.

Nicht leicht glauben wir, wird eine Frucht einen besseren Eindruck für das Auge hervorrufen, wie diese, und im Geschmack dürfte sie nach unserer Ansicht ihrer Mutter noch vorzuziehen sein. Dass diese Sorte nicht voreilig ohne mehrmalige Prüfung dem Publikum übergeben wird, kann das Alter des Standbaumes, der nun 12 Jahre hat, darthun. Seit 3 Jahren beobachten wir diese Frucht, und können nur das oben Angeführte über solche wiederholen, uns fest überzeugt haltend, dass es keine schönere und in jeder Beziehung vorzüglichere Apfelsorte gebe; sie trotzt den Witterungseinflüssen, was der kerngesunde Standbaum, der in einem tiefen Thal, wenige Schritte von einem vorbeiströmenden Gewässer vollkommen freistehend, durch seinen alljährlichen reichlichen Ertrag beweist. Die Fruchtbarkeit dieser Sorte ist erstaunlich, und wird es den Besitzern dieses Cataloges gleich mir sein, wenn ich zur Begründung derselben anführe: dass mehrere bei der Veredlung dieses Frühjahr aufgesetzte Edelreiser von 1jährigen Trieben genommen, deren Knospen nichts anderes wie Holzknospen waren, schon während der ersten Entwicklung des Reises sich in Blüthenknospen umbildeten.

Mehr, als durch alle vorher angeführten Thatsachen glauben wir, diese Sorte dadurch empfehlen zu können, dass eine unserer Notabilitäten in der Pomologie, Herr Garteninspector Lucas in Hohenheim, solche als eine schätzbare Errungenschaft, nachdem wir ihm dieselbe mitgetheilt hatten, in Briefen an uns anerkennt und zu deren Aquisition uns gratulirt.

Birnen.

***1. Haffner's Butterbirn,** Beurré Haffner (Dochnahl). Rfz. Mitte Oct. D. 8—14 Tage. R. I. T. Preiss 1 fl. 30 kr. per Hochstamm, 45 kr. per Copulanten, 15 kr. per Edelreis.

Fr. länglich eiförmig, stark mittelgross, gelblichgrün, sw. trüb lackroth, gewöhnlich wie marmorirt, fast die ganze Fr. von einem

eigenthümlichen grauen Rost, der einen stahlblauen Schimmer hat, überzogen. B. wächst lebhaft in der Jugend, zeichnet sich durch rothe Sommerzweige u. ein an den Rändern aufwärts gebogenes, mit der Spitze nach unten gekrümmtes Blatt aus, von ausserordentlicher Tragbarkeit. Gedeiht selbst in sehr rauhen Lagen, da die Blüthen den Frühjahrsfrösten nicht so sehr ausgesetzt u. auch für dieselben nicht so empfindlich sind.

In dem Cataloge des Herrn Adolph Papeleu in Wetteren von 1855 Seite 3 u. 4 wird die Aechtheit dieser Sorte in Zweifel gezogen u. solche für identisch mit Fondante des Bois erklärt. — Jeder, selbst der allererste Anfänger, kann und muss den Unterschied des Holzes und der Frucht von der Beurré Haffner und Fondante des Bois erkennen, wenn sie ihm gezeigt werden. Aber mehr als alles dieses möge diesen Unsinn, die Anerkennung dieser Frucht als Neu von den ausgezeichneten Männern, wie Liegel, Oberdick, Lucas etc. etc., widerlegen. Ich finde mich daher auch nicht veranlasst, weiteres hierüber zu sagen. —

*2. **Sommerrubine** (Merlet). Rfz. Anf. Sept. D. 2—3 Wochen. R. I. T. I. W.

Fr. rundlich, kreiselförmig, nahezu mittelgross. Schale glatt, Anfangs grün, später blassgelb mit grün untermischt nur selten eine Spur von Röthe. Puncte einzeln, sowie auch einzeln feine braune Rostanflüge. Geruch u. Geschmack angenehm müskirt, wächst lebhaft, trägt sehr reichlich.

(B. kommt überall gut fort.)

*3. **Mienchen von Gent.** Rfz. Dez. D. Januar R. I T. I. W.

Fr. mittelgross, kurz abgestumpft, kugelförmig, Schale gelb, stark hellbraun rostig überzogen, fein grau punctirt. Stiel 1" lang. Fl. mittelweisserhaben zuckersüss. B. schwächlich.

(Warme Lage passend.)

*4. **Grumkower Winterbirn.** Rfz. Mitte Oct. D. 3—4 Wochen. R. I. T. I. W.

Fr. unregelmässig birnförmig, ungemein gross, durch zahlreiche Beulen u. Höcker ausgezeichnet, Schale ziemlich stark, glatt, grasgrün, sw. matt erdroth angelaufen, was jedoch häufig fehlt, Puncte stark rund u. über die ganze Schale verbreitet, sowie einzelne feine Rostfiguren. Fl. mattweiss, sehr saftreich, um das Kernhaus etwas körnig u. gelblicher, wächst recht schön, wird mittelgross, hat eine pyramidale Krone, sehr tragbar.

(Gedeiht selbst in ziemlich rauhen Lagen.)

5. **Sparbirne** (Sickler, Epargne, Duhamel). Rfz. Anf. August. D. 14 Tage. R. I. T. I. W.

Fr. gross, lang, schön geformte Birn, kenntlich an einem streifenähnlichen trüben Lackroth, was sich auf der sw. zeigt, in der zahlreiche fleckenartige Puncte bemerkbar sind. Die Seitenzweige wachsen immer gebogen. B. im Durchschnitt nur mittelmässig fruchtbar.

(Kommt in rauheren Lagen gut fort.)

*6. **Königsgeschenk von Neapel.** Rfz. Winter. D. Frühjahr. R. II. T. I. W.

Fr. sehr gross, bald kreiselförmig bald mehr birnförmig. Stiel 1½—2" lang. Schale schönes hellgrün, später hellgelb, sw. mit einer carmoisinartigen Röthe leicht belegt, die aber oft fehlt. Puncte sehr zahlreich fein u stark bräunlich. Fl. mattweiss ins Grünliche übergehend, saftvoll, hart, süss. B. wächst lebhaft, trägt gerne. Eignet sich zum Kochen u. zum Dörn.

7. **Graue runde Winterbergamotte.** Rfz. Nov. D. Januar. R. II. T. II. W.

Fr. mittelgross, abgestumpft kugelförmig, Schale gelblichgrün, sw. selten etwas bräunlich geröthet, starke graubraune Puncte und rauhe Rostanflüge über die ganze Schale verbreitet. Fl. gelblichweiss, saftreich, halbschmelzend, wächst lebhaft, bildet hochkugelförmige Kronen, sehr tragbar.

8. **Schönste Sommerbirne** (Kraft). Rfz. Anf. August. D. 3 Wochen. R. I. T. I. W.

Fr. mittelgross, rundeiförmig, Schale weissgelb, sw. schön streifig geröthet, wenig punctirt. Stiel 1" lang, grün, fleischig, schief in Fleischperlen stehend.

9. **Kutscherbirne** (Dochnahl). Rfz. Ende August. D. 14 Tage. R. III. T. I. W.

Fr. gross, stumpf kugelförmig, oft kreiselförmig, Schale hellgrün, später gelbgrün, dicht u. stark punctirt. Stiel dick u. holzig, 1" lang doppelt. Fl. gelblichweiss, weich, rauh, süss und etwas gewürzt.

10. **Lucrative Butterbirn.** Rfz. Sept. D. Oct. R. II. T. I. W.

Fr. mittelgross, sehr platt in Büscheln, Schale gelbgrün, später gelb, rostig gefleckt, Stiel dick u. kurz, grünlich. Fl. von Aussen grünlich, süss u. stark gewürzt. B. sehr fruchtbar.

11. **Unvergleichliche Bergamotte** (Christ.). Rfz. Oct. D. Dezbr. R. II. T.

Fr. gross, ansehnlich, Schale grün. Fl. schmelzend, saftvoll, von erhabenem Geschmack; wenn das Grün in's Weissliche fällt, ist die Fr. vollkommen reif, wird bei starkem Frost gerne krebsig.

12. **Lauer's englische Osterbutterbirn** (Diel). Pfingstbergamotte, nach Lucas Winterdechantsbirn. Rfz. Nov. D. März. R. I. T. I. W.

Fr. gross, rundlich eiförmig, Stiel stark, fleischig, Schale glatt, vom Baum hellgrün, später grünlichgelb u. nur selten auf der sw. ein wenig streifig geröthet, feine Rostanflüge kommen häufiger vor. Fl. weiss, sehr saftreich, schmelzend von ausgezeichneter Güte, wächst sehr lebhaft, trägt bald u. ziemlich reichlich. Gedeiht nicht auf Quitten.

13. **Gute von Malines** (Esperin), **Colemar Nelis.** Syn. mit N. 3 nach D.

14. **Philipps Birne** (D.) Rfz. Oct. D. 3 Wochen. R. I. T. I. W.

Fr. gross, bald rundlich, bald stumpf kugelförmig, Schale hellgrün, später hellgelb, rostig punctirt u. gefleckt. Stiel ¾—1" lang, schief neben einer Beule. Fl. etwas körnig, schmelzend, saftvoll, weinig gezuckert. B. wächst lebhaft, sehr fruchtbar.

15. **Osterbergamotte** (Merlet) Rfz. Jan. D. Mai. R. II. T. I. W.

Fr. ziemlich gross, rund, kreiselförmig, Schale blass hellgrün, später grünlich, hellcitronengelb u. fettig, stark braun punctirt, zimmtrostig angeflogen oder gefleckt. Stiel krumm u. holzig, ¼—1¼" läng. Fl. markig. B. sehr fruchtbar, Szw. olivengrün.

16. **Englische Butterbirn** (Merlet). Rfz. Mitte Sept. D. 14 Tage. R. I. T. I. W.

Fr. mittelgross, birnförmig, oft länglich eiförmig. Schale gelblich hellgrün, später hellgelb, sw. etwas sanft geröthet oder goldartig durchaus rauh punctirt u. rostig angeflogen. Kelch grüngelb, Stiel 1¼—1½" lang. Fl. äusserst saftvoll. B. früh fruchtbar. (Für warmen Boden geeignet.)

17. **Bunte Amanlis Butterbirn** (von Mons). Rfz. Sept. R. I. T.

B. wächst stark, sehr fruchtbar. Fr. oval, kugelförmig, gross, sehr bunt, saftreich, von erhabenem Geschmack. Nach Bavay's Cat.

18. **Schweizerhose** (Diel), nach Lucas gestreifte lange grüne Herbstbirn. Rfz. Mitte Oct. D. 4 Wochen. R. I. T. II. W.

Mittelgross, schön lang, nahezu eiförmig. Fr. ausgezeichnet durch die schönen Bandstreifen, die bald rosenroth, bald dunkelroth, bald gelblich die gelblichgrüne Grundfarbe bedecken. Sommertriebe ebenfalls schön gestreift, sehr fruchtbar. (Für den Obstmarkt sehr schätzbare Frucht.)

19. **Graue Winterbutterbirn,** Beurré gris d'hiver. Rfz. Dez. D. Febr. R. I. T. I. W.

Fr. mittelgross, eiförmig oder stumpf kreiselbirnförmig, hellgrün, fast durchaus graurostig überzogen, sw. etwas geröthet, stark punctirt. Fl. grünlichgelb, halbfein. B. fruchtbar. (Für warme Lagen passend.)

20. **Köstliche von Charneu** (Diel). Rfz. Anf. Oct D. 3 Wochen. R. I. T. II. W.

Fr. mittelgross, abgestumpft kugelförmig, starkbauchig, Schale zart citronengelb, sw. hellroth angelaufen, Puncte sehr zahlreich über die ganze Schale verbreitet, fein, bräunlich. Fl. schön weiss, äusserst saftreich. B. wächst pyramidenförmig, ist dauerhaft, sehr fruchtbar. (Nach Oberdick setzt der Baum am meisten an, wenn der Mai nass und kalt ist.)

21. **Bunte Herrmannsbirn** (Walker).

Fr. etwas klein, Schale hellgrün u. gelb gestreift, Szw. bunt. (Gedeiht in feuchten warmen Lagen.)

22. **Angora.** Rfz. Januar. D. April. R. III. T. I. W.

Fr. gross, rippig oder beulig, dunkelgrasgrün, sw. oft schön geröthet, rostig gefleckt. Fl. abknackend, trocken, ohne Gewürz. B. lebhaft u. sehr fruchtbar.

23. **Punctirter Sommerdorn** (Diel). Rfz. Mitte Sept. D. 3—4 Wochen. R. I. T. II. W.

Fr. übermittelgross, Schale grünlichgelb nur selten auf der sw. geröthet, mit sehr vielen bräunlichgrauen starken Puncten versehen. B. wächst sehr schön u. stark, trägt auch in weniger günstigen Jahren, verdient recht häufige Anpflanzung.

*24. **Sommerapothekerbirn** (Diel). Rfz. Anf. Sept. D. 3 Wochen. R. I. T. II. W.

Fr. gross, durch ihre beulige Form sehr kenntlich. Schale hellgrün, später gelb, sw. gewöhnlich lichtroth verwaschen, von einem äusserst angenehmen süssen Geschmack. B. wird gross.

(Für recht guten Boden passend.)

*25. **Normännische rothe Herbstbutterbirn** (Diel). Rfz. Mitte Octbr. D. 3 Wochen. R. I. T. II. W.

Fr. gross, Schale blassgelb, sw. trübroth verwaschen u. marmorirt, die ganze Fr. mit zersprengten zimmtfarbigen Puncten bedeckt. B. wächst etwas sperrig, sehr fruchtbar.

(Für trockenen Boden passend.)

26. **Schöne Unvergleichliche** neu. Rfz. Octbr. R. I. T.

B. starkwüchsig, sehr fruchtbar. Fr. schmelzend, ziemlich gross, oval.

*27. **Beurré Knox** (van Mons), Knox (Diel). Rfz. Anf. Octbr. R. III. T. I. W.

Fr. gross, abgestumpft kugelförmig, Schale glatt, einfärbig, grünlich hellgelb, dicht u. fein braun punctirt. Fl. körnig, halbschmelzend. B. früh u. sehr fruchtbar.

28. **Grosse Winterrousselette** (Christ.). Rfz. Dezbr. D. März. R. III. T. I. W.

Fr. mittelgross, kegelförmig, hellgrün, später citronengelb, sw. dunkelroth verwaschen, zahlreich bräunlich punctirt, rostig angeflogen, gern welkend. Fl. fein, ledrig, süss, Szw. braunroth.

29. **Souzette de Bavay** (Esperen). Rfz. Febr. D. April. R. I. T.

B. wächst stark u. trägt gerne. Fr. mittelgross, kugelförmig, gegen den Kelch hin leicht gerippt, Breite u. Höhe oft gleich, nach Bavay's Cat.

30. **Citronenbirn, bunte Carmeliter.** Rfz. Ende Juli. D. 14 Tage. R. II. T. I. W.

Fr. klein, Schale grüngelb, dick grün u. gelb gestreift. Fl. fest u. süss. B. breit, lichtbelaubt, Szw. grün u. gelb gestreift.

31. **Welsche Bratbirn** (Walker). Rfz. Ende Sept. D. 8—14 Tage. R. — I. W.

Fr. rundlich eiförmig, sehr klein, immer grün bleibende Mostbirn, Schale trübgrün, wie beduftet, sw. mit mattem erdartigem Roth leicht angelaufen, was aber oft fehlt. Braune hellumringelte Puncte sehr zahlreich. B. wächst sehr schön, sehr fruchtbar.

*32. **Hardenpont's Butterbirn.** Rfz. Januar. D. Febr. R. I. T.

B. wüchsig, nicht sehr fruchtbar, als Spalier besser. Fl. schmelzend, sehr wohlriechend, weiss. Fr. sehr gross, gegen den Kelch hin buckelig, Schale mattgrün, später grünlich citronengelb, selten ganz gelb, Puncte sehr zahlreich fein braun über die ganze Schale verbreitet, schwache Rostanflüge hat jede Frucht, Szw. gerade, gelblich.

33. **Bunte Chaumantel.** Rfz. Dezbr. D. Febr. R. I. T.

Fr. gross, gelblichgrün, später goldgelb, sw. dunkel geröthet, sehr fein zimmtartig berostet, oft kahl u. nur dicht punctirt, grün und roth gestreift. Fl. gelblichweiss, erhaben gezuckert, Szw. gestreift. B. wüchsig, sehr tragbar als Spalier.

34. **Bunte Mana oder Colmarbirn.** Rfz. Dezbr. D. Januar. R. I. T. II. W.

Fr. gross, länglich, am Kelch u. Stiel stumpf abgespitzt, Schale etwas stark gelblichgrün, später gelb, sw. häufiger ein kleiner röthlicher Anflug, die ganze Schale mit vielen feinen grauen Puncten besetzt. Fl. gelblichweiss, saftreich, schmelzend, von ausgezeichneter Güte. B. wächst lebhaft, etwas empfindlich in der Blüthe, mittelmässig fruchtbar.

(Für warmen Standort geeignet.)

35. **Gärtnerbirne,** Poir d'horticulteure (v. Dochnahl) so benannt. Rfz. Nov. — R. I. T.

Fr. gross, schmelzend, fruchtbar. Simon Louis in Mtz. Cat.

36. **Möhrenbirne** neu (v. Stadtprozelten). Rfz. Dez. D. März. — R. — I. W.

Hat hier noch nicht getragen.

37. **Rothe Bergamotte.** Rfz. Anf. Oct. D. 3—4 Wochen. R. I. T.

Fr. plattgedrückt, kreiselförmig, klein, Schale grünlichgelb, sw. bräunlich roth verwaschen, fast die ganze Fr. mit feinem zimmtartigem Rost leicht überdeckt. Fl. weiss, körnig, ganz oder halbschmelzend, von sehr angenehmen Bergamottengeschmack. B. wächst lebhaft, wird gross, dauerhaft, sehr fruchtbar.

(Verlangt guten Boden.)

38. **Catillac** (Duhamel). Grosser französischer Katzenkopf. Rfz. Dezbr. D. März. R. I. W.

Fr. sehr gross, dickbauchig, oft plattrund, Kelchwölbung durch Rippen uneben, Schale dick, lederartig citronengelb, sw. mit schönen streifigen hellroth verwaschen Puncte zahlreich stark über die ganze Schale verbreitet, wozu noch Rostanflüge u. Rostflecken kommen. Fl. weiss, saftvoll, grobkörnig, herb. B. wird gross, sehr fruchtbar.

(Für rauhe Gegenden sehr passend.)

39. **Sirenen Citronenbirn** (Knoop). Rfz. Ende Juli. R. III. T. I. W.

Fr. plattrund, grünlichgelb, sw. etwas geröthet oder rothkreisig punctirt, schw. grau grünkreisig punctirt, oft grau rostfleckig, wohlriechend. Fl. halbbrüchig, körnig, nicht sehr saftvoll, später mehlig.

40. **Schöne und Gute** (Quintinye). Rfz. Anf. Oct. D. 14 Tage. R. I. T.

Fr. gross, plattrund, gelb, sw. etwas geröthet oder goldartig

dichtpunctirt u. figurenrostig, Kernhaus und Kerne fehlend. Fl. butterhaft.

41. **Jaminette** (Diel). Rfz. Dezbr. D. Januar. R. I. T. I. W.

Fr. sehr gross, dickbauchig, kreiselförmig, Schale stark, matt hellgrün, später gelblich ohne Röthe. Puncte braun, stark, sehr zahlreich, die ganze Schale damit besät, zimmtfarbige Rostanflüge häufig. Fl. weissgelb, schimmerartig, von fadem süssem Geschmack. B. wächst stark, sehr fruchtbar.

42. **Aglaë Gregoire** (Grégoire), nach de Jonghe's Catal. Rfz. Winter. R. I. T. Preiss 30 kr. per Copulant, 12 kr. per Edelreis.

43. **Lange grüne Herbstbirne**, Verte longue (Merlet). Rfz. Mitte Oct. D. 4 Wochen. R. I. T. II. W.

Fr. mittelgross, schön lang, nahezu eiförmig, Schale glatt, glänzend grün, wird nie ganz gelb, sw. bräunlichroth, leicht angeflogen. Puncte fein, sehr zahlreich, hellgrau u. grün. Fl. mattweiss, ungemein saftreich von vorzüglichem Geschmack. B. wächst kräftig, sehr tragbar.

44. **Van Marum's Butterbirn** (van Mons) wird mit N. 225 gleich sein.

45. **Rousselet de Rheims** (Duhamel). Rfz. Mitte Sept. D. 3 Wochen. R. II. T. II. W.

Fr. fast mittelgross, bald birnförmig, bald mehr kugelförmig, Schale grünlichgelb, sw. schmutzig roth, zahlreiche feine graue Rostpuncte u. Rostanflüge. B. sehr gross, trägt aber nur mittelmässig.

46. **Frauenschenkel**, Cuisse Madame (Merlet). Rfz. Anf. August. R. II. T.

Fr. mittelgross, birnförmig, am Kelch stumpf gerundet, hat dort gewöhnlich eine Furche. Schale glatt, fein punctirt, gelbgrün, bei Ueberreife weisslichgelb, sw. mit einem leichten Roth leicht bedeckt, das gewöhnlich wie geflammt aussieht. B. wächst stark, trägt reichlich.

47. **Grosse Rousselet** (Duhamel). Rfz. Anf. Sept. D. 8 Tage. R. II. T. I. W.

Fr. fast gross, birnförmig, fein rauh gelblich, grün trübgeröthet, später hellcitronengelb u. sw. hellroth leicht rothbräunlich berostet. Fl. feinkörnig, gewürzt, süssweinsäuerlich.

48. **Gestreifte Bergamotte.** Rfz. Nov. D. Dez. R. I. T.

Fr. mittelgross, veränderlich, gelblichgrün, blassgelb bandartig gestreift, grau punctirt u. rostig gefleckt, feinriechend. Fl. sehr saftvoll, butterhaft schmelzend, erhaben gezuckert. B. früh u. sehr fruchtbar.

49. **Sächsische lange grüne Winterbirne** (Diel), Verte longue d'hiver. Rfz. Dez. D. Januar. R. I. T.

Fr. gross, abgestumpft kugelförmig, Schale stark weisslichgrün, sw. öfters erdartig geröthet, P. zahlreich fein dunkelbraun, auch feine Rostflecken u. Rostfiguren. Fl. mattweiss, sehr saftvoll, von vorzüglichem gewürztem Zuckergeschmack. B. sehr fruchtbar.

(Für guten warmen Standort passend.)

50. **Winterkönigsbirne,** Royale d'hiver (Duhamel). Rfz. Dez. D. Febr. R. III. T. I. W.

Fr. mittelgross, kreiselförmig, hellgrün, später citronengelb, sw. schön roth verwaschen, stark bräunlich punctirt, fein zimmtrostig angeflogen, grün welkend. Fl. wohlriechend, sehr fein müskirt, gezuckert. B. mittelgross.

(Verlangt warmen Boden.)

51. **Docteur Trousseau** (Bivort). Rfz. Novbr. D. Dez. R. I. T. Preiss 30 kr. per Copulant, 12 kr. per Edelreis.

Fr. ziemlich gross, dickbauchig, birnförmig, rauh, grün, später gelb, grau punctirt u. rostig gefleckt. Fl. stark gewürzt, von vorzüglichem Geschmack. B. wächst lebhaft.

52. **Duc d'Orleans** (Bivort). Rfz Nov. D. Dez. R. I. T. Preiss 30 kr. per Copulant, 12 kr. per Edelreis.

Fr. mittelgross, rauh, grün, später goldgelb, stark braun und schwärzlich gefleckt u. schattirt. Fl. sehr saftvoll, weinig gezuckert.

53. **Edle Regelsbirne** (Elsass), vielleicht Winterapothekerbirn.

54. **Poire Prevost** (Bivort et Van Mons). Rfz. Dez. D. April. R. I. T. Preiss 30 kr. per Copulant, 12 kr. per Edelreis.

Fr. mittelgross. Fl. fein weiss, schmelzend, Saft ziemlich reichlich, sehr angenehm zuckerig. B. sehr fruchtbar, ziemlich wüchsig.

55. **Comte de Paris** (Bivort). Rfz. Nov. D. Januar. R. I. T. Preiss 30 kr. per Copulant, 12 kr. per Edelreis.

Fr. ziemlich gross, stumpf, birn- oder dickeiförmig, dickschalig, etwas rauh, hellgrün, später gelblich, zahlreich braun gefleckt, sw. schön geröthet. Fl. innen körnig. B. lebhaft wachsend.

56. **Coloma's Herbstbutterbirn** (Diel). Rfz. Mitte Oct. D. 3 Wochen. R. I. T.

Fr. mittelgross, länglich eiförmig, hellgrün, später hellcitronengelb ohne Röthe, braunrostig angesprengt, fein braunroth punctirt, zartschalig, geruchlos. Fl. sehr saftvoll, butterhaft schmelzend. B. sehr fruchtbar.

(Für jede Lage passend.)

57. **Bunte Crasanne.** Rfz. Oct. D. Nov. R. I. T. I. W.

Fr. platt, gross oder abgestumpft kreiselförmig, hellgrün, später trüb gelblichgrün ohne Röthe, grau punctirt und rostig angeflogen. Fl. mattweiss, butterhaft schmelzend. Blätter weiss eingefasst oder bunt, sehr verbogen.

58. **Beurré Washington** (Amerika) neu. Preiss 30 kr. per Copulant, 12 kr. per Edelreis.

59. **Kleine Muskatellerbirne** (Merlet). Rfz. Ende Juli. R. II. T.

Fr. sehr klein, gelblichgrün, später hellgelb, sw. u. oben blutartig geröthet, fein hellbraun punctirt u. oft etwas rostfleckig. Fl. gelblichweiss, körnig. B. wächst stark, wird gross, trägt reichlich u. buschweiss.

60. **Beurré de Merode** (Van Mons). Syn. mit N. 14.

61. **Zepherine Louis** (Gregoire). Rfz. Jan. D. Febr. R. II. T. I. W. Preiss 30 kr. per Copulant, 12 kr. per Edelreis.

Fr. mittelgross, plattrund, rauh, hellgrün, später gelblich, braunroth verwaschen u. punctirt, schwarzbraun gefleckt, sw. geröthet. Fl. gelblichweiss, etwas körnig, schmelzend, stark gewürzt.

62. **St. Lezain** (Sickler). Rfz. Oct. D. Nov. R. I. T. I. W.

Fr. sehr gross, dickbauchig, ei-kegelförmig, matthellgrün, später schmutziggrün, hell u. dunkelbraun gefleckt, stark hellbraun punctirt. Fl. fest, saftvoll u. süss. B. sehr fruchtbar.

63. **Herbstflaschenbirne.**

64. **Amalie von Brabant** (Diel). Syn. mit N. 32.

65. **Gelbe Amire Joanet** (Diel). Rfz. Mitte Juli. D. 8 Tage. R. II. T. I. W.

Fr. klein, regelmässig birnförmig, feinschalig, grünlich, wachsartig hellgelb, stark hellgrau u. grünlieh punctirt, rostig angeflogen. Fl. körnig u. rauschend.

66. **Winter-Crasanne** (Bergamotte Crasanne d'hiver). Rfz. Jan. D. Febr. R. I. T.

Fr. mittelgross, kugelförmig. B. nicht starkwüchsig u. tragbar. Geschmack schmelzend nach Papelen's Cat.

67. **Henry van Mons.** Rfz. Oct. D. Nov. R. I. T.

Fr. schmelzend, gross. B. tragbar nach Papelen's Cat.

*68. **Königin Louise von Preussen** (van Mons, Poiteau). Rfz. Ende Oct. D. Nov. R. I. T.

Fr gross, rundlich, hellgrün, später goldgelb, rostig überlaufend gefleckt u. punctirt, schwarz u. grünfleckig. Fl. stark gewürzt. B. wächst lebhaft.

*69. **Sommerambrette** (Diel). Rfz. Ende Sept. D. 3 Wochen. R. I. T. I. W.

Fr. mittelgross, veränderlich, stumpf kegelförmig, grün, später gelblich u. grünfleckig, sw. oft etwas trüb geröthet, stark, sw. gräulich, schw. dunkelgrün punctirt, oben rostig angeflogen. Fl. mattweiss, feinkörnig, sehr erhaben. B. mittelgross, Fruchtspiesse stachelartig.

(Gedeiht in jeden Boden.)

70. **Wahre broncirte Herbstbirne** (Diel). Rfz. Mitte Novbr. D. Dez. R. I. T.

Fr. mittelgross, stumpf kegelförmig, hellgrün, später gelblichgrün, sw. oft trüb geröthet, fein bräunlich berostet, schw. oft schwarz rostfleckig. Fl. grünlichweiss, köstlich. B. wächst sehr lebhaft, fruchtbar.

71. **Carmelitercitronenbirne** (Duhamel). Rfz. Ende Juli. D. 14 Tage. R. I. T. I. W.

Fr. rundlich, stumpf zugespitzt, hellgrün, später gelblich hellgrün, sw. oft etwas geröthet oder rothkreisig punctirt, schw. grün punctirt, feinriechend. Fl. wohlriechend, gelblichweiss, feinkörnig, sehr saftvoll, halb u. oft ganz butterhaft schmelzend, säuerlichsüss.

*72. **Burchhardts Butterbirne** (Diel, v. Liegel). Rfz. Oct. D. 4 Wochen. R. I. T. I. W.

Fr. gross, veränderlich, hellgelb, feinrostig besprengt. Fl. mattgelblich, schmalzartig, gewürzhaft. B. wächst lebhaft, trägt früh u. reichlich.

73. **Schmalzbirne von Brest** (Duh.). Rfz. Mitte August. D. 3 Wochen. R. I. T. I. W.

Fr. mittelgross, stumpf kegelförmig, Schale fein und glänzend hellgrün, später gelblichgrün, sw. blutroth verwaschen und marmorirt stark grau punctirt, schw. grünlich punctirt. Fl. körnig, saftvoll, markig. B. alljährlich tragbar.

74. **Rothe Pommeranzenbirne** (Duh.). Rfz. Ende August. D. 2—3 Wochen. R. II. T. II. W.

Fr. eher klein als mittelgross, plattrund, kreiselförmig, Schale gelblichgrün, halbe Fr. mit schönem Coralnroth verwaschen. Punkte zahlreich, im Rothen bräunlich, in der Grundfarbe grün, nicht selten Anflüge von hellbräunlichem Rost. B. wächst kräftig, ist sehr tragbar.

75. **Arenberg's Butterbirne** (Beurré d'Arenberg, Deschamps). Rfz. Ende Oct. D. 3 Wochen. R. I. T.

Fr. mittelgross. bauchig kugelförmig, Schale hellgrün, später gelblichgrün, sw. trübroth angelaufen u. undeutlich gestreift, bräunlicher Rost u. zahlreiche Rostpuncte auf dem grössten Theil der Schale verbreitet. B. wächst langsam.
(Kommt nur in guten Boden fort.)

*76. **Grosse Sommerprinzenbirne** (Zink, Diel). Rfz. Anf. oder Mitte Sept, D. 14 Tage. R. III. T. I. W.

Fr. bauchig, birnförmig, abgerieben, glänzend citronengelb, sw. oft roth verwaschen u. grau punctirt, schw. bräunlich punctirt, feinrostig angeflogen, wohlriechend. Fl. feinkörnig u. rauschend, etwas gewürzt, süss. B. wächst lebhaft, sehr fruchtbar.

*77. **Kick's Flaschenbirne** (Diel). Rfz. Anf. Oct. D. 14 Tage. R. III. T. I. W.

Fr. ziemlich gross, unregelmässig hellgrün, später citronengelb, fast durchaus feinrostig überzogen, unpunctirt. Fl. sehr weiss, grobkörnig, halbschmelzend, zimmtartig süss. B. wächst sehr lebhaft w. ist sehr fruchtbar.

78. **Belle après Noël** (Fondante de Noël, Esperen). Rfz. Dez. D. Januar. R. I. T. I. W.

Fr. platt, kreiselförmig, grünlich, später goldgelb, sw. etwas geröthet, rostig oder grün gefleckt u. marmorirt. Fl. schmelzend, stark gewürzt.

*79. **Muscatellerartige Butterbirne** (Diel). Rfz. Anf. oder Mitte Oct. D. 14 Tage. R. II. T. I. W.

Fr. mittelgross, etwas eiförmig, hellgrün, später citronengelb u. grünlich marmorirt, rostig besprengt u. braunpunctirt, geruchlos. Fl. feinkörnig, muskatellerartig. B. sehr tragbar.

*80. **Baier's Meissner Eierbirne** (Diel). Rfz. Anf. Sept. D. 14 Tage. R. III. T. I. W.

Fr. mittelgross, spitzig eiförmig, oft dickbauchig, kegelförmig, gelblichgrün, später hellgelb ohne Röthe, am Kelch etwas berostet, dicht braun, sw. oft röthlich punctirt, feinriechend. Fl. grobkörnig, rosenartig, süss B. quirlholzig, sehr fruchtbar.

*81. **Holländische Sommerdechantsbirne** (Diel). Rfz. Anf. Sept. D. 3 Wochen. R. I. T. I. W.

Fr. ziemlich gross, veränderlich, grasgrün, später gelblichgrün, sw. etwas trüb geröthet, durchaus graubraun rostig besprengt und stark hellgrau punctirt. Fl. körnig, sehr geschmackvoll. B. wächst sehr lebhaft.

82. **Bergamotte Dussart** (Dussart). Rfz. Dez. D. Jan. R. II. T. I. W. Preiss 30 kr. per Copulant, 12 kr. per Edelreis.

Fr. mittelgross, rundlich, hellgrün, später citronengelb, stark grünlich u. grau punctirt, trübgrün gefleckt u. verwaschen, etwas berostet. Fl. sehr saftvoll, halbschmelzend, weinig. B. wächst sehr lebhaft, ist sehr fruchtbar.

*83. **Holzfarbige Butterbirn** (Diel), Fondante de bois. Rfz. Mitte Oct. D. Nov. R. I. T. I. W.

Fr. mittelgross, ungleicheiförmig, fast durchaus rauh u. braunrostig überzogen, theilweise oft fleckig berostet, etwas hellbraun punctirt, sw. oft dunkelgeröthet. Fl. weiss, saftvoll, von erhabenem weinigem, bergamottartigem Geschmack. B. mittelgross, fruchtbar.

84. **Pyrus Michauxii** (Bosc). Rfz. Sept. R. III. W.

Fr. kugelig, gelbgrün, sw. geröthet. Zierfrucht.

85. **Ranzige Butterbirne** (Hardenpont), (Hardenpont's späte Winterbutterbirne (Diel). Rfz. Dez. D. Januar. R. I. T. I. W.

Fr. gross, stark abgestumpft kegelförmig, hellgrün, später gelblichgrün, fast durchaus braun berostet, sw. selten etwas geröthet. Fl. ausgezeichnet. B. sehr fruchtbar.

86. **Löwener Birne** (Alb. d Pomologie). Rfz. Ende Sept. D. Anf. Oct. R. I. T.

Fr. mittelgross, bauchig, stumpf kegelförmig, wachsgelb, rostig punctirt u. gefleckt, sehr wohlriechend. Fl. erhaben gezuckert.

87. **Feigenbirne** (Duh.). Rfz. Anf. Sept. R. I. T.

Fr. mittelgross, lang birnförmig, braungraurostig überzogen. Fl. süss.

88. **40 Unzenbirne.**

89. **Colmarer Butterbirn.** Rfz. Oct. R. I. T.

Fr. gross, bauchig, stumpf kegelförmig, hellgrün, später gelblich, oben u. unten berostet, einzeln schwarz punctirt. Fl. grünlichweiss, weinig. B. sehr fruchtbar.

90. **Isenbart aus Oesterreich,** wahrscheinlich syn. mit N. 260.

91. **Markgräfin** (Quintiny, Diel). Rfz. Anf. Nov. D. Ende Dez. R. I. T. II. W.

Fr. ziemlich gross, hellgrün, später gelblichgrün, dunkelgrün u.

grau punctirt, etwas rostig angeflogen. Fl. mattweiss, nach innen körnig, vorzüglich.

92. **Désirèe** (van Mons). Rfz. Oct. D. — R. I. T.

Fr. kugelig oder bauchig birnförmig, grün, später gelbrostig gefleckt u. dicht punctirt. Fl. gelblichweiss, halbfein, markig, sehr süss. B. mittelmässtg wachsend, fruchtbar.

93. **Monarch** (Knight). Rfz. Jan. D. Febr. R I. T.

B. wüchsig u. fruchtbar. Fr. mittelgross, länglichrund, zart, nach de Bavay's Cat.

94. **Englische Bergamotte** (Charth. Cat.) Rfz. Ende Aug. D. 3 Wochen. R. II. T. I. W.

Fr. mittelgross, plattkreiselförmig, grün, später hellgelb, stark grau u. grün punctirt. Fl. weissgelb, vollsaftig u. müskirt.

95. **Sommer-Crasanne** (Diel). Rfz. Ende Aug. D. 3 Wochen. R. II. T. II. W.

Fr. klein, platt, Schale blassgelb ohne alle Röthe, ganz bedeckt von feinem zimmtfarbigem Rost. Fl. schön weiss, saftvoll, halbschmelzend. B. wächst kräftig, wird gross, bald u. reichlich tragbar.

96. **Beurré Delfose** (Gregoire). Rfz. Dez. D. Jan. R I. T. I. W. Preiss 30 kr. per Copulant, 12 kr. per Edelreis.

Fr. mittelgross, stumpf kreiselförmig, grün, später hellgelb, sw. leicht geröthet, fein hellbraun punctirt, sehr fein rostig angeflogen. Fl. stark gewürzt.

97. **Beurré Hamaker** (Bivort). Rfz. Nov. R. I. T. Preiss 30 kr. per Copulant, 12 kr. per Edelreis.

Fr. mittelgross, schmelzend. B. ziemlich wüchsig, nach de Jonghes Cat.

98. **Rousselet Bivort** (Bivort). Rfz. Jan. R. I. T. Preiss 30 kr. per Copulant, 12 kr. per Edelreis.

Fr. klein, schmelzend, köstlich.

99. **Herzogin von Angoulème** (Audisson). Rfz. Oct. D. Nov. R. II. T. I. W.

Fr. gross, dickbauchig, kegelförmig, grünlichgelb, später goldgelb, stark rostig u. ungleich gefleckt, hellbraun punctirt. Fl. weiss, grobkörnig, halbschmelzend, von angenehmem Geschmack. B. wächst kräftig u. ist ziemlich tragbar.

100. **Königin der Birnen** (Lhoir). Rfz. Nov. D. Jan. R. I. T.

B. schwachwüchsig. Fr. mittelgross, kegelförmig. Schale roth. Fl. halbschmelzend nach Bavay's Cat.

101. **Brumbirne** (Odenwald). Rfz. Sept. D. Anf. Oct. R. I. W.

Fr. mittelgross, kreiselförmig, hellgelb, später citronengelb, sw. glänzend roth streifig verwaschen u. hellgrau punctirt. Fl. rauh. B. sehr gross u. tragbar.

(Für rauhe Lagen passend.)

102. **Versilberte Déchantsbirne.**

*103. **Sikler's Schmalzbirne** (Diel). Rfz. Ende Sept. D. — R. II. T. I. W.

Fr. klein, veränderlich, hellgelb, später citronengelb, rostig angeflogen, zahlreich fein punctirt. Fl. feinkörnig, halbschmelzend, zimmtartig gewürzt.

104. **Vergoldete Junker Hansenbirne** (Christ.). Rfz. Ende Oct. D. 14 Tage. R. III. T. I. W.

Fr. kreiselförmig, gelb, bräunlich rostig bedeckt, wenig punctirt.

105. **Frühe Schweizerbergamotte** (Diel). Rfz. Ende August. D. 3 Wochen. R. I. T. I. W.

Fr. ziemlich gross, veränderlich, gelblich hellgrün, gelb u. hellgrün bandartig gestreift, später citronengelb, stark grün u. gelbgrün punctirt, figurenrostig, oft fein gelbgrau rostig angeflogen, feinschalig. Fl. schneeweiss, sehr saftvoll, butterhaft schmelzend, süsssäuerlich gewürzt. B. wächst lebhaft, früh u. sehr fruchtbar.

106. **Karthäuserin** (Alb. d. Pomol.). Rfz. Nov. R. I. T. I. W.

Fr. mittelgross, birnförmig, blassgelb, sw. stark geröthet, figurenrostig, oben u. unten rostig bedeckt, fein punctirt. Fl. erhaben süss. B. sehr fruchtbar.

107. **Türkische Christenbirne** (Noisette).

108. **Dalvendre.**

109. **Gestreifte Rousselet** (Flotow). Rfz. Ende Sept. R. I. T. I. W.

Fr. eiförmig, grünlichgelb u. hell u. dunkelroth gestreift. B. zärtlich.

110. **Soldat Laboureux** (Esperen). Rfz. Oct. D. Nov. R. I. T. I. W.

Fr. mittelgross, bauchig birnförmig, hellgrün, später goldgelb, rostig angeflogen u. punctirt. Fl. gelblichweiss, sehr süss u. stark gewürzt. B. wächst lebhaft u. fruchtbar.

111. **Wildling von Bollviller.**

112. **Prince Albert** (Bivort u. van Mons). Rfz. Febr. R. I. T. Preiss 1 fl. 30 kr. per Copulant, 48 kr. per Edelreis.

B. wüchsig. Fr. gross, birnförmig, schmelzend, nach de Bavays Cat.

113. **Schwarze Zuckerbirne.** Rfz. Ende Aug. D. 14 Tage. R. II. T. I. W.

Fr. klein, fast eiförmig, glatt, gelbgrün, grün punctirt, braun u. schwärzlich gefleckt. Fl. weinig, saftig, gelblich, schmelzend, sehr süss.

114. **Amanliser Butterbirne** (v. Mons). Rfz. Mitte Sept. D. Oct. R. I. T. I. W.

Fr. gross, veränderlich, meistens bauchig birnförmig, hellgrün, später gelb, sw. selten etwas geröthet, figurenrostig u. rostig punctirt, oft stark berostet. Fl. etwas körnig. B. sehr lebhaft u. fruchtbar.

115. **Graue Junker Hansbirne** (Merlet). Rfz. Nov. D. Dez. R. III. T. I. W.

Fr. ziemlich gross, kreiselförmig, dickschalig, trübrostig bedeckt, stark bräunlich punctirt, geruchlos. Fl. erhaben süss.

(In feuchten Boden fortkommend.)

116. **Flaschenbirne.** Rfz. Dez. D. März. R. I. T. I. W.

Fr. gross, veränderlich, matthellgrün, später hellgelb, stark grau u. dunkelgrün punctirt, oft rostfleckig. Fl. gelblichweiss, saftvoll, sehr erhaben süss. B. lebhaft u. fruchtbar.

117. **Rosenbirne** (Duhamel). Rfz. Ende August. D. 14 Tage. R. II. T. I. W.

Fr. mittelgross, platt, mittelbauchig, gelblich hellgrün, später hellgelb, sw. trüb geröthet, durchaus stark rostig überzogen, stark u. gelblich punctirt. Fl. körnig, nach innen steinig, halbschmelzend, müskirt zuckerig. B. lebhaft.

118. **Herrenbirne** (Esperen), Seigneur Esperen. Rfz. Sept. D. Oct. R. I. T. I. W.

Fr. gross, länglich rund, hellgrün, später gelblichgrün durchaus rostig marmorirt. Fl. von aussen grünlich, halbbutterhaft. B. sehr fruchtbar.

119. **Jalousie de Fontenäy Vendée** (Bivort). Rfz. Septbr. R. I. T. I. W.

Fr. ziemlich gross, bauchig birnförmig, grün, später hellgelb, durchaus zimmtrostig überzogen, stark grau punctirt. Fl. halbfein. B. fruchtbar.

120. **Sommereierbirne** (Knoop). Rfz. Mitte oder Ende August. R. I. T. I. W.

Fr. klein, elliptisch eiförmig, gelblichgrün, später hellgelb und grün marmorirt, sw. etwas geröthet, sehr stark punctirt. B. sehr fruchtbar.

(Für rauhe Lagen passend.)

*121. **Oberdik's Butterbirn** (Liegel). Rfz. Anf. Oct. D. 4 Wochen. R. I. T. II. W.

Fr. mittelgross, dickbauchig, kegelförmig, Schale in der Reife grünlichgelb, rostfarbige Punkte u. Rostfiguren sind über die ganze Frucht verbreitet. Fl. weiss, saftig, schmelzend, von delikatem, bergamottähnlichem Geschmack. B. wächst ganz pyramidalisch, trägt frühzeitig u. reichlich.

122. **Kernlose Birne.** Rfz. Anfang u. Mitte August. D. 14 Tage. R. II. T. I. W.

Fr. ziemlich gross, kugelförmig, feinschalig, hellgrün, sw. bräunlich geröthet, später grünlichgelb, sw. lebhaft, streifig oder punctig geröthet, fein grau punctirt. Fl. gelblichweiss, stark gezuckert. B. früh tragbar.

123. **Hoyerswerder Sommerzuckerbirne** (Benade). Rfz. Mitte August. D. 14 Tage. R. I T. I. W.

Fr. mittelgross, kugelförmig, grasgrün, rundum hellbräunlich

dunkelgrünkreisig punctirt, oben und unten etwas berostet. Fl. wohlriechend; feinkörnig, köstlich. B. sehr lebhaft, Fruchtspiese oft stachelig.

124. **Veteranen-Wildling** (van Mons). Rfz. Mitte Oct. D. Nov. R. III. T. I. W.

Fr. bauchig, kugelförmig, gelb, sw. marmorartig geröthet und braun punctirt. Fl. gelblichweiss, wildsäuerlich süss. B. mittelgross, früh fruchtbar.

125. **Cassiemann.**

126. **Beurré Nantais** (Bivort). Rfz. Sept. R. I. T. Preiss 30 kr. per Copulant, 12 kr. per Edelreis.

Fr. saftig, schmelzend, nach Papeleus Cat.

127. **Sommerflaschenbirn** (Esperen). Rfz. Sept. R. I. T.

128. **Esperen's Wildling** (Esperen). Rfz. Nov. R. I. T.

Fr. ziemlich gross, oval, hellgrün, später gelblich, rostig u. röthlich marmorirt. Fl. sehr saftvoll. B. sehr fruchtbar.

129. **Rostfarbige Butterbirn** (Diel). Rfz. Anf. Nov. D. 3 Wochen. R. I. T. I. W.

Fr. in Büscheln, ziemlich klein, rund kreisförmig, hellgrün, später hellgelb, durchaus braun berostet, sw. roth gefleckt oder goldartig, geruchlos. Fl. weinig, köstlich. B. wächst nicht lebhaft.

130. **Grüne Herbstzuckerbirne** (Quintn., Duh., Diel). Rfz. Ende Oct. D. 4 Wochen. R. I. T. I. W.

Fr. mittelgross, veränderlich, trüb hellgrün, später gelblichgrün ohne Röthe, durchaus sehr fein grün u. graupunctirt, etwas figurenrostig angelaufen. Fl. wohlriechend, gelblichweiss, erhaben, zuckersüss. B. mittelgross, früh u. sehr fruchtbar.

(Für warmen u. guten Boden passend.)

*131. **Liegel's Herbstbutterbirn** (Oberdick). Rfz. Oct. D. 4 Wochen. R. I. T.

Fr. mittelgross, körnig, kurz kegelförmig, grün, später gelblich grün, rauh, dick u. dunkelrostig überzogen, dickschalig. Fl. gelblichweiss, sehr saftvoll, köstlich.

*132. **Aurate.** Rfz. Mitte Juli. D. 14 Tage. R. I. T. I. W.

Fr. klein, blass hellgrün, später hellcitronengelb, sw. oder oben oft leicht geröthet u. gelblich punctirt, schw. wenig punctirt, einzeln schwarz rostfleckig. Fl. abknackend, doch halbschmelzend. B. früh u. sehr fruchtbar.

(Für warmen Boden passend.)

133. **Grosse Sonnenbirne** (Esperen). Rfz. Dez. R. I. T. I. W.

Fr. veränderlich, ziemlich gross, meist kreiselförmig, rauh, grün, später goldgelb, sw. etwas geröthet, durchaus dünn berostet u. punctirt. Fl. halbfein, weinig, süss u. gewürzt.

134. **Frauenbirne.** Ist syn. mit N. 326.

*135. **Lansac** (Quint.). Rfz. Anf. oder Mitte Nov. D. 4 Wochen R. I. T. I. W.

Fr. mittelgross, rund kreiselförmig, hellgrün, später einfärbig grünlich blassgelb, dicht rostbraun punctirt, oben rostig angeflogen, einzeln schwärzlich gefleckt, geruchlos. Fl. wohlriechend, gelblichweiss, speckartig, köstlich. B. sehr fruchtbar.

(Für warmen Boden passend.)

*136. **Grosse Sommerbergamotte** (Duh.) Rfz. Ende August. D. 14 Tage. R. II. T. I. W.

Fr. stark, mittelgross, kreiselförmig, blass hellgrün, später blass grüngelb, sw. oft bräunlich geröthet, sehr zahlreich u. stark hellbraun punctirt, dünn rostig angeflogen, feinriechend. Fl. wohlriechend, gelblichweiss, butterhaft, bald moll.

137. **Gestreifte Pommeranzenbirne** (Merlet, Duhamel). Rfz. Anf. Sept. D. 8 Tage. R. III. T. I. W.

Fr. rund, gelblichgrün, später citronengelb, sw. hellroth verwaschen u. dunkler gestreift, oft nur blass geröthet, sw. hellgrau, schw. grünlich punctirt, feinriechend. Fl. abknackend u. grobkörnig.

138. **Winterapothekerbirn** (Merlet). Rfz. Jan. D. Mai. R. III. T. I. W.

Fr. dickbauchig, abgestumpft kegelförmig, hellgrün, später hellgelb, selten etwas geröthet, bräunlich punctirt u. feinrostig angeflogen, welkend. Fl. mattweiss, grobkörnig, erhaben, süss. B. mittelgross.

*139. **Benadine,** Gerdessens Weigsdorfer **Butterbirn** (Diel). Rfz. Anf. Sept. D. 3 Wochen. R. I. T.

Fr. mittelgross, birnförmig, gelb, durchaus u. dicht ochergelb punctirt oder überzogen, sw. geröthet u. heller punctirt. Fl. delikat. B. lebhaft und fruchtbar.

140. **Mandelbirne** (Diel). Syn. mit N. 16.

141. **Josephine von Malines** (Esperen). Rfz. Febr. D. April. R. I. T.

Fr. klein oder mittelgross, kreiselförmig, glänzend hellgrün, später gelblich, sw. oft etwas licht gefärbt, grau punctirt, lebhaft grün gefleckt, rostspitzig. Fl. röthlichweiss, ausgezeichnet. B. fruchtbar.

142. **Vergoldete Butterbirn** (Christ., Flotow). Rfz. Oct. D. Dez. R. I. T.

Schale glänzend, wie mit Firniss überzogen, darunter wie mattgearbeitetes Gold, hie u. da Streifen u. Flecken von hochgelber Farbe, sw. hat mehr Glanz, wie die schw. Fl. sehr weiss, wird ganz butterhaft, von vorzüglichem Geschmack. B. trägt gerne.

143. **Birne von 7 Jahren.**

144. **Holländische Bergamotte** (Duhamel). Rfz. Jan. D. Juni. R. II. T. I. W.

Fr. breit, rund, hellgelb, sw. sanft geröthet, grau punctirt und berostet. B. lebhaft.

145. **Flandrische Butterbirn** (Beurré de Flendre). Syn. m. N. 75.

146. **Muskirte Pass-Colmar** (Esperen). Rfz. Oct. D. Nov. R. I. T.

Fr. mittelgross, kreiselförmig, hellgrün, stark feinrostig gefleckt, schwarz grünkreisig punctirt. Fl. gelblichweiss, köstlich gewürzt. B sehr fruchtbar.

*147. **Volltragende Bergamotte** (Diel). Rfz. Mitte Sept. D. 14 Tage. R. II. T. I. W.

Fr. mittelgross, rund kreiselförmig, hell citronengelb, zimmtrostig überzogen, geruchlos. Fl. körnig, schmelzend, gewürzhaft süss. B. sehr lebhaft, früh u. sehr fruchtbar.

148. **Grüne Pfundbirne** (Diel). Rfz. Anf. Oct. D. 14 Tage. R. I. W.

Fr. sehr gross, einfärbig grün, später gelblich grün, dicht sternartig braun punctirt. B. sehr gross u. sehr fruchtbar.

149. **Duchesse Helene d'Orleans** (Bivort). Rfz. Ende Octbr. R. I. T. Preiss 30 kr. per Copulant, 12 kr. per Edelreis.

Fr. gross, birnkreiselförmig, grün, später gelblich, sw. leicht geröthet, grünbraun marmorirt u. punctirt. Fl. sehr fein schmelzend. B. sehr lebhaft.

150. **Brüsseler Zuckerbirne** (Diel). Rfz. Mitte Oct. D. 3 Wochen. R. I. T.

Fr. mittelgross, lang ei- oder kegelförmig, grünliehgelb, später hochcitronengelb, fast durchaus zimmtrostig überzogen. Fl. zimmtartig, erhaben süss. B. früh u. sehr fruchtbar.

151. **Alexandrine Douillard** (a Nantes). Rfz. Nov. D. Dezbr. R. I. T. Preiss 30 kr. per Copulant, 12 kr. per Edelreis.

B. sehr wüchsig u. fruchtbar. Fr. schmelzend, gross, kegelförmig. Saftreich u. angenehm, wohlriechend, nach de Bavay's Cat.

152. **Rousselet de Janvier** (Bivort). Rfz. Januar. R. I. T. Preiss 30 kr. per Copulant, 12 kr. per Edelreis.

Fr. klein, schmelzend, nach de Jonghe's Cat.

*153. **Zwiebotzenbirne** (Noisett, Liegel). Rfz. Ende Aug. D. 14 Tage. R. II. T. II. W.

Fr. mittelgross, rundeiförmig, charakterisirt durch einen doppelten Kelch. Schale grünlichgelb, sw. hellblutroth angelaufen mit ziemlich starken hellgrauen Rostpuncten u. feinen Rostanflügen versehen. Fl. weiss, sehr saftreich, halb schmelzend von zuckersüssem Geschmack. B. wird gross, trägt nur mittelmässig.

*154. **Müskirte Frühbirne** (Diel). Rfz. Mitte u. Ende Juli. D. 8 Tage. R. II. T. I. W.

Fr. klein, kreiselförmig, grünlichgelb, sw. oft etwas hellgeröthet, deutlich weissgrau punctirt u. fein rostfleckig. Fl. körnig u. abknackend, halb zerfliessend. B. sehr lebhaft u. tragbar.

155. **Breuils Butterbirn.**

156. **Grosse Salomonsbirne.**

157. **Rousselet de St. Nicolas** (Bivort). Rfz. Dezbr. R. I. T. Preiss 30 kr. per Copulant, 12 kr. per Edelreis.

Fr. klein, schmelzend, köstlich, nach Papeleus Cat.

158. **Graue Dechantsbirne** (Duh.) Rfz. Mitte Oct. D. 3 Wochen. R. I. T. II. W.

Fr. mittelgross, stumpf kugelförmig, Schale fein, dünn matthellgelb, ohne eigentliche Röthe mit dünnem glattem zimmtfarbigem Rost überkleidet, der auf der sw. eine etwas röthlich schimmernde Goldfarbe zeigt. Fl. weiss, fein, sehr saftreich, von ausgezeichneter Güte. B. wächst langsam.

Hat hier noch nicht getragen, soll aber nach Oberdick mit N. 142 syn. sein.

159. **Kannelbirne** (Odenwald).

160. **Alenconer Dechantsbirn** (Bivort). Rfz. Dezbr. D. Januar. R. II. T. I. W. Fr. schmelzend, nach Papelen's Cat. wörtlich une des meilleures poires d'hiver, eine der besten Winterbirnen.

Fr. mittelgross, oval, oft eiförmig, grün, später goldgelb betuscht, braunroth u. grün marmorirt u. gefleckt. Fl. weiss, gelb, ziemlich saftig. B. sehr fruchtbar.

161. **Leopold premier** (Bivort). Rfz. Dez. D. Januar. R. I. T. Preiss 30 kr. per Copulant, 12 kr. per Edelreis.

Fr. mittelgross, eibirnförmig, grün, später gelblich u. grünfleckig, braun u. schwärzlich gefleckt u. punctirt. Fl. gelblichweiss, stark parfümirt. B. ziemlich lebhaft.

162. **Pfingstbergamotte** (Bivort). Syn. mit N. 12.

163. **Souvenir d'Esperen** (Bivort). Rfz. Nov. D. Dez. R. I. T. Preiss 30 kr. per Copulant, 12 kr. per Edelreis.

B. wüchsig. Fr. schmelzend, birnförmig, nach de Bavay's Cat.

164. **Fondante Charneux**, neu. Preiss 30 kr. per Copulant, 12 kr. per Edelreis.

165. **Beurré superbe.** Rfz. Aug. D. Sept. R. II. T.

166. **Regentin** (Diel). Rfz. Nov. D. Dez. R. I. T. I. W.

Fr. mittelgross, länglich kreiselförmig, hellgrün, später hoch citronengelb, sw. oft etwas trüb geröthet, dicht und fein punctirt, oben u. unten etwas berostet, geruchlos. Fl. ausgezeichnet. B früh u. sehr fruchtbar.

167. **Turtell.**

*168. **Grosse Wintercitronenbirn.** Rfz. Ende Nov. D. 4 Wochen. R. I. T.

Fr. ziemlich gross, dünn u. zartschalig, blass hellgrün, sw. oft leicht geröthet, hochcitronengelb hellbraun punctirt, fein figurenrostig, wenigriechend. Fl. starkriechend, sehr saftvoll, grobkörnig, schmelzend, stark müskirt, süss. B. sehr fruchtbar.

169. **Sabine** (van Mons, Diel). Rfz. Anf. Oct. D. 14 Tage. R. I. T. I W.

Fr. mittelgross, länglich kreiselförmig, gelblichgrün, später gelb, rostig angeflogen, feinriechend. Fl. körnig, markig, röthlich, olivenfarbig. B. früh tragbar.

170. **Kleine Margarethenbirne** (Sickler). Rfz. Juli. D. 14 Tage. R. III T. I. W.

Fr. klein, rund eiförmig, gelblichhellgrün, später grünlich, blass hellgelb, sw. oft etwas geröthet oder rothkreisig punctirt. Fl. körnig, scharfsäuerlich. B. sehr fruchtbar.

*171. **Cyprische braunrothe Sommerbirne** (Merlet, Diel). Rfz. Mitte August. R. II. T. I. W.

Fr. mittelgross, rund kreiselförmig, glatt u. glänzend hellgrün, später hellgelblich grün, sw. u. oben dunkelroth stark verwaschen, schw. hellgrün u. grünkreisig, sw. bräunlich punctirt, fein rostig angeflogen. Fl. körnig, nach innen steinig, vollsaftig auflösend. B. früh u. sehr fruchtbar.

172. **Marie Louise** (Duquesne, Flotow). Rfz. Dez. D. 4 Wochen. R. I. T.

Fr. mittelgross, lang, abgestumpft, blassgrün, später gelb ohne Röthe, sw. streifartig dunkelgelb, unpunctirt. Fl. butterhaft schmelzend. B. sehr fruchtbar.

173. **Birne von Nepaul.**

174. **Napoleons Butterbirn** (Liard). Rfz. Mitte Ende Octbr. D. 3 Wochen. R. I. T. II. W.

Fr. gross, länglicht, Schale glatt, hellgrün, später citronengelb ohne Röthe. Puncte zahlreich, fein u. gleichmässig vertheilt. Fl. mattweiss, saftreich von erhabenem Zuckergeschmack, der durch einen feinen herben Nebengeschmack noch gewinnt. B. lechaft, sehr fruchtbar.

175. **Winterbestebirn** (Diel). Rfz. Nov. D. Januar. R. I. T. I. W.

Fr. mittelgross, eiförmig, hellgrün, später grünlich hellgelb, figurenrostig dicht u. fein punctirt. Fl. ausgezeichnet. B. früh und sehr fruchtbar.

176. **Sieull's Dechantsbirne** (Sieulles). Rfz. Oct. D. Dez. R. II. T. I. W.

Fr. länglieh rund, citronengelb, sw. etwas geröthet. Fl. halbschmelzend, wohlschmeckend.

*177. **Gute Graue.** Syn. mit N. 81.

178. **Charlotte von Brouwer** (Esperen). Rfz. Octbr. D. Nov. R. I. T. I. W.

Fr. mittelgross, rundlich, hellgrün, später goldgelb, durchaus rostig marmorirt u. punctirt. Fl. schmelzend gewürzt, süssweinig. B. sehr fruchtbar

179. **Englische lange grüne Winterbirne** (Diel). Rfz. Ende Nov. D. Januar. R. I. T.

Fr. mittelgross, oft eiförmig, hellgrün, später grünlich hellgelb, nach unten theilweise hell citronengelb fein punctirt u. etwas rostfleckig, welkend. Fl. sehr saftvoll u. schmelzend, müskirt, gezuckert. B. sehr fruchtbar.

180. **Capiaumont's Herbstbutterbirn** (Capiaumont, Diel)

Fr. ziemlich gross, zugespitzt eiförmig, Schale sehr zart, hell-

citronengelb, fast ganz mit einem feinen schönen zimmtfarbigen Rost überdeckt. Puncte sehr häufig, heller als der Rost, besonders auf der Kelchwölbung. Fl. weiss, sehr saftreich, äusserst geschmackvoll. B. wird mittelgross, trägt sehr reichlich.

(Fur etwas rauhe Lagen passend.)

181. **Sur Reine** (van Mons). Rfz. Ende Nov. D. März. R. II. T. I. W.

Fr. dick, oval birnförmig, grün, später citronengelb rostig marmorirt, braun punctirt. Fl. gelblich. B. fruchtbar.

182. **Mannabirne** (Diel). Syn. mit N. 116.

183. **Tresor** (Duhamel, Tresor d'amour). Rfz. Dezbr. D. Frühjahr. R. III. T. I. W.

Fr. dickbauchig, birnförmig, etwas rauh, blass grün, später citronengelb ohne Röthe, stark zimmtbraun punctirt, rostig gefleckt u. angeflogen, feinriechend. Fl. markig, weich, fein, nach innen körnig u. saftvoll gewürzt.

184. **Erzherzog Carls Winterbirn** (Diel). Rfz. Nov. Dezbr. D. 4 Wochen. R. I. T.

Fr. gross, abgestumpft kegelförmig, hellgrün, später hellgelb oder gelblichgrün, dicht punctirt, figurenrostig. Fl. rosenartig. B. sehr lebhaft u. fruchtbar.

185. **Wahre Roberts Muscatellerbirn.**

186. **Chat grillé** (Chat brule). Rfz. Oct. D. Febr. R. III. T. I. W.

Fr. gross, bauchig kreiselförmig, grau, röthlichgelb, silberfarbig schillernd, sw. bronzeartig geröthet, theilweise runzlig u. rauh, stark sternförmig hellroth punctirt, hartschalig. Fl. feinkörnig, oft schmelzend, süss.

*187. **Französische langstielige Weissbirne** (Duhamel, Diel). Rfz. Mitte August. R. I. T.

Fr. klein, birnförmig, weisslichgrün, später hell blassgelb, selten etwas blass geröthet, sehr fein hellgelb fleckig punctirt. Fl. vollsaftig, fast schmelzend.

188. **Königin von Belgien** (van Mons). Rfz. Mitte Sept. R. I. T. I. W.

Fr. kreiselbirnförmig, glatt u. glänzend hellgelb, fein punctirt. Fl. ziemlich saftig, erhaben süss.

189. **Duvals Butterbirne** (Duval). Rfz. Oct. D. Nov. R. I. T. I. W.

Fr. mittelgross, oft gross, abgestumpft, bauchig birnförmig, hellgrün, später citronengelb, sw. etwas geröthet, rostig punctirt und marmorirt, einzeln schwärzlich gefleckt. Fl. gelblichweiss, sehr fein, nach innen etwas körnig, stark gewürzt. B. lebhaft u. fruchtbar.

190. **Grosse grüne Mailänderin** (Diel). Syn. mit N. 174.

*191. **Schönste Winterbirne** (Diel). Bellissime d'hiver (Duhamel). Rfz. Dez. D. Frühj. R. I. W.

Fr. sehr gross, breit, rund kreiselförmig, hellgrün, sw. bräunlich geröthet, später citronengelb, sw. lebhaft geröthet, durchaus braun punctirt, unberostet, wohlriechend. B. fruchtbar.

192. **Forellenbirne** (Hennig, Diel). Rfz. Nov. D. Dez. R. I. T. II. W.
Fr. mittelgross, gewöhnlich länglich, abgestumpft kegelförmig, Schale citronengelb, sw. zinnoberroth verwaschen u. gedupft, die zahlreichen grauen Puncte roth umringelt. Fl. rein weiss, äusserst safreich, von vortrefflichem Geschmack. B. wird gross, sehr tragbar.

193. **Winterdorn** (Diel). Espine rose d'hiver (Merlet, Quintiny). Rfz. Nov. D. Dez. R. I. T.
Fr. mittelgross, bauchig kegelförmig, Schale glatt, schön grün, später grünlich gelb. Puncte zahlreich, sehr fein, dazu einzeln feine graue Rostanflüge. Fl. mattweiss, saftvoll, schmelzend, von vorzüglicher Güte. B. wächst ziemlich stark, später sehr fruchtbar.

194. **Josephine** (Louvier). Rfz. Novbr.

195. **Heinrich IV.** (v. Vitzthumb, Diel). Rfz. Nov. R. III. T. I. W.
Fr. grünlichweiss, später hoch citronengelb, fast durchaus zimmtrostig überzogen, sw. oft geröthet, undeutlich punctirt. Fl. brüchig, saftreich, grobkörnig, gewürzt, gezuckert.

*196. **Coloma's Winterbutterbirn.** Rfz. Anf. Novbr. D. 2—3 Wochen. R. I. T. I. W.
Fr. mittelgross, länglich, conisch, grasgrün, später grünlichgelb ohne Röthe, figurenrostig u. hellbraun punctirt. Fl. gelblichweiss, etwas streng u. gewürzhaft süss. B. lebhaft, früh u. sehr fruchtbar.

197. **Melonenbirn** (Knoop). Rfz. August.

*198. **Virgouleuse** (Merlet). Rfz. Nov. Dez. D. 4 Wochen. R. I. T.
Fr. länglich, kegelförmig, Schale hellgrün, später schön blass, mit Grün vermischtes Citronengelb, sw. ein leichter Anflug von bräunlicher Röthe, zahlreiche feine Puncte auf der ganzen Schale u. um den Kelch ein zimmtfarbiger Rostüberzug. Fl. weissgelblich, äusserst saftreich, von sehr erhabenem Zuckergeschmack. B. wächst stark.

199. **Schmalzbirne von Maliness** (Esperen).

200. **Muscatellerbergamotte** (Diel). Rfz. Mitte Octbr. D. 14 Tage. R. I. T.
Fr. mittelgross, hellgrasgrün, später gelblichgrün, braunrostig angeflogen, stark u. braun punctirt. Fl. schmelzend, stark müskirt. B. pyramidenförmig, sehr tragbar.

201. **Gefülltblühende Birne.** Rfz. Febr. D. April. R. III. T. I. W.
Fr. gross, platt kreiselförmig, grün, später gelblich, sw. geröthet, grau punctirt u. gefleckt. Fl. körnig ohne Steine, süss, stark müskirt. B. lebhaft u. fruchtbar, gefülltblühend.

202. **Gute Sommerbirne ohne Schale.**

203. **Duquesen's Sommer-Mundnetzbirn** (Diel). Rfz. Ende Sept. D. 14 Tage. R. I. T. I. W.
Fr. kugelförmig, gelblichgrün, später hellgelb, braun punctig u. figurenrostig. Fl. körnig, erhaben, zimmtartig süss. B. lebhaft.

204. **Brüsseler Birne** (Diel). Rfz. Ende August. Anf. Sept. D. 14 Tage. R. I. T. I. W.
Fr. mittelgross, zart u. glatt, hellgrün, später grüngelb, selten

etwas geröthet, dicht fein u. braun punctirt, zimmtrostig angeflogen. Fl. mattweiss, körnig. B. sehr fruchtbar.

*205. **Aarer Pfundbirne** (Diel). Rfz. Ende Octbr. D. 14 Tage. R. III. T. I. W.

Fr. dickbirnförmig, glatt, grünlichgelb, später hellgelb, sw. oft geröthet u. stark punctirt, oben u. unten etwas berostet, dicht und hellbraun punctirt, wohlriechend. Fl. markig, halbschmelzend, süss u. müskirt.

206. **Hardenpont's Lekerbissen** (Diel). Rfz. Mitte Ende Oct. D. 2—3 Wochen. R. I. T. II. W.

Fr. mittelgross, dickbauchig, kegelförmig, Schale glatt, blassgelb, ohne Röthe, Kelchwölbung etwas berostet, sw. zahlreich fein hellbraun punctirt. Fl. weiss, saftreich von zimmtartigem Zuckergeschmack. B. wächst schön, fruchtbar.

*207. **Rother Sommerdorn.** Rfz. Anf. Sept. D. 3 Wochen. R. I. T. I. W.

Fr. mittelgross, hellgrasgrün, später gelblichgrün, stellenweise wachsartig weissgelb, sw. trüb geröthet, weissgrau, rothkreisig punctirt, schw. fast unpunctirt. Fl. feinkörnig, nicht sehr saftreich, fein gewürzt. B. lebhaft u. fruchtbar.

208. **Belle Alliance** (Farian), soll nach Papelen's Cat. (Beurré Sterkmann's sein). Rfz. Jan. R. I. T.

Fr. gross, dickbauchig, birnförmig, hellgrün, später goldgelb, sw. stark roth verwaschen u. punctirt, schw. rostig punctirt. Fl. grünlichweiss, sehr schmelzend, saftvoll, halbbutterig, weinig süss und stark gewürzt. B. sehr fruchtbar.

*209. **Paradenbirne** (Diel). Rfz. Anf. oder Mitte Sept. D. 4 Wochen. R. II. T. I. W.

Fr. gross, grünlichgelb, später goldgelb, sw. u. oft weitherum blutroth verwaschen u. oft nur gestreift, durchaus gelblichgrau punctirt, oft etwas rostfleckig, wohlriechend. Fl. körnig, brüchig u. halbschmelzend, süss müskirt. B. sehr lebhaft.

210. **Grosser Mogol** (Sickler). Rfz. März. D. Mai. R. I. T.

Fr. rundlich, mittelbauchig, grün, später gelb u. schmutzig braun, sw. etwas geröthet, stark grünlich punctirt, dickschalig. Fl. grünlichweiss, körnig, zimmtartig.

211. **Grüne Sommerapothekerbirn.**

212. **Seckel.** Rfz. Mitte oder Ende Oct. D. 8 Tage. R. I. T.

Fr. mittelgross, fast eiförmig, goldgelb, sw. braunroth verwaschen u. graubraun punctirt, schw. grünlich punctirt, glatt hellbraun berostet, feinschalig. Fl. gelblichweiss, stark zimmtartig süss. B. klein, sehr fruchtbar.

*213. **Müscirte Wintereierbirn** (Diel). Rfz. Dez. D. Febr. R. II. T. I. W.

Fr. klein, eiförmig, mittelbauchig, fein u. glatt, blass strohgelb, später wachsartig citronengelb, sw. oft goldartig geröthet, fein punctirt u. figurenrostig, starkriechend. Fl. wohlriechend, süss, muscatellerartig. B. sehr fruchtbar.

214. **Georg's frühe Herbstbutterbirn** (Diel). Rfz. Mitte Oct. D. 14 Tage bis 3 Wochen. R. I. T.

Fr. mittelgross, kreiselförmig, rauh hellgelb, durchaus zimmtrostig überzogen, undeutlich punctirt. Fl. körnig, angenehm gewürzt. B. fruchtbar.

215. **August Benoist's Butterbirn** (Benoist). Rfz. Sept. D. Oct. R. I. T.

Fr. mittelgross, bauchig, rund kreiselförmig, hellgrün, später hellgelb, braunroth gefleckt u. schattirt, schwärzlich u. grau punctirt. Fl. fein u. schmelzend. B. sehr fruchtbar.

216. **Noirchain** (Jamin). Syn. mit N. 85.

217. **Schneebirn** (Pyrus nivalis), (Poirier à feuille blanchatre).

218. **Gute Gustav'sbirne.** Rfz. Dez. D. Januar. R. I. T.

Fr. ziemlich gross, bauchig kegelförmig, rauh hellgrün, durchaus berostet, schwarz gefleckt, wohlriechend. B. sehr lebhaft, ziemlich fruchtbar.

219. **Pass-Tardive** (Esperen). Rfz. Mai. D. Juli. R. III. T. I. W.

Fr. gross, platt, kreiselförmig, dunkelgrün, später gelblich rostig gefleckt, sw. grau berostet. Fl. fein süss. B. mittelgross.

220. **Rosengewürzbirne** (Bivort). Rfz. Ende Oct. R. II. T. I. W.

Fr. klein, birnförmig, hellgrün, später gelblich grau gefleckt u. punctirt. Fl. röthlich, halbfein, oft schmelzend, rosenartig parfümirt.

221. **Röder's grosse runde Herbstbirne.**

222. **Madame Elisa** (Bivort). Rfz. Nov. R. I. T.

Fr. gross, hellgrün, rostig gefleckt u. punctirt, braunschwarz figurenrostig. Fl. rosaweiss.

223. **Juli-Dechantsbirn** (Biv. Cat.). Rfz. Juli. R. I. T.

224. **Königin der Frühen** (van Darren). Rfz. Juli. R. I. T.

Fr. halbschmelzend, klein, sehr zuckerig. B. fruchtbar nach Papeleu Cat.

225. **Van Marum'sbirne** (van Mons). Rfz. Oct. D. Nov. R. I. T.

Fr. sehr gross, durchaus rostig überzogen u. punctirt. Fl. grob, halbschmelzend, nicht saftig, süss. B. sehr fruchtbar.

226. **Tougard's Flaschenbirne** (Biv.). Rfz. Ende Oct. D. Nov. R. I. T. I. W. Preiss 30kr. per Copulant, 12kr. per Edelreis.

Fr. mittelgross, rauh, hellgrün, fast durchaus rostig überzogen, grau u. braun gefleckt. Fl. gelblichweiss, nach innen geröthet. B. sehr fruchtbar.

227. **Triumpf von Jodoigne** (Louvier). Rfz. Nov. D. Dezbr. R. I. T. I. W. Preiss 30kr. per Copulant, 12kr. per Edelreis.

Fr. sehr gross, grünfleckig, citronengelb, rostig gefleckt u. punctirt, sw. etwas geröthet. Fl. gelblichweiss, ausgezeichnet.

228. **Esperen's Bergamotte** (Esperen). Rfz. März. D. April. R. I T. I. W.

Fr. mittelgross, platt, kreiselförmig, rauh, grün, später grün-

gelb, durchaus rostig gefleckt. Fl. röthlichweiss, sehr fein und schmelzend. B. sehr lebhaft u. fruchtbar.

229. **Leon leclere de Laval** (van Mons). Rfz. Januar. D. Mai. R. II. T. I. W.

Fr. dickbauchig, birnförmig, hart u. dickschalig grün, später gelb, schwarzbraun punctirt, hellbraunrostig gefleckt. Fl. halbfein, halbschmelzend, oft weich.

230. **Glücksbirne** (Fortunée, Parmentier). Rfz. März. D. Mai. R. II. T. I. W.

Fr. mittelgross, rund kreiselförmig, grünlich, später dunkelgelb, fast durchaus feinrostig angeflogen, oft figurenrostig u. rostig gefleckt, geruchlos. Fl. halbbutterig, sehr süss.

231. **Grosse und gute Chevalier** neu. Preiss 30 kr. per Copulant, 12 kr. per Edelreis.

232. **Sommer-Rousselette** (Rousselet d'eté). Rfz. Anf. August. D. 3—4 Wochen. R. II. T. I. W.

Fr. mittelgross, gekrümmt birnförmig, hellgelb, sw. u. weitherum roth verwaschen u. gestreift, sw. grau punctirt. Fl. saftvoll.

233. **Genepperbirne** (v. Vikar Lax).

*234. **Hüffel's Bratbirne** (Diel). Rfz. Dez. D. April. R. I. W.

Fr. breit, kreiselförmig, hellgrün, später gelblich, sw. oft etwas geröthet, berostet u. zahlreich punctirt. B. sehr fruchtbar.

235. **Sommerpomeranzenbirne.** Rfz. Oct. D. Dez. R. I. T,

236. **Beurré Clairgeaux.** R. I. T. Preiss 1 fl. per Copulant, 24 kr. per Edelreis.

Fr. gross, lang, ei-birnförmig, goldgelb, sw. geröthet, fast durchaus berostet. Fl. vortrefflich. B. sehr lebhaft u. fruchtbar.

237. **Graue trockene Martinsbirn** (Diel). Rfz. Dez. D. Jan. R. I. T.

Fr. ziemlich gross, dick birnförmig, gelblich grau zimmtrostig überzogen u. punctirt, ohne Röthe. Fl. vollsaftig, süss. B. sehr lebhaft, fruchtspiessdornig.

(Für trockenen Boden passend.)

238. **Mandelbirne.** Syn. mit N. 140.

239. **Triumpf de Pomologie.** Rfz. Dez. R. I. T. Preiss 30 kr. per Copulant, 12 kr. per Edelreis.

Fr. ausgezeichnet, sehr schmelzend. B. sehr lebhaft u. fruchtbar, nach Papeleu's Cat.

*240. **Kleine Zimmtrousselet** (Diel). Rfz. Anf. Sept. D. 14 Tage. R. II. T. I. W.

Fr. klein, birnförmig, oft spitzig kegelförmig, rauh, durchaus feinrostig überzogen, sw. dunkel geröthet, geruchlos. Fl. körnig, saftvoll, stark zimmtartig. B. mittelgross, alljährlich fruchtbar.

(Für jede Lage passend.)

241. **Römische Schmalzbirne** (Diel). Rfz. Ende Aug. Anf. Sept. D. 14 Tage. R. II. T. I. W.

Fr. sehr gross, fein glatt, hellgrün, sw. bräunlich roth geflammt, später hell citronengelb, sw. lebhaft roth, oft einfärbig, sw. gelblich, schw. grün punctirt, oben u. unten gelbrostig angeflogen, starkriechend. Fl. saftvoll, rauschend, erhaben gezuckert. B. lebhaft u. fruchtbar.

(Für rauhere Lagen passend.)

242. **Aechte Bratbirne** (Walker). Rfz. Anf. Mitte Oct. D. 4 Wochen. R. I. W.

Fr. mittelgross, plattgedrückt, kreiselförmig, Schale gelblichgrün, später hellgelb u. zuletzt braun, sw. ohne Röthe. Puncte sehr zahlreich, feine graue Rostflecken und Rostanflüge. Fl. körnig, mattweiss, saftreich von starkgewürztem süssherbem Geschmack, ungeniessbar. B. sehr fruchtbar, Zweige hängen stets herab. Beste Mostbirne.

*243. **Deutsehe Nationalbergamotte** (Christ). Rfz Anf. Oct. D. 2—3 Wochen. R. I. T. I. W.

Fr. gross, plattkreiselförmig, grünlichgelb, selten geröthet oder berostet, dichtbraun punctirt. Fl. körnig, schmelzend. B. kugelig, sehr lebhaft, später sehr fruchtbar.

*244. **Wespenbirne** (Merlet). Rfz. Ende Juli. D. Anf. August. R. I. T. I. W.

Fr. kreiselförmig, hellgrün, stark punctirt, feinrostig angeflogen, starkriechend. Fl. vollsaftig, grobkörnig u. rauschend, sehr süss.

*245. **Frühe wohlriechende Pomeranzenbirne** (Diel). Rfz. Anf. August. D. 8 Tage. R. I. T. I. W.

Fr. rund kreiselförmig, glatt, grünlich citronengelb, sw. oft leicht flammartig geröthet, sehr starkriechend. Fl. halbschmelzend, stark müskirt. B. früh u. sehr fruchtbar.

246. **Herbstmehlingsbirne** (Rheinpfalz). Rfz. Octbr.

247. **Kandelbirne** (Dochnahl). Rfz. Mitte Sept. D. 14 Tage. R. II. W.

Fr. fast gross, rundeiförmig, feinriechend, in der Reife schön gelb, sw. schön, schwach, strich- oder marmorartig hell geröthet. Puncte zahlreich graugrün, sehr deutlich, ungleichgross, hie u. da feine graue Rostflecken bildend, feinriechend. Fl. gelblichweiss, mit gelben Fibern, weich u, markig, säuerlich süss, etwas gewürzt. B. mittelgross, lebhaft wachsend u. fruchtbar.

248. **Bergamotte von Soulers** (Duhamel). Rfz. Febr. D. April. R. I. T. I. W.

Fr. ziemlich gross, eiförmig, glänzend weissgelb, später hoch citronengelb, fein punctirt u. oben rostig angeflogen. Fl. körnig. B. früh u. sehr fruchtbar.

*249. **Französische Muscatellerbirn.** Rfz. Sept. D. 3 Wochen. R. II. T. II. W.

Fr. mittelgross, rundbauchig, Schale glänzend gelbliches hellgrün, ohne Röthe. Puncte zahlreich grau. Fl. weiss, sehr saftvoll,

halbschmelzend, von recht gutem Geschmack. B. stark, wüchsig, sehr tragbar.

250. **Secklebirne** (Seckle, Flotow). Syn. mit N. 212.

251. **Schönlins Stuttgarter.**

252. **Fondante de Bois.** Syn. mit N. 83.

253. **Rothpunctirte Liebesbirne** (Diel, Ahmon Dien, Duhamel). Rfz. Mitte Sept. D. 8 Tage. R. I. T. I. W.

Fr. in Büscheln, mittelgross, birnkreiselförmig, schön citronengelb, sw. oft flammartig trüb geröthet, sw. grau und rothkreisig, schw. grünlich punctirt. Fl. etwas abknackend, schmelzend. B. sehr lebhaft u. überaus fruchtbar.

*254. **Wahre Leipziger Rettigbirne** (Diel). Rfz. Ende Aug. R. I. T. I. W.

Fr. klein, rund, grünlich hellgelb, dicht u. fein punctirt, feinrostig angeflogen. Fl. butterhaft, schmelzend. B. früh u. überaus fruchtbar.

*255. **Rainbirne** (Diel). Rfz. Mitte Oct. D. 3 Wochen. R. I T.

Fr. mittelgross, eiförmig, mittelbauchig, glänzend, blass hellgrün, später hoch citronengelb, ohne Röthe, dicht fein u. hellbraun punctirt, feinrostig angeflogen. Fl. körnig, sehr gewürzt, weinig. B. hoch.

(Für Feldanlagen.)

*256. **Geishirtel** (Christ.). Rfz. Ende Aug. D. 3 Wochen. R. I. W.

Fr. grün, sw. braunroth mit weisslichen Puncten besät, manche haben auch rauhe Flecken. Fl. mildbrüchig von angenehmem Rousselet Parfüm, u. süssem Saft.

*257. **Weidenblättrige Herbstbirne** (Walker). Rfz. Mitte Sept. D. 2 Wochen R. I. T. I. W.

Fr. in Büscheln, mittelgross, birnförmig, grünlich mattgelb, sw. etwas streifig geröthet oder rothstreifig punctirt. B. mittelgross.

*258. **Grabenbirne** (Dochnahl). Rfz. Mitte Sept. R. II. T. I. W.

Fr. rund, kreiselförmig, gelbgrün, später gelb u. grün marmorirt ohne Röthe, grau grünkreisig punctirt, oben etwas berostet, oft schwarzfleckig. Fl. körnig, saftvoll u. süss.

(Für jede Lage passend.)

*259. **Balduinsteiner Kinderbirne** (Diel). Rfz. Oct. R. II. T. I. W.

Fr. klein eiförmig, hell, gelblich, strohweiss, später hellcitronengelb ohne Röthe, sehr fein punctirt, feinrostig angeflogen. Fl. stark müskirt. B. sehr gross, sehr fruchtbar.

*260. **Graue Herbstbutterbirn** (Beurré gris, Duhamel). Rfz. Anf. Oct. D. 3 Wochen. R. I. T. II. W.

Fr. stark, mittelgross, gelblichgrün, durchaus röthlich grau rostig überzogen, stark grau punctirt, einzeln schwärzlich rostfleckig, geruchlos. Fl. mattweiss, sehr saftvoll, köstlich. B. altwerdend, sehr tragbar, jedoch nur stellenweise, denn hier kränkelt diese Sorte immer.

*261. **Rothe Apothekerbirne** (Dochnahl). Rfz. Sept. D. Dezbr. R. I. T. I. W. Preiss 36 kr. per Copulant, 15 kr. per Edelreis.

Fr. sehr schön, gross, gelb, sw. schön geröthet, wenig berostet, punctirt. Fl. gelblich weiss, abknackend. B. sehr gross und sehr fruchtbar, verdient der Tragbarkeit wegen allgemeine Anpflanzung.

262. **Magdalenenbirne** (Duhamel). Rfz. Ende Juli. R. I. T.

Fr. sehr klein, breitgedrückt, kreiselförmig, Schale hellgelb, sw. einige kleine hellroth marmorirte Flecken. Fl. etwas gelblich, halbschmelzend, ziemlich grob überzeitig, mehlig müskirt. B. trägt gerne.

263. **Winterbutterbirne** (Merlet). (Bezy de Chaumontel). (Duhamel). Rfz. Dez. D. Febr. R. I. T. I. W.

Fr. gross, veränderlich, oben gerippt, gelblichgrün, später goldgelb, sw. dunkelroth, sehr fein zimmtartig berostet, oft kahl u. nur dicht punctirt. Fl. gelblichweiss, erhaben gezuckert.

264. **Hardenpont d'bronze** neu.

*265. **Wildling von Motte** (Diel) Rfz. Mitte Ende Oct. R. I. T. II. W.

Fr. mittelgross, plattrund oder kugelig, Schale etwas rauh grün, nie gelb werdend, mit feinen starken grauen Puncten, die sich öfters zu einem Rostüberzug vereinigen, gleichmässig überdeckt, sw. ohne Röthe. Fl. weiss, sehr saftvoll, schmelzend, von sehr angenehmem Zuckergescbmack. B. wächst stark, sehr fruchtbar. (Kommt selbst in rauhereu Lagen gut fort).

266. **Balsambirne** (Meyer). Rfz. August. R. I. T. I. W.

Fr. mittelgross, gelb, sw. geröthet, etwas berostet. Fl. stark müskirt. B. mittelgross.

267. **Marmorirte Frühbirne** (Diel). Rfz Ende Juli. D. 14 Tage. R. II. T. I. W.

Fr. klein, etwas länglich, grünlichgelb, sw. roth marmorirt oder punctirt, unter dem Stiel weissgrau gefleckt u. etwas berostet, oft einzeln schwarz rostfleckig. Fl. gelblichweiss, abknackend u. körnig, halbschmelzend. B. spät, aber sehr fruchtbar.

268. **Diel's Butterbirn** (van Mons). Rfz. Novbr. Dez. D. hält bis Febr. R. I. T. I. W.

Fr. sehr gross, rund eiförmig, Schale hellgrün, später grünlichgelb, sw. ohne Röthe. Puncte sehr zahlreich, stark, häufig Rostanflüge. Fl. weiss, saftreich, schmelzend von schwachem weinig gewürzreichem Zuckergeschmack. B. lebhaft, gross, blüht früh, leidet leicht durch Spätfröste, sehr tragbar.

269. **Sarasin** (Duhamel, Diel). Rfz. März. D. Juni. R. II. T. I. W.

Fr. mittelgross, länglich kreiselförmig, blassgelb, sw. etwas braunroth grau punctirt u. braun gefleckt, figurenrostig. B. lebhaft.

270. **Bergamotte von Bugi** (Quirt). Rfz. März April. D. Sommer. R. II. T. II. W.

Fr. plattrund, kreiselförmig, mittelgross, Schale hellgrün, später blasshellgelb ohne Röthe. Puncte sehr zahlreich, bräunlich u. sehr fein um die Kelchwölbung, feine Rostanflüge. Fl. mattweiss körnig, halbschmelzend von angenehm gewürztem Zuckergeschmach. B. wächst stark, ziemlich fruchtbar.

271. **Crasanne** (Quintiny). Rfz. Anf. Nov. R. I. T. II. W.

Gedeiht nach Diel 1200' über der Meeresfläche und trägt sehr reichlich. Fr. mittelgross, abgestumpft kreiselförmig, Schale gelblich hellgrün, ohne Röthe, mit Rostpuncten u. Rostfiguren reichlich versehen. Fl. mattweiss, schmelzend, sehr saftvoll. B. leicht kenntlich an seinem hellgrünen schönen Blatt, wächst kräftig.

*272. **Kirchberger frühe Winterbutterbirne** (Funk). Rfz. Nov. D. 4 Wochen. R. I. T. II. W.

Fr. mittelgross, rundbauchig, kugelförmig, Schale mattgelb, sw. bräunlichroth, stark angelaufen, ein feiner gelbrostiger Ueberzug u. zahlreiche feine Rostpuncte bedecken den grössten Theil der Schale. Fl. weiss ins Gelblich spielend, schmelzend, etwas schmeerartig von sehr augenehm gewürztem Zuckergeschmack. B. wächst kräftig, hat in der Jugend starke Dornen, trägt gut.

*273. **Wadelbirne** (Walker). Rfz. Mitte Sept. D. 14 Tage. R. I. W.

Fr. sehr gross, flaschenförmig, Schale hellgelb, sw. röthlich orange angelaufen, was nur bei stark besonnten Früchten. Puncte zahlreich fein grau, gewöhnlich grün umringelt, zimmtfarbige Rostanflüge u. Flecken an jeder Frucht. Fl. gelblichweiss, grobkörnig, gewürzhaft süss, herb. B. wächst langsam, wird gross, an seinem sehr langen hellgrün befilzten Blatt leicht zu erkennen, trägt mehrere Jahre hintereinander reichlich, setzt aber auch längere Zeit aus.

274. **Pyrus Achras.** Syn. mit Pyrus sylvestris. **Wilde Holzbirne.**

275. **Pyrus amygdaliformis.**

Fr. rund kreiselförmig, grün, glatt. Zierfrucht.

276. **Pyrus silirica.**

*277. **Dörrel's Herbstmuscateller** (Liegel). Rfz. Dez. D. Jan. R. I. T.

Fr. mittelgross, kurz abgestumpft, kegelförmig, grünlichgelb, fast ganz mit hellem Zimmtrost überzogen, selten weissgräuliche Puncte, ziemlich dickschalig. Fl. saftig, gelblichweiss, butterhaft schmelzend von feinem, süssem, sehr erhabenem Muscateller-Geschmack, welkt am Lager nicht. B. mittelgross, sehr tragbar.

*278. **Fürstenzeller grosse Winterbergamotte** (Liegel). Rfz. Oct. D. Ende Dez. R. I. T.

Fr. gross, stark abgesetzt, kurz kegelförmig, hellgrün, später gelb, sw. schwachröthlich angelaufen, rostfarbige Puncte auf der ganzen Schale verbreitet, die sich oft zu Rostflecken u. Rostfiguren gestalten. Fl. weiss, butterhaft schmelzend, sehr saftreich von sehr edlem erhabenem parfümirtem Geschmack. B. mittelgross, sehr fruchtbar.

(Passt in vor rauhen Winden geschützte Lage.)

279. **Pyrus präcox.**

*280. **Pfingstbirne** (Liegel). Rfz. Frühj. D. Sommer. R. I. T.

Fr. mittelgross, bergamottenförmig, grün bei der Reife, gelblichgrün, mässig graue Puncte, meistens mehrere Rostflecken sichtbar, dünnschalig. Fl. mattweiss, butterhaft schmelzend, von feinem, mus-

catellerartigem zuckerreichem recht angenehmem Geschmack. B. mässig gross, nach mehreren Jahren sehr fruchtbar.

(Für warme Lagen passend, nur muss die Frucht spät vom Baume genommen werden.)

*281. **Gemeine Pfundbirne** (Liegel). Rfz. Oct. D. tief in den Winter. R. III. T. I. W.

Fr. von schwachem angenehmem Geruch, kreiselförmigrund, grün, später schön hellgelb, sw. bisweilen hell rothbraun angelaufen, viele graue Puncte, einzelne Lederflecken u. rostige Abzeichen vorhanden. Fl. weiss, gröblich, nicht allzusaftig, von angenehmem, süssem, kaum merklich etwas herbem Geschmack. B. sehr gross, ziemlich fruchtbar.

282. **Liegel's Dechantsbirne** (Diel). Syn. mit N. 83.

*283. **Hannöverische Jacobibirn** (Liegel). Rfz. Ende Juli. D. 4 Tage. R. II. T. I. W.

Fr. mittelgross, kreiselförmig, schön hellgelb, graue unscheinbare Puncte weit vertheilt, erkennt man keinen dünnen Anflug von Rost.

284. **Hardenpont d'oré** (van Mons). R. I. T.

*285. **Braunauer rothe Winterbergamotte** (Liegel). R.III.T.I.W.

Fr. mittelgross, dickbauchig, kurz kugelförmig, dunkelroth, später hellroth, schw. erscheint meistentheils nur die Grundfarbe in einem blassen Grün, welches später schön gelb wird, über die Röthe sw. gedrängte rostfarbige Puncte aufgetragen, die oft zusammenfliessen u. die Röthe düster machen. Fl. abknackend, nicht allzusaftig, weiss, von zuckersüssem angenehmem Geschmack. B. mässig gross, nicht empfindlich für Kälte, sehr tragbar.

*286. **Oesterreicher Muscatellerbirn** (Liegel). Rfz. Anf. Sept. D. 3 Wochen. R. I. T. I. W.

Fr. mittelgross, rundlich, grünlichgelb, sw. meistens bräunlich schwachroth, grossrostige Puncte, dickschalig. B. sehr gross, sehr fruchtbar.

(Für geschützte Lagen passend.)

*287. **Jutjesbirne** (Liegel). Rfz. Ende Aug. D. 4 Wochen. R. I. T. I. W. Syn. mit N. 81.

*288. **Erzherzogin** (Liegel). Rfz. Mitte Sept. D. 3 Wochen. R. II. T. I. W.

Fr. mittelgross, apfelförmig, gelb, grösstentheils mit einem blass zimmtbraunen Rost überzogen, bisweilen an der Sonne braun angelaufen, stark weissgräulich, Puncte häufig. Fl. weissgröblich, nicht allzusaftig, fast halbschmelzend von süss angenehmem Geschmack. B. gross, sehr tragbar.

*289. **Hildesheimer Winterbergamotte** (Liegel). Rfz. Dez. D. März. R. I. T. I. W.

Fr. gross, ziemlich eiförmig, hellgrün, später gelblich grün, sw. starken, hellbraunen Anflug, rostfarbene Puncte, sehr häufig Rostflecken, hie u. da besonders am Kelch. Fl. gelblich, sehr saftig, butterhaft schmelzend, von erhabenem etwas muscatellerartig feinem Zuckergeschmack. B. mittelgross, sehr tragbar. Fr. welkt nicht.

*290. **Gelbe Frühbirne** (Liegel). Rfz. Mitte Juli. R. II. T. I. W.

Fr. klein, kurz kugelförmig, grünlichgelb, später ganz gelb, dünn,

schön mehlig ohne Röthe, Puncte fast keine. Fl. gelblichweiss, sehr saftig, fast schmelzend, von sehr erhabenem süssem Geschmack.

291. **Schwesterbirne** (Deux soeurs, Esperen). R. I. T.

Fr. gurkenförmig, grün, schwarz gefleckt. Fl. gelblichgrün, butterhaft. B. pyramidalisch, stachlig, sehr fruchtbar.

*292. **Landsberger Malvasier** (Bnrchhardt). Rfz. Nov. D. Dez. R. I. T. I. W.

Fr. mittelgross, kugelförmig, dunkelgelb, stark rostig punctirt u. gefleckt, dickschalig. Fl. mattweiss, sehr edel. B. mittelgross.

293. **Deutsche Zwiebelbirne** (Mayer). Rfz. Sept.

*294. **Lempp's Mostbirne.** Rfz. Mitte Oct. D. 3 Wochen. R. I. W.

Fr. klein, kugelrund, Schale rauh u. hart, schmutzig grün, später gelblich, sw. lackroth verwaschen, der grössere Theil mit zimmtfarbigem Rost überzogen, in welchem noch zahlreiche starke Puncte bemerkbar sind. Fl. weisskörnig, süssherb. B. wächst sehr schön, trägt sehr reichlich.

295. **Rosenwasserbirne** (Rheinpfalz). Rfz. Mitte Aug. D. 8 Tage. R. I. T. I. W.

Fr. mittelgross, länglich, kreiselförmig, zartschalig, grün, später weissgelb, unpunctirt, oft schwarzfleckig, wohlriechend. Fl. saftvoll, rosenartig gewürzt. B. altaussehend.

296. **Gennheimer's Pfundbirn** (Dochnahl). R. III. T. I. W.

297. **Punktirte Königsbirne** (Dochnahl).

298. **Gross St. Germainblum** (van Mons).

299. **Birne von Weis.**

300. **Rattenschwanzbirne** (Rheinpfalz). Rfz. Nov. R. III. T. I. W.

301. **Winterrousselet** (Quintiny). Rfz. Jan. D. Frühj. R. III. T. I. W.

Fr. klein oder mittelgross, birnförmig, hellgrün, später gelblichgrün, sw. dunkelroth verwaschen, starkbraun punctirt. Fl. körnig, sehr saftvoll, zimmtartig süss.

302. **Wahres Winterwunder** (Dochnahl). (Muscat d'Allemand) Rfz. März. D. Mai. R. I. T. I. W.

Fr. abgestumpft, gross kegelförmig, hellgrün, stark dunkelgrün kreisig punctirt, feinrostig angeflogen, sehr wohlriechend. Fl. grobkörnig, schmelzend, süss u. müskirt. B. sehr fruchtbar.

(Für warme Lagen passend.)

*303. **Salzburger von Adlitz** (Diel). Rfz. Anf. Sept. D. 3 Wochen. R. I. T. I. W.

Fr. fast mittelgross, kurz kugelförmig, grünlichgelb, sw. schön geröthet, dicht u. sehr fein punctirt, geruchlos. Fl. wohlriechend rauschend, schmelzend. B. sehr fruchtbar.

(Für jede Lage u. Clima passend.)

304. **Gute Louise** (Duhamel). Rfz. Nov. D. Dez. R. I. T.

Fr. gross, ungleich, sehr glatt, hellgrün, weissgelblich, ohne Röthe fein punctirt u. etwas figurenrostig, oft dunkelgrün gefleckt. Fl. ro-

senartig süs, vom Hochstamm oft nur halbschmelzend. B. sehr lebhaft u. fruchtbar.

(Für trockenen Boden passend.)

305. **Rebesbirne** (Rheinpfalz). (Dochnahl).

*306. **Hermann'sbirne St. Germain** (Quintiny). Rfz. Dez. D. Frühj. R. I. T.

Fr. gross, grasgrün, später blassgelb ohne Röthe, stark punctirt, etwas feinrostig angeflogen. Fl. nach innen etwas steinig, sehr geschmackvoll. B. aufrecht.

(Für feuchten u. warmen Boden passend.)

*307. **Graue Speckbirne** (Diel). Rfz. Anf. Mitte Sept. D. 3 4 Wochen. R. III. T. I. W.

Fr. gross, lang u. dickkegelförmig, matthellgrün, dicht u. stark graufleckig punctirt, oben berostet. Fl. körnig, etwas gewürzt, süss. B. überaus fruchtbar.

(Für warme Lagen passend.)

308. **Graf Fresnel'sche Birne.**

309. **Sussbirne, runde welsche** (Mittelfranken). Rfz. Octbr. R. III. T. I. W.

Fr. sehr gross, äusserst fruchtbar, schätzbare Oeconomiefrucht.

310. **Crede's kegelförmige Zuckerbirne** (Diel). Rfz. Mitte Sept. R. II. T. I. W.

Fr. mittelgross, kegelförmig, fein zimmtrostig überzogen, sw. oft etwas geröthet, geruchlos. Fl. körnig, zimmtartig süss. B. hoch, sehr fruchtbar.

311. **Wahre kleine Sussbirne** (Mittelfranken). Rfz. Octbr. R. III. T. I. W.

B. sehr gross, äusserst fruchtbar.

312. **Rothe Margarethenbirne** (Dochnahl). Rfz. Aug. R. III. T. I. W.

*313. **Lange Pfalzgräfler.** Rfz. Anf. Oct. D. 3 Wochen. R. III T. I. W.

Fr. ziemlich gross, pyramidalisch rauh, durchaus hellzimmtfarbig berostet, unpunctirt. Fl. körnig u. markig, süss. B. lebhaft u. sehr fruchtbar. Szw. zimmtfarbig.

314. **Metzger'sbirne** (Mittelfranken). Rfz. Oct. R. III. T. I. W.

B. wächst sehr lebhaft u. ist sehr fruchtbar.

315. **Pfalzgräfler** (Mittelfranken). Rfz. Oct. R. I. W.

316. **Admiralsbirne** (Meyer). Rfz. Anf. Sept. D. 14 Tage. R. II. T. I. W.

Fr. klein, rund kreiselförmig, grubig abgerieben, glänzend grasgrün, später gelblichgrün, sw. trüb braunroth verwaschen u. fein grau punctirt. Fl. säuerlich, etwas steinig. B. sehr fruchtbar.

317. **Fränkische Heckenbirne** (Dochnahl). Rfz. Sept. R. III. T. I. W.

B. sehr fruchtbar.

318. **Weisse Herbstbutterbirn** (Merlet). Rfz. Anf. Mitte Oct. D. 2 Wochen. R. I. T. I. W.

Fr. gross, rund abgestutzt, kegelförmig oder rund eiförmig, Schale fein, glatt, glänzend weisslich, citronengelb, sw. lichtroth an-

gelaufen, fehlt bei beschatteten Früchten, sind auch mehr grünlich gelb, fein gelbgraue Puncte u. Rostanflüge hat der grösste Theil der Schale. Fl. weiss, sehr saftreich, schmelzend, von vortrefflichem Geschmack. B. sehr kenntlich an seinen glänzenden etwas schmalen Blättern, breitem pyramidförmigem Wuchs u. reich angesetztem Fruchtholz.

(Selbst für rauhe Gegenden geeignet, bei etwas Schulz selbst 2000' über der Meeresfläche.)

319. **Kleine kurzstielige Pfalzgräfler** (Mittelfranken, D.). Rfz. Oct. R. III. T. I. W.

320. **Kleine Pfalzgräfler** (Sickler). Rfz. Anf. Sept. D. 8 Tage. R. II. T. I. W.

Fr. klein, kegelförmig, rauh, durchaus gelbgrün berostet, sw. etwas geröthet. Fl. halbbrüchig, sehr süss und angenehm gewürzt. B. vielästig.

321. **Welsche Grabenbirne** (Mittelfranken). Rfz. — D. 1 Jahr. R. I. W.

B. lebhaft, sehr fruchtbar.

322. **Dickstielige Zwiebelbirne** (Mittelfranken). Rfz. Septbr. R. III. T. II. W.

323. **Sommersussbirne** (Mittelfranken). Rfz. Anf. Sept. R. I. W

324. **Rothe Jungfernbirne** (Zink). Vexirbirne. Rfz. Anf. Sept. D. 3 Wochen. R. III. T. I. W.

Fr. mittelgross, kegel- oder birnförmig, glatt, grünlich hellgelb, später wachsartig citronengelb, sw. u. oft weitherum hellroth verwaschen, etwas gestreift u. gelblich punctirt, schw. braun punctirt, geruchlos. Fl. wohlriechend, süss u. sehr saftvoll.

325. **Sommerdechantsbirne** (Diel). Rfz. Anf. Sept. D. 14 Tage. R. I. T. II. W.

Fr. mittelgross, bauchig kreiselförmig, Schale blass hellgrün, später gelblich grün ohne Röthe. Puncte stark bräunlich über die ganze Schale verbreitet. B. wächst kräftig, wird nur mittelgross, hat stark befilzte Triebe, sehr fruchtbar.

326. **Goldbirne** (Knoop). Rfz. Mitte Sept. D. 8 Tage. R. II. T. I. W.

Fr. rundlich, hell strohweiss, später hellgrünlich, hell citronengelb, sw. röthlich angeflogen oder marmorirt u. hellbraun punctirt, schw. grün punctirt, fast geruchlos. Fl. abknackend und saftvoll, grobkörnig, sehr süss.

327. **Bonne gris fondante.** R. I. T.

328. **Rousselet Zipser.** R. I. T. Preiss 30kr. per Copulant, 12kr. per Edelreis.

*329. **Ustrower Pfundbirn** (Kotschy). R. I. T.

Ist ganz schmelzend, wurde mit einer Butterbirn befruchtet von dem verstorbenen Pfarrer Kotschy zu Ustro.

330. **Lewis.** Rfz. Oct. D. Dez. R. I. T.

Fr. mittelgross oder gross, sehr schmelzend. B. nicht sehr stark wüchsig, nach einigen Jahren sehr fruchtbar, nach Papeleu's Cat.

331. **Tarquin des Pyrenées.** Hält 2 Jahre. R. III. T. I. W.
Fr. kegelförmig gross. Fl. brüchig. B. wüchsig, nach Pap. Cat.

332. **Zweimaltragende.**
a. Sommerfrucht. Rfz. Ende Aug. D. 8 Tage. R. III. W.
Fr. mittelgross, kreiselförmig, hellgrün, später hellgelb, sw. oft etwas leicht geröthet, grau u. grün dicht punctirt, feinrostig angeflogen.
b. Herbstfrucht. Rfz. Mitte oder Ende Sept.
Fr. veränderlich, gurkenförmig, uneben u. hökerig, citronengelb, sw. goldgelb, wohlriechend. B. sehr fruchtbar.

333. **Navez de Bouvier.** Rfz. Oct. D. Nov. R. I. T.
Fr. gross, schmelzend. B. wüchsig u. tragbar, nach Pap. Cat.

334. **Gestreifte gefülltblühende.** Rfz. Febr. D April. R. III. T. I. W.
Fr. mittelgross, platt kreiselförmig, grüngelb, sw. roth gestreift. Szw. grünlich gestreift. Fl. körnig ohne Steine, süss, stark müskirt. B. lebhaft u. fruchtbar, gefülltblühend. Zierfrucht.

335. **Epine ros d'hiver** (Winterrosenbirn).

336. **Le curé.** Rfz. Ende Oct. D. Dez. R. III. T. I. W.
Fr. sehr gross, lang, oval, hellgrün, später hellgelb, grau punctirt und oft einzeln gefleckt oder gestricht. Fl. halbfein, ziemlich saftig.

337. **Poirier à feuille de Saule.** Rfz. Sept.
Fr. braun, kreiselförmig, grünweiss punctirt. Fl. herb, Zierfr.

338. **Bezy de Montigny.** Rfz. Oct. D. 3 Wochen. R. I. T. II. W.
Fr. gross, länglich kreiselförmig, Schale zart, glatt, schön hellgrün, später citronengelb, ohne Röthe. Puncte über die ganze Schale verbreitet fein, hellzimmtfarbig, an der Stielwölbung gewöhnlich Rost von der gleichen Färbung. Fl. weiss, etwas körnig, sehr saftreich, schmelzend, von vorzüglichem Geschmack. B. lebhaft, sehr fruchtbar, pyramidenförmige Krone.

339. **Comte Lamy.** Rfz. Octbr. R. I. T. I. W.
Fr. gross, bauchig, stumpf kegelförmig, hellgrün, später gelblichgrün, sw. schwach geröthet, durchaus braunroth punctirt u. gefleckt. Fl. nach innen steinig, gewürzt, sehr schmelzend, süss. B. hängästig.

340. **Colmar de Silly.**

*341. **Prinzesse Marianne.** Rfz. Sept. D. 3 Wochen. R. I. T. II. W.
Fr. gross oder mittelgross, länglich kegelförmig, dickbauchig, Schale sehr fein, citronengelb, ohne Röthe, fast ganz mit feinem hellzimmtfarbigem Rost überzogen u. punctirt. Fl. weiss, feinkörnig, sehr saftreich. B. schönwüchsig, bald u. reichlich tragbar.

342. **Fichenblättrige Kaiserbirn** (Duhamel). Rfz. April. D. Juni. R. III. T. I. W.
Fr. mittelgross, bauchig kegelförmig, glatt, hell grasgrün gelblich, später hellgelb, ohne Röthe, etwas figurenrostig. Fl. feinkörnig, sehr süss.
(Für warme Lage passend.)

343. **Lohrbirne** (Odenwald).

344. **Spanische gute Christbirne** (Bon chretien d'Espagne). (Merlet). Rfz. Nov. D. Dezbr. R. III. T. I. W.

Fr. hochaussehend, bauchig, kegelförmig, hellgrün, später schön citronengelb, sw. oft lebhaft geröthet, durchaus grau und grünlich punctirt, wohlriechend. Fl. grobkörnig, oft markig, rosenartig süss. B. sehr lebhaft u. fruchtbar.

345. **Krautbirne.**

346. **La Juive** (Esperen). Rfz. Nov. R. I. T. I. W.

Fr. breit, kreiselförmig, gelblichgrün, später hellgelb, sw. stark geröthet, braun u. grün marmorirt. Fl. halbfein, schmelzend.

347. **Beurré Bretonneau** (Esperen). Rfz. Jan D. März. R. II. T. I. W.

Fr. veränderlich, meist birnförmig, ziemlich rauh, hellgrün, später goldgelb, sw. bräunlich geröthet, rostig gestreift, punctirt und gefleckt. Fl. gelblichweiss, weich, butterig.

348. **Ananas** (St. Hilaire). Rfz. Ende Sept. Anf. Oct. R. I. T.

Fr. mittelgross, bauchig, stumpf kegelförmig, wachsgelb, rostig punctirt u. gefleckt, sehr wohlriechend. Fl. erhaben, gezuckert. B. wüchsig u. fruchtbar.

349. **Beurré Moiret** (Moiret). Rfz. Sept. D. Oct. R. I. T.

Fr. gross, schmelzend. B. wüchsig u. fruchtbar nach Pap. Cat.

350. **Colmar d'Aremberg** (van Mons). Rfz. Nov. D. Dez. R. I. T.

Fr. gross u. sehr gross, dick, birnkreiselförmig, hellgrün, später goldgelb, grün u. rostig marmorirt, wohlriechend. Fl. gelblichweiss, sehr saftvoll, süss. B. sehr fruchtbar.

351. **Bergamotte d'eté.** Rfz. Ende Aug. D. 14 Tage. R. II. T. I. W.

Fr. stark, mittelgross, kreiselförmig, beulig, ungleich, neben oft mit einer Naht, blass hellgrün, später blass grüngelb, sw. oft bräunlich geröthet, sehr zahlreich u. stark hellbraun punctirt, dünn rostig angeflogen, feinriechend. Fl. wohlriechend, gelblichweiss, butterhaft, bald moll. B. fruchtbar.

352. **Azerolbirne** (J. Baumann). Rfz. Nov. R. III. T. I. W.

Fr. in Büscheln, kegelförmig, röthlichgelb, sw. kirschenroth sehr fein braun punctirt, geruchlos. Fl. gelb, weich, schmelzend, ziemlich saftig. B. sehr fruchtbar. Zierfrucht.

353. **Beurré Noisette** (Poit). Rfz. Anf. Oct. R. I. T.

Fr. gross, gelb, durchaus rostig punctirt und marmorirt, rostspitzig. Fl. vortrefflich.

354. **Bon chretien William** (Barnet). Rfz. Anf. Sept. R. I. T. I. W.

Fr. bauchig, oval, blass hellgrün, später goldgelb, sw. oft etwas geröthet, fein punctirt u. rostig angeflogen. Fl. fein, ziemlich saftig, halbbutterig gewürzt.

355. **Beurré de Bavay** (de Bavay). Rfz. April. D. Mai. R. I. T.

Fr. ziemlich dick, mittelgross, kegelförmig, schmelzend. B. mittelmässig, wüchsig, sehr fruchtbar.

356. **Beurré Beauchamp's** (Beauchamp's). Rfz. Ende Oct. D. 3 Wochen. R. I. T. I. W.

Fr. mittelgross, stumpf kreiselförmig, oft rundlich, hellgrün, später grünlich bleichgelb, sw. oft lebhaft geröthet, rauh, rostig gefleckt, oft rostig überzogen, undeutlich punctirt. Fl. sehr fein, stark gewürzt, süss. B. früh u. sehr tragbar.

357. **Olivenbirne** (Diel). Rfz. Nov. R. III. T. I. W.

Fr. mittelgross, rundkreiselförmig, düster olivengrün, später trüb gelblich, fast durchaus röthlichbraun berostet, stark punctirt, welkend. Fl. wohlriechend, fein, innen steinig, zimmtartig süss. B. sehr lebhaft, später sehr fruchtbar.

*358. **Remelesbirne.** Rfz. Anf. Mitte Sept. D. 2—3 Wochen. R. II. T. I. W.

Fr. abgestumpft kegelförmig, Schale blassgrün, später gelb, sw. mit einem lackartigen Roth theils marmorirt, theils streifig überzogen, fehlt bei beschatteten Früchten. Puncte zahlreich grün, rund, so wie zimmtfarbige Rostanflüge. Fl. gelblichweiss, grobkörnig, saftig. B. wächst sehr stark, macht eine hochgehende umfangreiche Krone, trägt sehr reichlich.

(Auf ganz freien Plätzen 2200' über der Meeresfläche noch am Platz.)

*359. **Sylvester** (van Mons). Rfz. Oct. D. 3 Wochen. R. I. T. I. W.

Fr. ziemlich gross, kreiselförmig, oft birnförmig, hellgelb, später citronengelb, sw. rothkreisig punctirt, figurenrostig oben und unten berostet. Fl. feinkörnig, vortrefflich. B. früh u. sehr fruchtbar.

*360. **Reuelenbirne.** R. II. T. I. W.

(Für sehr rauhe Lagen passend.)

*361. **Coloma's d'automne** (Coloma). Syn. mit N. 56.

*362. **Vrai bronze** (van Mons). Rfz. Mitte Nov. D. Dez. R. I. T.

Fr. mittelgross, stumpf kegelförmig, hellgrün, später gelblichgrün, sw. oft trüb geröthet, fein bräunlich berostet, schw. oft schwarz rostfleckig. Fl. grünlichweiss, ausgezeichnet. B. sehr lebhaft und fruchtbar.

*363. **Beurré Millet** (Comive horticole d'Anger's). Rfz. Nov. D. Dezbr. R. I. T. Preiss 30 kr. per Copulant, 12 kr. per Edelreis.

Fr. schmelzend, mittelgross, saftreich u. von sehr erhabenem Geschmack. B. ziemlich wüchsig u. sehr fruchtbar.

*364. **Napoleon III.** neu. Rfz. Sommer. R. I. ! ! ! T.

Eine ausgezeichnete Frucht, von Herrn Hall in Prachatitz erzogen und mir überlassen. Nach dessen Beschreibung Farbe wie mattgearbeitetes Gold. Diese Birne übertrifft an Feinheit des Fleisches und Lieblichkeit des Saftes alle Birnen; trägt alle Jahre sehr reichlich.

(Kann noch nicht abgegeben werden.)

365. **Zimmtfarbige Schmalzbirne.** Rfz. Anf. Oct. D. 3 Wochen. R. III. T. I. ! W.

Fr. ziemlich gross, oft abgestumpft, flachrippig, rauh, durchaus hellzimmtfarbig, berostet, unpunctirt. Fl. körnig u. markig, süss. B. lebhaft u. sehr fruchtbar. Szw. zimmtfarbig.

Quitten.

1 **Gemeine weisse** (Pers, Coignassier commun blanc). Rfz. Oct. D. Novbr. R. II. W.

Fr. mittelgross, kurz birnförmig, flachgerippt, gelb. B. klein, strauchartig, sperrig, ziemlich fruchtbar.

2. **Portugiesische** (Cydonia lusitanica, Coignassier de Portugal).

Fr. sehr gross, stark dunkelgelb. Fl. mehr als halbbrüchig, im Kochen zerfallend, markig u. blass. B. gross u. breit, ziemlich fruchtbar.

(Für warme Lagen passend.)

3. **Birnquitte** (Cydonia pyriformis, Coignassier poire). Rfz. Oct. D. Dez. R. I. W.

Fr. gross, birnförmig, mittelbauchig, stark gerippt, dunkelgelb. Fl. halbbrüchig, im Kochen nicht zerfallend. B. mittelgross, fruchtbar.

4. **Quitte von Angers** (Noissette, Belgische Quitte). Rfz. Nov. R. I. W.

Fr. Nr. 3 ähnlich, nur grösser u. gerne rissig. Fl. weniger herb.

5. **Constantinopolitanische** (Grossfrüchtige Quitte, Coignassier à gros fruit, Cydonia maxima). Rfz. Nov. R. I. W.

Fr. sehr gross, walzenförmig, eben. B. grösser wie Nr. 2, wenig fruchtbar.

6. **Muscat-Quitte** (Hirschf.). (Georgische Quitte, Cydonia georgica, Coignassier musqué). Rfz. Octbr. R. III. T. I. W.

Fr. mittelgross, birnförmig. Fl. zart u. mild. B. zärtlich.

7. **Buntblättrige** (Cydonia variegata, Coignassier panachée).

8. **Pyramiden-Quitte** (Cydonia pyramidalis).

B. klein, pyramidalisch, holzreich, passend für Grundstämme zu den niedersten Zwergbäumen.

9. **Chinesische Quitte** (Cydonia sinensis, Coignassier de Chine). Rfz. Dez. D. März. R. II. T. I. W.

Fr. gross, ei- oder walzenförmig, eben, gelbgrün. Fl. hart, fest, saftvoll. Blüthe rosenroth, wohlriechend. Zierfrucht.

(Für warme u. geschützte Lagen passend.)

Azerolen.

1. **Azerolbirne** (L.). Rfz. Herbst. R. II. T. II. W. Preiss 15 kr. per Stück Copulant.

Fr. rundkreiselförmig, lebhaftroth. Fl. säuerlich. B. klein, Blatt oben glatt, unten dicht weisshaarig.

(Für warme Lagen passend.)

2. **Italienische grosse gelbfrüchtige.**

3. **Italienische grosse weissfrüchtige** (Azerollier d'Italie à gros fruit blanc). Rfz. Herbst. R. II. T. II. W. Preiss 15 kr. per Stück Copulant.

   Varietät. Fr. gross, weiss, rund. B. zärtlich. (Für warme Lagen passend.)
4. **Gelbe Azerole-Mispel.** Rfz. Sept. D. Dez. R. II. T. II. W. Preiss 15 kr. per Stück Copulant.

   Fr. rund, gelb. Stiel ½" lang.
5. **Rothe Azerole-Mispel** (Pyrus Azerolus). Rfz. Nov. R. II. W. Preiss 15 kr. per Stück Copulant.

   Fr. wie eine kleine Mispel, rundlich, bei der Reife schön roth, von säuerlichem Geschmack.
6. **Pyrus alpina vera.** Preiss 15 kr. per Stück Copulant.
7. **Grossfrüchtige Mehlbeere.** Preiss 15 kr. per Stück Cop.

Mispeln.

1. **Canadische Mispel** (Pyrus Botryapium). Rfz. Aug. D. Sept. R. I. T. Preiss 12 kr. per Stück Copulant.

   Fr. sehr klein, süss, angenehm, interessant.
2. **Holländische** (Mespilus hollandica). Rfz. Oct. D. Nov. R. II. T. Preiss 12 kr. per Stück Copulant.

   Fr. gross, rund, oben platt. B. gross.
3. **Kernlose** (Mespilus abortiva). Rfz. Oct. D. Nov. R. II. T. Preiss 12 kr. per Stück Copulant.

   Fr. mittelgross, kreiselbirnförmig, warzig u. hellbraun. Kerne fehlend. B. mittelgross. Blüthe ohne Griffel. Szw. dünn, hellbraun, etwas bedornt.
4. **Monströse** (Riesen-Mispel). (Mespilus macrocarpa). R. II. T. Preiss 12 kr. per Stück Copulant.

   Fr. sehr gross, platt.
5. **Grossblättrige Mispel.** Preiss 12 kr. per Stück Copulant.
6. **Gemeine** (Mespilus sylvestris). Rfz. Oct. D. Nov. R. III. T. Preiss 12 kr. per Stück Copulant.

   Fr. klein, fast halbkugelig. B. klein, stachelig.

Steinobst.

Cornelen.

1. **Gelbe** (Cornus mascula). Reift spät. Preiss 12 kr. per Stück Cop.
   Fr. glänzend, glatt, gelb. B. wiedersteht der grössten Kälte, sehr fruchtbar.
2. **Rothe.** Preiss 12 kr. per Stück Copulant.
   Fr. roth, sonst wie bei N. 1.
3. **Violette.** Preiss 12 kr. per Stück Copulant.
   Fr. violett, Gartenvarietät von N. 1.

Mahaleb.

1. **Gemeine.** Rfz. Ende Juli Anf. August. R. III. T.
   Strauch von 18—25‘ Höhe auf gutem Boden u. gedeiht selbst auf Steingeröll. Fr. oval, etwas zugespitzt, erbsengross, schwarz. Saft purpurbläulich, fleckend, bitter u. unschmackhaft. Stein gross, hat einen besser schmeckend u. riechenden Kern. Ist zur Unterlage für Kirschen sehr zu empfehlen, da diese auf denselben reichliche Ernten liefern.
2. **Gelbfrüchtige Mahaleb.**

Kirschen.

*1. **Ostheimer Weichsel** (Christ.). Rfz. Ende Juli. R. I. T. I. W. Preiss 4 kr. per Stück Wurzelausläufer, 5 fl. per Hundert, 40 fl. per Tausend.
   Fr. stark mittelgross, rund, schwarzroth, hat einen etwas langen Stiel, zartes Fleisch von pikantem angenehmem Weichselgeschmack, starkfärbendem Saft von etwas vorstehender Säure. B. zwergartig, zeichnet sich vor allen Kirschen aus. Die schätzbarste Frucht, gedeiht überall.

*2. **Bettenburger Kirsche** von der **Natte** (Truchsess). Rfz. Juni. R. I. T.
   Fr. mittelgross, nicht vollkommen rund, trüb schwarzbräunlich, neigt sich zum Schwarzen. Stiel kurz, dünn, lichtgrün, manchmal

etwas roth angelaufen. Fl. schwarzroth von grobem Faserngewebe. Saft stark färbend. Fl. grob, vollsaftig, bei schlechter Witterung herbsauren Geschmack, bei heiterer Witterung fast etwas aromatisch.

3. **Louis Philipp.** Syn. mit N. 15.

4. **Kurzstieliger Portugieser** (Bödicker). Wahrscheinlich Gros Gobet N 29. nach Ob.

5. **Knight's frühe schwarze Knorpelkirsche** (Dittrich, früher Gobet, Truchsess. Rfz. Juni. R. I. T. I. W.

Fr. mittelgross, plattgedrückt an beiden Enden, auf der einen Seite ein Strich, der bis zum Stempelgrübchen reicht. Farbe glänzend hellroth, später dunkelroth, stets glänzend u. durchsichtig. Fl. weissgelb mit einem rothen Schimmer, weich und vollsaftig. Saft schwach röthlich, färbt nicht, Geschmack eine angenehme Säuere. Stein klein, rund, mit einer Spitze.

6. **Schattenmorelle.** Rfz. Anf. August. R. II. T. I. W.

Fr. gross, ganz rund, schwarz glänzend, hat eine Naht bis zum Stempelgrübchen.

7. **Doppelte Durchsichtige** (Double transparente). Rfz. Ende Juli. D. Anf. August. R. I. T.

Fr. ziemlich gross. Naht nur durch einen schwarzen Streif bemerklich. Farbe lichtroth, später dunkelroth, durch welche gelbliche Fleischfasern durchschimmern. Saft weiss u. hell, Geschmack weinsäuerlich, erfrischend. Stein klein, hängt mit dem Stiele fester wie mit dem Fl. zusammen. B. mittelgross, fruchtbar.

8. **Pyramidenweichsel** (Truchsess). Rfz. Endc Juli. D. Mitte August. R. II. T. I. W.

Fr. sehr gross, etwas walzenförmig, fast schwarz. Fl. sehr dunkelroth. Saft ebenso färbend. Geschmack eine nicht unangenehme Säure. Stein länglich, an beiden Enden spitzig, fest mit dem Stiele verbunden.

9. **Rothe Amarelle.** Schön.

10. **Herzogskirsche** (Truchsess). Rfz. Juni. R. II. T.

Fr. mittelgross, beinahe zirkelrund, durch das sehr merklich bezeichnete Stempelgrübchen gleichsam gespalten. Stiel mittelmässig stark, hellgrün. Farbe dunkelroth, nie ganz schwarz. Fl. weich, sehr saftig, von dunkelbraun rother Farbe. Saft etwas lichter. Geschmack angenehm süss, mit keiner merklichen Säure. Stein nicht klein, breitgedrückt, mit einer Spitze.

11. **Allerheiligenkirsche** (Meyer). Rfz. Juni. D. Nov. R. III. T.

Fr. mittelgross, plattgedrückt, hellroth, später dunkelroth. Fl. sehr zart, beinahe durchsichtig. Saft säuerlich, angenehm. Stein mehr lang als breit. Blüthenknospen treiben aus den im Frühjahr gebildeten Sommertrieben Blüthen; grüne u. reife Kirschen sind stets beisammen zu finden. B. schwach, hat herabhängende Zweige. Szw. sehr dünn, kurz, hellbraun.

12. **Werder'sehe frühe schwarze Herzkirsche** (Christ.). Rfz. Ende Juni. R. I. T.

Fr. sehr gross, breit, stumpf herzförmig mit einem sehr tiefen

Einschnitt, glänzend schwarz. Stiel mittelmässig stark, sitzt in einer tiefen Höhle, hat unten ein Stempelgrübchen, starken grauen Punkt. Fl. ziemlich weich, sehr färbend, angenehm süss, etwas erhaben säuerlich. Stein gross, rund, etwas wenig herzförmig; an seiner breiten Kante bleibt Fl.

13. **Frühe Zwergkirsche** (für Topf). Rfz. Anf. Juni.

*14. **Grosse Frauendorfer Weichsel.** Rfz. Anf. Aug. R. I. T. I. W. Preiss 36 kr. per Stück Wurzelausläufer, 15 kr. per Stück Edelreis.

Fr. sehr gross, länglich rund, schwarzbraun. Stempelgrübchen in einer kleinen Vertiefung mit einer Naht versehen. Stiel lang, nicht sehr stark, weisslichgrün, gegen den Stamm zu bräunlichgelb gefleckt. Fl. sehr saftreich, von vorzüglichem pikantem süss säuerlichem Geschmack. Szw. obere Seite röthlichgrau, unten hellgrün mit zahlreichen weissen Puncten. Blatt, Stiel ziemlich lang, dunkelroth. Blattfläche oben dunkelgrün glänzend, unten hellmattgrün zartrippig, länglich eiförmig, schwach gesägt. Vermehrt sich durch Wurzelausläufer.

*15. **Kirsche von Läken.** Rfz. Ende Juni. R. I. T.

Fr. mittelgross, characteristisch am Rücken u. Bauch, oben u. unten stark gedrückt. Naht kaum bemerkbar. Stempelpunct liegt in der Mitte in einer kleinen Vertiefung. Stiel in einer tiefen weiten Höhle. Farbe hellroth, schw. meistens weniger gefärbt, weissliche u. etwas dunkelrothe Puncte u. Stellen nicht zahlreich. Fl. ziemlich fest, weisslich. Saft häufig u. ungefärbt von süsssäuerlichem recht angenehmen Geschmack. Steine klein, höher als breit, an der Basis kleiner als am Kopf.

16. **October Herzkirsche.** Rfz. Oct. R. III. T.

17. **Schwarze süsse Herzweichsel** (Dochnahl). Rfz. Anf. Juli. R. I. T.

Fr. gross, fast herzförmig, an der Naht gedrückt. Stempelpunct gross, gelbbraun. Stielhöhle tief u. eng. Farbe schwarzroth oder schwarz, oben am Stiel gegen die Naht manchmal etwas heller. Puncte kaum bemerkbar, drüsig scheinend. Fl. schwarzroth, stark färbend, weich, den Stein rothfärbend, schleimigsaftig süss, etwas bitter u. gewürzt angenehm, am ganzen Stein etwas hängend. Stein mittelgross, lang herzförmig, kantig. B. mittelgross, fruchtbar.

18. **Esperen's Herzkirsche** (Bigareau d'Esperen). Rfz. Juli. R. I. T.

Fr. sehr gross, schw. gelblichweiss, sw. dunkelroth. B. sehr gross u. fruchtbar, nach Bavay's Cat.

19. **Liebeskirsche** (Dochnahl). (Cerise de Vigny), für Topf-Cultur passend.

20. **Ochsenherzkirsche** (Truchsess). Rfz. Mitte Juli. R. I. T.

Fr. gross, lang spitzherzförmig, hat ringsum eine Naht, die auf der breitgedrückten Seite merklicher, sehr glänzend, mehr schwarz als dunkelbraun. Stiele stehen in einer tiefen Höhlung. Fl. zart fest, sehr dunkel u. stark färbend. Geschmack süss u, angenehm, Stein lang herzförmig, dabei etwas breitgedrückt. Fl. löst sich nicht ganz von demselben. B. trägt meistens sehr voll.

*21. **Flamentiner** (Truchsess). Rfz. Mitte Juni. R. I. T.

Fr. stark mittelgross, stumpf abgerundt, breitgedrückt und gefurcht, bei sehr voller Reife dunkelblutroth, schw. gelb durchschimmernd, das sich mehr punctig, als marmorartig ins Rothe verläuft, bei nicht überreifen Früchten das Rothe lichter u. das Gelbe mehr sichtbarer. Fl. weich, weiss. Saft weiss, reichlich vorhanden. Geschmack süss u. angenehm. Stein gross, dick herzförmig an den Kanten bleibt viel Fleisch sitzen.

*22. **Büttner's gelbe Knorpelkirsche** (Truchsess). Rfz. Juni. R. I. T.

Fr. mittelgross, stumpf u. breitherzförmig, schwache Furche, die sich im Stempelgrübchen endigt, weissgelb ins Gelbe schillernd, ohne Röthe. Fl. weissgelb, sehr fest, von angenehm, fast erhabenem süssem Geschmack. Stein klein, dick herzförmig, wenig Fleisch bleibt hängen. B. wüchsig, sehr tragbar.

*23. **Süsse Amarelle** (Kraft). Rfz. Anf. Mitte Juli. R. II. T.

Fr. gross, an beiden Enden sehr platt, auf einer Seite sehr merklich breitgedrückt, hier ist auch eine Furche durch eine starke Vertiefung sichtbar, die sich nicht selten bis in die Mitte der Amarelle erstreckt, unten ein Grübchen. Farbe dunkelroth. Haut dünn, aber doch zäh. Fl. weiss, weich, sehr saftig. Saft weiss, mit einem schwachröthlichen Schimmer. Geschmack mild u. angenehm. Stein gross, dickrund, löst sich leicht vom Stiel u. Fleisch. B. fruchtbar.

24. **Grosse süsse Maiherzkirsche** (Truchsess). Rfz. Mitte Ende Juni. R. I. T.

Fr. stark mittelgross, steht zwischen rund u. herzförmig. Farbe fast schwarz. Fl. weich. Schale zäh. Saft sehr dunkelfärbend. Fl. schwarzroth. Geschmack aromatisch, vorzüglich. Stein nicht gross, breitherzförmig mit einer schwachen Spitze an den mehr gekanten Seiten bleibt Fleisch sitzen. B. sehr wüchsig u fruchtbar.

*25. **Gemeine Marmorkirsche** (Meyer). Rfz. Mitte Juli. R. I. T.

Fr. mittelgross, sw. schön roth mit goldgelben Puncten übersät. Fl. fest, vortrefflich, schmackhaft u. süss.

*26. **Grosse schwarze Knorpelkirsche** (Truchsess). Rfz. Juui Anf. Juli. R. I. T.

Fr. gross, breitgedrückt, dunkelbraunroth bis schwarz, gefurchte Früchte, Farbe etwas lichter, Blüthengrübchen bei vielen eine Art von schmutzig weisser Bestäubung. Fl. fest, saftig, schwarzroth. Saft ebenso färbend. Geschmack sehr angenehm. Stein klein, breitherzförmig. Fl. hängt ihm fest an. B. sehr tragbar.

*27. **Spanische Weichsel** (Christ.). Rfz. Mitte Juli. R. I. T.

Fr. stark mittelgross, rundlich, hat eine feine Linie zur Naht auf der inneren Seite, die etwas plattgedrückt ist, hat unten einen Stempelpunct. Farbe dunkelbraun, fast schwarz. Fl. zart, voll Saft, von angenehmem süss weichselsäuerlichem Geschmack. B. wird nie gross, aber sehr fruchtbar.

*28. **Grosse lange Lothkirsche** (Sickler). Rfz. Ende Juli Mitte August. R. I. T.

Fr. gross. Schale stark und zäh, lässt sich leicht abziehen.

Farbe rothbraun, später schwarzbraun. Saft hellroth. Fl. zart, hat einen zarten hellrothen Kranz von Fibern, in einiger Entfernung vom Stein herabgehend. Stein länglich, am Stiel stumpf, unten rund zugespitzt, kantig. Es verlieren sich die Tragknospen sehr bald am alten Holz.

*29. **Grosser Gobet** (Duhamel). Rfz. Ende Juli. R. II. T. I. W.

Fr. plattgedrückt, stark mittelgross, starkes Stempelgrübchen. Farbe ganz hell, später hochroth. Fl. weiss, weich, sehr saftig, bei höchster Reife der Saft kaum merklich geröthet. Geschmack erfrischend u. angenehm. Stein gross, rund, an den Kanten Fl. haltend. B. mittelmässig fruchtbar.

*30. **Pfälzerkirsche** (Henne). Rfz. Mitte Juli. R. I. T. I. W.

Fr. ziemlich gross, länglich, schwarzroth, am Stiel dick, auf beiden Seiten plattgedrückt, glänzend hellroth, später dunkelroth, neigt sich bis zum Schwarzen, hat keine starke Nath u. ein Stempelgrübchen. Saft hellroth. Fl. mild, süss, schmackhaft, erfrischend. Stein länglich. B. sehr fruchtbar.

31. **Ravaener Kirsche** (Odart). (Cerise de Ravaen).

*32. **Sekbacher Kirsche** (Truchsess). Rfz. Ende Juni. R. II. T. I. W.

Fr. klein, rund u. stumpfherzförmig. Farbe glänzend schwarz, wo die Furchen sind etwas lichter, vorzüglich aber nur auf einer Seite. Fl. schwarzroth. Saft etwas lichter. Geschmack angenehm süss, gewürzhaft. Stein gross.

*33. **Lauermannskirsche** (Truchsess). Rfz. Mitte Juli. R. I. T.

Fr. sehr gross, regelmässig herzförmig. Farbe weissgelb, roth punctirt, später sw. ein zusammenhängendes Roth, so dass nur einige rothpunctirte gelbe Stellen übrigbleiben. Fl. sehr weiss, fest, angenehm süss, von überaus gutem Geschmack, um den Stein etwas rosenfarbig. Saft weiss, gewürzhaft süss. Stein gross, herzförmig, löst sich nicht gut vom Fl. B. nicht gross.

*34. **Holländische grosse Prinzessinkirsche** (Truchsess). Rfz. Ende Juli. R. I. T.

Fr. sehr gross, hat so festes Fleisch, dass man es schneiden kann, ohne dass es Saft verliert. Sollte diese Frucht, wie Oberdick in der Monatsschrift 3s Heft 1855, S. 85 angibt mit Nr. 33 wirklich gleich sein? Hier ist sie von derselben sehr verschieden und glaube ich kaum, dass die hier genannten beiden Sorten identisch sind.

35. **Creve's Kirsche** (Dochnahl). (Cerise de Spa.) Rfz. Ende Juli. R. I. T.

Fr. gross, roth. B. mittelmässig, fruchtbar, nach Pap. Cat.

*36. **Eugen Fürst** (Liegel). Ist Dochnahl's Königin Marie. Rfz. Mitte Juli. R. I. T.

Fr. mittelgross herzförmig, die Naht drückt den Rücken flach, die Furche des Bauches ist nur wenig bemerkbar. Stempelpunct etwas vertieft. Stiel sitzt in einer seichten weiten Höhle. Farbe glänzend schwarz. Fl zart, schwarzroth, sehr saftreich, stark färbend, von süssem pikantem erhabenem Geschmack. Stein eiförmig, am Rücken mehr ausgebogen, klein.

37. **Rosenrothe Maikirsche** (Dochnahl). Rfz. Mai. R. II. T.

Fr. mittelgross, länglich, hökerig, glatt u. glänzend, hellroth, später dunkelroth, meist bunt, dick u. zähschalig, saftig, ziemlich gut von Geschmack. B. nicht gross, kräftig, ziemlich fruchtbar.

*38. **Abfallende Knorpelkirsche.** Rfz. Ende Juli. R. I. T.

Fr. sehr gross, rund, schwarz, fast büschelweiss hängend. B. gross, sehr fruchtbar. Provinzialsorte von Mittelfranken, eine äusserst gute Sorte, die sich insbesondere gut zum Transport eignet, indem selbst die Früchte abgeschüttelt nicht aufspringen.

*39. **Doppelte Glaskirsche** (Truchsess). Rfz. Mitte Juni. R.II.T.I.W.

Fr. gross, an beiden Enden platt, hat eine oft tiefe Furche. Haut so durchsichtig, dass man, gegen das Licht gehalten, den Stein bemerken kann. Farbe lichtroth, später dunkelroth, durch welches gelbliche Fleischfasern schimmern. Fl. weich, sehr saftig, weissgelb, nur dicht an der Haut kaum merklich röthlich. Saft ganz hell. Haut zäh, Geschmack sehr angenehm. Stein gross, dick, rund, unten meist mit einer Spitze versehen, löst sich leicht vom Fleisch. B. fruchtbar.

40. **Schwarze Maiherzkirsche,** wahrscheinlich Syn. mit N. 24.

41. **Monströse von Bavay.** Syn. mit N. 15.

42. **Parmentir's Herzkirsche.** Rfz. Juni. R. II. T.

43. **Donna Maria.** Rfz. Ende Juli. R. I. T.

Fr. gross, nach Papeleu's Cat.

44. **Doppelte Natte** (Büttner). Rfz. Juni. R. I. T.

Fr. sehr gross, rund, auf beiden Seiten etwas breitgedrückt. Farbe schwarzbraun, nie ganz schwarz. Fl. sehr roth, zerfliessend. Saft häufig. Geschmack erhaben. Stein hat ein scharfes Spitzchen. B. wird nie gross, selten recht tragbar.

45. **Kleparower Weichsel.** Rfz. Juli. R. I. T.

46. **Neue Königliche** (Nouvelle royale). (Senec.). Vom Neuner, kgl. würtemb. Hofgärtner in Berg bei Cannstadt, neu.

Scheint sehr tragbar u. ist von vorzüglichem Geschmack.

47. **Kurzstielige Montmorency,** nach Oberdick's Syn. m. N. 29.

48. **Englische Weichsel** (Griotte d'Angleterre). Rfz. Anf. Juli. R. I. T.

Fr. gross, ganz rund u. nur sehr wenig auf einer Seite platt, auch etwas höckerig. Stiel kurz grün. Farbe dunkelroth u. zerfliessend. Saft häufig, sehr färbend. Geschmack angenehm, säuerlich, erhaben, hält sich 3 volle Wochen am Baum. B. nicht gross, trägt alle Jahre sehr voll.

49. **Frühe von Boulbon.** Syn. mit N. 24.

50. **Monströse von Mezel** neu. Rfz. Anf. Juni. R. I. T. Preiss 1 fl. per Hochstamm, 36 kr. per Copulant, 18 kr. per Edelreis.

Fr. sehr gross, zwei Seiten abgeplattetes Oval. Stiel dünn, von mittlerer Länge. Farbe ein schönes mit Carmoisin gemischtes Scharlachroth punctirt, wie mit einem Firniss von grossem reinem Glanz

überzogen. Fl. rosenroth, fest, jedoch saftig, zuckersüss, sehr gut. Stein klein. B. sehr kräftig.

(Ich bezog diese Sorte von Bivort, u. liess die Beschreibung der Revue horticole folgen. Stehe jedoch nicht für deren Aechtheit ein.)

51. **Jabouley's Herzkirsche** neu. (Senec.). Rfz. Mitte Juni. R. I. T. Preiss 1 fl. per Hochstamm, 36 kr. per Copulant, 18 kr. per Edelreis.

Fr. gross, ausgezeichnet.

52. **Marasca-Weichsel** (Cerasus Marasca) (Host).
53. **Königin Hortensie** (Reine Hortens). Syn. mit N. 15.
54. **Schöne von Loch** (Belle de Loche). Rfz. Anf. Juni. R. I. T.

Gut u. sehr früh.

55. **Napoleon's Herzkirsche** (Parmentier). Rfz. Juni. R. I. T.

Sehr gross.

56. **Ceris de Glymes.** Preiss 1 fl. per Hochstamm, 36 kr. per Copulant, 18 kr. per Edelreis.

Aehnlich Nr, 53, aber grösser.

57. **Nordweichsel.** Syn. mit N. 69.
58. **Zweifarbige Kirsche** (van Mons). (Bicolor.) Rfz. Ende Juni. R. I. T.

Fr. klein, sehr fruchtbar.

59. **Frühe Aller** (Hâtive malgré tout). Rfz. Anf. Juni. R. I. T.

Fr. sehr früh u. sehr fruchtbar.

60. **Weisse neue Herzkirsche.** Rfz. Ende Juli. R. I. T.

Fr. sehr gross u. sehr fruchtbar.

61. **Monströse von Jodoigne.** Rfz. Juli August. R I. T.

Fr. sehr gross. B. ziemlich wüchsig u. fruchtbar, nach Bavay's Catalog.

62. **Grösste Nordweichsel** neu. Rfz. Aug. Sept. R. I. T.

Fr. sehr gross.

63. **Fisbach** neu. Rfz. August. R. I. T. Preiss 1 fl. per Hochstamm, 36 kr. per Copulant, 18 kr. per Edelreis.

Fr. sehr gross, fruchtbar.

64. **Grosse von Wagnelée.** Rfz. August. R. I. T. Preiss 1 fl. per Hochstamm, 36 kr. per Copulant, 18 kr. per Edelreis.

Fr. sehr gross u. fruchtbar.

65. **Späteste Nordweichsel.** Rfz. Oct. Nov. R. I. T.

Fr. gross.

66. **Strauchkirsche** (Cerasus fructicosa). Rfz. August. R. II. T.

Fr. rund, braunroth. Saft wässerig. Fl. herb.

67. **Weidenblättrige Kirsche** (Dochnahl). Rfz. Anf. Juli. R. III. T.

Fr. sehr klein, braun, u. wo die Furche ist, etwas heller von Farbe. B. zwergartig. Blätter, denen einer Weide ähnlich.

68. **Myrtenblättrige Trauerkirsche.** Zierfr.

69. **Brüssler Braune.** Rfz. Anf. August. R. I. T.

Fr. mittelgross, kugelrund, dunkelbraun glänzend, saftig von etwas herbem Weichselgeschmack. Stein klein. B. wüchsig, sehr fruchtbar.

70. **Buntblättrige.**

Hier gewonnen, hat noch nicht getragen, sehr schön panachirt.

*71. **Bouquetweichsel.**

Fr. sehr klein, rund, unten etwas platt mit einem Grübchen, dunkel, schwarzroth. Fl. u. Saft dunkelroth, von saurem herbem Geschmack. Interessant wegen der Blütheneigenheit, ist die einzige Bouquetkirsche mit färbendem Saft.

72. **Grosse Glaskirsche** (Büttner). Rfz. Ende Juli. R. I. T.

Fr. gross, rund, etwas platt gedrückt mit einer sichtbaren Furche. Farbe glänzend hellroth, bei höchster Reife nur etwas stärker roth, beinahe dunkel. Fl. weiss. Saft häufig ohne Farbe, im Anfang wässerig, hernach süss u. angenehm. B. wüchsig, trägt nie ganz voll.

73. **Perlkirsche** (Truchsess). Rfz. Mitte Juli. D. 3 Wochen. R. I. T.

Fr. herzförmig, hat eine merkliche Naht und auf der anderen Seite eine merkliche Rinne. Farbe roth, schimmert nur etwas gelbliche Grundfarbe durch auf einer Seite immer etwas heller. Fl. weich u. weiss. Saft häufig, angenehm süss. B. trägt sehr reichlich.

74. **Doppelte Weichsel** (Truchsess). Rfz. Anf. Juli. R. II. T.

Fr, stark mittelgross, kugelrund, Stempelgrübchen ganz klein. Farbe dunkelbraunroth. Haut nicht glänzend, dünn. Fl. ziemlich fest, sehr saftig, dunkelroth. Saft etwas lichter. Geschmack säuerlichsüss, angenehm. Stein klein, mehr rund als breit, sitzt nicht fest am Fleisch.

75. **Frühe Englische** (Angleterre hâtive). Rfz. Juni. R. I. T.

Fr. ziemlich gross, schön dunkelrothbraun, von vorzüglichem Geschmack. B. sehr tragbar, nach de Bavay's Cat.

*76. **Oberndorfer Weichsel** neu. Aus einem Dorfe von gleichem Namen in hiesiger Gegend. Rfz. Ende Juli Anf. Aug. R. I. W.

Fr. mittelgross, dunkelbraunroth, rundlich, etwas höher als breit, von etwas pikantem Geschmack. B. sehr gross u. äusserst fruchtbar.

*77. **Süsse Frühweichsel** (Liegel). Rfz. Mitte Juni. R. I. T.

Fr. mittelgross, von säuerlich süssem, erhabenem pikantem Geschmack. B. gross, sehr fruchtbar, nicht empfindlich für Frost.

*78. **Frühe königliche Amarelle** (Christ.). Rfz. Mitte Juni. R. I. T.

Fr. gross, rund. Farbe der Haut anfänglich fast durchsichtig, glänzend hellroth, später hochroth. Fl. weiss, weich, hat feine Fasern, sehr saftig, von angenehm süssäuerlichem Geschmack. Saft weiss, bei voller Reife etwas röthlich. Stein klein, rund, nur etwas breit. B. sehr fruchtbar.

79. **Schwarze spanische Knorpelkirsche.** Rfz. Mitte Juli. R. I. T.

*80. **Kirchheimer Weichsel** (Truchsess). Rfz. Ende Juli. R.II.T.I.W.

Fr. rund, schwarz. Haut sehr dünn. Saft schwarz, sehr färbend, sehr häufig von säuerlich süssem angenehmem Geschmack. Stein klein, dick u. etwas stumpfspitzig. B. sehr wüchsig u. fruchtbar.

81. **Neue englische Weichsel** (Truchsess). Rfz. Mitte Juli. D. 3 Wochen am Baum. R. I. T.

Fr. fast ganz rund, etwas köckerig, dunkelroth, nähert sich dem Schwarzen. Fl. dunkelroth, zerfliessend. Saft häufig u. sehr färbend. Geschmack bei höchster Reife angenehm, säuerlich, erhaben. B. nicht gross, hat hängendes Holz, sehr fruchtbar.

82 **Bigarreaux delicieux.**

83. **Büttner's schwarze Herzkirsche** (Truchsess). Rfz. Mitte Juli. R. I. T.

Fr. sehr gross auf beiden Seiten Furchen, welche in dem schwachen Stempelgrübchen zusammenlaufen. Farbe der Haut glänzend schwarz, wo die Seiten Furchen haben geht sie aber gewöhnlich in einen rothen Streifen über. Fl. nicht ganz weich, saftig, sehr dunkelroth. Saft sehr färbend. Geschmack süss u. vorzüglich. Stein fast rund, bleibt wenig Fleisch sitzen. B. sehr fruchtbar.

*84. **Früheste bunte Herzkirsche** (Truchsess). Rfz. Anf. Juni. R. I. T.

Fr. mittelgross, stumpfherzförmig. Farbe weissgelb mit rothen Strichen fein verwaschen u. unten ums Stempelgrübchen in feinen Puncten aufgetragen. Fl. sehr saftig, weissgelb nicht röthlich. Geschmack ganz süss u. angenehm. Stein klein, etwas breitherzförmig, auf beiden Kanten stark mit dem Fleisch verwachsen. B. sehr fruchtbar.

*85. **Schmutziggelbe Herzkirsche** (Truchsess). Rfz. Anf. Juli. R. I. T.

Fr. klein, oben u. unten etwas platt, auf beiden Seiten breitgedrückt u. gefurcht, unten ist ein feines Stempelgrübchen. Farbe schmutziggelb, zum Theil mit vielen hellbraunen Flecken ohne Röthe versehen. Haut zäh. Fl. nicht ganz weich. Saft weissgelb und nicht häufig. Geschmack süss ohne Bittre. Stein klein im Verhältniss zur Frucht gross, fast ganz rund, doch auf beiden Seiten breitgedrückt.

86. **Grosse rothe Marmorkirsche** (Mayer). Rfz. Mitte Juli. R. I. T.

87. **Schwarze spitze wilde.**

*88. **Doctorknorpelkirsche.** Rfz. Mitte August. R. I. T,

Fr. gross. Farbe schwarz. Fl. hart u. hellroth. Saft häufig, färbt nur wenig, süss, angenehm.

89. **Grosse schwarze späte Knorpelkirsche** (Büttner). Rfz. Anf. August. R. I. T.

Fr. gross, auf beiden Seiten etwas platt gedrückt, an der Spitze

rund abgestumpft. Farbe schwarz glänzend. Fl. hart, dunkelroth. Saft häufig, sehr färbend. Geschmack süss u. angenehm. B. gross, volltragend.

*90. **Süsse Maiherzkirsche** (Truchsess). Rfz. Anf. Juni. R. I. T.
Fr. mittelgross, fast rund. Farbe beinahe schwarz. Fl. rothschwärzlich, weich u. voll stark färbendem Saft. Geschmack süss, pikant. Stein klein, dikbackig, kugelrund mit einer kleinen Spitze, an den Kanten bleibt wenig Fl. sitzen. B. ziemlich fruchtbar.

91. **Schöne von Orleans** (Belle d'Orleans). R. I. T.
Fr. gross, weissgelb, sehr früh reif, nach Dauvesse Cat.

92. **Herzkirsche von Mazan** (Bigarreau de Mazan). Rfz. Mitte Juni. R. I. T.
Fr. sehr gross, nach Papeleu's Cat.

93. **Belle de Chatenay** (Schöne von Chatenay). Rfz. Ende Juli August. R. I. T.
Fr. sehr gross, roth. Stiel lang. B. sehr wüchsig und fruchtbar, nach de Bavay's Cat.

94. **La Belle de St. Gilles,** den Weichseln ähnlich. Rfz. Mitte Juli. R. I. T.
Fr. gross, säuerlich süss, sehr fruchtbar, nach de Jonghe's Cat. Noch nicht abgebbar.

95. **Griotte de St. Gilles.** Rfz. Mitte Jnli. R. I. T.
Fr. gross, schön. Stein klein. Fl. schön carmoisinroth, von angenehm säuerlichem Geschmack. Stiel ziemlich stark, 5 *Centim. lang, nach de Jonghe's Cat.*

*96. **Bettenburger schwarze Herzkirsche.** Rfz. Juli. R. I. T.
Schätzbare gerne tragende Kirsche, die unter den schwarzen Herzkirschen den süssesten Geschmack hat, nach Oberdick. Fr. sehr gross, oben platt, auf beiden Seiten breitgedrückt. Farbe dunkelbraun, nähert sich dem Schwarzen. Haut zäh. Fl. weich, sehr saftig. Stein mittelgross, beinahe rund.

*97. **Hodelfinger Riesenknorpelkirsche** (Lucas). Rfz. Aug. R. I. T. I. W.
Eine prachtvolle Kirsche, hält sich mehrere Wochen am Baum von vorzüglicher Güte. Baum wird nur mittelgross, trägt jährlich sehr reich u. ist recht dauerhaft, eine der grössten und schönsten Kirschsorten.

*98. **Schmidt's schwarzbraune Knorpelkirsche.** R. I. T.

*99. **Grosse schwarze Knorpelkirsche mit dem festesten Fleisch** (Truchsess). Rfz. Anf. August. R. I. T.
Fr. ziemlich gross, oben dick unten stumpf zugerundt. Farbe schwarzbraun. Fl. u. Saft braunroth. Stein klein, dickherzförmig, sitzt fest am Fl. Fl. sehr fest u. hart. B. sehr tragbar.

*100. **Grosse schwarze Herzkirsche** (Truchsess). Rfz. Juli. R. I. T.
Fr. gross. Haut sehr dick, dunkelroth, beinahe wann recht reif, schwarz, scheint an manchen Stellen Grübchen zu haben. Fl.

nicht sehr weich, hängt mit dem Stein zusammen, ist mit starken Fibern durchzogen. Saft dunkelroth, sehr süss, erfrischend. B. fruchtbar.

101. **Schwarze Herzkirsche.**

Hat noch nicht getragen, u. von wo ich sie erhielt, nicht näher bezeichnet, wer sie beschrieb.

102. **Späte holländische Weichsel,** wie bei N. 101.
103. **Sämmling mit grossem Laub,** wie bei N. 101.
104. **Grosse Schwarze,** wie bei N. 101.
105. **Neue Englische** (Nouvelle d'Angliterre) neu. Rfz. Ende Juni. R. I. T.

Dem Blatt nach nicht mit N. 81 Syn. vorzüglich im Geschmack, scheint noch nicht beschrieben zu sein.

106. **Cerise Toupie** (Pap. Cat.) **Kreiselkirsche.** R. I. T. Preiss 1 fl. 45 kr. per Stück Hochstamm, 1 fl. per Stück Copulant, 30 kr. per Stück Edelreis.

Fr. 28 Millimeter lang, 20 Millimeter breit. Sie ist oben schief, der Rand des Grübchens ist mehr der äusseren Seite des Stiels zugewandt, sie ist leicht zu erkennen an genau herzförmiger Gestalt, nicht guten Spitze u. der von einer Seiten sehr sichtbaren Spalte.

107. **Gefülltblühende Kirsche** (Cerasus flore pleno).

Mit gefüllter Blüthe. Zierfr.

108. **Gelbe Herzkirsche,** wie bei N. 101.

*109. **Dönissens gelbe Knorpelkirsche** (Liegel). Rfz. Mitte Juli. R. I. T.

Fr. gross, stumpfherzförmig. Naht durch eine dunkle Linie bemerkbar. Der graue Stempelpunct liegt mitten auf dem Kopf. Farbe hellgelb, besonnte Früchte haben bisweilen einen schwachen Schimmer von rosenroth. Fl. weissgelb nicht allzuhärtlich, von einem honigsüssen recht angenehmem Geschmack. Stein mittelgross, oval. B. fruchtbar.

*110. **Koch's späte schwarze Knorpelkirsche** (Liegel). Rfz. Ende August. R. I. T.

Fr. sehr gross, stumpfherzförmig. Naht drückt den Rücken stark, die Furche kaum bemerkbar. Stempelpunct gross, grau. Farbe glänzend schwarz. Fl. sehr fest, schwarzroth, von süssem pikantem erhabenem Geschmack. Saft stark färbend. Stein klein, rundeiförmig, die 3 Rückenkanten sind abgeschieden, u. nach unten etwas erhaben. B. fruchtbar.

111. **Weisse spanische Knorpelkirsche.** Rfz. Mitte Juli. R. I. T.

Sie muss lange am B. hängen, ehe sie gewürzteren Geschmack bekommt, sehr tragbar. Ist der Gubener Bernsteinkirsche sehr ähnlich, nach Oberdick.

112. **Braunrothe Weichsel,** wie bei N. 101.

113. **Double marmotte.** Rfz. Aug. — Sept. R. I. T. Preiss 2 fl. per Stück Copulant, 48 kr. per Stück Edelreis.

B. wüchsig und sehr fruchtbar. Fr. sehr prachtvoll, sehr gross u. von schönster Art. Farbe roth, später stark dunkelbraun, ausgezeichnet zur Branntweinbereitung. Wenn der B. sich eine gewisse Entwicklung erworben hat, erzeugt er Früchte von 8 bis 9 Centimeter im Umkreis, nach de Bavay's Cat.

*114. **Dragon's gelbe Knorpelkirsche.** Rfz. August. R. II. T.

Ist merklich grösser als die Dönissen. Würde die beste sein, wenn sie nicht fast jährlich im Regen ganz aufspränge. Ich liess sie desshalb wieder eingehen. Die Farbe ist hellergelb als bei der Dönissen, nach Oberdick.

Dattelpflaume.

1. **Dyospirus Lotus** (L.). Preiss 24 kr. per Stück.

B. von 20—30' Höhe, aus dem Kaukasus, verlangt schweren Boden, in rauhem Clima trockenen Standort. Blüthe gelb, u. von Juni bis Juli.

Pflaumen.

1. **Italienische** oder **Fellenberger Zwetsche** (Baumann). Rfz. Ende August. R. I. T. I. W.

Fr. sehr gross, nimmt fast eine schwarze Farbe an. Fruchtstiel sehr lang u. behaart. Blätter der Szw. auffallend lang, schmal u. fast rauchhaarig.

2. **Grüne Reinclaude** (Deutschland). Rfz. Anf. Sept. R. I. T. I. W.

Vorzüglich im Geschmack, gedeiht auch hier bei schlechten Obstjahren. B. wüchsig.

3. **Gelbe Mirabelle** (Dochnahl). Rfz. Ende August. R. II. T. I. W.

B. mittelgross u. fruchtbar. Fr. hat einen angenehmen Geruch, bleibt oft sehr klein. Form oval oder rund. Nath kenntlich, drückt den Rücken etwas. Stempelpunct bräunlich. Stiel dünn, etwas gebogen, wenig rostfleckig. Farbe hellgelb, oft auch dunkelgelb, sw. mit rothen Puncten u. Flecken besetzt. Haut dick. Fl. gelb, fest, nicht allzusaftig, von sehr feinem Geschmack. Stein löst sich vom Fleisch.

4. **Stein auf Stein** (Corneli) neu. Rfz. Ende August. R. I. T.

5. **Prachtvoller Huling.** Rfz. Ende August. R. I. T.

Fr. oval, umgekehrt eiförmig, roth. B. voll kleiner strotzend gehäufter Blüthen. Geschmack sehr fein, löst sich nicht vom Stein.

6. **Procureur** (Liegel). Rfz. Ende August. R. I. T.

Fr. stark, mittelgross, reinclaudartig, plattgedrückt, rund. Nath

drückt den Rücken flach, u. theilt ihn in zwei ungleiche Hälften. Nabel eingedrückt in einer tiefen Spalte. Duft dünn, weissbläulich. Farbe hellroth, schwach punctirt. Haut abziehbar. Fl. weisslich, glänzend, saftig, härtlich, von zuckersüss delikatem Geschmack. Stein ablöslich, einseitig oval.

7. **Rothe Apricosenpflaume** (Christ). Rfz. Anf. Sept. R. I. T.

Fr. Form der Reinclaude, kurzen flach aufstehenden Stiel, breite tiefe Furche, sw. roth, schw. weisslichgrün. Fl. gelb, fest. Saft häufig, süss, ziemlich angenehm u. müskirt. Stein löslich.

8. **Königin Victoria** neu. Rfz. Ende Aug. R. I. T.

Fr. sehr gross, oval, hellroth, geht gut vom Stein. B. sehr wüchsig u. fruchtbar, nach de Bavay's Cat.

9. **Mühlhauser Catharinenpflaume.** Rfz. Juli. R. I. T.

10. **Durchsichtige Pflaume** (Salzmann). Rfz. Ende Aug. R. I. T.

Sehr schön.

11. **Gelbe Kirschpflaume.**

*12. **Rothe Perdrigon** (Duhamel). Rfz. Mitte Aug. R. I. T.

Fr. ziemlich gross mit einer starken Nath, sehr schön roth, blau beduftet, wenn der Duft entfernt ist, zeigt sich etwas gelb marmorirt, mit feinen goldnen Puncten übersät. Fl. goldgelb, mit weissen Adern durchzogen, helldurchsichtig, voll süssen Saftes sehr wohlschmeckend. Stein klein, etwas länglich mit einer stumpfen Spitze, hängt stark am Fleisch.

13. **Agener Pflaume** (Prune d'Agen). Rfz. Ende Aug. R. I. T.

Fr. mittelgross. Form zwetschenförmig. Nath drückt den Rücken wenig, fühlbar klein. Stempelpunct liegt flach in der Mitte des Kopfes. Stiel kahl, lang, dünn. Duft dünn, hellblau. Farbe bläulich roth mit häufigen goldfarbnen Puncten übersät. Lederflecken findet man fast auf jeder Frucht. Haut dünn. Fl. gelb, härtlich, nicht zu saftig, von zuckersüssem erhabenem sehr edlem Geschmack. Stein oval, löst sich nicht vom Fleisch. B. fruchtbar.

14. **Goldpflaume** (Drap d'or) (Quintiny). Rfz. Mitte Aug. R. I. T.

Fr. klein, rundlich. Nath nur gegen den Stiel etwas vertieft, drückt die Fr. stark. Stiel meistens rostig, mässig stark, schwach behaart. Duft dünn, weisslich. Farbe hochgelb, meistens goldartig gelb mit vielen rothen Puncten u. Flecken um den Stiel. Schattenfrüchte haben noch viele weissliche Puncte. Haut ziemlich dick. Fleich hochgelb, trüb, sehr zart, schmelzend, saftig, von äusserst süssem aromatischem Geschmack. Stein löst sich bis auf die Rückenkanten vom Fl. B. nicht gross, wegen Zärtlichkeit selten volltragend. (Verlangt verdeckte warme Lagen.)

15. **Grosse Mirabelle.**

16. **Steinlose Pflaume** (Marchant). Rfz. Ende August. R. III. T.

17. **Rothe Kirschpflaume.** Rfz. Mitte August. R. III. T.

Fr. mittelgross, kugelig, an dem Stiel flach. Stempelpunct in der Mitte, grau. Nath eine schwarze Linie, die vom Stiel bis zum Stempelpunct reicht. Farbe sw. schwarzroth, schw. hellerroth, fast fleckig scheinend, an u. um den Stiel gelbe Rostflecken. Strohgelbe

Puncte über die ganze Fr. schwach zerstreut. Haut zäh. Fl. ogergelb, sehr saftreich, von angenehmen kirschartigem Geschmack, gegen den Kern jedoch sehr bitter. Kern rundlich, oval, klein, stark bauchig, hält wenig Fl. zurück. B. wüchsig u. tragbar.

18. **Rothe Diapre.** Rfz. Anf. Sept. R. I. T.

Fr. mittelgross, eiförmig, neigt sich zum ovalen. Nath fast gänz flach, theilt die Fr. in ungleiche Hälften, ist beim Stempelpunct bei voller Reife meistens aufgesprungen. Stiel kurz, behaart, steht fast flach. Haut etwas zäh, dick, rothblau, fast kirschroth, mit vielen gelblichen Puncten. Duft dünn bläulich überstäubt, bisweilen mit Lederflecken besetzt. Fl. weissgelblich, fast sehr fein, saftig, von überaus süss köstlich erhabenem Geschmack. Stein löst sich vom Fl. B. mässig gross, trägt gern.

19. **Catalonischer Spilling** (Liegel). Rfz. Ende Juli Anf. Aug. R. I. T.

Fr. klein, umgekehrt eiförmig, bisweilen fast oval. Nath kaum merklich. Stempelpunct sehr klein, gräulich. Stiel dünn, stark rostig, dicht fein behaart. Duft weisslich u. dünn. Farbe reines hellwachsgelb, meistens ohne rothe Puncte, weissliche Puncte schwer bemerkbar. Haut dünn, etwas durchsichtig. Fl. gelb, weich, saftig, matt süss, ziemlich angenehm. B. gross, sehr fruchtbar. Stein löst sich gut vom Fl.

20. **Halbgefülltblühende Reinclaude** (Duhamel). Rfz. Aug. R. II. T.

Fr. klein. Stiel steht in einer ziemlich breiten u. tiefen Aushöhlung. Farbe grün, wird öfters bei der Reife gelb. Fl. gelb, wenn die Hautfarbe gelb. Saft gut. Stein hängt am Fl. Blüthe halbgefüllt. B. gross, nicht sehr fruchtbar.

21. **Dörrel's neue grosse Zwetsche** (Liegel). Rfz. Anfang Sept. R. I. T.

Fr. ziemlich gross, eiförmig. Nath bezeichnet eine Linie. Stempelpunct gross, gelb. Stiel kahl, gerade, rostig. Duft mässig stark, hellblau. Farbe dunkelviolet, sw. fast schwarz, feine gelbe Puncte nur mässig. Haut dick u. zäh. Fl. weisslichgelb, saftig, von sehr süssem Wohlgeschmack. Stein löst sich nicht vom Fl. B. wüchsig, tragbar.

22. **Blaue Reinclaude** (Liegel). Rfz. Anf. Sept. R. I. T.

Fr. gross, plattgedrückt, rund. Stempelpunct klein, gelblich. Stiel dick, gebogen, behaart, wenig berostet. Duft blau und dick. Farbe rothblau, sw. oft fast schwarz. Goldpuncte, die oft zierliche Streifen bilden, zahlreich vorhanden, Lederflecken nicht selten. Haut dünn. Fl. gelblichweiss, glänzend, durchsichtig, saftig, von süssem angenehmen Geschmack. Stein liegt hohl im Fl. B. gross, nicht empfindlich, sehr fruchtbar.

23. **Weiche süsse wilde Pflaume.**

Für Unterlagen.

24. **Gelbe Apricosen-Zwetsche** neu.

Hat noch keine Früchte getragen u. finde sie bei Dr. Liegel nicht beschrieben.

*25. **Gemeine blaue Ziper.** Rfz. Sept. R. III. T.

Fr. rundlich, schwarzblau. Duft weiss. Fl. grün. Geschmack herb, weinsäuerlich. Stein löst sich nicht vom Fl. B. nicht sehr gross, sehr dauerhaft, daher zu Unterlagen sehr zu empfehlen.

26. **Bavay's Reinclaude** (Esperen). Rfz. Ende Sept. R. I. T.

Fr. sehr gross, oval, von mehr oder weniger starkem Gelbgrün, je nach vorgerückter Rfz. durchzogen von violet u. marmorartigem Roth. Geschmack schmelzend, müskirt, süss. B. sehr wüchsig und fruchtbar, nach de Bavay's Cat.

27. **Lepine.** Rfz. Nov. D. Jan. R. I. T.

Fr. mittelgross, schwarz, rund, sehr süss. B. wüchsig, sehr fruchtbar, nicht empfindlich, nach Papeleu's Cat.

28. **Goldpflaume,** Drap d'or (Esperen). Rfz. Sept. R. I. T. II. W.

Fr. gross, ovalrundlich, goldgelb. B. wüchsig, nach einiger Zeit sehr fruchtbar, verschieden von Nr. 14.

29. **Süsse Schlehe** (Prunus spinosa fr. dulce).

30. **Gelbe Catharinenpflaume.** Rfz. Sept. R. I. T.

Fr. mittelgross, umgekehrt eiförmig. Stempelpunct ziemlich gross, hellgrau. Farbe grünlichgelb, später dunkelgelb, mit rothen Puncten u. Flecken oft zahlreich angesprengt. Haut dick u. zäh. Fl. gelb, sehr saftig, von süssem sehr erhabenen Geschmack. Stein löst sich nicht vom Fl. B. mittelgross, nicht sehr tragbar, nach Dr. Liegel, nach Anderen sehr tragbar.

*31. **Gelbe Apricosenpflaume** (Liegel). Rfz. Ende Aug. R. I. T.

Fr. sehr gross, verschoben, rundlich oval. Stempelpunct grau, klein. Stiel ziemlich dick, behaart, weisslichgrün mit rostigen Flecken. Duft weisslich dünn. Farbe wachsgelb, im Schatten grünlichgelb, bisweilen röthlichgelb, sw. roth gefleckt u. punctirt, oft wie roth angesprengt, bisweilen rosenroth angelaufen, hat viele weisse Puncte. Haut zäh. Fl. dunkelgelb, sw. etwas röthlichgelb, sehr saftig, von angenehm erhabenen Geschmack. Stein löst sich nicht ganz vom Fl. B. mittelgross, ausserordentlich fruchtbar.

*32. **Dochnahl's Damascene** (Liegel). Rfz. Ende Aug. R. I. T.

Fr. mittelgross, plattgedrückt rund. Nath eine dunkle Linie. Stiel lang, ziemlich dick, schwach behaart. Duft weissbläulich und dünn. Farbe braunroth, goldfarbig punctirt, öfters lederfarbige Flecken u. Streifen. Haut dünn. Fl. weissgelb, saftvoll, zart, von zuckersüssem edlem Geschmack. B. wüchsig, sehr fruchtbar.

*33. **Coës rothgefleckte Pflaume** (Liegel). Rfz. Ende Sept. R. I. T.

Fr. sehr gross, oval. Stempelpunct klein, grau. Stiel lang, dick, etwas gebogen, kahl. Duft weisslich, dünn. Farbe gelb, spielt ins Grünliche um den Stiel, u. sw. schön gedrängte rothe Puncte u. Flecken nehmen oft ganze Stellen ein, bilden Streifen u. Figuren. Haut sehr dick, zäh. Fl. grünlichgelb, weich, etwas faserig, saftvoll, von süssem erhabenen Geschmack. Stein löst sich nicht vom F B. wüchsig, tragbar.

*34. **Violette Kaiserin** (Imperatrice violette) (Duhamel). Rfz. Ende Sept. R. I. T.

Fr. mittelgross. Farbe violet, stark beduftet u. etwas hart. Fl. fest, delikat, sw. gelblich, schw. grün. Saft ziemlich süss. B. wüchsig, fruchtbar.

35. **Prinz von Wales.** Rfz. Mitte Sept. R. I. T.

Fr. mittelgross, breit u. dick, plattgedrückt rund. Nath drückt den Rücken wenig und theilt ziemlich gleich. Nabel liegt in der Mitte, oben unvertieft. Stiel dünn, behaart, in einer tiefen weiten Höhle. Duft dünn, bläulich. Farbe bläulichroth mit einzelnen Puncten. Haut dick, abziehbar. Fl. goldgelb, weich, sehr saftig, von einem sehr edeln, aromatischen Geschmack. Stein löst sich nicht gut vom Fl., ist ovalrund. B. wächst kräftig u. ist strotzend tragbar.

36. **Frühe Reinclaude** (Reinclaude hâtive) (Chovet). Rfz. Aug. R. I. T.

37. **Gelbe Herrnpflaume** (Monsieur jaune) (Jacquin aine). Rfz. Mitte Aug. R. I. T.

Fr. gelb, purpurfarbig. B. wüchsig u. fruchtbar, nach Pap. Cat.

38. **Pond's Sämling.** Rfz. Mitte Sept. R. I. T.

Fr. sehr gross, umgekehrt eiförmig. Stempelpunct gross, gelb. Stiel dick, lang, fast kahl, wenig behaart. Duft weissbläulich. Farbe hellroth, mit vielen dunklen Stellen u. gräulichen Puncten. Haut sehr dick. Fl. gelb, weich, angenehm süss. Stein unablöslich.

39. **Schöne von Schönberg** (Stark). Rfz. Sept. R. I. T.

B. fruchtbar, nach Pap. Cat.

40. **Pfirsich-Pflaume** (Prune pêche). Rfz. Anf. Aug. R. II. T.

Fr. sehr gross, fast rund, von grün in dunkelroth übergehend, sehr wohlriechend. B. sehr wüchsig, von dickem Holz, wenig fruchtbar, nach de Bavay's Cat.

41. **Frühe blaue Catharinenpflaume.** Rfz. Ende August. R. I. T. I. W.

Fr. mittelgross, zwetschenförmig. Nath drückt den Rücken wenig, gegen den Stiel etwas verschoben. Stempelpunct flachsitzend, gelb. Stiel hellgrün mit gelblichbraunen Rostflecken. Farbe dunkelbraun, mitt mattgelben Puncten über die ganze Fr. zerstreut. Duft dick, hellblau. Haut dünn, abziehbar. Fl. gelbgrün, von sehr angenehmem feinem Geschmack. Stein länglich, mittelgross, löst sich ganz vom Fl. B. wüchsig, sehr fruchtbar.

42. **Schöne von Louvain** (van Mons). Rfz. Juli — Aug. R. I. T.

Fr. gross, oval, dickbauchig, in eine Spitze auslaufend. Farbe violet purpurfarbig. B. wüchsig u. fruchtbar, nach de Bavay's Cat.

43. **Frühe Mirabelle.** Rfz. Anf. August. R. I. T.

44. **Rosen-Mirabelle.**

45. **Weisse Königin** (Reine blanche) (Galoppin). Rfz. Aug. R. I. T.

Fr. mittelgross, rundlich, wachsgelb. B. wüchsig u. sehr fruchtbar, nach de Bavay's Cat.

46. **Warzenförmige Pflaume** (Mamelonée) (Sagret). Rfz. Sept. R. III. T.

Fr. mittelgross, gelb. B. wüchsig, fruchtbar, nach Pap. Cat.

47. **Monstreuse Reinclaude v. Mezel.** Rfz. Aug. R. I. T.

Fr. sehr gross.

48. **Schöne Séguisenne.** Rfz. Sept. R. I. T.

Fr. sehr dunkel violet, gut.

49. **Gemeine gelbe Ziper.**

Zu Unterlagen sehr passend.

50. **Gemeine Masche.**

*51. **Apricosenartige Pflaume** (Abricotée) (Duhamel). Rfz. Anf. Sept. R. I. T.

Fr. sehr gross. Stiel kurz. Rinne breit u. tief, endigt gegen den Kopf mit einer kleinen Vertiefung. Farbe gelb, rothgetüpfelt. Fl. fest u. gelb, schw. weisslichgrün, sw. etwas roth. Haut zäh. Geschmack etwas müskirt, ziemlich angenehm. Stein löst sich vom Fl. B. gross, fruchtbar.

*52. **Wahre weisse Diapré.** Rfz. Anf. Sept. R. I. T.

Fr. nahe mittelgross, veränderlich geformt. Stempelpunct klein, gelblich. Stiel lang, dünn, gerade, rostig, kaum bemerklich behaart. Duft dünn, weisslich. Farbe gelb ohne grün, sw. meistens mit zahlreichen rothen Puncten übersät, die sich zu Flecken u. Streifen u. manchmal zu schönen Figuren bilden, bei heissen Tagen schw. bisweilen roth punctirt. Haut dick. Fl. weisslichgelb, saftig, schmelzend, von erhabenem Geschmack. Stein löst sich nicht vom Fl. (Verlangt geschützte warme Lage u. guten Boden.)

*53. **Violette Diapré.** Rfz. Ende Aug. R. I. T.

Fr. fast mittelgross eiförmig. Nath flach. Stempelpunct klein, grau. Stiel dicht behaart, fast ganz rostig. Duft dick und blau. Farbe schwarzblau, kleine graue Puncte liegen dünn zerstreut darüber. Haut dünn. Fl. gelblichweiss, durchsichtig, um den Stein bisweilen röthlich, von süssem sehr lieblich erhabenem Geschmack. Stein liegt frei in der Höhle. B. mässig gross, sehr fruchtbar.

*54. **Wahre Caledonian.** Rfz. Anf. Sept. R. II. T.

Fr. sehr gross, plattgedrückt, rund. Stiel dick behaart, sitzt in der Mitte in einer tiefen weiten Höhle. Duft bläulich und dünn. Farbe dunkel violet, goldfarbige Puncte zahlreich bemerkbar. Haut dick, zäh. Fl. weisslichgelb, zäh, saftig, von süssem erhabenen aromatischen Geschmack. Stein rund oval, löst sich vom Fl. B. wüchsig u. tragbar.

*55. **Rothe Mirabelle.** Rfz. Mitte Aug. R. II. T.

Fr. klein, kurz eiförmig, bisweilen oval. Stempelpunct gross, grau. Stiel dünn behaart, meistens grün. Duft dünn, bläulich. Farbe dunkelroth, verliert sich ins Hellroth, starke gelbe Puncte über die ganze Fr. ziemlich dicht vertheilt, nicht selten Lederflecken. Haut zäh. Fl. weisslichgelb, saftig, von zuckersüssem sehr erhabenen Geschmack. Stein löst sich vom Fl. B. klein, ziemlich fruchtbar.

*56. **Washington.** Rfz. Anf. Sept. R. I. T.

Fr. sehr gross, flachgedrückt rund. Nath meistens flach. Stempelpunct klein, gelblich. Stiel dick, gebogen, meistens grün, behaart. Duft dünn, weisslich. Farbe charakteristisch grün, gegen die Reife gelblich, überzieht sich zuletzt meistens über die ganze Fr. mit einem leichten Rosenroth, durch das Grünliche scheinen viele gelbe Flecken u. Streifen durch, kleine weissliche Puncte mässig zerstreut. Haut zäh. Fl. goldgelb, schw. grünlichgelb, faserig, brüchig, saftig. Geschmack angenehm süss. Stein löst sich fast vom Fl. B. gross, sehr fruchtbar.

*57. **Wahre Frühzwetsche.** Rfz. Ende Aug. Anf. Sept. R. I. T.

Fr. ziemlich gross, verschoben oval. Stempelpunct grau. Stiel fast unbehaart, dick, steif, gerade, grün mit braunen Puncten und Flecken. Duft blau, dick. Farbe dunkelblau, bisweilen etwas violet, graue Puncte nicht häufig. Haut meistens stark, gelblich punctirt, dick, zäh. Fl. grünlichgelb, fest. Geschmack süss, weinig, erhaben. Stein klein, löst sich gut vom Fl. B. gross, sehr empfindlich für die Kälte.

*58. **Frühe Herrnpflaume.** Rfz. Ende Aug. R. I. T.

Fr. gross, oval. Stempelpunct klein, grau. Stiel meistens gerade, grünlich, kurz behaart. Duft bläulich, dünn. Farbe dunkel violet, bisweilen fast schwarzblau, etwas weniges rothblau, röthliche kleine Puncte mässig vertheilt. Lederflecken nicht häufig. Haut dünn. Fl. weisslichgelb, sehr saftig, von recht angenehmem Geschmack. Stein liegt hohl im Fl. B. wüchsig, nicht empfindlich, sehr tragbar.

*59. **Weisser Perdrigon.** Rfz. Mitte Sept. R. I. T.

Fr. klein, kurz, oval. Stempelpunct klein, grau. Stiel kurz, behaart, ziemlich dick, gebogen, meistens grün, bisweilen schön roth angelaufen. Duft weiss, dünn. Farbe dunkelgelb, mit rothen Puncten, getuschten rothen Flecken u. vielen weissen Puncten besetzt. Haut dünn. Fl gelb, sehr saftig, von sehr erhabenem Geschmack. Stein löst sich vom Fl. B. klein, ziemlich tragbar.

*60. **Normännischer Perdrigon.** Rfz. Anf. Sept. R. I. T.

Fr. gross, etwas viereckig rundlich. Stempelpunct ziemlich gross. Stiel dichthaarig, rostfärbig. Duft blau, charakteristisch dick. Farbe nach oben schwarz, gegen den Stiel stets rothblau, gelbe feine Puncte nur mässig aufgetragen, Lederflecken nicht selten. Haut etwas zäh. Fl. weissgelb, höchst reif röthlichgelb, von vorzüglichem Geschmack. Stein löst sich nicht ganz vom Fl. u. ist mit rothen Fleischfasern umgeben. B. wüchsig, ziemlich tragbar.

*61. **Haffner's Königspflaume.** Rfz. Ende Aug. R. I. T.

Von Herrn Dr. Liegel wurde uns diese neue sehr schätzbare Fr. gewidmet, nicht wissend, womit wir solche ausgezeichnete Anerkennung verdienten. Eine Beschreibung derselben besitzen wir nicht.

*62. **Dollaner Zwetsche.** Rfz. Ende Sept. Oct. R. I. T. I. W.

Fr. u. B. in allem der gemeinen Hauszwetsche gleich, nur soll die Rinde des Stammes weisser sein, wie die von Jener.

63. **Aechte grosse weisse Schlehe.**

*64. **Mailändische Kaiserpflaume** (Liegel). Rfz. Mitte Sept. R. I. T.

Fr. gross, oval. Stempelpunct klein, grau. Stiel lang, dick gebogen, sehr kurz behaart, rostig. Duft stark hellblau. Farbe dunkelviolet, mit gelben Puncten u. Streifen mässig dick besetzt. Haut dick, etwas zäh. Fl. weisslichgelb, bisweilen goldgelb, von überaus angenehmem Geschmack. Stein löst sich nicht vom Fl. B. gross, tragbar.

*65. **Augustzwetsche** (Liegel). Rfz. Ende Aug. R. I. T.

Fr. mittelgross, zwetschenförmig. Nath eine Linie. Stiel kurz, behaart, gerade, rostig. Duft blau u. dick. Farbe dunkelblau mit feinen meist weissgelblichen Puncten dicht besetzt. Haut dünn. Fl. weissgelb, von süss weinsäuerlichem Geschmack. Stein löst sich vom Fl. B. gross, sehr tragbar.

*66. **Kirke's Pflaume** (Kirke). Rfz. Anf. Sept. R. I. T.

Fr. gross, eiförmig rund. Stempelpunct meistens mit einem gelben Kreischen umgeben. Stiel lang, rostig, kahl. Duft hellblau u. dünn. Farbe dunkelviolet, röthliche Puncte nicht häufig, die an der sw. hie u. da netzartige Streifen bilden. Lederflecken bei vielen Früchten. Haut dick. Fl. etwas grünlich gelb, saftvoll, von delikatem Geschmack. Stein liegt hohl im Fl. B. wüchsig, sehr tragbar.

*67. **Frühe grüne Zwetsche** (Liegel). Rfz. Ende Aug. R. I. T.

Fr. mittelgross, zwetschenförmig. Nath kaum sichtbar. Stempelpunct sehr klein. Stiel sehr lang, dünn behaart, röthlich angelaufen. Duft dünn, weisslich. Farbe hellgrün, manchmal fast gelb, bisweilen kleine Lederflecken. Haut dünn, durchsichtig. Fl. grünlichgelb, saftvoll, von süss weinsäuerlichem Geschmack. Stein löst sich vom Fl. B. sehr wüchsig, fruchtbar.

*68. **Von Buhl-Eltershofen** (Liegel). Rfz. Ende Aug. R. I. T.

Fr. mittelgross, zwetschenförmig oval. Stiel lang, behaart, dünn. Duft dünn, bläulich. Farbe sw. schwarzblau, gegenüber mehr u. weniger Spuren von brauner Röthe, einzelne röthliche Puncte u. viele nach der Länge der Fr. gezogene blassrothe Streifen, vorzüglich um den Stiel vorhanden. Haut dünn. Fl. weissgelb, von süssem edlen Geschmack. Stein liegt hohl im Fl. B. wüchsig, trägt gerne.

*69. **Grosse Zucker-Zwetsche** (Liegel). Rfz. Ende Aug. R. I. T.

Fr. ziemlich gross, oval, auch etwas eiförmig. Stempelpunct gross, gelblich. Stiel kahl, hellgrün, dünn, wenig gefleckt. Farbe schwarzblau, gelbe Puncte nur weitläufig vertheilt, kleine u. grössere Rostflecken mangeln selten. Haut dünn. Fl. weiss gelblich, sehr saftig, von vorzüglichem Geschmack. Stein löst sich vom Fl. B gross, selten recht tragbar.

*70. **Lucas Königspflaume.** Rfz. Anf. Sept. R. I. T.

Fand in Dr. Liegel's Beschreibungen der Pflaumen diese Sorte noch nicht aufgenommen, u. hier hat sie noch nicht getragen.

*71. **Lange violette Damascene.** Rfz. Ende Aug. R. I. T.

Fr. sehr gross, veränderlich. Stempelpunct gross, weissgelblich.

Stiel sehr lang, kahl, dünn, gerade, meistens grün. Duft dick, hellblau. Farbe rothbraun, auch dunkelviolet, sw. fast schwarz. Lederflecken u. braune Puncte häufig. Haut zäh. Fl. gelb grün, faserig, von sehr süssem recht angenehmen Geschmack. Stein löst sich vom Fl. B. gross, mittelmässig fruchtbar.

*72. **Biondek's rothe Frühzwetsche.** Rfz. Anf. Aug. R. I. T.

Fr. mittelgross, oval. Stiel behaart. Duft dünn, weisslich. Farbe hellroth, dünn zerstreut, gelblich punctirt, gelbliche Flecken u. Streifen umziehen oft den grössten Theil der Fr. Haut mässig dick. Fl. weissgelb, von sehr edlem Geschmack. Stein löst sich vom Fl. B. gross u. tragbar.

*73. **Braunauer apricosenartige Pflaume** (Liegel). Rfz. Ende Aug. R. I. T.

Fr. sehr empfehlenswerth, gross, mit der Haut geniessbar, löst sich vom Stein u. hat ein saftiges delikates Fl. B. trägt fast jährlich bedeutend voll.

*74. **Liegel's Frühzwetsche** (Liegel). Rfz. Ende Aug. R. I. T.

Dr. Liegel sagt: In Mitte mehrerer Zwetschenbäume befand sich in einem meiner Gärten ein Solcher, der stets viel früher Früchte bringt, als alle übrigen. Bis Ende August sind sie gewöhnlich vollkommen zeitig, sind meistens grösser, süsser und delikater wie die Anderen.

*75. **Gelbe Spätzwetsche.** Rfz. Sept. Oct. R. I. T.

Fr. mittelgross, eiförmig. Stempelpunct braun. Stiel kahl, mässig dick, bisweilen etwas rosenroth angelaufen. Duft weisslich, ziemlich dick. Farbe gelb ins Grünliche spielend, rothe Puncte u. Flecken fast bei jeder Fr., graue Puncte nur weitläufig vertheilt. Haut dick. Fl. gelb, von zuckersüssem recht lieblichen Geschmack. Stein löst sich nicht vom Fl. B. mittelmässig gross, sehr tragbar.

*76. **Bunte Erühpflaume** (Liegel). Rfz. Ende Juli. R. II T.

Fr. klein, oval. Stiel dünn, behaart. Duft dick, weissbläulich. Farbe hellroth, an der schw. jedoch recht oft weissgrünliche Stellen, kleine weissgraue Puncte nehmen sich wenig aus. Haut dünn. Fl. gelb; saftig, von süssem aromatischen Geschmack. Stein löst sich vom Fl. B. gross, sehr tragbar.

*77. **Ungarische Dattelzwetsche** (Liegel). Rfz. Mitte Sept. R. I. T.

Fr. gross, länglich. Stempelpunct klein, röthlich. Stiel lang, hellgrün, dick, behaart, meistens gerade. Farbe dunkelvioletblau, sw. zahlreich röthlich punctirt. Lederflecken findet man öfters. Haut dick, zäh. Fl. grünlichgelb, von süssem edlen Geschmack. Stein löst sich gut vom Fl. B. wüchsig, sehr fruchtbar.

*78. **Pflaume von St. Etienne** (Liegel). Rfz. Mitte Aug. R. I. T.

Fr. mittelgross, kurz eiförmig. Stempelpunct klein. Stiel kahl, stark, braun. Duft weisslich, dünn. Haut dünn. Farbe grünlichgelb. Stielfläche u. sw. stark roth punctirt u. gefleckt, manchmal fast ganz roth angelaufen. Fl. strahlich gelb, von süssem köstlich erhabenen Geschmack. Stein klein, liegt hohl im Fl. B. tragbar.

*79. **Rossy's frühe Zwetsche.** Rfz. Aug. R. I. T.

Reift 8—10 Tage früher wie die Gemeine Zwetsche u. ist eine

Varietät derselben. Stein löst sich gern vom Fl. Geschmack sehr delikat, zuckersüss.

*80. **Königspflaume von Tours.** Rfz. Mitte Aug. R. I. T.

Fr. stark mittelgross, veränderlich. Stempelpunct klein, gräulich, meistens mit einem gelben Kreischen umgeben. Stiel gerade, stark, dicht behaart, rostfarbig. Haut dünn. Farbe grösstentheils röthlich, sw. dunkelblau, bisweilen fast schwarz, darin viele gelbe Puncte, die an der schw. meistens fehlen. Fl. weissgelb, sehr saftig, von süssweinigem Geschmack. Stein löst sich vom Fl. B. mittelgross, sehr fruchtbar.

*81. **Violette Jerusalemspflaume.** Rfz. Ende Aug. D. Mitte Sept. R. I. T.

Fr. sehr gross, eiförmig, löst sich vom Stein, zerspringt im Regen nicht, hat einen sehr guten zwetschenartigen Geschmack. B. trägt jährlich sehr voll.

82. **Frankfurter Pfirsichzwetsche.**

83. **Braunrothe Kaiserzwetsche.**

84. **Wangenheims Pflaume.** Rfz. Ende Aug. Anf. Sept. R. I. T.

Diese Fr. ist von der wahren Frühzwetsche nicht zu unterscheiden, ebenso hat die Vegetation des Baumes mit ihr (Nr. 57) gleichen Werth.

85. **Unvergleichliche.** Rfz. Oct. R. I. T.

Fr. mittelgross, verschoben oval. Stempelpunct klein, gelblich. Stiel kahl, kaum bemerkbar haarig, mittelmässig dick, gebogen, gröstentheils rostfarbig, bisweilen röthlich angelaufen. Duft blau, dünn. Farbe dunkelviolet, einige gelbe Puncte, bisweilen solche Streifen. Rostflecken nicht selten. Haut dick, zäh. Fl. goldartig gelb, von süssem erhabenen Geschmack. Stein löst sich nicht vom Fl. B. tragbar.

86. **Brugnolenpflaume.** Syn. mit N. 59.

87. **Reinclaude Aboyse** (Rinz).

88. **Weisse Apricosenpflaume** (Baumann). Syn. mit N. 51.

89. **Grosse grüne Reinclaude.**

Eine Provinzialsorte aus dem Odenwalde, hat hier noch nicht getragen.

*90. **Behren's neue Königspflaume** (Liegel). Rfz. Mitte Aug. R. I. T.

Fr. stark mittelgross, gedrückt rundlich. Stiel mittellang, kahl, dünn. Duft dick, weissbläulich. Farbe violetblau, sw. fast schwarzblau, weitläufig goldfarbig punctirt. Haut dick. Fl. gelb, zart, schmelzend, sehr saftig, von zuckersüssem erhabenem aromatischen Geschmack. Stein löst sich vom Fl. B. fruchtbar.

Apricosen.

1. **Buntblättrige.** Rfz. Juli. Aug. R. II. T.
Fr. mittelgross, sw. braunroth gefleckt, das fast wie grindig aussieht. Fl. hellgelb. B. wird der Grösste, sehr fruchtbar. Blätter haben einen gelben Flecken. Smzw. hellroth.
2. **Rumbler's Grosse.**
3. **Neue Colmarer** neu. Rfz. Anf. Aug. R. I. T.
Fr. gross.
4. **Türkische Moschusapricose** (Musch-Musch). Rfz. Mitte Aug. R. II. T.
Fr. gross, oval. Farbe dunkelgelb, etwas krätzig überlaufen, sw. u. um den Stiel manchmal rosenroth auch braun angeflogen. Fl. zart, schmelzend, ziemlich saftig, von sehr angenehmem Wohlgeschmack. B. wüchsig, sehr fruchtbar.
5. **Muskirte Carpentras** neu. Rfz. Juli. R. I. T.

*6. **Frühe Apricose.** Rfz. Juli. R. II. T.
Fr. klein. Fl. gelblich, sw. ziemlich roth, trägt sehr voll und hat einen müskirten Geschmack.

*7. **Grosse weisse** (Pfiirsich-Apricose) (Christ.). Rfz. Mitte Juli. R. I. T.
Fr. gross, rund, stark roth. Fl. härtlich, zart, röthlichgelb, von vortrefflichem zuckersüssem Geschmack. B. schön wüchsig. Ssw. braunroth, stark.

*8. **Apricose von Nancy.** Rfz. Mitte Aug. R. I. T.
Fr. sehr gross, häufig rund. Stempelpunct grau. Farbe hellgelb, in voller Reife mit dunkelgelben Flecken unterlaufen, sw. von vielen Puncten sehr schön geröthet. Fl. gelb. Geschmack angenehm süss. Stein löst sich gut vom Fl., ist länger als rund, dick u. fast nussbraun. B. mittelmässig wüchsig, fruchtbar.

9. **Frühe Grosse.** Rfz. Mitte Juli. R. I. T.
Fr. zirkelrund. Farbe hellgelb, sw. hat viele grosse u. kleine dunkel und hellrothe Puncte, auch wohl grössere Flecken, die ins Violet zu schimmern scheinen. Fl. zart, fest, mit zarten Fibern durchwebt, saftvoll, von angenehm süssem Geschmack. B. wüchsig, sehr tragbar.
10. **Elsässer Apricose.**
11. **Heilige Ambrosia-Apricose.** Rfz. Mitte Aug. R. I. T.
Fr. sehr gross, oval. Farbe weisslichgelb, sw. meistens mehr oder weniger roth angelaufen, roth punctirt oder gefleckt. Haut dünn, zart. Fl. röthlichgelb, schmelzend, saftig, von süssem gutem Geschmack. Stein liegt hohl im Fl.

*12. **Alberge.** Rfz. Mitte Aug. R. I. T.
Fr. klein. Farbe sw. dunkelgelb mit sehr kleinen röthlichen Puncten, übrigens grüngelb. Fl. sehr zart, fast schmelzend, von erhabenem Geschmack. B. gross, fruchtbar.

*13. **Alberge von Tours.** Rfz. Ende Aug. R. I. T.

Fr. klein.

*14. **Apricose von Angoumois.** Rfz. Mitte Juli. R. I. T.

Fr. klein, länglich. Farbe sw. schön dunkelroth mit purpurnen Flecken, schw. gelbröthlich. Fl. fast rothgelb, schmelzend, saftvoll, von erhabenem Weingeschmack. Stein löst sich vom Fl B. fruchtbar.

15. **Gemeine Apricose.** Rfz. Ende Juli Anf. Aug. R. I. T.

Fr. gross, rund. Stempelpunct sichtbar. Farbe gelb, sw. oft sehr stark geröthet, wo die gelbe Farbe ins Roth übergeht, findet man bisweilen kleine rothe Fleckchen. Fl. fest, gelbröthlich, löst sich bis auf Weniges vom Stein, saftvoll, von angenehmem Geschmack, überreif wird sie mehlig. Stein länglich, rund, glatt. B. mittelgross, sehr fruchtbar.

16. **Holländische Apricose.** Rfz. Mitte Juli. R. II. T.

Fr. klein, rund. Farbe sw. stark roth, oft mit braunen Flecken besetzt, schw. schön gelb. Fl. dunkelgelb, von erhabenem Geschmack. Mandel schmeckt süss u. angenehm, wie eine frische Haselnuss. B. klein, sehr tragbar.

17. **Buntblättrige Apricose.** Syn. mit N. 1.

*18. **Königliche Apricose.** Rfz. Aug. R. I. T.

Fr. sehr gross, rund, schmelzend. B. wüchsig, sehr fruchtbar.

19. **Grosse frühe.** Syn. mit N. 9.

20. **Apricose von Nepaul** neu. R. I. T.

21. **Albergier** (Sämmling aus Orleans).

Pfirsich.

1. **Frühe Montagne.**

*2. **Burdine.** Rfz. Anf. Sept. R. I. T.

Fr. gross, rund. Farbe hellgelb, schw. grüngelb, sw. braunroth, carmoisinroth punctirt, zart bewollt. Fl. zart, weiss, saftvoll, vom angenehmsten süssweinigen Geschmack. Stein löst sich gut vom Fl. B. mittelgross, fruchtbar.

*3. **Grosse Mignonne.** Rfz. Ende Aug. R. I. T.

Fr. gross, sw. dunkelroth, schw. hellgrün ins Gelbe fallend mit zarter gleichsam schillernder Wolle. Fl. weiss, sw. unter der Haut u. um den Stein rosenfarben, schmelzend, von delikatem Geschmack. Stein mittelgross, löst sich nicht ganz vom Fl.

*4. **Weisse Magdalene.** Rfz. Mitte Aug. R. I. T.

Fr. mittelgross, meist rund. Farbe weisslichgrün, oft etwas gelb schattirt, sw. roth gesprengt, was sich nicht weit erstreckt, mit sehr feiner Wolle überzogen. Fl. weiss, zart, saftvoll, von angenehm weinsäuerlichem Geschmack. B. mittelgross.

5. **Colmarer Pfirsich.**

*6. **Maltheser-Pfirsich.** Rfz. Anf. Sept. R. I. T.

Fr. mittelgross, rund, sw. roth u. rothgestreift, schw. gelb. Fl. weiss, schmelzend, von angenehmem Geschmack. Stein löst sich nicht vom Fl., ist rund, hat eine scharfe starke Spitze. Ist eine Varietät der weissen Magdalene.

*7. **Früher Purpurpfirsich.** Rfz. Mitte Aug. R. I. T.

Fr. gross, fast ganz rund mit feiner dichter Wolle, sw. dunkelroth, schw. citronengelb, stark roth punctirt. Fl. weiss, zart, schmelzend, am Stein etwas roth, von erhabenem vorzüglichem Geschmack.

8. **Monströse von Pomponne.** Rfz. Oct. R. I. T.

Fr. sehr gross, weiss ins Grünliche spielend, sw. schön roth. Fl. weiss, um den Stein roth, saftig, von gezuckert müskirtem weinigem trefflichem Geschmack. Stein klein, roth, unablöslich. B. wüchsig, fruchtbar.

(Verlangt eine gute Lage.)

*9. **Prinzesse Marie von Würtemberg.** Rfz. Sept. R. I. T.

Fr. mittelgross, sehr schön u. von vorzüglicher Güte.

*10. **Graf Alfred von Neipperg.** R. I. T.

Fr. sehr schön, ausgezeichnet, weiss.

11. **Violetter müskirter Brugnon.** Rfz. Ende Sept. R. I. T.

Fr. gross, rund, schw. gelblichweiss, sw. schön violetroth, gegen das Gelb wird die rothe Farbe heller u. ist mit grossen weisslichen Puncten oder kleinen weisslichen Flecken gezeichnet. Fl. weiss, fast gelb, um den Stein sehr roth. Saft müskirt, vortrefflich gezuckert. Stein mittelgross, löst sich nicht vom Fl.

*12. **Venusbrust.** Rfz. Ende Sept. R. I. T.

Fr. sehr gross, nicht ganz rund. Haut mit feiner Wolle besetzt, sw. schwachroth, übrigens strohgelb. Fl. fein, weiss, schmelzend, um den Stein rosenfarben. Saft fein, sehr parfümirt. B. fruchtbar.

*13. **Grosse gute Pfirsich** neu. Rfz. Sept. R. I. T.

Fr. sehr gross.

*14. **Doppelter von Troys.** Rfz. Mitte Aug. R. I. T.

Fr. klein, veränderlich. Haut fein, mit zarter Wolle bedeckt, sw. schön dunkelroth, schw. weissgelblich, etwas mit Roth getüpfelt. Fl. fest, fein, weiss, sehr saftvoll u. wohlschmeckend. Stein klein, löst sich hart vom Fl. B. gross, fruchtbar.

15. **Pavie von Nevington.**

16. **Monströser Brugnon.** Rfz. Ende Sept. R. I. T.

Fr. gross.

17. **Weisser Frühpfirsich.** Rfz. Mitte Juli. R. II. T.

Fr. sehr klein, rund mit einer tiefen Furche u. kleinen Knöpfchen, zart wollig, weiss, ins Strohgelb fallend. Fl. weiss, saftig, muskatellerartig u. angenehm. Bei trocknen Jahren bald mehlig. B. nicht gross, sehr fruchtbar.

18. **Grosse frühe Mignonne,** wahrscheinlich Syn. mit N. 3.

19. **Rother Frühpfirsich.** Rfz. Anf. Aug. R. II. T.

Fr. klein. Haut fein wollicht. Farbe sw. schön roth, schw. hellroth u. dann hellgelb. Fl. fein, schmelzend, weiss. Saft gezuckert und müskirt. Stein löst sich ziemtich vom Fl. B. nicht gross, fruchtbar.

20. **Gelber Admirable.** Rfz. Anf. bis Mitte Oct. R. I. T.

Fr. gross, rnnd, etwas breitgedrückt, fein bewollt. Farbe gelb. Fl. gelb, um den Stein roth, fest. Saft süss, von angenehmem Geschmack. Stein klein, roth, löst sich nicht ganz vom Fl. B. wird gross u. fruchtbar.

21. **Rother Magdalenen.** Rfz. Mitte Sept. R. I. T.

Fr. sehr gross, rund, schön roth, dunkelblutroth, der Grund citronengelb, wovon man oft wenig sieht. Fl. weiss, um den Stein roth, schmelzend. Saft von gezuckert gewürztem erhabenem Geschmack. B. wüchsig, aber empfindlich gegen Frost.

22. **Ferrière.** R. I. T.

*23. **Chevreuse von Metz.** Rfz. Ende Aug. R. I. T.

Fr. gross.

24. **Doué.** Rfz. Ende Aug. Anf. Sept. R. I. T.

Fr. gross, schön weisslich, sw. schön roth.

25. **Früher Violetter.** R. I. T.

26. **Bollwiller Magdalene.** Rfz Aug. R. I. T.

Fr. gross.

27. **Früher Chevreuse.** Rfz. Mitte bis Ende Aug. R. I. T.

Fr. ziemlich gross, mit zarter, leicht abzuziehender Wolle dicht besetzt. Farbe sw. hellroth und purpurroth gestreift. Fl. weiss, fein, schmelzend, von sehr gutem Geschmack. B. gross, fruchtbar.

*28. **Grosser früher Violetter.** Rfz. Anf. Sept. R. I. T.

Fr. gross. Haut fein glatt. Farbe sw. braunroth, ins Violette schillernd, mehr gegen die Schw. hellroth, ins Gelbe schillernd, schw. grüngelb, durchschimmert von kleinen weissen Flecken. Fl. weiss, schmelzend, von gutem Geschmack. B. stark, sehr fruchtbar.

29. **Gelbe Alberge.** Rfz. Anf. Sept. R. I. T.

Fr. mittelgross. Grundfarbe gelb, sw. braunroth, wo dieses sich verliert, fällt es ins Carmoisinroth, das sich in zarten gesprengten Puncten endigt. Haut mit feiner Wolle dicht überzogen. Fl. sehr gelb, zart, von erhabenem Geschmack, um den Stein purpurroth. Stein länglich, löst sich vom Fl. B. mittelmässig stark, fruchtbar.

30. **Jungfrau von Malines** neu. R. I. T.

*31. **Blutpfirsich.** Rfz. Mitte Oct. R. III. T. I. W.

Fr. mittelgross, länglich. Haut dicht mit grauer Wolle bedeckt, welche die dunkelblutrothe Grundfarbe rostfarben aussehend macht. Fl. ganz saftroth, durch u. durch wie eine rothe Rübe. B. nicht gross, sehr tragbar.

32. **Weinbergspfirsich.** R. I. T.

*33. **Chancelier.** Rfz. Anf. Sept. R. I. T.

Fr. gross, länglich, sieht der Chevreuse ganz ähnlich, nur un-

terscheidet er sich von derselben, dass er mit grossen Blumen blüht, jene mit kleinen, u. um 14 Tage früher zeitigt, wie diese.

34. **Madeleine mignonne.** R. I. T.
35. **Fabvier.** R. I. T.
*36. **Caroline** neu. R. I. T.

Sehr zu empfehlen.

37. **Königs-Pfirsich.** R. I. T.
*38. **Admirable.** Rfz. Mitte Sept. R. I. T.

Fr. sehr gross, rund. Farbe sw. schön roth, übrigens hell strohgelb, feine Wolle vorhanden. Fl. fein, etwas brüchig, weiss, um den kleinen Stein blassroth, von vortrefflichem erhabenen Geschmack, wird nie mehlig, gedeiht noch in mittelmässig guter Lage. B. gross, fruchtbar.

39. **Stanwick.** R. I. T.

Fr. mittelgross, weiss, sw. violet, von vortrefflichem Geschmack. Von Papeleu, soll ächt sein, hat hier noch nicht getragen.

Mandeln.

1. **Gemeine Mandel.** R. I. T.

Fr. klein, das grössere Stück von einem ungleichen Kegelabschnitt, beschreibender Theil hat eine ziemlich weit hervorstehende vom Stiel bis zum Kopf gehende Rippe, welche die Kante vom Stein bedeckt. Stiel dick, rund, glatt, grün. Haut weisslich grün mit sehr dicker Wolle bedeckt, von süss angenehmem Geschmack.

2. **Grossfrüchtige.**
3. **Krachmandel.**
4. **Pfirsichmandel.** Rfz. Ende Aug. R. I. T.

Fr. sehr gross, meist wie ein Entenei, etwas plattgedrückt. Hülse grün. Farbe der Hülse inwendig am Stein der Mandel gelb. Fl. schön roth, wie auch die Fasern am Stein, der Pfirsichähnliche Kern rauh, sehr dick, hart. Geschmack sehr gut. B. sehr gross.

5. **Sageret's Zwerg-Mandel.** R. I. T.

Wallnüsse.

*1. **Gemeine, Juglans regia.** Rfz. Oct. R. I. T.

Fr. eirundlich. Kern mit einer gelblichen Haut umgeben, durch zwei kleine u. zwei grosse holzighäutige Scheidewände in 4 ungleiche nicht getrennte Theile gespalten Bei der Reife wird die vorher grüne, weiss punctirte glatte äussere Umhüllung, olivenbraun und springt auf.

2. **Grossfrüchtige.** Rfz. Oct. R. I- T.
Fr. sehr gross. Schaale sehr hart, voll vom Kern, sehr schmackhaft. B. sehr fruchtbar.

*3. **Dünnschalige Baumnuss** (Mesange). Rfz. Ende Sept. R. I. T.
Schale an der Spitze oft wie Papier. Fr. länglich, etwas spitz, hat auch immer vollen Kern, ist sehr gut.

4. **Walzennuss.** R. I. T.

5. **Herznuss.** R. I. T.

6. **Grösste Grübelnuss,** wahrscheinlich Syn. mit N. 2.

*7. **Fertile de la St. Jean.** R. I. T.
Diese Sorte kann nicht genug empfohlen werden, indem sie auch in den kälteren u. rauheren Lagen gedeiht, da sie, wenn alle anderen Nusssorten bereits grün sind, erst zu treiben anfängt u. desshalb den Spätfrösten nicht ausgesetzt ist, trägt sehr reichlich.

*8. **Fertile de Chatenay.** R. I. T.
Trägt in Töpfen Hunderte von grossen sehr wohlschmeckenden Früchten. Trägt schon im 3. Jahre.

Haselnüsse.

*(Die mit * bezeichneten sind grösstentheils von dem für die Wissenschaft zu früh gestorbenen Justizrath Burchhardt von Landsberg an der Warthe. Leider fehlen mir seine Beschreibungen.)*

*1. **Riekchen's Zellernuss.**
*2. **Frühe einzeln tragende kegelförmige.**
*3. **Nikitaer-Nuss.**
*4. **Burn Nut.**
*5. **Fichtwerder'sche Zellernuss.**
*6. **Büttner's Zellernuss.**
*7. **Cob. Nut.**
*8. **Eckige Barzeloner.**
*9. **Link's Zellernuss.**
*10. **Grosse Zellernuss.** R. I. T.
Fr. sehr gross, dick, oben abgerundet. Hülse grün, geht etwas über die Nuss hinaus, lässt sie aber zur Hälfte blos. Kerne vortrefflich.
*11. **Hohe späte dickschalige Nikita.**
*12. **Mandelnuss.**
*13. **Breitgedrückte späte.**
*14. **Frühe flache sehr schöne Nikita's.**
*15. **Hohe späte dickschalige Vierdoppelte.**
*16. **Downton long Nut's London.**
*17. **Barcellomia.**

*(Alle mit zwei ** versehenen Sorten sind hier aufgefunden und von uns cultivirt worden, und bis jetzt noch nicht im Handel.)*

19. **Mittelgrosse rundfrüchtige Haselnuss neu. R. II. T.
Fr. mittelgross, rund, breitgedrückt, schmackhaft.

20. **Pfeiffer's grosse flache mit haariger Hülse neu. R. I. T.
Fr. gross, flach, mit rippigen Erhabenheiten, äussere Hülse behaart. Kern sehr schmackhaft.

21. **Brunner's kurze Eichelnuss neu. R. I. T.
Fr. klein, kurz, eichelförmig, sehr gut.

*22. **Trebisond Funduk.**

*23. **Betha's Zellernuss.**

24. **Leierer's Büschelnuss neu. R. I. T.
Fr. gross, gegen die Spitze dicker, in Büscheln von 7—8 Stück tragend. Hülse grün, lässt die Spitze weit frei, sehr schmackhaft.

25. **Breite abgerundete Haselnuss neu. R. II. T.
Fr. breit, abgerundet, oben flach, sehr gut.

26. **Lucas grosse runde neu. R. I. T.
Fr. sehr gross, rund, stark rippig, sehr schmackhaft.

27. **Dickspitze Haselnuss neu. R. II. T.
Fr. nahe mittelgross, schön rund u. spitz, etwas breitgedrückt, gut.

28. **Haker's flache mittelgrosse neu. R. II. T.
Fr. mittelgross, flach, grösste Breite gegen die Spitze zu. Spitze wenig von der Hülse hervorstehend.

*29. **Frühe eckige.**

*30. **Corylus aborescens.**

*31. **Minna's grosse Zellernuss.**

32. **Plattfrüchtige neu. R. II. T.
Fr. plattrund, mittelgross, breit mehr gegen die Spitze zu.

*33. **Lichtenstein's Zellernuss.**

34. **Walli's grosse längliche Haselnuss neu. R. I. T.
Fr. gross, grösste Breite gegen die Spitze zu, flach gedrückt, lang, etwas furchig, sehr wohlschmeckend.

35. **Kleine rundfrüchtige neu. R. III. T.
Fr. rund, gegen die Spitze schwach auslaufend, klein.

*36. **Zellernuss aus Guben.**

*37. **Grösste Nuss aus Monza in Italien.**

38. **Eckige flache neu. R. I. T.
Fr. rundlich, spitz, breitgedrückt, eine Seite etwas erhabener, mittelgross.

*39. **Spanische Nuss.**

*40. **Grosse späte mit ganz kurzer Hülle.**

*41. **Northampton.**

*42. **Runde späte Zellernuss.**

43. **Frühe rothe Augusthaselnuss.**

*44. **Badem fundik.**

*45. **Abel's grosse flache lange** neu. R. I. T.

Fr. gross, lang, flach, eckig, gegen die Spitze breitgedrückt, sehr gut.

*46. **Lange spitze Haselnuss** neu. R. II. T.

Fr. klein, lang, ovalförmig rund. Farbe hellgelb, sehr gut.

*47. **Gustav's Zellernuss.**

*48. **Weisse Lampertsnuss.** Rfz. Mitte Aug. R. I. T. Preiss 15 kr. per Stück.

Fr. länglich, spitz zulaufend, mittelgross. Schale dünn, weiss. Der Kern hat eine weisse Haut, die grüne Hülse geht geschlossen über die Nuss. Kern voll, süss, von angenehmem Geschmack.

*49. **Rothe Lampertsnuss.** Rfz. Mitte Aug. R. I. T. Preiss 15 kr. per Stück.

Fr. wie Nr. 48 alles ebenso, nur Schale röthlich. Kern hat eine dunkelrothe Haut.

*50. **Schmidt's Zellernuss.**

Lampert'snuss nach Burchhardt's Cat.

51. **Northampton prolifix.**

52. **Jahn's Zellernuss.**

53. **Frühe mittlere sehr grosse volle Nikita.**

54. **Rochel's Zellernuss.**

55. **Eichelnuss.**

56. **Corylus laciniata.**

*57. **Dr. Georg Liegel's Eichelnuss** neu. R. I. T.

Fr. sehr gross, vollkommen, charakteristisch eichelförmig, gegen die Spitze fein wollig. Schale bräunlichgelb, sehr schmackhaft, die vorzüglichste Sorte.

60. **Blutnuss.** Syn. mit N. 49.

61. **Frühe Aehrennuss.** (Corylus spicata praecox.)

*62. **Frühe lange Zellernuss.**

*63. **Italien'sche volle Zellernuss.** Rfz. Ende Sept. R. I. T.

Fr. mittelmässig gross, etwas plattgedrückt, mit festem wohlschmeckenden Kern, der die Schale ganz ausfüllt. B. trägt in Büscheln.

*64. **Hallische Riesennuss.** Rfz. Mitte Sept. R. I. T.

Fr. sehr gross, rund. Schale hellbraun, hat dunkle Streifen u. ist nach der Spitze zu mit einer feinen Wolle bedeckt. Kern zart und fein, blüht 14 Tage später wie die übrigen Nussorten. Trägt meistens einzeln.

*65. **Gunslebernuss.**

66. **Sehr grosse englische.**

67. **Zwerg-Haselnuss.**

68. **Grosse flache mit langer Hülse neu. R. I. T.

Fr. mittelgross, eckig, an der Seite flach, spitz breitgedrückt, schwach gefurcht, sehr gut, hat sehr lange über die Fr. zusammengehende Hülse.

69. **Mittelfrühe kleine neu. R. III. T.

Fr. klein, stumpf, dick kegelförmig verschoben, meistens dreieckig. Spitze etwas erhaben, sehr hübsch, gut.

70. **Grossfrüchtige Haselnuss neu. R. I. T.

Fr. gross, spitz bauchig, verschoben breit. Spitze etwas verschoben auf der Mitte sitzend, sehr schmackhaft u. zu empfehlen.

71. **Mittelgrosse ovalfrüchtige neu. R. II. T.

Fr. oval, mittelgross, grösste Breite gegen die Spitze zu sitzend.

72. **Breite runde mit langer Hülse neu. R. II. T.

Fr. mittelgross, kantig. Bauch gegen den Stiel zu sitzend.

73. **Heinrich's länglich platte. R. I. T.

Fr. sehr schön, länglich birnförmig. Bauch gegen die Spitze zu sitzend, klein, lieblich anzusehen, schmackhaft.

74. **Grosse verkehrt spitzige neu. R. I. T.

Fr. gross, kantig. Bauch sowie Spitze gegen den Stiel zu sitzend, schmackhaft.

75. **Kotschy's grosse lange mit kurzer Hülse neu. R. I. T.

Fr. sehr schön, beutelförmig. Bauch an der Spitze sitzend, gross, gefurcht. Spitze nicht bemerkbar, ist flach, sehr schmackhaft.

76. **Mittelgrosse flache platte neu. R. II. T.

Fr. mittelgross. Bauch in der Mitte, am Stiel spitz und verschoben, beide Seiten scharfkantig, bei der Spitze flach, auf der einen Seite eine Kante, daher dreieckig, schmackhaft.

77. **Sturm's grosse breitrunde mit kurzer Hülse neu. R. I. T.

Fr. gross, breit rund. Stiel spitz, sehr erhaben, gegen oben abgerundet, mit kaum $^1/_3$ *Theil bedeckender Hülse, schmackhaft.*

78. **Frühe mittelgrosse herzförmige neu. R. I. T.

Fr. mittelgross, herzförmig, breitgedrückt rund. Bauch mehr gegen oben sitzend, schmackhaft.

79. **Frühe kleine länglich flache neu. R. III. T.

Fr. klein, länglich. Bauch gegen den Stiel zu, nach oben flach, schwach furchig, schmackhaft, sehr früh.

80. **Plattrunde mittelgrosse Haselnuss neu. R. I. T.

Fr. sehr schön, gross, stumpf ovalrund. Bauch mehr gegen oben sitzend, sehr schmackhaft u. fruchtbar.

81. **Grosse kirschkernförmige neu. R. I. T.

Fr. kugelrund, kirschkernförmig, stark gefurcht, nach oben flach, ziemlich stumpfspitz, sehr fruchtbar.

82. **Dünnschalige späte mit langer Hülse neu. R. I. T.

Fr. sehr schön. Schale ganz dünn, unten dreikantig, nach oben flach, in eine breite Spitze endend u. sehr fein grauweiss wollig, sehr gut u. fruchtbar.

83. **Mittelgrosse länglich dreieckige neu. R. II. T.

Fr. mittelgross, spitzbauchig, dreieckig. Spitze klein hervortretend, beinahe ganz schön fein weisslich bewollt, fruchtbar.

84. **Staudinger's grosse plattdicke neu. R. I. T.

Fr. kurz, platt, dick, mehr gegen oben der Bauch sitzend. Spitze beinahe flach, sehr fruchtbar, zart fein bewollt, schmackhaft.

85. **Dössel's grosse breitgedrückte neu. R. I. T.

Fr. gross, breitgedrückt. Bauch nach oben sitzend, beim Stiel beinahe spitz zulaufend, fruchtbar, sehr schön u. gut.

86. **Frühe kleine Waldhaselnuss neu. R. II. T.

Fr. klein. Bauch nach dem Stiel zu, wo sichtbar hellschmutziggelb, sonst fein bewollt, nach oben flach, kaum merklich spitz zulaufend, sehr fruchtbar, gut.

87. **Grosse höckerig runde neu. R. I. T.

Fr. höckerig rund, am Stiel spitziger. Oberfläche der Spitze fast platt. Farbe bräunlichgelb, mit bräunlichen Flecken, ziemlich bewollt, sehr fruchtbar u. gut.

88. **Iwess long Seedling.

89. **Gubener Barceloner.

90. **Frizlet Filbert.

Kastanien.

*1. **Gemeine edle.** Rfz. Oct. R. I. T. Preiss 15kr. per Stück.

Fr. rund. Schale grün, stachlig, springt bei der Reife auf. Nuss dunkelkastanienbraun, gerundet zugespitzt, lederartig gehäutet.

*2. **Marone.** Rfz. Oct. R. I. T. Preiss 15kr. per Stück.

Fr. der gewöhnlichen gleich, nur schmackhafter wie jene, nicht so mehlig u. trocknet nicht so aus.

Pavie.

*1. **Pavie macrostachya** (Lois). (Essbare Rosskastanie.) Preiss 30kr. per Stück.

B. von 5—7' Höhe aus Nordamerika. Blüthe von Aug. bis

Sept. weiss. Gedeiht besonders gut in lichtschattiger Lage u. liebt einen etwas frischen Boden.

Maulbeeren.

1. **Rothe fruchtbare amerikanische.**

*2. **Schwarze.** Rfz. Sept. R. I. T.

Fr. gross, anfangs grün, dann hellroth, später schwarzroth oder violettschwarz. Stiel sehr kurz. Saft roth, von einem angenehm weinsäuerlichen Geschmack. Vermehrt sich durch Wurzelausläufer.

Feigen.

1. **Weisse.** R. I. T. Preiss 30 kr. per Stück.

Fr. kurz gestaucht, am Kopf dick. Stiel dick, rund, ¼" lang. Haut glatt, sehr hellgrün, ins Gelbliche fallend, am Auge öfters wirklich gelb. Fl. schmelzend, mit häufigem gezuckerten sehr angenehmen Saft.

2. **Gute Damenfeige.** R. I. T. Preiss 30 kr. per Stück.

Fr. frühzeitig.

3. **Violette.** R. I. T. Preiss 30 kr. per Stück.

Fr. hat die Gestalt wie die weisse Feige, nur etwas rundlicher. Haut dunkelviolett. Fl. u. Samenkörnchen dunkelroth. Geschmack sehr gut.

Weintrauben.

*1. **Ischiatraube.** Rfz. Ende Aug. R. I. T.

Fr. sehr fruchtbar, früh, nicht genug zu empfehlen.

*2. **Gelbe Seidentraube.** R. I. T.

Fr. gross, gelbgrün, reift am frühesten von allen weissen Trauben, sehr fruchtbar, eine der vorzüglichsten süssen Tafeltrauben.

*3. **Schwarzer Burgunder.** Rfz. Mitte Aug. R. I. T.

Fr. mittelgross, engbeerig. Beeren rund, schwarz, süss u. delikat. Wird in den schlechtesten Weinjahren gut.

*4. **Grüner Gutedel.** R. II. T.

Kommt fast mit den weissen überein, hat nur eine grüne und nicht so fleischichte Haut.

*5. **Jacobstraube.** Rfz. Ende Juli Anf. Aug. R. I. T.

Fr. klein, zottig, weitbeerig. Beeren rund, schwarz, von süss u. etwas gewürzhaftem Geschmack, sehr fruchtbar.

*6. **Königsgutedel.** Rfz. Ende Aug. R. I. T.

Fr. roth, charakteristisch dass die Beeren mehrere Wochen nach dem Blühen, also lange vor der Zeitigung sich roth färben. Beeren locker. Geschmack sehr fein. Stock sehr kenntlich. Gleich bei Anfang des Wachsthumes im Frühjahr wird die Rebe, die Stiele der Blätter u. die Ranke schön roth. Die Blätter selbst werden in ihren fleischigen Theilen roth melirt.

*7. **Italienische Malvasier.** R. I. T.

Fr. sehr früh reifend, roth, wegen ihrer besondern Süsse und Fruchtbarkeit sehr zu empfehlen.

*8. **Früher blauer Portugieser.** R. I. T.

Fr. gross, schwarzblau, besonders frühreifende köstliche süsse Traube. Gibt einen sehr dunkelrothen süssen Wein.

*9. **Rulander.** Rfz. Sept. R. I. T.

Traube klein, gedrungen, mit etwas leberfarbigen Beeren von süssem Geschmack, sehr fruchtbar.

*10. **Grüner Sylvaner.** Rfz. Sept. R. I. T.

Traube mittelgross, sehr gedrungen, kurz engbeerig. Beeren grün, sw. bräunlich besprengt, von gutem süssen Geschmack, trägt früh u. reichlich, wohl der allerfruchtbarste.

*11. **Rother Traminer.** Rfz. Sept. R. II. T.

Fr. klein, engbeerig, länglich, hellroth, von süssem gewürzhaften Geschmack.

*12. **Gewürz-Traminer.** R. I. T.

Eine der köstlichsten Wein- und Tafeltrauben. Fr. weit süsser, als die des rothen Traminers, hat ein so angenehmes Gewürz, dass man sie oft den besten Tafeltrauben vorzieht.

*13. **Schwarzer Trollinger.** R. I. T.

Fr. schön schwarzblau, mit grossen runden Beeren.

*14. **Zweifarbige Morillon.** R. II. T.

Hat schwarze u. weisse Beeren an einer Traube, zuweilen sind oft ganze Trauben an ein u. demselben Stock ganz weiss, andere wieder ganz schwarz.

*15. **Candolle.** R. II. T.

Traube kirschroth, zeichnet sich durch ihre Grösse aus u. wird bis zu 5 Pfd. schwer.

*16. **Orangetraube.** R. I. T.

Traube klein, gelb, honigsüss, schmeckt wie Orangeblüthe.

*17. **Vanillentraube.** R. I. T.

Eine der edelsten Tafeltrauben mit einem äusserst delikaten Gewürzgeschmack.

*18. **Feigentraube.** R. I. T.

Traube sehr süss, hat ganz den Geschmack der grünen Feige, treibt sehr starkes Holz.

*19. **Kernlose Corinthe.** R. II. T.

Traube wunderschön, ganz klein. Beeren äusserst süss.

*20. **Lämmerschweif.** R. I. T.

Hat lange walzenförmige weisse Trauben.

*21. **Mallagatraube.** R. I. T.

Traube sehr gross, gelb, oval. Beeren gross, sehen wie Wachs aus, sehr hartfleischig.

*22. **Alexandrinischer Muscateller.** R. I. T.

Traube spät reifend, gross, hartfleischig, lang. Beeren von weissgelber Farbe. Geschmack köstlich.

*23. **Weisser Muscateller.** R. I. T.

Bringt auf gutem Boden grosse Trauben.

*24. **Arramont.** R. I. T.

Traube gross, schwarz, sehr fruchtbar, oft mehrere Pfd. schwer.

*25. **Kalabresertraube.** R. I. T.

Eine der feinsten weissen Tafeltrauben, grossbeerig, von köstlichem Geschmack.

*26. **Schwarzer Muscateller aus Ungarn.** R. I. T.

Eine der schönsten schwarzen Trauben, bringt grosse oft Fuss lange Fr., die den Rebstock ganz überdecken.

*27. **Terre promise.** R. I. T.

Die grösste aller bekannten Trauben, auf gutem Standort oft 2 bis 3 Fuss lang. Beeren grün, lang, spät reifend.

*28. **Römische Muscateller.** R. I. T.

Beeren gross, rund, gelbbraun, an geschützter Wand liefert diese Traube eine vorzügliche Fr.

*29. **Catawba.** R. I. T.

Von dieser Traube werden in Amerika die Catawba-Weine gewonnen.

*30. **Blaues Ochsenaug.** R. I. T.

Die Beeren erreichen die Grösse einer Nuss, besonders wenn man sogleich nach der Blüthe mit einer Scheere die Hälfte der Beeren von der Traube abschneidet.

*31. **Isabelle.** R. I. T.

Eine sehr schöne schwarzblaue angenehme Traube.

*32. **York-Madeira.** R. I. T.

Eine der feinsten Amerikaner Traubensorten. Traube klein, sehr delikat, der Stock macht nicht so starken Holzwuchs.

*33. **Schmetterlingsrebe.**

*34. **Liverdon.** R. I. T.

Traube schwarz, von ausserordentlicher Fruchtbarkeit.

*35. **Rother Sylvaner.** R. I. T.

Traube wunderschön roth, mit blauem Duft überzogen, als Tafeltraube ganz vorzüglich.

*36. **Rother Gutedel.** R. I. T.

Eine sehr beliebte angenehme Tafeltraube.

*37. **Alexander.** R. I. T.

Traube schwarzblau, mit sehr starkem Holzwuchs.

*38. **Blauer Wildbacher.** R. I. T.

Fruchtbarkeit sehr gross. Traube schön schwarz.

*39. **Rother Muscateller.** R. I. T.

Traube gross, sehr schön kirschroth u. locker, der Rebstock sehr fruchtbar u. stark Holz treibend.

*40. **Munipale red.** R. I. T.

Eine sehr schöne kirschrothe Traube.

*41. **Blauer Blussard.** R. I. T.

Tafeltraube, sehr fruchtbar, schön u. frühreifend.

*42. **Weisser Orleans.** R. I. T.

Beeren länglich, sehr fruchtbar.

*43. **Blauer Kadarke.** R. I. T.

Aus dieser Traube werden die rothen Ungarischen Weine bereitet, sie ist sehr fruchtbar.

*44. **Blauer Augster.** R. I. T.

Traube gross, zottlig, früh reifend.

*45. **Weisser Blussard.** R. I. T.

Sehr früh reifend, als Tafeltraube sehr zu empfehlen.

*46. **Farbtraube.** R. I. T.

Traube schwarz. Saft dunkelroth, sehr fruchtbar, ausgezeichnet.

*47. **Rother Krachgutedel.** R. I. T.

Traube dunkelroth, sehr kräftig u. süss, noch neu.

*48. **Grüne Seidentraube.** R. I. T.

Traube reift sehr früh, vorzüglich süss. Beeren grün. Haut dünn. Stock sehr fruchtbar.

*49. **Spanischer Gutedel.** R. I. T.

Tafeltraube, sehr gut, zeichnet sich durch zerschlitztes Blatt aus.

*50. **Weisse Riesentraube.** R. I. T.

Traube gross, weiss, wegen des Wohlgeschmackes sehr zu empfehlen.

*51. **Muscat-Gutedel.** R. I. T.

Eine der feinsten delikatesten Tafeltrauben.

*52. **Schwarzer Muscateller.** R. I. T.

Traube schön schwarz, gross, sehr fruchtbar, vorzüglich.

*53. **Blauer Jacobin.** R. I. T.

Traube blau, sehr früh reifend.

*54. **Rosentraube.** R. I. T.

Traube sehr schön rosenroth, fault nicht leicht, sehr fruchtbar, wohlschmeckend.

*55. **Pariser Gutedel.** R. I. T.

Grossbeerige ausgezeichnete Tafeltraube.

*56. **Geschlitzblättrige Basilikum.** R. I. T.
Traube weiss, sehr delikat, früh reifend, sehr süss, nicht genug zu empfehlen.

*57. **Weisser Burgunder.** R. I. T.
Traube sehr fruchtbar, früh reifend, honigsüss.

*58. **Weisser Elben.** R. I. T.
Eine in Deutschland allgemein verbreitete Weinbergstraube.

*59. **Weisser Riesling.** R. I. T.
Die edelste aller Weintrauben.

*60. **Lange Riesentraube.** (Grosse Datteltraube.)

*61. **Longs.** R. II. T.
Das Blatt hat eine andere Färbung als die der Weintraube, hat eine ganz abweichende Form. Vorübergehend sieht man ihn für keine Rebsorte an. Traube kleinbeerig, schwarz, mit ganz dunkelm Saft.

*62. **Elisabethtraube.**

*63. **Blaue Müllerrebe.** R. I. T.
Zeichnet sich durch weissbestaubte Blätter aus, hat eine sehr süsse schwarze Traube.

64. **Violette Corinthe.**

*65. **Der grosse Marokaner.** R. I. T.
Traube gross, schwarzblau. Beere gross, länglich, treibt starkes Holz.

*66. **Blauer Neri.** R. I. T.
Tafeltraube, besonders schön, früh fruchtbar.

*67. **Cousi querci noir.** R. I. T.
Traube schön schwarz, sehr süss, früh reifend.

*68. **Saint entoine.** R. I. T.
Traube sehr schön schwarz, reift früh, sehr süss u. fruchtbar.

*69. **Morvosio violet.** R. I. T.
Traube schwarz, reift früh, sehr delikat.

*70. **Lasca.**
Traube früh, blau, sehr schön, besonders fruchtbar.

*71. **Magyarka.** R. I. T.
Traube gross, weiss, sehr fruchtbar, sehr süss.

*72. **Tontowina** (Eichenblättrige).

*73. **Sirac noir.** R. I. T.
Sehr fruchtbar, wohlschmeckend, früh reifend, süss.

*74. **Furmint.** R. I. T.
Traube weiss, sehr fruchtbar, mit stark filzigem Blatt, sehr gut.

Berberizen.

(Preiss 6 kr. per Stück für alle Sorten geltend.)

1. **Süsse.**
2. **Gemeine violette.**
3. **Gemeine süsse.**
4. **Gemeine gelbe.**
5. **Gemeine runde.**

*6. **Gemeine.** R. II. T.
Beerchen in Trauben, klein, länglich, walzenförmig, schön hellroth, sauer. Strauch mittelgross, sehr dauerhaft, gedeiht überall, fruchtbar.

Him- und Brombeeren.

*1. **Wald-Himbeeren.** Rfz. August. R. III. T. Preiss 3 kr. per St.
Beeren schwarz, unbereift.

*2. **Gemeine rothe.** Rfz. Aug. R. III. T. Preiss 3 kr. per St.
Bildet fast eine Halbkugel, besteht aus lauter zusammengewachsenen Beeren, deren jede ein gekrümmtes Härchen hat und einen kleinen breitgedrückten Kern. Glatt. Farbe hellroth, gerade wie mit Duft oder Staub belegt aussehend. Fl. saftig von angenehmem Geschmack.

*3. **Abendländische Brombeere** neu. Schwarze Himbeere, Nordamerikanische Brombeere. (Rubus Idaeus fr. nigro). R. I. T. Preiss 48 kr. per Stück.
Fr. mittelgross, schwarz, süss, gewürzlos. Zweig schön himmelblau.

4. **Beste cultivirte Brombeere.** R. I. T. Preiss 6 kr. per St.

5. **Grünfrüchtige Brombeere** neu. R. I. T. Preiss 48 kr. per Stück.
Mit grüner Fr. sehr schön.

6. **Armenische grosse Brombeere.** R. I. T. Preiss 18 kr. per Stück.

7. **Rubus caesius** (wilde kriegende Brombeere.) Rfz. Aug. Sept. R. III. T. Preiss 3 kr. per Stück.
Beeren gross, schwarzblau mit bläulichem Duft, sehr saftig, von angenehm weinsäuerlichen Geschmack.

*8. **Nordische Brombeere** (Rubus acticus). R. II. T.
Fr. dunkelroth, von der Grösse der gemeinen Himbeere, von süss weinsäuerlichem Geschmack. Christ. sagt in seinem Handb. S. 867: Ein Freund von Schweden theilte mir mit, die Frucht sei daselbst nur roth, noch im unreifen Stande, wenn sie noch die Blätter um-

geben und die Beere einschliessen, wenn sie aber vollkommen reif wären, seyen sie orangegelb. Verlangt Schatten.
(Noch nicht abgebbar.)

*9. **Orangefrüchtige amerikanische.** Preiss 6 kr. per Stück.
Mit schöner rother Blüthe, eigenthümlich lichtgrünen Blättern. Darf nicht beschnitten werden.

10. **Canadische Himbeere.** Preiss 6 kr. per Stück.
Hat wohl immer Blüthen, aber keine Früchte.

*11. **Vorster's rothe.** R. I. T. Preiss 12 kr. per Stück.
Fr. roth. Färbung der Jahrestriebe schmutzig grau.

*12. **Lange holländische.** R. I. T. Preiss 24 kr. per Stück.
Fr. gross, länglich, roth.

13. **Runde holländische.** Preiss 24 kr. per Stück.
Strauch adrig, fruchtbar. Fr. roth.

*14. **Stachellose Monathimbeere.** R. II. T. Preiss 9 kr. per St.
Hat keine Stacheln, sehr schön u. tragbar.

15. **Fleischfarbige kleine spitze bedornte.** Preiss 12 kr. per Stück.

16. **Pensylvanisch fleischfarbige,** siehe N. 10. R. II. T. Preiss 9 kr. per Stück.

*17. **Monat-Himbeere.** R. I. T. Preiss 9 kr. per Stück.
Hat den ganzen Sommer durch schöne rothe Früchte.

*18. **Immertragende.** R. I. T. Preiss 9 kr. per Stück.
Fr. sehr schön, gross. Blüthen u. Früchte stets den Sommer über vereinigt.

*19. **Zweimaltragende.** R. II. T. Preiss 9 kr. per Stück.
Hat jährlich zweimal Blüthen u. Früchte.

20. **Genter 4 Jahreszeiten-Himbeere.** R. II. T. Preiss 12 kr. per Stück.

*21. **Amerikanische dunkelrothe.** R. II T. Preiss 6 kr. per St.
Fr. dunkelroth, von angenehm säuerlichen Geschmack, ziemlich tragbar.

*22. **Masson's Traubenhimbeere.** R. I. T. Preiss 15 kr. per St.
Eine sehr gute grosse Frucht, sehr kräftig wachsend u. tragbar.

*23. **Rothenburger Traubenhimbeere.** R. II. T. Preiss 15 kr. per Stück.
Fr. mittelgross, roth, gewürzt, äusserst fruchtbar.

*24. **Gelbe Antwerper.** R. I. T. Preiss 12 kr. per Stück.
Fr. sehr vorzüglich, gelb, nach Dochnahl Pfälzer Gartenzeitung 1848. Seite 66 gleich mit der englisch gelben. Chr. Handb. S. 868.

*25. **Paragon.** R. I. T. Preiss 24 kr. per Stück.
Hier schön gross, dunkelroth, vorzügliche Früchte tragend und überaus reichlich, steht der Fastolff wenig nach. Maurer sagt, sie

sei der Vermehrung nicht werth. Ich besitze sie ächt, so wird wohl diese, welche Maurer dafür erhielt, möglicherweise eine andere Sorte sein.

*26. **Wunder der 4 Jahreszeiten.** R. I. T. Preiss 24 kr. per St.

Fr. schön, sehr tragbar, trägt bis spät in den Herbst.

*27. **Königin Victoria.** Rfz. Ende Aug. D. trägt bis Novbr. R. I. T. Preiss 24 kr. per Stück.

Fr. roth, von vorzüglichem Geschmack, sehr tragbar. Aeste dunkelbraun, runzliche Blätter, dunkelgrün.

(Für lockern, leichten Boden passend.)

*28. **Fastolff.** Rfz. Ende Juli Anf. Aug. R. I. T. Preiss 15 kr. per Stück.

Fr. sehr schön roth, von dem feinsten erhabenen Geschmack, von staunlicher Tragbarkeit und sehr kräftigen Wuchses, verdient allgemeine Verbreitung.

*29. **Chilische Riesenhimbeere.** R. I. T. Preiss 12 kr. per St.

Fr. sehr gross, von sehr gutem edlem Geschmack. Hat nach Christ's Handbuch S. 867 den Vortheil, dass sie keine Würmer bekommt.

30. **Maltheser Himbeere,** siehe Nr. 10. Preiss 12 kr. per Stück.

*31. **Rothe Antwerper.** R. I. T. Preiss 15 kr. per Stück.

Soll nach Dochnahl's Pfälzer Gartenzeitung 1848 S. 66 zweimal im August u. October tragen, u. mit der englisch zweimaltragenden Himbeere Christ. Handb. S. 866 gleich sein.

32. **Turban** neu. R. II. T. Preiss 9 kr. per Stück.

Nach dem Catalog von Frauendorf 1852 S. 31 wahrscheinlich syn. mit N. 23.

33. **Magnum bonum** neu. R. I. T. Preiss 15 kr. per Stück.

Sehr gross, schön u. fruchtbar.

34. **Grosse rothe Cabus.** R. II. T. Preiss 15 kr. per Stück.

35. **Grosse rothe längliche.** R. I. T. Preiss 24 kr. per Stück.

Sehr schön, vorzüglich vom Geschmack.

36. **Rothe Gambon.** R. I. T. Preiss 15 kr. per Stück.

*37. **Gelbe chilische** neu. R. I. T. Preiss 15 kr. per Stück.

Ausgezeichnet fruchtbar, sehr schön hellorangegelb.

38. **Grosse 4 Jahreszeiten-Himbeere.** R. I. T.

Wahrscheinlich syn. mit N. 26.

39. **Rothe Souchetii.** R. I. T. Preiss 15 kr. per Stück.

Fr. hellroth. Beeren ziemlich gross, fruchtbar.

40. **Duc de Brabant.** R. I. T. Preiss 24 kr. per Stück.

Fr. gross, roth, sehr delikat u. reichlich tragbar.

41. **Superbe englische.** Ist bei uns N. 28.

42. **Neue sehr grosse.** R. I. Preiss 18 kr. per Stück.

43. **Rothe holländische.** R. II. T. Preiss 12 kr. per Stück.

44. **Gelbe holländische.** R. II. T. Preiss 4 kr. per Stück.

45. **Sehr grosse fleischfarbige.** R. I. Preiss 24 kr. per Stück.
Fr. sehr gross. Fleischfarben. Fruchtbar.

46. **Barnet.** Rfz. Ende Juli. R. I. T. Preiss 18 kr. per Stück.
Fr. gross, kugelförmig, dunkelpurpurn, etwas durchsichtig, von angenehm säuerlichen Geschmack.

47. **Weisse Himbeere.** Rfz. Aug. R. II T. Preiss 9 kr. per Stück.
Varietät von der Rothen, unterscheidet sich nur durch die weisslichgelbe Farbe, wohlschmeckend süss.

48. **Rosenrothe Himbeere.**
Haben sie noch nicht tragen sehen.

*49. **Grosse gelbe Himbeere.** R. I. T. Preiss 12 kr. per Stûck.
Fr. gross, gelb, sehr wohlschmeckend, tragbar.

*50. **Grosse rothe Himbeere.** R. I. T. Preiss 12 kr. per Stück.
Fr. schön roth, vorzüglich, sehr fruchtbar.

51. **Sprossende perpetuelle.** R. I. T. Preiss 24 kr. per Stück.
Nach Maurer's Catalog von 1856 der N. 26 sehr ähnlich, nur nicht von so kräftigem Wuchs u. so auffallender Tragbarkeit.

52. **Cesar blanc.** R. I. T. Preiss 12 kr. per Stück.
Fr. weiss, gut u. fruchtbar.

53. **Cesar rouge.** R. II. T. Preiss 12 kr. per Stück.
Fr. roth, gut u. fruchtbar.

54. **Zweimaltragende gelbe.** R. I. T. Preiss 30 kr. per Stück.
Fr. gelb, trägt zweimal sehr reichlich.

55. **Double bearing.** R. I. Preiss 9 kr. per Stück.
Fr. roth, von seltner Schönheit, sehr fruchtbar.

56. **Grosse Sorte von Holland.** R. I. T.
Hat viel Aehnlichkeit mit der Fastolff.

57. **New whit Cookson.** R. I. T. Preiss 18 kr. per Stück.
Fr. weiss, von vorzüglichem Geschmack, sehr fruchtbar.

*58. **Belle de Fontenay** (Zwerghimbeere). Rfz. Juli. R. I. Preiss 15 kr. per Stück.
Fr. sehr schön, äusserst fruchtbar, gross, roth. Zeichnet sich durch sehr gedrungenen Wuchs u. dicht gestellte Knospen aus, ihre Triebe sind stark, ihre Rinde grün u. grösstentheils dicht mit feinen aber ziemlich bräunlichrothen Stacheln besetzt. Geschmack ausgezeichnet, dem der Fastolff beinahe gleich.

59. **Framb. large fruit demonthly.** Preiss 24 kr. per Stück.

Stachelbeeren.

(Alle Sorten, welche nicht beschrieben sind, haben noch nicht getragen, oder wenigstens nur solche Früchte, nach welchen man nicht mit Sicherheit ihre Aecht- oder Unächtheit zu unterscheiden vermochte.)

1. **Golden Walnut.** R. II. T.
Fr. grün.

*2. **Bumper.** Rfz. August. R. III. T.
Fr. klein, gelb, hell, haarig, rund, fein gewürzhaft süss.

3. **Beaumont's smiling Beauty.**

*4. **Red champagne.** Rfz. Mitte Juli Anf. Aug. R. II. T.
Fr. dunkelscharlachroth. Adern lichter mit röthlichweissen Puncten, viele ziemlich steife blutrothe Haare durchscheinend, ziemlich dünnschalig, gewürzhaft süss.

*5. **Brodhan's yellow.** (Bullok's yellow.) Rfz. Mitte u. Ende Juli. R. I. T.
Fr. schmutziggrün, ogergelb. Adern wenig gelb mit wenig weissen Puncten, sehr wenig rothe Flecken, glatt, einzeln dünne weisse Haare, ziemlich dickschalig, süss.

6. **Amber round.**

7. **Bank of England.**
Fr. mittelgross, roth, glatt, eiförmig, wahrscheinlich N. 471.

*8. **Green Everlasting** (Balline, Pansner). R. III. T.
Mittelgross, glatt, fein behaart, gelb, rundlich, gut.

9. **Blenchorny red Bullfinch.** R. III.!! T.

*10. **Darius nescio** (Magnus nach Pansner). Rfz. Ende Juli. R. I. T.
Fr. blassgrün, an der Blume u. zwischen den Adern theils mehr theils weniger ganz fein, kirschroth gesprengelt. Adern weisslichgrün mit gelben Puncten, dünnschalig, sehr süss.

*11. **Brodhan's top. yellow** (Markolf Pansner). Rfz. Mitte Juli Anf. Aug. R. II. T.
Fr. eiförmig, grasgrün, mit gelblichen und grünlichen weissen Puncten, glatt, jedoch einzeln ziemlich starke Haare durchscheinend, dünnschalig, angenehm süss. Strauch gross, trägt sehr reichlich.

*12. **Crown Bob.** Rfz. Mitte Juli Anf. Aug. R. II. T.
Fr. carmoisinroth. Adern lichter mit gelblich weissen Puncten. Haare viele, lang, steif, dunkelroth, etwas durchscheinend, dünnschalig, angenehm süss.

13. **Lindley's green Beauty.** R. II. T.

*14. **Marbourg's green** (Gustav Pansner). Rfz. Ende Juli. R. II. T.
Fr. kirschroth. Adern pfirsichblutroth mit weisslichen Puncten, sehr viele lange steife rothe Haare, dünnschalig, gewürzhaft süss.

15. **Large Damson.**
Fr. roth, haarig, rundlich.

*16. **White Eagle.** R. II. !! T.

Gross, grünlichweiss, etwas geröthet, rundlich u. elliptisch, haarig.

*17. **Diversir varietas.** R. II. T.

Gross, dunkelgrün, glatt, elliptisch.

*18. **Greenwood** (Polykarp. Pansner). Rfz. Mitte Juli Anf. Aug. R. I. T.

Fr. grasgrün. Adern lichter mit kleinen grünen u. gelblichen Puncten, sehr wenig roth. Flecken auf der Haut wollig (nach Ths. glatt), dünnschalig, sehr angenehm süss, trägt reichlich.

*19. **Lord Spencer's Favorite** (Adelhold Pansner). Rfz. Anf. Aug. R. II. ! T.

Fr. dunkelcarmoisinroth. Adern etwas heller, wenig sichtbar mit wenig grünlichweissen Puncten, dickschalig, sehr fleischig, wenig Kerne, säuerlich süss.

*20. **Livertley's General Hutschinson.** R. I. T.

Fr. gross, gelb, elliptisch, haarig, gut.

*21. **Kloke's Achilles** (Friedmann Pansner). Rfz. Ende Juli Anf. Aug. R. II. ! T.

Fr. kirschroth an der sw., schw. grünlich ogergelb. Adern lichter mit grünlich weissen Puncten zwischen der Wolle, wenig steife, lange, rothe Haare, dünnschalig, süss.

22. **Keuf Beedford.** R. I. T.

*23. **Sumpf Pomme Water.** R. III. !!! T.

Fr. weiss, gross, früh.

*24. **Prince Ernest** (Modest Pansner). Rfz. Ende Juli. R. III. T.

Fr. weisslich grün. Adern gelblich weiss mit wenig gelblichen Puncten, glatt glänzend, glasartig, sehr dünnschalig, süss, wässerig.

25. **Grostrès douce verte.**

*26. **Guido.** Rfz. Ende Juli. R. I. T.

Fr. dunkel hyacinthroth, grün an einigen Stellen durchscheinend. Adern lichter, nur bei der Blume sichtbar mit vielen kleinen gelben Puncten, viele kurze steife rothe Haare. Etwas dickschalig. Geschmack aromatisch, gewürzhaft, nicht süss, mehlig.

*27. **Fox Hunter** (Heinecius Pansner). Rfz. Mitte Juli Anf. Aug. R. I. T.

Sw. braunroth, schw. carmoisinroth, an der Blume dunkelpfirsichblutroth. Adern lichter mit vielen grünlich weissen Puncten. Haare ziemlich lang, stark rothbraun, viele ziemlich dünnschalig, säuerlich süss.

*28. **Old Jubilée** (Victoria Pansner). Rfz. Ende Juli. R. I. !! T.

Fr. gelblichweiss. Adern lichter mit lichtgelben Puncten. Haut sehr wenig rothe Flecken, nicht sehr viele lange weisse Haare mit Drüsen, dickschalig, säuerlich süss.

29. **Emperor.**

Hat hier noch nicht getragen, weiss daher auch nicht, ob diese die ächte ist.

*30. **Green gage** (Bartholomäus Pansner). Rfz. Anf. Aug. R. III. T.

Fr. schön kirschroth, lichter grüne Flecken durch die Haut scheinend. Adern wenig, sichtbar pfirsichblutroth mit grün und gelblich weissen Puncten, glatt, glänzend, etwas dickschalig, süss.

*31. **Lord Douglas** (Hortensie Pansner). Rfz. Ende Juli Anf. Aug. R. I. T.

Fr. licht wachsgelb. Adern weisslichgelb mit lichtern Puncten, gelblich weissen Puncten durch die Haut scheinend, sehr wenig rothe Flecken auf der Haut, ziemlich viele lange stark weisslichgelbe Haare, etwas dickschalig, sehr süss.

*32. **Yon green gros.** Rfz. Aug. R. II. T.

Gross, grün, glatt, elliptisch, süss, früh.

*33. **Queen Mary.** Rfz. Anf. Aug. R. III. T.

Fr. mittelgross, gelblichweiss, elliptisch wollig.

*34. **Staffort's white Imperial.** (Ist Pansner's Larion). Rfz. Anf. Aug. R. II. T.

Fr. blassapfelgrün, beinahe grünlichweiss. Adern lichter mit weissen Puncten, ziemlich dünnschalig, nicht sonderlich von Geschmack.

35. **Kloke's Victory.** R. II. !! T.

*36. **Rockwood** (Hulda Pansner). Rfz. Ende Juli Anf. Aug. R. I. T.

Fr. wachsgelb. Adern schwefelgelb u. citronengelb mit grünlich u. gelblichweissen Puncten, ziemlich viele rothe Flecken auf der Haut, wenig kurz, schwach durchsichtig, gelbe Haare, dünnschalig, weinsäuerlich süss.

*37. **Queen.** R. II. T.

Fr. mittelgross, grüngelb, glatt, rundlich.

*38. **Warrington Red** (Jovianes, P.). Rfz. Mitte Juli Anf. Aug. R. I. !!! T.

Fr. scharlachroth. Adern lichter mit röthlichweissen Puncten, viele ziemlich starke braunrothe Haare, ziemlich dünnschalig, sehr angenehm süss. Eine schöne Beere u. eine der besten Sorten.

*39. **Kloke's Datte.** R. III. T.

Gross, sehr lang, gelblichweiss, glatt, elliptisch.

*40. **Red Orleans.** Ist eine grüne Fr. u. Pansner's Pill. Rfz. Mitte u. Ende Juli. R. I. T.

Fr. dunkelgrasgrün. Adern lichter mit grünlichweissen Puncten, viele lange steife grünlichweisse Haare, nicht sonderlich süss.

*41. **Rider's white Imperial.** R. III. !!! T.

Fr. klein, gelblichweiss, glatt, rund.

*42. **Lipny's Hardy.** R. II. T.

Fr. grün, glatt, rund.

*43. **Prince of London** (Norbert Pansner). Rfz. Anfang August. R. II. !! T.

Fr. weisslichgrün, an der Blume gelblichweiss. Adern lichter mit wenig weisslichen Puncten, rothen Flecken an der sw., dickschalig, sehr fleischig, süss.

*44. **Button's red.** Rfz. Aug. R. III. ! T.

Klein, glatt, nur etwas wenig wollig, von sehr feinem angenehmen Geruch u. Geschmack, trägt sehr reichlich.

*45. **Darlings Prize** (Optatus P.). Rfz. Ende Juli Anf. August. R. II. !!! T.

Fr. Apfelgrün. Adern lichter mit weisslichgrünen Puncten, scheint glatt, ist aber sehr feinwollig, etwas dickschalig, säuerlichsüss.

*46. **Whites Prize.** R. II. T.

Fr. gelb, haarig, elliptisch.

47. **Leight's red.** R. II. T.

48. **Bamford's golden Purce.** R. III. T.

49. **New Joly Angler.** R. II. T.

50. **Blac Prince.** R. II. !! T.

51. **Rond glabre.** R. III. !! T.

52. **White smooth.** R. II. T.

*53. **Sampson.** Rfz. Anf. Aug. R. I. T.

Fr. wachsgelb. Adern citronengelb mit gelben Puncten. Wolle sehr fein, weiss, dünnschalig, sehr angenehm süss.

54. **Lee's Seedling.** R. II. !! T.

55. **Queen Ann.** R. III. T.

*56. **Latte red.** Rfz. Ende Juli. R. III. T.

Fr. ganz dunkelkirschroth, fast schwarz. Adern wenig sichtbar, mit sehr wenigen ganz fein grünlich weissen Puncten. Wolle fein, weiss, dünnschalig, eigenthümlich gewürzhaft, angenehm.

*57. **Masson's Hercules.** (Ist Olga, P.) Rfz. Ende Juli. R. I. !. T.

Fr. grünlichweiss. Adern lichter mit grünlichgelben Puncten, wollig mit wenig weissen Haaren, mit Drüsen an der Spitze, sehr dünnschalig, recht angenehm süss. Stock trägt sehr reichlich.

*58. **Farmer Joly.** R. III. T.

Klein, grün, glatt, elliptisch.

59. **Prince Seedling.** R. I. T.

60. **Sapsam.** R. II. T.

*61. **Oliver's Peace Maker** (Iraklion, P.). Rfz. Anf. Aug. R. I. T.

Fr. kirschroth. Adern lichter mit sehr vielen gelblichen röthlich weissen Puncten, apfelgrünen Flecken durch die Haut scheinend, viele kurze, steife, rothe Haare, sehr dünnschalig, angenehm süss.

*62. **Boardman's Higland Queen.** R. I. T.

Fr. weiss, glatt, rund.

*63. **Dliot's alt Ridholte.** (Ist Salomon, P.) Rfz. Ende Juli. R. II. !! T.

Fr. dunkelgrasgrün. Adern grünlichweiss, vom Grunde scharf abstehend mit gelblichen Puncten, viele sehr lange, steife, grünlichweisse Haare mit Drüsen, dünnschalig, sehr süss.

*64. **Sportsmann.** (Cyrill, P.) Rfz. Ende Juli Anf. Aug. R. II. T.

Fr. mordoreroth. Adern lichter mit zeisiggrünen Puncten, etwas dickschalig, angenehm süss.

*65. **Trafalgar.** (Ist Robert, P.) Rfz. Mitte u. Ende Juli. R. II. ! ! T.
Fr. grasgrün. Adern licht grasgrün mit sehr wenig grünen Puncten, dünnschalig, säuerlich süss.

66. **Xougboy.** R. II. T.

*67. **Feltz Seedling.** Rfz. Juli. R. I. T.
Fr. gross, hellroth, haarig, elliptisch.

*68. **Black's Seedling.** Rfz, Ende Juli Anf. Aug. R. II. T.
Fr. kirschroth. Adern pfirsichblutroth mit gelblich weissen Puncten, nicht viele lange rothe Haare, etwas dickschalig, sehr süss.

69. **Straat.** R. III. ! ! T.

*70. **Bell's Prince of Orleans.** Rfz. Mitte u. Ende Juli. R. I. ! T.
Fr. gross, purpurroth, sw. ganz dunkelkirschroth, bei der Blume pfirsichblutroth. Adern lichter, kaum sichtbar mit gelblich weissen Puncten, zwischen feiner weisser Wolle, viele lange, stachelähnliche, ganz dunkelrothe Haare, etwas dickschalig, sehr angenehm süss.

71. **Nutmeg.** Syn. mit N. 155.

*72. **Sawyer top.** R. II. ! ! T.
Sehr gross, etwas dunkelroth, glatt, elliptisch.

73. **Blackley's Chissel.** R. II. T.

74. **Kloke's Carneol.** R. II. ! T.

*75. **Gros trés douce brune.** Rfz. Ende Juli. R. II. ! T.
Fr. schmutzig grünlich, ochergelb. Adern weisslichgelb mit grünlich weissen Puncten, viele rothe Flecken an der sw., sehr dickschalig, fleischig, nicht sonderlich süss.

*76. **Masson's golden Conqueror.** R. III. ! ! T.
Fr. mittelgross, dunkelroth, glatt, eiförmig, süss.

*77. **Atlas.** (Ist Hulda, P.) Rfz. Ende Juli Anf. Aug. R. II. ! T.
Fr. wachsgelb. Adern schwefelgelb u. citronengelb mit grünlich weiss u. gelblich weissen Puncten, ziemlich viele rothe Flecken auf der Haut, wenig kurze, schwache, durchsichtige, gelbe Haare, dünnschalig, weinsäuerlich süss.

*78. **Pope's Kumbellet.** Rfz. Anf. Aug. R. I. ! T.
Fr. schön erbsengelb. Adern weisslich gelb mit wenigen grünen u. weissen Puncten, netzartig, weisslich gelben Flecken durch die Haut scheinend, wenig kurze, feine, weisse Haare, ziemlich dünnschalig, süss.

79. **Sopes green.** R. II. ! ! ! T.

*80. **Sweeting.** Rfz. Anf. Aug. R. I. ! T.
Fr. fast kugelrund, sehr gross, hellgrün. Adern weiss, weisslich starken Härchen oder Stacheln. Geschmack sehr angenehm.

*81. **Green Independent.** Rfz. Mitte u. Ende Juli. R. II. T.
Fr. grasgrün. Adern licht apfelgrün mit wenig gelblich grünen Puncten, glatt, glänzend, wenig mit ganz feiner Wolle bedeckt, dünnschalig, sehr angenehm süss.

*82. **Stadtholder.** R. II. ! T.
Fr. roth, haarig, elliptisch.

*83. **Sheriff High.** R. I. T.

Fr. mittelgross, wohls chmeckendhellgelbgrün, neben rothgefleckt, glatt.

*84. **Gregory's Perfection.** (Ist. Hippolyt, P.) Rfz. Anf. Aug. R. I. ! T.

Fr. dunkelkirschroth auf schmutziggrünem Grund. Adern grünlichgelb mit gelblich weissen Puncten, viele lange, starke, rothe Haare, dickschalig, sehr angenehm süss.

85. **Lionsyellow.** R. I. T.

*86. **Shelmerdin's Cheshire'stag.** Rfz. Mitte Juli. R. II. ! ! T.

Fr. sehr gross, länglich, rundllch, weissgelb. Adern gelb, sehr viele ganz dunkelrothe Flecken an der sw., dünnschalig, sehr wohlschmeckend. Trägt sehr reichlich.

*87. **Chupi's unicorn.** R. I. T.

Gross, roth, haarig, rundlieh.

*88. **Goldsmith.** Rfz. Ende Juli. R. I. T.

Durch eine Furche beim Stiel über den Samenstrange ist die Blume in 2 ungleiche grosse Hälften getheilt. Licht ochergelb, an der Blume weiss, mit grünen Puncten an der sw., wenig rothe Flecken, sehr wenig kurze, dünne gelbe Haare mit Drüssen, dünnschalig, sehr süss.

89. **Hairy smal.** R. III. ! ! T.

Wohlschmeckend, die Blätter haben feine Haare.

90. **Massarqueen.** Gleich mit N. 80.

91. **Uva crispa.** R. II. T.

*92. **Little Johann.** Rfz. Ende Juli. R. II. ! ! T.

Fr. grünlichweiss, an der Blume lichter. Adern gelblichweiss mit grünen Puncten auf den Samensträngen, etwas dickschalig, säuerlich süss.

*93. **Monk's Tup.** Rfz. Mitte Juli Anf. Aug. R. II. ! T.

Fr. schön apfelgrün. Adern lichter mit grünlich weissen Puncten, glänzend, glatt, mit wenig langen, steifen, weissen Haaren, sehr dünnschalig, sehr süss.

*94. **Lucelle.** (Ist Marquard, P.) Rfz. Ende Juli Anf. Aug. R. III. ! ! ! T.

Fr. licht apfelgrün mit weisslichen Puncten durch die Haut scheinend. Adern grünlichgelb mit sehr wenig weisslichen Puncten, rothe Flecken auf der Haut, glatt, glänzend, dünnschalig, ausserordentlich wohlschmeckend.

*95. **Rider's Lemon.** Rfz. Ende Juli. R. I. ! ! T.

Fr. länglich, beinahe glockenförmig, gross, schön hochgelb. Adern heller, etwas dickschalig, von vorzüglichem Geschmack. Stock trägt sehr reichlich.

96. **Jevel.** R. I. T.

*97. **Black Gosseberry.** Rfz. Ende Juli Anf. Aug. R. I. T.

Fr. kirschroth. Adern pfirsichblutroth mit gelblich weissen Puncten, nicht viele lange rothe Haare, etwas dickschalig, sehr süss.

*98. **Husbandmann.** R. I. ! T.

Fr. gross, gelb, rundlich, sehr gut.

*99. **Transparent.** Rfz. Anf. Aug. R. I. ! T.

Fr. hyacinthroth. Adern pfirsichblutroth mit gelblich weissen Puncten, vielen kurzen, ziemlich starken braunrothen Haaren, ziemlich dünnschalig, sehr angenehm süss.

100. **Whiteley's plentifull bearer.** R. II. T.

*101. **Gorton's Viper.** Rfz. Anf. Aug. R. III. ! ! ! T.

Fr. wachsgelb. Adern citronengelb, rothe Flecken auf der sw., glatt, jedoch sehr wenig gelbliche Haare, dünnschalig, angenehm süss.

*102. **Forrester royale.** Rfz. Ende Juli. R. II. T.

Fr. kirsch- auch carmoisinroth. Adern lichter mit gelben und gelblich grünen Puncten, viele ziemlich lange, steife, rothe Haare, ziemlich dünnschalig, gewürzhaft, angenehm süss.

*103. **Oliver Cromwell's Seedling.** Rfz. Ende Juli. R. II. ! T.

Fr. Elfenbeinfarbig, weiss. Adern lichter mit grünlich weissen Puncten, rothen Flecken an der sw., sehr wenig dünne weisse Haare, milchig durchscheinend, sehr dünnschalig, fleischig, süss.

*104. **Logans Highlander.** Rfz. Ende Juli Anf. Aug. R. II. T.

Fr. carmoisinroth. Adern grünlich gelb mit gelben Puncten, roth auf grünlich gelbem Grund, auf gesprengelte Flecken glatt, dünnschalig, sehr süss.

*105. **Hulsworth.** Rfz. Anf. Aug. R. III. ! T.

Fr. mordoréroth, bei der Blume lichter, beinahe dunkelpfirsichblutroth. Adern lichter mit wenig gelben Puncten, ziemlich dünnschalig, säuerlich, wässerig.

*106. **Nimrod.** Rfz. Ende Juli Anf. Aug. R. I. T.

Fr. schön grasgrün. Adern gelblich grün mit sehr wenig weisslichen Puncten, dünnschalig, sehr wohlschmeckend.

107. **Long yellow.**

Fr. gelb, glatt, elliptisch.

108. **London.** R. III. ! T.

109. **Chadwick's Hero.** R. III. T.

*110. **Platt's white.** R. III. T.

Fr. grünlichweiss, klein, sehr wohlschmeckend.

*111. **Black bear.** R. III. ! T.

Fr. ganz schwarz.

*112. **Beauty of Orkney.** Rfz. Ende Juli Anf. Aug. R. I. ! T.

Fr. kirschroth, fein gesprengelt auf grasgrünem Grund. Adern grünlichgelb mit gelblich weissen Puncten, ziemlich viele kurze, steife, rothe Haare, dünnschalig, sehr süss.

*113. **White Orleands.** Rfz. Ende Juli. R. II. T.

Fr. schön grasgrün. Adern grünlich weiss mit weisslichen Puncten, viele netzartig weissliche Flecken u. Puncte durch die Haut scheinend, viele sehr lange dünne, steife, weisse Haare mit Drüsen, dickschalig, sehr süss.

*114. **Stampf.** Rfz. Ende Juli. R. I. T.

Fr. schmutzig, grünlich, ochergelb. Adern lichtgelb mit weisslich grünen Puncten, glänzend.

115. **Black Walnut.** R. III.!!! T.

*116. **Highwaymann.** (Ist Lupine, P.) Rfz. Ende Juli Anf. Aug. R. II. T.

Fr. apfelgrün. Adern lichter mit wenig grünlich weissen Puncten, wenig rothe Puncte an der sw., dünnschalig, sehr süss.

117. **Anflet's black.**

118. **Masson's golden Conqueror.** Wahrscheinlich syn. mit N. 76, hat jedoch noch nicht getragen.

*119. **White bear.** Rfz. Juli. R. I.!! T.

Fr. weiss, haarig, oval.

120. **Conqueror.**

*121. **Groseillier à feuille panachée.** R. III. T.

Hat weiter keinen Vorzug, als dass sie bunte Blätter hat. Sehr schön zur Zierde.

*122. **Lord Nelson.** (Ist Reinhold, P.) Rfz. Ende Juli. R. I. T.

Fr. spargelgrün. Adern grünlichweiss mit wenig grünen Puncten, viele gelblich weisse Puncte durch die Haut scheinend, viele feine weisse Wolle, zwischen welche einzelne lange weisse Haare, dickschalig, sehr süss.

*123. **Kloke's-black-bird.** Rfz. Ende Juli. R. II.!! T.

Fr. ganz dunkelkirschroth, fast braun, an einzelnen Stellen lichter. Adern weisslich roth mit gelblichen Puncten, viele lange, steife, dunkelrothe Haare, sehr dünnschalig, süss.

124. **Johnson's Yellow.** Rfz. Aug. R. II.!!! T.

Fr. gross, grüngelb, wollig, lang.

125. **Naydens rule alv.**

*126. **Cheshire lass.** (Ist Balduin P.) Rfz. Ende Juli Anf. Ang. R. I.!!! T.

Fr. gross, dunkelbraunroth fast schwarz. Adern lichter mit röthlich weiss u. gelben Puncten, etwas dickschalig, weinsäuerlich, angenehm süss.

*127. **Zampa.** (Ist Friedmann, P.) Rfz. Ende Juli Anf. Aug. R. I.! T.

Fr. kirschroth an der sw., an der schw. grünlich ochergelb. Adern lichter mit grünlich weissen Puncten, zwischen der Wolle, wenig steife, rothe, lange Haare, dünnschalig, vorzüglich.

*128. **Boardmanns Lord Nelson.** R. II.!! T.

Fr. gelb, haarig, birnförmig.

*129. **Mattchless.** (Ist Marius, P.) Rfz. Ende Juli. R. II.!!! T.

Fr. apfelgrün. Adern weisslich grün mit weisslichen Puncten, sehr dünnschalig u. süss.

*130. **White Champagne.** Syn. mit N. 363.

*131. **Nixon's Myrtle.** Rfz. Mitte u. Ende Juli. R. I.! T.
Fr. grasgrün. Adern lichter mit schwefelgelben Puncten, die an der Blume viel dichter sind, dünnschalig, gewürzhaft.

*132. **Alcock's King.** R. I. T.
Fr. roth, haarig, rund.

*133. **Leader.** Rfz. Ende Juli. R. II. T.
Fr. schmutzig olivengrünlich, ochergelb, hat ein ganz fahles Ansehen. Adern lichter, wenig sichtbar mit gelblich weissen Puncten, sw. hat rothe Flecken, dünnschalig, sehr süss.

134. **Langley's green.** R. I. T.
Fr. grün, haarig, elliptisch.

135. **Liberty.** R. III. T.
Fr. weiss.

136. **Tiger royal.**

*137. **Tom of L'ncoln.** Rfz. Anf. Aug. R. II.!! T.
Fr. gelblichweiss. Adern citronengelb mit gelblichweissen Puncten, wenigen kurzen weissen Haaren, angenehm süss.

138. **Boardmann's green oak.** Rfz. Ende Juli Anf. Aug. R. I. T.
Fr. kugelrund, gross, grün, glatt, wohlschmeckend.

*139. **Kloke's Lemon.** Rfz. Anf. Aug. R. I. T.
Fr. grünlich, goldgelb, an der Blume lichter. Adern lichter mit weisslich gelben Puncten, wenig rothen Flecken auf der Haut, sehr dünnschalig, gewürzhaft süss.

140. **Gabson's green.** R. III.!!! T.

141. **Mixon Miltha.** Gleich mit N. 80.

142. **Furuplir's sens.** Gleich mit N. 61. R. II. T.

143. **Oblong gros d'oré.** R. II. T.

*144. **Morning Star.** Rfz. Anf. Aug. R. II.!! T.
Fr. gelblich grün, an der Blume fast weiss. Adern lichter mit grünlich weissen Puncten, rothe Flecken an der sw., dünnschalig, sehr wohlschmeckend süss.

*145. **Radcliff's Seedling.** Rfz. Ende Juli. R. II.! T.
Fr. grünlich, wachsgelb, an der Spitze lichter. Adern lichter mit sehr wenig gelblich grünen Puncten, rothen Flecken u. Puncten auf der Haut, dickschalig, fleischig, süss.

146. **Till's Victory.** R. II. T.
Fr. gelb, haarig, rund.

*147. **Red Chrystall.** Rfz. Anf. Aug. R. II.!! T.
Fr. lichtcarmoisinroth, an der Blume pfirsichblutroth. Adern lichter mit weisslich gelben Puncten, das Rothe ist auf röthlich gelbem Grund aufgesprengt, ziemlich viele lange, starke, dunkelrothe Haare, sehr dünnschalig, sehr süss.

148. **Rider's Golliath.** Rfz. Aug. R. I.!! T.
Fr. gelb, glatt, oval.

*149. **Creping's Germing's.** Rfz. Aug. R. I. T.
Fr. rund u. länglich, sehr gross. Adern weiss; süss u. angenehm.

150. **Everlasting.** Gleich mit N. 63.

151. **Chapmann's white Highland.** R. II. T.
Fr. weiss, haarig, rund.

*152. **Hopley's Shannon.** Rfz. Ende Juli Anf. Aug. R. II. T.
Fr. spargelgrün, an der Blume grünlich weiss. Adern lichter mit grün u. gelben Puncten, ziemlich dünnschalig, weinsäuerlich süss.

153. **Rider's Triumpf.** R. II.!! T.
Fr. länglich, grün, haarig.

154. **Barley's Seedling.** R. II. T.
Fr. gross, grün, glatt, elliptisch.

*155. **Nutmeg.** Rfz. Ende Juli Anf. Aug. R. III. T.
Fr. mordoréroth. Adern etwas lichter mit röthlich weissen Puncten, vielen langen, ziemlich starken, ganz dunkelrothen Haaren, dünnschalig, sehr gewürzhaft, süss.

*156. **Overall.** (Romanus, P.) Rfz. Mitte u. Ende Juli. R. I. T.
Unter den Samensträngen eingedrückt, so dass durch diese Furche die Beere in 2 ungleiche Hälften getheilt wird. Apfelgrün. Adern lichter mit grünlich weissen Puncten, sw. rothe Flecken, viele feine weisse Wolle, dünnschalig, aromatisch angenehm süss.

*157. **British Hero.** Rfz. Mitte Juli Anf. Aug. R. II. !! T.
Fr. kirschroth, bei der Blume pfirsichblutroth, auf schmutzig grünem Grund. Adern lichter mit gelblich weissen u. einzelnen rothen Puncten, zwar glatt, aber doch auch wenig kurze rothe Haare, etwas dickschalig, sehr angenehm süss.

158. **Boardmann's red.** Syn. mit N. 301.

*159. **Leigh's Toper.** Rfz. Ende Juli. R. I.! T.
Fr. weiss, haarig, elliptisch.

160. **Chrystal thin-s'kin.** R. II.! T.
Fr. weiss.

*161. **Beauty of England.** Rfz. Ende Juli Anf. Aug. R. II. T.
Fr. dunkelkirschroth, braun gefleckt u. geflammt. Adern lichter, wenig sichtbar mit wenig grünlich gelben Puncten, schw. hellroth geflammt u. geadert, wenig kurzen dunkelrothen Haaren, beinahe glatt, glänzend, etwas dickschalig, nicht sonderlich süss.

*162. **Logan's Greedy.** Rfz. Anf. Aug. R. III.!! T.
Fr. dunkelkirschroth, an der Blume pfirsichblutroth, schmutzig grün durch die Haut scheinend. Adern gelblich roth mit grünlich weissen Puncten, dünnschalig, fleischig, säuerlich süss.

163. **Thompson's Eclipse.** Rfz. Ende Aug. R. I. T.
Fr. roth, haarig, rundlich.

*164. **Yates's royal Ann.** Rfz. Ende Juli. R. II. T.
Die Beere ist über den Samensträngen gefurcht, dunkelkirschroth, an der Blume lichter, schmutziggelb durch die Haut schei-

nend. Adern wenig sichtbar mit grünlich gelben Puncten, sehr dünnschalig, nicht sehr süss, sehr wenig Kerne, viel Fleisch.

*165. **Kloke's Bullfinch.** Rfz. Ende Juli. R. I. T.

Fr. kirschroth. Adern lichter mit gelblich weissen Puncten, roth gesprengelt auf grünlich gelbem Grund, wenig lange, steife, rothe Haare, dickschalig, sehr süss, fleischig.

*166. **Golden Fleece.** R. I. ! T.

Fr. goldgelb, rundlich, feinhaarig, überaus schön.

*167. **Green Walnut.** Rfz. Anf. Aug. R. II. !!! T.

Fr. grasgrün. Adern licht grasgrün mit gelblich und grünlich weissen Puncten, glatt, jedoch auch noch sehr wenige einzelne Haare, dünnschalig, angenehm süss. Stock wird gross, trägt sehr reichlich.

*168. **Joly pavior.** Rfz. Anf. Aug. R. II. T.

Fr. purpurroth gesprengelt auf durchscheinend goldgelbem Grund. Adern weisslich gelb mit fast weissen Puncten, dünnschalig, sehr süss.

169. **Zuccarini.**

*170. **Scholmaster.** Rfz. Mitte Juli Anf. Aug. R. I. ! T.

Fr. kirschroth, auf schmutzig grünem Grund, um die Blume purpurroth. Adern dunkler mit gelblich weissen Puncten, auf der schw. sind die Adern gelblich weiss, viele lange, steife, rothe Haare, etwas dickschalig, sehr süss, fleischig.

171. **Queen of Portugal.** R. II. !! T.

172. **Yaxley's Hero.** Hat noch nicht getragen, ist aber wahrscheinlich mit N. 446 syn.

173. **Peacock.** R. II. T.

174. **Princc boy.** R. II. T.

*175. **Whitington's Princesse royale.** (Ist Jonas nach P.) Rfz. Anf. Aug. R. I. T.

Fr. lichtpurpurroth (schön rosenroth). Adern lichter mit gelblichen Puncten, vielen langen, steifen, purpurrothen Haaren, sehr dünnschalig, sehr wohlschmeckend süss.

*176. **Northern Ocean.** R. I. T.

Fr. grün, glatt, rundlich, von vorzüglichem Geschmack.

*177. **Bendoes Seedling.** Rfz. Ende Juli Anf. Aug. R. III. T.

Fr. grasgrün. Adern lichter mit grünen Puncten, sw. rothe Flecken, ziemlich dünnschalig, säuerlich süss.

178. **Chrystall.** R. III. !! T.

Fr. weiss, glatt, rundlich.

179. **Grey's Lion.**

Fr. roth, rundlich, haarig.

*180. **Henderson's Porcupine.** Rfz. Ende Juli. R. I. T.

Fr. grüngelblich weiss. Adern grün mit weissen Puncten, vielen rothen Flecken auf der Haut, viele lange weisse Haare mit Drüsen an der Spitze, sehr dünnschalig, sehr süss.

181. **White Thrasher.** R. III.!!! T.

182. **Defiance.** Syn. mit N. 473.

183. **Plumper.** R. II. T.

Fr. roth, haarig, rund.

*184. **Suchson's Dogisling.** Rfz. Ende Juli. R. II. T.

Fr. schmutzig grünlich dunkel ochergelb. Adern etwas lichter mit vielen gelblich weissen Puncten, rothen Flecken auf der Haut, dünnschalig, sehr süss.

185. **Migolez.** R. III. T.

186. **Willow green.** Gleich mit N. 11.

*187. **Smith's white.** Rfz. Anf. Aug. R. I.! T.

Fr. gelblichweiss. Adern citronengelb mit sehr wenigen gelblich weissen Puncten, an einigen wenig rothe Flecken, auf der Haut feinwollig, angenehmer Geruch, etwas dickschalig, gewürzhaft süss, viel Fleisch, wenig Kerne.

*188. **Laureshee's Seedling.** Rfz. Mitte u. Ende Juli. R. I.! T.

Fr. grasgrün. Adern apfelgrün mit grünlich weissen Puncten, etwas dickschalig, fleischig, säuerlich süss.

189. **William's yellow Kershars.** R. II. T.

Fr. gelb, glatt, rundlich.

*190. **Knight's Seedling.** Rfz. Mitte u. Ende Juli. R. II. T.

Fr. blassgrasgrün. Adern grünlichweiss mit weissen Puncten, wenig langen, steifen, weissen Haaren, dünnschalig, sehr süss, fleischig,

*191. **Hector.** Rfz. Mitte u. Ende Juli. R. I. T.

Fr. schmutzigkirschroth, grün durch die Haut scheinend. Adern dunkler mit vielen gelblichen weissen Puncten, ziemlich vielen langen, steifen, dunkelrothen Haaren, etwas dickschalig, sehr süss.

*192. **Dale's Seedling.** Rfz. Mitte Juli. R. II.! T.

Fr. weisslich, purpurroth. Adern weisslichgelb mit grünen Puncten, durch rothe Puncte unter der Haut grünlichweiss durchscheinend, viele sehr lange, steife, rothe Haare, dickschalig, süss.

*193. **Jone's Seedling.** Rfz. Ende Juli. R. II.! T.

Fr. weisslich grasgrün. Adern grünlich weiss mit weissen Puncten, glatt, glänzend, dünnschalig, fleischig, gewürzhaft.

194. **Large Hairy.** R. II. T.

195. **Triping's Germainy's.** R. I.! T.

*196. **Black's Hardy.** Rfz. Anf. Aug. R. III.!!! T.

Fr. weisslich carmoisinroth. Adern röthlich gelb mit gelblich weissen Puncten, das Roth ist auf schmutzig röthlich weissem Grund aufgesprengelt, dünnschalig, sehr süss.

*197. **Prince Adolphus.** Rfz. Anf. Aug. R. II.! T.

Fr. schön carmoisinroth. Adern pfirsichblutroth mit sehr vielen röthlich weissen Puncten, vielen starken, steifen, rothen Haaren, sehr süss.

198. **Huntsman.** R. II. T.

*199. **Adams Cheshire sheriff.** Rfz. Ende Juli. R. II.! T.

Fr. purpurroth, fein gesprengelt auf röthlich gelbem Grund. Adern theils citronengelb, theils hellroth mit wenigen grünlichweissen Puncten, dünnschalig, sehr angenehm süss.

*200. **Green Ocean.** Rfz. Mitte Juli Anf. Aug. R. II.!! T.

Fr. grasgrün, an der Blume grünlich weiss. Adern licht grasgrün mit wenigen hellgrünen Puncten, rothen Flecken auf der Haut, glatt, weiss beduftet, dünnschalig, süss.

201. **Primrose.**

202. **Albion Pride.** R. II.!! T.

*203. **Jackson's golden trop.** Rfz. Mitte Juli. R. II.!! T.

Fr. goldgelb. Adern citronengelb mit gelb und grünlichen Puncten, einzelnen rothen Flecken auf der Haut. Wenig wollig, beinahe glatt, dünnschalig, ziemlich wohlschmeckend.

*204. **Foks green.** Rfz. Anf. Aug. R. II.!! T.

Fr. apfelgrün. Adern lichter mit grünlich weissen Puncten, sehr wenig kurze, steife, weisse Haare, beinahe glatt, etwas dickschalig, süss.

*205. **Massons golden Hercules.** (Ist Kasimir, P.) Rfz. Aug. R. II.!! T.

Fr. licht grasgrün. Adern grünlichgelb mit wenig gelblich weissen Puncten, bei einigen rothe Flecken an der sw., sehr dünnschalig, sehr süss, wenig Kerne.

206. **White Lion.** R. III.!! T.

*207. **Sir Sidney Smith.** Rfz. Juli. R. I.! T.

Fr. weiss, glatt, rundlich, sehr gut.

208. **Glory.** R. II. T.

209. **Early smooth.** R. III.!! T.

210. **Early green.** R. III.!!! T.

*211. **Bell's bright Farmer.** Rfz. Ende Juli Anf. Aug. R. II. T.

Fr. lichtgoldgelb, an der Blume weisslich gelb. Adern lichter mit gelblich weissen u. wenig grünlichen Puncten, glatt, doch einzelne Härchen vorkommend, dünnschalig, gewürzhaft süss.

212. **Large Seedling.**

213. **Monstrueuse.** R. III. T.

214. **Spedwell.**

*215. **Nield's white.** (Ist Humprecht, P.) Rfz. Ende Juli. R. II. T.

Fr. purpurroth. Adern pfirsichblutroth mit gelblich weissen Puncten, ziemlich vielen langen, steifen, purpurrothen Haaren, dünnschalig, sehr aromatisch.

216. **Suchson's Dogisling.** Gleich mit N. 184.

217. **Kean's Seedling.**

*218. **Gauntlet.** Rfz. Mitte Juli Anf. Aug. R. II. T.

Fr. apfelgrün. Adern grünlichweiss mit sehr wenig grünen Puncten, dickschalig, angenehm süss.

*219. **Lass Bonny.** (Ist Kaspar, P.) Rfz. Mitte Juli Anf. Aug. R. II. T.

Fr. apfelgrün. Adern grünlich weiss mit gelblich weissen Puncten, einzeln rothen Flecken auf der Haut, dickschalig, sehr angenehm süss.

220. **Incomparable.** R. III. T.

Fr. roth, glatt, oval.

*221. **Lord Nelson's Monument.** Rfz. Ende Juli. R. II. T.

Fr. kirschroth, schmutziggelb durch die Haut scheinend. Adern gelblich roth mit weisslich gelben Puncten, auf den Samensträngen grüne Puncte, glatt, doch einige wenig kurze rothe Haare, dünnschalig, angenehm süss.

*222. **Kloke's Hercul club.** Rfz. Ende Juli. R. II. T.

Fr. gelblichweiss. Adern lichter mit sehr feinen apfelgrünen und weissen Puncten, bei einigen sehr feine rothe Flecken, etwas dickschalig, süss, jedoch wässerig.

223. **Lovely.** Rfz. Anf. Aug. R. I. T.

Fr. apfelgrün. Adern lichter mit vielen grünen Puncten, einige mit kleinen rothen Flecken, viele feine weisse Wolle, dickschalig, angenehm süss.

224. **Rouge commun.** R. III. T.

225. **White Bertsch.** R. II. T.

*226. **Duke of Bedford.** Rfz. Ende Juli. R. I.! T.

Fr. carmoisinroth, an wenigen Stellen weisslich roth, besonders bei der Blume. Adern dunkler mit weisslich gelben Puncten, nicht viele lange, steife, rothe Haare, ziemlich dickschalig, viel Fleisch, angenehm.

227. **Smith's white trop.** Rfz. Anf. Aug. R. I. T.

Hier Fr. gross, eiförmig, dunkelroth, haarig.

228. **Beynor white.** R. II. T.

*229. **Oliver Cromwell.** Rfz. Ende Juli. R. II. T.

Fr. dunkelcarmoisinroth. Adern lichter mit röthlich weissen Puncten, grünlich gelb durch die Haut scheinend, vielen langen, steifen, schönrothen Haaren, dünnschalig, gewürzhaft süss.

230. **Coës Annibal.** R. II.!! T.

*231. **Tripings Emperor.** R. II.! T.

Fr. gross, grün, glatt, einzelne Haare, elliptisch.

*232. **Devonshire Deligt.** (Ist Raphael, P.) Rfz. Mitte Juli. R. I.! T.

Fr. weisslich apfelgrün. Adern lichter mit grünlich weissen Puncten, viele sehr feine weisse Wolle, etwas dickschalig, sehr süss.

233. **Clyton's Conary.** Rfz. Anf. Aug. R. I.! T.

Fr. gross, schön gelb, etwas geröthet, elliptisch, wollig, sehr gut.

234. **Lion's Roaring.**

*235. **Far. Peen.** R. II. T.

Fr gross, gelblich grün, glatt, eiförmig.

236. **Platt's black.** R. III. T.
237. **Thilo.** R. I.! T.

Fr. fast kugelrund, sehr gross, hellgrün. Adern weiss, weisslich starke Härchen oder Stacheln. Geschmack sehr angenehm.

*238. **Amber commun.** (Ist Eduard, P.) Rfz. Ende Juli. R. III.!! T.

Fr. dunkelkirschroth, an der Blume weisslichroth. Adern pfirsichblutroth mit vielen gelblich weissen Puncten zwischen feiner Wolle, nicht sehr vielen langen, unten weissen, an der Spitze rothen Haaren, dünnschalig, süss.

*239. **Button's Silver-hels.** Rfz. Mitte Juli. R. II. T.

Fr. länglich, an beiden Seiten etwas spitzig, dünnhaarig, sehr süss, gelb, geröthet punctirt, glatt.

*240. **Gros très douce rouge.** (Ist Wulf, P.) Rfz. Anf. Aug. R. I.! T.

Fr. zeisiggrün. Adern schwefelgelb mit wenig gelben Puncten, ziemlich vielen steifen, zeisiggrünen Haaren, dickschalig, wohlschmeckend, säuerlich süss.

*241. **Early green hairy.** Rfz. Anf. Juli. R. II. T.

Fr. klein, grün, stark behaart, sehr angenehm süss, sehr tragbar.

242. **Mill's early green.** R. II.!! T.

Fr. grün.

243. **Coes Diogenes.** Rfz. Ende Juli. R. II. T.

Fr. hier gross, elliptisch, tiefgelb, wollig, früh.

244. **Thalen's Briganty.** R. II. T.
245. **Golden Chain.** R. III. T. Ist dem Namen nach mit N. 347 syn., hat jedoch noch nicht getragen.

*246. **Blackley's Eclipse.** Rfz. Ende Juli. R. II.!!! T.

Fr. schön goldgelb, an der Blume lichter. Adern licht goldgelb mit gelblich weissen Puncten, dünnschalig, fleischig, nicht sonderlich süss.

*247. **Sportsmann's royal.** Rfz. Ende Juli Anf. Aug. R. I. T.

Fr. mordoréroth. Adern lichter mit zeisiggrünen Puncten, etwas dickschalig, sehr angenehm süss.

248. **Aston red.** R. II. T.

Fr. roth, haarig, elliptisch.

249. **Taylor's Goldfinch.** R. II. T.
250. **Separd's Flame.** R. II. T.

*251. **Alexander.** Rfz. Anf. Aug. R. II. T.

Fr. lichtgrasgrün, an der Blume weisslich. Adern lichter mit grünlich weissen Puncten, netzartig grünlich weissen Flecken, dickschalig, sehr angenehm süss.

*252. **Mary smiling.** Rfz. Ende Aug. R. I.! T.

Fr. elliptisch, gelblichgrün, gegen die Blume mehr gelb. Adern lichter gelb, gegen den Stiel hin grün auslaufend mit vielen weissen

durchscheinenden Puncten. Haut mit häufigen rothen Flecken, wenig ganz feiner Wolle, dickschalig, sehr angenehm.

*253. **Hall's fair plas.** Rfz. Ende Juli Anf. Aug. R. I. T.

Fr. apfelgrün. Adern lichter mit grünen Puncten, etwas feinwollig, dickschalig, säuerlich süss.

*254. **Speculator.** Rfz. Aug. Ist wahrscheinlich mit N. 414 syn.

*255. **Catharine yellow.** Rfz. Aug. R. I.!! T.

Fr. gross, gelb, wollig, eiförmig, sehr fruchtbar u. delikat.

*256. **Suther field red.** (Ist Hedwig, P.) Rfz. Mitte u. Ende Juli. R. I.! T.

Fr. goldgelb. Adern lichter, ziemlich viele und ziemlich lange durchsichtige weisse Haare mit Drüsen an der Spitze, dünnschalig, aromatisch, sehr wohlschmeckend.

*257. **Beauty of the Nill.** Rfz. Ende Aug. R. I.! T.

Fr. gross, gelb, wollig, sehr gut.

258. **Milling's red.** Gleich mit N. 61.

*259. **Rofen.** Rfz. Ende Aug. R. I.!! T.

Fr. gross, gelb, glatt, kaum etwas wollig, eiförmig, von ausgezeichneter Güte.

260. **Hacking's green Chissel.**

Hier gleich mit der vorhergehenden.

*261. **Brundrett's Atlas.** Rfz. Ende Aug. R. I. T.

Die dafür erhaltene Sorte; die Frucht gross, grün, glatt, elliptisch, eiförmig, sehr zu empfehlen.

*262. **Heast of Duk.** Rfz. Anf. Aug. R. I.! T.

Fr. sehr gross, grün, glatt, birnförmig, ausgezeichnet im Geschmack.

*263. **Smiling beauty.** Rfz. Mitte Juli Anf. Aug. R. I.! T.

Fr. bei den Samensträngen eingedrückt, zeisiggrün, nach der Blume zu ochergelb. Adern ochergelb mit grünen Puncten, wenig lange, steife, plattgedrückte, grünlich weisse Haare, ziemlich dünnschalig, sehr angenehm süss. Strauch trägt reichlich.

*264. **Sulphur.** Rfz. Anf. Aug. R. I.! T.

Fr. sehr gross, schön gelb, rundlich, vorzüglich im Geschmack.

265. Ohne Namen vom Herrn Hofgärtner Neuner in Berg bei Cannstadt erhalten, gleich mit N. 128.

266. Ebenfalls von demselben ohne Namen, noch nicht getragen.

267. Wie oben.

268. **Mogul red.** Rfz. Ende Aug. R. I.! T.

Fr. roth, haarig, rundlich, ausgezeichnet.

269. Wie bei N. 266.

270. Wie oben.

271. Wie oben.

272. Wie oben mit N. 267 gleich.

273. Wie oben mit N. 146 gleich.
274. Wie oben.
275. Wie oben.
276. Wie oben.
277. **Lomas's Victory** (red). Rfz. Ende Aug. R. III. T.
Fr. roth, haarig, rundlich.
278. **Suplhur.** Gleich mit N. 264.
279. **Seots red.** Rfz. Ende Aug. R. III. T.
Ist hier die Fr. gross, gelb, wollig, eiförmig, fruchtbar.
*280. **Glory of Radcliff** (green). Rfz. Mitte u. Ende Juli. R. I. ! T.
Fr. spargelgrün. Adern lichter, beinahe gelb mit gelben Puncten, wenig rothen Flecken an der sw., ziemlich dünnschalig, angenehm süss.
*281. **Cook's Eagle** (white). Rfz. Ende Juli Anf. Aug. R. I. !!! T.
Fr. grünlich weiss. Adern grünlich mit grünen Puncten, dünnschalig, sehr angenehm süss.
*282. **Rockwood** (yellow). Syn. mit N. 36.
283. **Smolensko** (red). Rfz. Anf. Aug. R. II. T.
Fr. mittelgross, dunkelroth, glatt, eiförmig.
*284. **Lore Apple.** Rfz. Anf. Aug. R. I. T.
Fr. gross, grün u. schön roth gezeichnet, elliptisch, rundlich, sehr gut.
285. **Farmer's Glory Berrys.**
Fr. roth, haarig, oval.
*286. **Golden Lion.** Rfz. Anf. Juli. R. I. !! T.
Fr. mittelgross, bernsteinfarbig, sehr viele weisse Härchen, vorzüglich vom Geschmack.
*287. **Golden Queen.** Rfz. Ende Aug. R. II. T.
Fr. gross, grüngelb, glatt, rundlich u. elliptisch.
*288. **Two Warrior's** (red). Rfz. Ende Aug. R. I. T.
Fr. roth, haarig, elliptisch gross, sehr gut.
*289. **Early Crystall.** Rfz. Anf. Aug. R. II. T.
Fr. gross, hellgrün, hellglänzend, glatt, rundlich.
*290. **Jolly Miner.** Rfz. Ende Aug. R. I. ! T.
Fr. gross, lang, birnförmig. Stiel dick. Farbe roth, glatt.
*291. **Companion** (white). Rfz. Mitte u. Ende Juli. R. I. ! T.
Fr. weisslich spargelgrün. Adern lichter mit vielen grünen u. wenig weissen Puncten, rothen Flecken auf den Samensträngen, vielen kurzen, steifen, weissen Haaren vom Stiel bis zur Mitte der Beere, von da an bis zur Blume glatt, sehr dünnschalig, süss.
*292. **Britisch Hero** (red). Syn. mit N. 157.
*293. **Northern Hero** (white). (Ist Sophronie, P.) Rfz. Ende Juli. R. I. ! T.
Fr. gelblichweiss. Adern citronengelb mit grünen Puncten, ro-

then Flecken, wenig lange weisse Haare, sehr dünnschalig, von ausgezeichnetem Geschmack.

*294. **Aurora.** Rfz. Anf. Aug. R. I. T.

Fr. grünlichgelb, an der Blume gelblich weiss. Adern lichtgelb mit wenig grünlich und gelblich weissen Puncten, rothe Flecken an einzelnen Stellen, dünnschalig, angenehm süss.

*295. **Turton Lass** (white). Rfz. Anf. Aug. R. I. ! T.

Fr. gross, weissgrün, glatt, elliptisch, sehr gut.

*296. **Cheshire Cheese** (yellow). Rfz. Ende Juli Anf. Aug. R. I. !! T.

Fr. weniggelb. Adern citronengelb mit wenig grünen Puncten, auf den Samensträngen netzartig citronengelbe Flecken, von den Adern aus rothe Flecken auf der sw., dickschalig, sehr süss. Sehr gross, ei- u. mehrere birnförmig.

*297. **Woodmann** (red). Rfz. Ende Juli. R. II. ! T.

Fr. schmutzig kirschroth, grün durch die Haut scheinend. Adern lichter mit vielen gelblich weissen Puncten, auf der glänzenden Oberfläche eine feine weisse Wolle, dünnschalig, süss.

*298. **Independent** (green). Rfz. Mitte u. Ende Juli. R. I. T.

Fr. grasgrün, dem Apfelgrün sich nähernd. Adern licht apfelgrün mit wenig gelblich grünen Puucten, glatt, glänzend, wenig mit ganz feiner Wolle bedeckt, dünnschalig, sehr angenehm süss.

*299. **Lord Hill** (red). Rfz. Ende Aug. R. I. !! T.

Fr. sehr gross, roth, glatt, rund, von vorzüglichem Geschmack.

*300. **Wistaston Hero** (white). Rfz. Ende Aug. R. II. T.

Fr. weissgrün, etwas haarig, wollig, eiförmig, wohlschmeckend.

*301. **Boardmann's red.** Rfz. Anf. Aug. R. I. ! T.

Fr. kirschroth, an der Blume pfirsichblutroth mit ziemlich vielen röthlich weissen Puncten, vielen langen, steifen, dunkelrothen Haaren, sehr dünnschalig, sehr angenehm süss.

*302. **Ward's Lovely Ann.** Rfz. Mitte Juli. R. I. ! T.

Fr. apfelgrün. Adern lichter mit vielen grünen Puncten, einige mit kleinen rothen Flecken, viele feine weisse Wolle, dickschalig, angenehm süss.

*303. **Summers's Prince** (green). Rfz. Anf. Aug. R. I. ! T.

Fr. grasgrün. Adern lichter mit gelblichen Puncten, ziemlich viele, lange, dünne, steife, weisslich grüne Haare, dünnschalig, sehr angenehm süss.

304. **Lovat's Peacock** (green).

*305. **Pastime** (red). Rfz. Ende Juli Anf. Aug. R. I. T.

Fr. kirschroth. Adern dunkler mit grünlich gelben Puncten, wenig kurzen, steifen, rothen Haaren, etwas dickschalig, säuerlich süss.

*306. **Ploughboy** (red). Rfz. Mitte Juli Auf. Aug. R. II. !! T.

Fr. blutroth. Adern lichter mit röthlich gelben Puncten, glatt, jedoch auch sehr wenig dunkelrothe Haare, etwas dickschalig, süss.

307. **Jolly Anglers** (red). R. II. !! T.

*308. **Bank of England** (red). Rfz. Ende Juli Anf. Aug. R. I.! T.

Fr. mordoreroth. Adern lichter mit gelben Puncten, ziemlich dünnschalig, weinsäuerlich süss. Saft gelb.

309. **Green Walnut.** Gleich mit N. 167.

310. **Haynes's Fleur de Lis** (white).

311. **Emperor** (red). Siehe N. 405 gleich. R. I.!!! T.

312. **Bullock's Smithy Ranger** (yellow). R. II.! T.

*313. **Lancashire Lad** (red). Rfz. Mitte u. Ende Juli. R. I. T.

Fr. kirschroth, roth gesprengelt auf röthlich gelbem Grund. Adern etwas lichter, wenig sichtbar mit grünlich weissen Puncten, wenig lange, steife, rothe Haare, aber nach der Blume zu glatt, dickschalig, säuerlich süss, fleischig.

314. **Prince Regent** (red).

*315. **Green Seedling.** Rfz. Juli Aug. R. I. T.

Fr. klein, stark behaart, sehr wohlschmeckend, der Stock trägt reichlich.

*316. **Yates's Thrasher** (white). Rfz. Mitte Juli. R. II. T.

Fr. grünlich weiss, an der Blume lichter. Adern lichter mit wenig grün und gelblich weissen Puncten, rothe Flecken auf der Haut, etwas dickschalig, nicht sonderlich süss, fleischig.

*317. **Ironmonger** (red). Rfz. Anf. Aug. R. I. T.

Fr. klein, sehr wohlschmeckend, dunkelroth, rundlich, haarig. Blätter haben feine Wolle.

*318. **Apollo** (white). Rfz. Ende Juli. R. I.! T.

Fr. gelblich weiss. Adern citronengelb mit gelben Puncten, viele etwas lange gelbliche Haare, sehr dünnschalig, sehr angenehm süss.

*319. **Roaring Lion** (red). Rfz. Anf. Aug. R. I.!!! T.

Fr. sehr gross, roth, glatt, elliptisch, ausgezeichnet vom Geschmack.

320. **Fair Play** (green). Gleich mit N. 253.

321. **Laurel** (green).

*322. **Ville de Paris yellow.** Rfz. Ende Juli. R. I.! T.

Fr. schmutzig grünlich ochergelb. Adern weisslich gelb mit grünlich weissen Puncten, viele rothe Flecken an der sw., sehr dickschalig, fleischig, sehr angenehm.

323. **Crown Regent** (red). R. II.! T.

Fr. roth.

324. **Taylor's Lily** (white).

325. **Whipper Inn** (red).

*326. **Lord Wellington** (red). Rfz. Ende Juli. R. I. T.

Fr. schmutzig kirschroth. Adern dunkler mit wenig gelblich weissen Puncten, dünnschalig, sehr süss.

*327. **Bang Up** (red). Rfz. Anf. Aug. R. I.! T.

Fr. sehr gross, carmoisinroth. Adern lichter mit gelblichen Puncten, kurzen rothen Haaren, ziemlich dünnschalig, nicht sonderlich süss.

328. **Napoleon** (red).

Fr. roth, haarig, rundlich.

329. **Smith's Nonpareil** (white).

*330. **Champaigne Red.** Rfz. Mitte Juli Anf. Aug. R. II. T.

Fr. dunkelscharlachroth. Adern lichter mit röthlich weissen Puncten, viele ziemlich lange, steife, blutrothe Haare, ziemlich dünnschalig, gewürzhaft süss, von ungleicher Ergiebigkeit. Saft hell.

*331. **Green Globe.** R. I.!! T.

Fr. grün, haarig, rund, sehr gross, ausgezeichnet.

*332. **Yellow Champaigne.** Rfz. Mitte u. Ende Juli. R. I.! T.

Fr. goldgelb. Adern lichter, ziemlich viele und ziemlich lange, durchsichtige weisse Haare mit Drüsen an der Spitze, dünnschalig, aromatisch, sehr wohlschmeckend.

333. **Nose** (red).

334. **Ward's Liberator** (yellow).

Fr. gelb, haarig, rundlich.

*335. **Jubilee.** Rfz. Anf. Aug. R. I. T.

Fr. gross, dunkelroth, sehr wohlschmeckend.

*336. **Golden Medal.** Rfz. Anf. Aug. R. I.!!!! T.

Fr. sehr gross, braungrüngelb, ei- u. birnförmig, haarig, von sehr gutem Geschmack.

*337. **Hopley's Nobelemann** (green). Rfz. Mitte und Ende Juli. R. I. T.

Fr. apfelgrün. Adern lichter mit grünen Puncten, vielen langen, steifen, grünen Haaren, dünnschalig, süss.

338. **Merry Monarch** (red). Gleich mit N. 61.

*339. **Amber.** Rfz. Anf. August. R. I.! T.

Fr. klein, gelb. Adern weiss, sehr wohlschmeckend.

*340. **Dixons golden Yellow.** Rfz. Mitte u. Ende Juli. R. I.! T.

Fr. grünlich ochergelb. Adern citronengelb mit grünlich weissen Puncten, rothen Flecken auf der Haut, glänzend, dickschalig, sehr süss.

341. **Crown Bob** (red). Syn. mit N. 12.

342. **Slader's Trafalgar** (red). R. II. T.

343. **Callows Conquering Hero** (yellow). Rfz. Anf. Aug. R. I. T.

Fr. gelb, haarig, oval.

*344. **Little John.** R. I.! T.

Fr. sehr schön roth, haarig, rundlich, von sehr gutem Geschmack.

(Ist mit N. 92 nicht syn., sondern eine andere Fr.)

345. **Whittaker's Two-to-one** (yellow).

Fr. gelb, haarig, elliptisch.

346. **Ward's Navarino** (green). R. II. T.

Fr. grün, gut.

347. **Golden Chain.** R. III. T.
Fr. gelb, glatt, elliptisch.

*348. **Greenwood** (green). Syn. mit N. 18.

*349. **Bishop.** R. I.!!! T.
Fr. sehr gross, roth, schön punctirt, elliptisch eiförmig.

350. **Esmeralda Leigh's.**

*351. **Aston Hebburn** (yellow). Rfz. Anf. Aug. R. I. T.
Fr. schwefelgelb. Adern citronengelb, viele kurze weisse Haare, sehr dünnschalig, von feinem Geschmack.

352. **Rider's old England** (red).
Fr. roth, glatt, rundlich.

353. **Lioness** (white). R. II. T
Fr. weiss, glatt, oval.

354. **Dutch Yellow.** R. II. T.

*355. **Evergreen** (green). Rfz. Mitte u. Ende Juli. R. II.!! T.
Fr. grasgrün. Adern lichter mit sehr wenig grünlich weissen Puncten, dickschalig, süss.

*356. **Miss Bold** (red). R. III. T.
Fr. roth, haarig, rundlich.

*357. **Magistrate** (red). R. II.! T.
Fr. gross, sehr wohlschmeckend.

*358. **Mignonette.** R. II.!! T.
Fr. klein, wohlschmeckend. Blätter wollig.

*359. **Great Britain** (green). Rfz. Anf. Aug. R. II.!! T.
Fr. grünlich weiss, gross, wohlschmeckend.

360. **Turnout** (green).

361. **Friend Ned** (red). R. III.!!! T.

362. **Blumper** (siehe N. 405 gleich).

*363. **White Champaigne.** Rfz. Eude Juli. R. II.!! T.
Fr. grünlichweiss. Adern gelblichweiss mit weisslich grünen Puncten, viele feine weisse Wolle, jedoch zwischen derselben noch lange, feine, weisse Haare mit Drüsen auf der Spitze, dünnschalig, süss.

*364. **Tally Ho** (white).
Fr. weiss, haarig elliptisch.

*365. **Green River.** Rfz. Ende Aug. R. I. T.
Fr. grün, glatt, gross, elliptisch, langstielig, gut.

366. **Twig'em** (red). Rfz. Ende Aug. R. I. T.
Fr. dunkelroth, haarig, rund, gut.

367. **Queen Ann** (white). Hat mit dem gleichnamigen N. 55 noch nicht getragen, ist daher auch nicht zu bestimmen, ob beide ächt oder unächt sind.

368. **Ready** (yellow). Rfz. Anf. Aug. R. I. ! T.
Fr. gross, grüngelb, etwas wollig, eiförmig.

369. **Nutmeg.** Gleich mit N. 155.

370. **Lady Stanley** (white). Rfz. Ende Aug. R. I. ! T.
Fr. gross, grünweiss, fast platt, elliptisch, sehr vorzüglich.

371. **Foster's Overall** (white). Gleich mit N. 156.

*372. **Banksmann** (red). R. I. T.
Ist die Fr. nach Pansner grün, was auch hier der Fall ist.

*373. **White Smith.** Rfz. Anf. Aug. R. I. ! T.
Fr. gelblich weiss. Adern citronengelb mit sehr wenig gelblich weissen Puncten, an Einigen wenig rothe Flecken auf der Haut, feinwollig, angenehmer Geruch, etwas dickschalig, gewürzhaft süss, viel Fleisch, wenig Kerne.

*374. **Sir John Cotgrave** (red). Rfz. Ende Juli Anf. Aug. R. I. T.
Fr. weisslich purpurroth. Adern lichter mit gelblich grünen Puncten, viele kurze, steife, rothe Haare, ziemlich dünnschalig, sehr gut.

*375. **Rock** (white). R. I. ! T.
Fr. weiss, glatt, elliptisch, von vorzüglichem Geschmack.

376. **Pillot** (yellow). R. II. T.

*377. **Hopley's Companion** (red). Rfz. Ende Aug. R. I. T.
Fr. roth, haarig, rundlich, von ausgezeichneter Güte.

*378. **Schuttle** (yellow). Rfz. Anf. Aug. R. I. !! T.
Fr. grünlich ochergelb, an der Blume goldgelb. Adern lichter mit weisslich grünen Puncten, an der sw. rothe kleine Flecken und Puncte auf Haut und Adern, ziemlich dünnschalig, sehr fleischig, gewürzhaft süss.

*379. **Victoria** (green). Rfz. Anf. Aug. R. I. T.
Fr. sehr gross, grün, glatt, elliptisch, von vorzüglichem Geschmack.

380. **London** (red). Wahrscheinlich mit dem gleichnamigen N. 108 syn., hat jedoch hier noch nicht getragen.

*381. **Myrtle** (green). Rfz. Ende Juli. R. I. !!! T.
Fr. schön grünlichweiss, an der Blume weiss. Adern gelblich weiss, grüne Puncte auf den Samensträngen, sowie auch einzelne rothe Flecken, wenig sehr lange weisse Haare nach dem Stiel zu, dickschalig, sehr angenehm süss.

382. **Fair Helen** (white). Rfz. Anf. Aug. R. II. T.
Fr. weiss, reift früh.

*383. **Forget me not** (yellow). Rfz. Ende Aug. R. I. ! T.
Diese Frucht unter obigem Namen, ist hier gross, grün, fein wollig, sehr fruchtbar u. von vorzüglichem Geschmack.

384. **Creeping Jane** (yellon). R. III. T.

385. **Invincible** (green). R. III. T.
Fr. grün, haarig, elliptisch.

*386. **Keens's Seedling** (red). Rfz. Mitte u. Ende Juli. R. I.!! T.

Fr. purpurroth, sw. ganz dunkelkirschroth, bei der Blume pfirsichblutroth. Adern lichter, kaum sichtbar mit gelblich weissen Puncten zwischen feiner weisser Wolle, viele lange, stachelähnliche, ganz dunkelrothe Haare, etwas dickschalig, sehr angenehm süss.

387. **Triumphant** (red).

*388. **Bonny Lass** (white). (Ist Kaspar, P.) Rfz. Mitte Juli Anf. Aug. R. II. T.

Fr. apfelgrün. Adern grünlich weiss mit gelblich weissen Puncten, einzelnen rothen Flecken auf der Haut, dickschalig, sehr angenehm süss.

389. **Lion's Provider** (red). R. II. T.

Fr. roth, haarig, elliptisch.

390. **Guido.** Gleich mit N. 26.

391. **Albion** (red). R. I. T.

*392. **Pitmaston Green Gage.** Rfz. Aug. R. II.!! T.

Fr. klein, glatt, sehr süss u. vortrefflich, die Beere muss am Stocke bleiben, bis sie zusammenschrumpft.

393. **Miss Massey** (yellow).

394. **Favorite** (green). Rfz. Juli Anf. Aug. R. II. T.

Fr. licht grasgrün, an der Blume grünlich weiss. Adern licht grasgrün mit sehr wenig grünen Puncten, an der sw. wenig rothe Puncte, ziemlich dünnschalig, süss.

395. **Wandering Girl** (white). R. III.!!! T.

Fr. weiss, gut.

396. **Dublin** (yellow).

397. **Miss Chapleu** (white). R. III. T.

398. **Cossack** (white). R. II. T.

Fr. weiss, ziemlich gut.

399. **Catharine** (yellow). Wahrscheinlich syn. mit N. 255.

*400. **Traveling Queen.** Rfz. Ende Aug. R. I.! T.

Fr. sehr gross, weissgrün, wollig, eiförmig, von vorzüglichem Geschmack.

*401. **Fredow** (white). Rfz. Ende Juli. R. I. T.

Fr. gelblich u. grünlichweiss, bei der Blume wie Elfenbein. Adern grünlichweiss mit grünen Puncten. Auf der Haut rothe Flecken u. Puncte an der sw., dünnschalig, sehr süss.

*402. **Snow drop.** Rfz. Anf. Aug. R. I.! T.

Fr. gross, weissgrün, haarig, elliptisch und rundlich, von sehr grosser Güte.

*403. **Snow ball** (white). Rfz. Anf. Aug. R. I.!! T.

Fr. gross, weiss, haarig, rundlich, von vorzüglich erhabenem Geschmack.

404. **Queen of Trumps** (white).

*405. **Slaughtermann** (red). Rfz. Aug. R. I.!!! T.
Fr. gross, roth u. grün, eiförmig, glatt, sehr delikat.

*406. **Phillip de First** (white). Rfz. Ende Aug. R. I. T.
Fr. gross, grün, gelblichweiss, wollig, rundlich, elliptisch, von sehr gutem Geschmack.

*407. **Keepsake** (green) Rfz. Anf. Aug. R. I.! T.
Fr. sehr gross, grün, etwas wollig, eiförmig, von delikatem Geschmack.

408. **Away-the-goes** (green). Rfz. Ende Aug. R. I. T.
Fr. gross, grün, neben geröthet, glatt, elliptisch, gut.

409. **Retourn** (red). R. II. T.

410. **Weathercock** (green). Rfz. Ende Aug. R. II.!!! T.
Fr. grün, sehr gut.

*411. **General.** Rfz. Ende Aug. R. I.! T.
Fr. sehr gross, dunkelgrün, glatt, elliptisch, sehr gut.

*412. **White Swan.** Rfz. Anf. Aug. R. I.! T.
Fr. gross, weissgrün, glatt, elliptisch, sehr gut.

*413. **Harkaway** (yellow). Rfz. Anf. Aug. R. I.!! T.
Hat hier eine grosse, dunkelrothe, glatt elliptische Frucht, von vorzüglichem Geschmack.

*414. **Speculator.** Rfz. Anf. Aug. R. I.!! T.
Fr. sehr gross, weissgrün, wollig, eiförmig, von ausgezeichneter Güte.

415. **Miss Walton** (white). R. II. T.
Fr. weiss, gut.

*416. **Mogul red.** (Ist Arnim, P.) Rfz. Ende Juli. R. I.!! T.
Fr. hyacinthroth, bei der Blume pfirsichblutroth. Adern etwas lichter mit sehr wenig röthlich weissen Puncten, etwas dickschalig, von süss delikatem Geschmack.

417. **Miss Hammond** (white). R. II. T.
Fr. weiss, wohlschmeckend.

418. **Jolly Nailor** (white). R. II.!! T.
Fr. weiss, haarig, rundlich, gut.

419. **Highlander** (red). R. II. T.
Fr. roth, glatt, elliptisch, gut.

420. **Hopley's grand Turk** (red). R. II. T.
Fr. roth, gut.

421. **Lord Byron** (green). R. II. T.
Fr. grün, glatt, rund, gut.

422. **Hearts of Oak.** R. II.!!! T.
Fr. länglich, grün, haarig, sehr gut.

423. **British Crown** (red). Rfz. Ende Aug. R. I. T.
Fr. roth, haarig, rundlich, sehr gut.

424. **Lancashire green.** Rfz. Ende Aug. R. I. T.

Fr. gross, elliptisch, gelblichgrün, wollig, gut.

425. **Nelsons Waves** (green). Rfz. Anf Aug. R. II.!! T.

Fr. grün, haarig, elliptisch, gut.

426. **Prophet's Teazer** (yellow).

427. **Jolly Farmer** (green).

Fr. grün, haarig, birnförmig.

428. **Transparent** (white). R. III.!!! T.

429. **Johnson's Terror** (yellow).

*430. **Pope's Yellow.** Rfz. Mitte u. Ende Juli. R. II.! T.

Fr. dunkelockergelb. Adern citronengelb mit einzelnen grün u. grünlich weissen Puncten, einzelnen rothen Flecken, nur wenig Wolle, beinahe glatt, etwas dickschalig, sehr süss.

*431 **Cheshire Lass** (white). Rfz. Mitte u. Ende Juli. R. I. T.

Fr. gelblich weiss. Adern lichter mit grünen Puncten, wenig rothen Flecken auf der Haut, fein wollig mit sehr wenig steifen weissen Haaren, sehr dünnschalig, sehr süss.

432. **Saunders's Wonderfull** (red). Rfz. Anf. Aug. R. II. T.

Fr. roth, gut.

*433. **Jolly Printer** (red). Rfz. Ende Aug. R. I. T.

Fr. roth, glatt, elliptisch, von sehr grosser Güte.

*434. **Warrington** (red). Rfz. Anf. Aug. R. I. T.

Fr. roth, haarig, elliptisch, sehr gut.

*435. **Wilmot's Early Red.** Rfz. Mitte Juli. R I.!!! T.

Fr. sehr gross, dunkelroth, sehr fein vom Geschmack.

*436. **Hartcastte's Gunner** (yellow). Rfz. Ende Juli. R. II. T.

Fr. licht goldgelb. Adern lichter mit sehr wenig gelblichweissen Puncten, vielen kurzen, feinen, weissen Haaren mit Drüsen, sehr dünnschalig, nicht sonderlich süss.

*437. **Peru** (yellow). Rfz. Anf. Aug. R. I.!! T.

Fr. gross, grünlichgelb, wollig, elliptisch, sehr gut.

438. **Prince of Wales** (red). (Ist Augustin, P.) Rfz. Mitte und Ende Juli. R. II. T.

Fr. dunkelkirschroth. Adern hellroth mit einzelnen weissen Puncten, dünnschalig, sehr fleischig, gewürzhaft süss.

*439. **Columbia** (yellow). Rfz. Anf. Aug. R. I.! T.

Fr. gross, weisslich u. gelb, wie zückatirt, prachtvoll, ganz eigen auffallend gefärbt, neben etwas geröthet, rundlig, wollig.

*440. **Billington's Ostrich** (white). Rfz. Ende Juli. R. II.!! T.

Fr. gelblich weiss. Adern lichter mit weiss u. sehr wenig apfelgrünen Puncten, bei einzelnen rothe Flecken auf der Haut, sehr wenig kurze, feine, weisse Haare mit Drüsen an der Spitze, sehr dünnschalig, sehr süss.

441. **Miss Scaresbrick** (white). R. II. T.

Fr. weiss, gut.

*442. **Golden Drop.** Rfz. Mitte Juli. R. I. T.

Fr. goldgelb. Adern citronengelb mit gelben u. grünlichen Puncten, einzelnen rothen Flecken auf der Haut, wenig wollig, beinahe glatt, dünnschalig, wohlschmeckend.

*443. **Smiling Beauty** (yellow). Rfz. Anf. Aug. R. II.!! T.

Fr. gross, gelb, ei- u. birnförmig, haarig, sehr gut.

444. **Hitor Miss** (red). Rfz. Anf. Aug. R. I. T.

Fr. gross, roth, von vorzüglichem Geschmack.

*445. **Kapper's King William** (green). Rfz. Ende Juli Anf. Aug. R. II. T.

Fr. grasgrün. Adern lichter mit gelben Puncten, etwas dickschalig, süss.

446. **Yaxeley Hero** (red). Rfz. Aug. T. III.!! T.

Fr. gross, stark behaart, wohlschmeckend, roth, rundlich, eiförmig.

447. **Random** (green). Rfz. Anf. Aug. R. II.!!! T.

Fr. mittelgross, weissgrün, wollig, elliptisch, von grosser Güte.

448. **Riflemannn** (red).

*449. **Brotherthon's Premier** (red). Rfz. Mitte u. Ende Juli. R. II. T.

Fr. über den Samensträngen eine Furche, die beim Stiel tiefer ist, so dass derselbe tiefer liegt, u. die Beere in 2 Kugelhälften getheilt wird. Dunkel pfirsichblutroth, bei der Blume lichter. Adern lichter mit gelblich weissen Puncten, viele dunkelrothe Puncte u. Adern auf der Haut, ziemlich viele, lange, steife, dunkelrothe Haare, dünnschalig, gewürzhaft, angenehm süss.

450. **Ocean** (green).

*451. **Yellow Smith.** Rfz. Mitte u. Ende Juli. R. I. T.

Fr. goldgelb. Adern lichter, ziemlich viele u. lange, durchsichtige weisse Haare mit Drüsen an der Spitze, dünnschalig, aromatisch, sehr wohlschmeckend.

452. **Marquis of Stafford** (red).

*453. **Glorivus** (red). Rfz. Mitte u. Ende Juli. R. II.! T.

Fr. schmutzig kirschroth, mit durchscheinend schmutzig grünen Adern, dunkelkirschroth mit wenig gelblich weissen Puncten, etwas dickschalig, sehr süss.

*454. **Sportsmann** (red). Syn. mit N. 64.

*455. **White Crystall.** Rfz. Ende Juli. R. II. T.

Fr. grünlich weiss. Adern lichter, mit grünlich gelben Puncten, zwar wollig, aber doch mit wenig weissen Haaren mit Drüsen an den Spitzen, sehr dünnschalig, recht angenehm süss.

*456. **Lovat's Queen Caroline** (white). Rfz. Ende Juli. R. I. T.

Fr. grünlichweiss. Adern grünlichgelb mit gelblich weissen Puncten. Mehrere gelblich weisse Flecken durch die Haut scheinend, etwas dickschalig, sehr süss.

457. **Over All** (red).

*458. **Taylor's Bright Venus** (white). Rfz. Anf. Aug. R. I.!! T.
Fr. mittelgross, stark behaart, weiss, eiförmig, ganz vorzüglich wohlschmeckend.

*459. **Schoolmaster** (red). Syn. mit N. 170.

460. **Green Gascogne.** Rfz. Anf. Aug. R. III. T.
Fr. klein, haarig, rund, weissgrün, sehr süss.

461. **Billington's Jolly Yellow** (red).

*462. **Chissel** (green). Rfz. Mitte Juli Anf. Aug. R. III. T.
Fr. apfelgrün. Adern lichter mit grünlich weissen Puncten, etwas dickschalig, säuerlich.

*463. **Small red Globe.** Rfz. Aug. R. II. T.
Fr. klein, stark behaart, roth, von vorzüglichem Geschmack. Trägt sehr reichlich.

464. **Late Admirable** (red). R. II.! T.

*465. **Adam's Snow ball.** Rfz. Anf. Aug. R. I.! T.
Fr. grünweiss, elliptisch, wollig, wohlschmeckend.

*466. **Jolly Farma.** Rfz. Ende Juli Anf. Aug. R. I.! T.
Fr. apfelgrün. Adern lichter, einzeln grünlich weiss, auf ersteren grüne auf letzteren weisse Puncte, rothe Flecken auf der Haut, sehr feine weisse Wolle, ziemlich dünnschalig, weinsäuerlich süss.

467. **Commander.** Gleich hier mit N. 326.

468. **Mount Olive Hero** (green). Rfz. Aug. R. II. T.
Fr. gross, grünlichweiss, rundlich, haarig, gut.

469. **Bloomsbury** (white). R. II.!! T.

470. **Thumper** (green). Rfz. Anf. Aug. R. I. T.
Fr. gross, grün, glatt, elliptisch, sehr gut.

*471. **Atlas** (red). Rfz. Anf. Aug. R. I.! T.
Fr. gross, roth u. grün, eiförmig, glatt, von vorzüglicher Güte

472. **Leader** (yellow). Wahrscheinlich syn. mit N. 133.

473. **Defiance** (red).

*474. **Marigold** (yellow). R. I.!! T.
Fr. gross, gelb, von ausgezeichneter Güte.

475. **Brittania** (yellow). Gleich mit N. 405.

476. **Speedwel** (green). Hat mit der gleichnamigen N. 214 noch nicht getragen, daher auch nicht zu bestimmeu, ob beide ächt oder unächt sind.

*477. **Laurelet.** Rfz. Ende Juli. R. II. T.
Fr. apfelgrün. Adern lichter mit grünen Puncten, dünnschalig, sehr angenehm süss.

*478. **Goldfinder.** Rfz. Ende Aug. R. I.!! T.
Fr. gross, schön gelb, eiförmig und elliptisch, wollig und etwas haarig, sehr gut vom Geschmack.

479. **Bunker's Hill** (yellow). Rfz. Aug. R. III. T.
Fr. gelb, glatt, rundlich.

480. **Coppice Lass** (white). Rfz. Aug. R. III.!!! T.
Fr. gross, grünlich gelb, glatt, elliptisch.

481. **Lottery** (red). R. I. T.
Fr. roth, wohlschmeckend, früh reifend.

482. **Brown Girl.**

Johannisbeeren.

1. **Königin Victoria** neu. R. I. T. Preiss 15kr. per Stück.
Fr. sehr gross, schön roth, vollkommene Beere u. Trauben.

2. **Ribes recurvatum.** R. II. T. Preiss 6kr. per Stück.
Beere eirund, bei der Reife dunkelroth, oft fast schwarz, glatt, oft nur sparsam behaart, mit sehr süssem Saft.

*3. **Holländische süsse beste.** R. I. T. Preiss 12kr. p. St.
Fr. sehr gross, lebhaft roth u. besonders wohlschmeckend.

*4. **Weisse perlfarbige.** Rfz. Anf. Juli. R. I. T. Preiss 12kr. p. St.
Fr. mittelgross, grünlichweiss wie Perlen.

*5. **Trauernde,** R. II. T. Preiss 6kr. per Stück.
Fr. gross, schwarz, von den, den schwarzen Johannisbeeren eignen Geschmack. Sie hat dunkelgrüne, auffallend geneigte trauernde Blätter.

*6. **Englische grosse weisse.** Rfz. Mitte Juli D. Sept. R. I. T. Preiss 12kr. per Stück.
Traube kurz, ziemlich viel- und ungleichbeerig. Beere mittelgross, platt, ziemlich durchscheinend gelb. Adern harfein, weissgelb. Kelch mittelgross, braun. Fl. etwas hart, weiss. Kern gelb, rundlich. Geschmack süss sauer, etwas gewürzt. Strauch trägt reichlich.

7. **Ribes conspicuum.** R. II. T. Preiss 6kr. per Stück.

*8. **Gestreifte.** Rfz. Anf. Juli. R. II. T. Preiss 15kr. per Stück.
Traube kurz, ziemlich vollbeerig, dicht beisammenstehend. Beere mittelgross, platt, weissgelb, roth gestreift, manchmal ganz roth oder ganz weiss, fein weissadrig, durchsichtig. Kelch braun. Fl. zart. Kern wenig, rund, gelb. Geschmack sauer. Strauch ziemlich fruchtbar.

*9. **Frühreifende.** R. I. T. Preiss 6kr. per Stück.
Reift um 14 Tage früher als die gewöhnlich rothe, ist sehr empfehlenswerth.

*10. **Grosse fleischfarbige Champagner.** Rfz. Mitte Juli. R. II. T. Preiss 12kr. per Stück.
Traube lang, ungleich und vollbeerig. Beere mittelgross, rund, etwas platt, fein gelbadrig, durchsichtig, schmutzig roth. Kelch dunkelbraun. Fl. weich. Kern wenig, klein, länglich, gelbbraun Geschmack sauer.

*11. **Fleischfarbige.** Rfz. Mitte Juli. R. I. T. Preiss 6 kr. p. St.
Traube kurz, ziemlich vollbeerig. Beere gross, rund, platt, durchsichtig, fein, gelbadrig, gelbroth. Kelch dunkelbraun. Fl. weich. Kerne zahlreich, dick, länglich, gelb. Geschmack sauer. Strauch trägt ziemlich reichlich.

*12. **Knight's süsse.** R. I. T. Preiss 12 kr. per Stück.
Sehr süss u. ziemlich gross, trägt reichlich.

13. **Weisse Champagner.** R. I. T. Preiss 18 kr. per Stück.
Mittelgross, ungemein tragbar, sehr süss.

*14. **Schwarze Neapelsche.** R. I. T. Preiss 6 kr. per Stück.
Ihre Vorzüge bestehen in grösserer Tragbarkeit des Strauches, in der grösseren Anzahl d:r Beeren an einem Fruchtstiel und in der bedeutenden Grösse der Beeren selbst. Strauch kleiner, geradwüchsig.

15. **Buntblättrige.** R. III. T. Preiss 6 kr. per Stück.
Blätter sehr bunt, daher eine hübsche Zierde.

16. **Gelbbuntblättrige.** R. III. T. Preiss 6 kr. per Stück.
Blätter schön gelb gefleckt. Zierde.

*17. **Sehr grosse weisse.** Rfz Anf. Juli. R. I. T. Preiss 48 kr. per Stück.
Traube lang, voll gleichbeerig. Beere gross, platt, durchscheinend gelblich. Adern grünweiss. Fl. weich, grauweiss. Kern gelb, länglich. Geschmack süss, sauer. Strauch ziemlich tragend.

18. **Liegende.** Preiss 6 kr. per Stück.

19. **Grosse Straussbeere.** R. II. T. Preiss 6 kr. per Stück.

*20. **Weintraubenblättrige.** R. II. T. Preiss 6 kr. per Stück.
Mit prachtvollen, dem Weinlaube in Farbe u. Grösse ähnlichem Blatte.

21. **Ovalfrüchtige.** Preiss 15 kr. per Stück.

*22. **Ogden's schwarze.** Rfz. Mitte Juli. R. I. T. Preiss 9 kr. per Stück.
Traube lang, vollbeerig. Beere sehr gross, rund, fein punctirt. Kelch gross, gelbbraun. Kern klein, zahlreich, gründunkelbraun, länglich. Saft etwas färbend. Geschmack fein und angenehmer wie die gemeinen schwarzen. Strauch nicht sehr fruchtbar.

23. **Schwarze Victoria.** Rfz. Mitte Juli. R. I. T. Preiss 9 kr. per Stück.
Traube kurz, büschelig, fast wie quirlförmig an den Aesten beisammenstehend, wenig u. ungleich beerig. Beere mittelgross, wenig punctirt. Kelch sehr lang, gross, gelb. Kerne wenig, klein, länglich, dunkelbraun. Geschmack mehr den rothen Johannisbeeren ähnlich, sauer. Strauch ziemlich fruchtbar.

*24. **Weisse gemeine.** Rfz. Anf. Juli. R. II. T. Preiss 6 kr. p. St.
Traube lang, ziemlich voll u. gleichbeerig. Beere mittelgross, rund, vorn etwas platt am Stiel, etwas spitzig, vollkörnig scheinend,

ziemlich durchsichtig, gelblich. Adern weissgelb. Kern gelbbraun, rundlich. Geschmack sehr sauer, wenig gewürzt, ziemlich tragbar.

25. **Rothe bessere süsse.** Preiss 9 kr. per Stück.

*26. **Schwarze gelbbunte.** Rfz. Juli. R. III. T. Preiss 15 kr. per Stück.

Traube wie die gemeine Schwarze. Beere ebenso, aber mehr rund, mehr getupft u. ungleich reifend. Kelch weissgelb. Fl. grün. Kern zahlreich, hellbraun. Kennbar an gelbaussehend panachirten Blättern.

27. **Späte saure rothe.** Preiss 6 kr. per Stück.

28. **Weisse durchsichtige.** R. II. T. Preiss 15 kr. per Stück.

*29. **Dochnahls grosse rothe.** Rfz. Anf. Juli. R. I. T. Preiss 12 kr. per Stück.

Traube sehr lang, vollbeerig, sehr gross, rund, etwas plattgedrückt, etwas durchsichtig, schön glänzend roth. Kelch gebbraun. Kern gross, gelb, dick, etwas länglich. Geschmack sehr sauer. Strauch wenig fruchtbar.

*30. **Kirsch Johannisbeer.** Rfz. Anf. Mitte Juli. R. I. T. Preiss 18 kr. per Stück.

Traube lang, voll, fest u. gleichbeerig. Beere gross, fast kugelrund, vorn etwas platt, durchsichtig, schön roth. Adern undeutlich, haarfein. Kelch gross, gelbbraun. Fl. weich. Kern zahlreich, dick, gelb, rundlich. Saft häufig, stark färbend. Geschmack angenehm.

*31. **Braune.** Rfz. Anf. Mitte Juli. R. II. T. Preiss 9 kr. p. St.

Traube lang, ungleich vollbeerig. Beere gross, ohne Nath, grünbraun, fein gelb getüpfelt. Kelch gross, sehr lang, gelb. Fl. grüngelb ohne Röthe. Kern zahlreich, klein, länglich, braun. Geschmack süsssauer, aber stinkend. Strauch fruchtbar.

*32. **Königin Maria.** R. I. T. Preiss 15 kr. per Stück.

*33. **Grosse weisse holländische.** Rfz. Ende Juni Anf. Juli. R. I. T. Preiss 18 kr. per Stück.

Traube lang, ziemlich dicht u. fast gleichbeerig. Beere gross, platt, sehr durchscheinend weiss Adern fein weiss. Kelch mittelgross, braun. Fl. weich, weiss. Kern dunkelgelb, länglich. Geschmack süss sauer, sehr angenehm, reichlich tragend.

*34. **Englische grosse blassrothe.** Rfz. Anf. Juli. R. I. T. Preiss 12 kr. per Stûck.

Traube lang, ziemlich voll u. gleichbeerig. Beere gross, rund, etwas platt, fein gelbadrig, schmutzigroth, durchsichtig. Kelch dunkelbraun. Fl. weich. Kern wenig, länglich, gelb. Geschmack sauer, nicht sehr voll tragend.

*35. **Hochrothe sehr frühe.** Rfz. Juni Juli. R. I. T. Preiss 12 kr. per Stück.

Soll eine der angenehmsten Sorten sein, und sich insbesondere für kalte Lagen eignen.

36. **Fleischfarbige holländische.** R. I. T. Preiss 12 kr. p. St.

37. **Pensylvanische.** R. II. T. Preiss 6 kr. per Stück.

Beere von Haselnussgrösse, hohes Wachsthum, zu englischen Parthien sehr geeignet.

38. **Grosse rothe holländische.** Nach Dochnahls Pfälzer Gartenzeitung 1847 S. 115. syn. mit N. 34. R. I. T. Preiss 18 kr. per Stück.

39. **Gondouin** von Papelen in Wetteren. Rfz. Juli. R. I. T. Preiss 18 kr. per Stück.

Fr. sehr gross, roth, fruchtbar.

40. **Ahornblättrige schwarze.** R. II. T. Preiss 6 kr. per St.

*41. **Groseiller blanc d'Esperen** neu. Rfz. Mitte bis Ende Juli. R. I.! T. Preiss 24 kr. per Stück.

Traube gross, vollbeerig. Beere gross, gelblich weiss. Adern weisslich gelb. Kern gelb durchscheinend. Kelch dunkelbraun, bei reifen Früchten offen. Fr. mit zimmtartigen Roststreifen versehen. Kerne gelb, nicht sehr zahlreich, klein. Geschmack sehr angenehm, erhaben, süss weinsäuerlich. Strauch sehr fruchtbar. Kann nicht genug wegen seiner grossen Fruchtbarkeit empfohlen werden.

42. **Ribes aureum tenuiflorum.** R. III. T. Preiss 6 kr. p. St.

Strauch ziemlich gross. Beere klein, blüht vom April bis Mai. Nordamerika. Zierfrucht.

43. **Ribes aureum palmatum.** R. III. T. Preiss 6 kr. p. St.

Strauch mittelgross, will feuchten Boden, blüht vom Mai bis Juni. Zierfrucht.

44. **Ribes tenuifolium.** R. III. T. Preiss 6 kr. per Stück.

Strauch klein bis mittelgross, stammt aus Nordamerika. Blüht vom Mai bis Juni. Zierfrucht.

45. **Schwarze punctirtblättrige.** R. III. T. Preiss 6 kr. p. St.

46. **Hängende pensylvanische.** Wahrscheinlich gleich m. N. 37.

47. **Rothe ahornblättrige.** R. II. T. Preiss 6 kr. per Stück.

Beere schön roth, gut, mit ahornähnlichen Blättern.

48. **Ribes petraeum.** R. III. T. Preiss 6 kr. per Stück.

Strauch ziemlich gross, stammt aus Kärnthen, gedeiht auf jeden Boden, blüht im April und Mai, eignet sich seines aufrechten Wuchses wegen zu Hecken.

*49. **Rothe mit schwarzer Frucht.** Rfz. Mitte Juli. R. I. T. Preiss 1 fl. per Stück.

Traube schön vollbeerig. Beere ziemlich gross, ganz schwarz, plattrund. Kelch braun. Saft schön u. stark färbend. Geschmack angenehm süss sauer, der einer Rothen ähnlich.. Strauch gross, fruchtbar.

*50. **Sehr grosse rothe.** Rfz. Mitte Juli. R. I.! T. Preiss 1 fl. per Stück.

Traube sehr gross, sehr vollbeerig. Beere grösser, wie die der Kirsch Johannisbeeren, schön dunkelroth, vollkommen rund. Adern schwärzlich. Kern ziemlich gross, orangegelb durchscheinend, ziem-

lich fleischig. Geschmack delikat und vorzüglich. Strauch gross, sehr fruchtbar, nicht genug zu empfehlen.

*51. **Versailler.** Rfz. Anf. Mitte Juli. R. I. T. Preiss 36 kr. p. St.

Traube gross, vollbeerig. Beere sehr gross, schön roth. Adern dunkel durchscheinend. Kern zahlreich, gelb, mittelgross. Kelch gelbbraun, offen mit einem schwarzen Punct in der Mitte. Geschmack vorzüglich, erhaben. Strauch gross, sehr fruchtbar.

*52. **Frühe.** Rfz. Anf. Mitte Juli. R. I. T. Preiss 36 kr. per Stück.

Traube sehr vollkommen. Beere ziemlich gross, schön roth. Adern und Kerne feuerig roth durchscheinend. Kelch zerrieben, klein, nicht sehr zahlreich, strohgelb. Geschmack sehr angenehm u. süss. Saft schwach färbend. Strauch gross, fruchtbar.

*53. **Fruchtbare.** Rfz. Anf. Juli bis Mitte Juli. R. I. T. Preiss 36 kr. per Stück.

Traube gross, vollbeerig. Beere gross, schön roth, rund, am Kelch etwas platt. Adern schwärzlich. Kern gelb durchscheinend. Kelch halboffen, nach innen gelbbräunlich, nach aussen hin schwarz. Kern zahlreich gelb. Geschmack sehr angenehm. Von ausserordentlicher Fruchtbarkeit.

54. **Buntblättrige Straussbeere.** Preiss 6 kr. per Stück.

*55. **Rothe englische.** Rfz. Anf. Juli bis Ende Juli. R. I. T. Preiss 15 kr. per Stück.

Traube schön. Beere ziemlich gross, hellroth. Adern dunkler durchscheinend. Kern gelb durchscheinend. Kelch schwarzbräunlich. Kern gross, zahlreich, hellgelb. Geschmack sehr fein. Saft weiss.

56. **Kernlose.** Von Topf in Erfurt erhalten, hat jedoch eben so viele Kerne wie jede Andere, jedoch eine schöne rothe grosse Beere.

57. **Ribes glandulosum.** R. III. T. Preiss 6 kr. per Stück.

Strauch klein bis mittelgross, aus Chili. Blühet vom April bis Mai, kriecht gleich einer Brombeere.

*58. **Kirsch Johannisbeere weisse.** Rfz. Anf. bis Mitte Juli. R. I.! T. Preiss 2 fl. per Stück.

Traube gross, sehr vollkommen. Beere sehr gross, wie eine kleine Kirsche, weissgelblich. Adern weiss. Kern gelb durchscheinend. Kelch dunkelbraun. Kern schön gelb, nicht sehr zahlreich, mittelgross. Fr. fleischig. Geschmack sehr delikat, erhaben süss, von angenehmer Weinsäure, vortrefflich, nicht genug zu empfehlen, eine unserer besten Sorten.

59. **Geschlitzblättrige schwarze.** Gleich mit N. 40.

*60. **White Courants.** Rfz. Anf. bis Mitte Juli. R. I. T. Preiss 24 kr. per Stück.

Traube schön vollbeerig. Beere ziemlich gross, länglich rund, weissgelb. Adern weiss. Kern mit hellen u. dunklen Flecken durchscheinend. Kelch halboffen, dunkelbraun. Kern zahlreich, gelb,

mittelgross. Geschmack angenehm, pikant. Strauch gross, sehr fruchtbar.

*61. **Red Courrants.** Rfz. Ende Juli. R. I. T. Preiss 24 kr. p. St.

Traube sehr schön, vollbeerig. Beere schön roth, gross, Kelch geschlossen, schwärzlich braun. Kern nicht sehr zahlreich, dunkelgelb. Geschmack vorzüglich. Strauch sehr fruchtbar, nicht genug zu empfehlen.

62. **Belle de St. Gilles** neu. Preiss 1 fl. per Stück.

Abgebildet im Journale horticulture pratique mit der Bemerkung, dass sie die Kirsch Johannisbeere übertrifft.

*63. **Ambre.** Rfz. Mitte Juli. R. I. T. Preiss 48 kr. per Stück.

Traube gross, vollbeerig. Beere rund, hellroth. Adern hellgelblich. Kern gelb durchscheinend. Kelch dunkelbraun. Kern zahlreich, gelb, klein. Geschmack sehr vorzüglich. Strauch sehr fruchtbar.

*64. **Victoria blanc** neu. Rfz. Mitte bis Ende Juli. R. I. T. Preiss 2 fl. per Stück.

Traube sehr gross, vollbeerig, oft $^3/_4$' lang. Beere gross, gelblichweiss. Adern weiss. Kelch braun. Fr. hat braune Flecken. Kern hellgelb durchscheinend, zahlreich, klein. Geschmack sehr angenehm, erhaben, süss weinsäuerlich. Strauch sehr fruchtbar.

*65. **Gemeine rothe.** Rfz. Ende Juni D. oft bis Ende Juli. R. III. T. Preiss 6 kr. per Stück.

Traube ziemlich lang, gleich und vollbeerig. Beere mittelgross, oft klein, rund, roth. Adern undeutlich, haarfein. Kelch gross, hellbraun. Fl. härtlich. Kern ziemlich zahlreich, länglich, dick, gelb. Saft färbend. Geschmack sehr sauer.

66. **Eilatt's.** Gleich mit N. 47. Preiss 6 kr. per Stück.

*67. **Prince Albert.** Rfz. Anf. bis Mitte Juli. R. I. T. Preiss 36 kr. per Stück.

Traube gross, vollbeerig. Beere sehr gross, schön roth. Adern dunkler. Kern feuerig durchscheinend. Kelch gross, grau schwärzlich. Fr. hat wenig bräunliche Puncte. Kern zahlreich, gelb, klein. Geschmack sehr gut und angenehm, von ausserordentlicher Tragbarkeit, sicher eine unserer Fruchtbarsten.

68. **Rothfrüchtige Straussbeere.** R. II. T. Preiss 6 kr. p. St.

69. **Ribes aureum aurantium minus.** Preiss 6 kr. per Stück.

70. **Ribes aureum sanguineum.** R. III. T. Preiss 6 kr. p. St.

Strauch mittelgross. Nordamerika. Blühet vom April bis Mai purpurroth. Zierfrucht.

71. **Ribes aureum serotinum.** Varietät von Ribes aureum. Preiss 6 kr. per Stück.

*72. **White crystall.** Rfz. Anf. bis Mitte Juli. R. I. T. Preiss 24 kr. per Stück.

Traube mittelgross, einzeln beerig. Beere schön weiss. Adern grünlich weiss. Kern gelb durchscheinend. Kelch hellbraun. Kern wenig, gelb. Geschmack angenehm, süss weinsäuerlich. Strauch ziemlich fruchtbar.

*73. **Bretonneau** neu. Rfz. Anf. Juli. R. I. T. Preiss 24 kr. per Stück.

Traube gross, vollbeerig. Beere sehr gross, rund, schön roth. Adern schwach roth durchscheinend. Kern gelb, roth durchscheinend. Kelch offen, hellbraun. Kern ziemlich zahlreich, gelb. Geschmack sehr angenehm weinsäuerlich. Sehr fruchtbar. Sehr zu empfehlen.

74. **Alpen Johannisbeeren.** Zierfr. R. III. T. Preiss 9 kr. per Stück.

75. **Geschlitzblättrige Alpenbeere.** Zierfr. R. III. T. Preiss 9 kr. per Stück.

76. **Frühe Alpenbeere.** Zierfr. R. III. T. Preiss 9 kr. p. St.

77. **Steife Alpenbeere.** Zierfr. R. III. T. Preiss 9 kr. p. St.

78. **Holländische rothblühende.** Preiss 12 kr. per Stück.

Blüthe soll roth sein, hat hier noch nicht getragen.

*79. **Rothe süsse platte holländische.** Rfz. Anf. bis Mitte Juli. R. I. T. Preiss 12 kr. per Stück.

Traube mittelgross, vollbeerig. Beere mittelgross, hellroth. Adern dunkler. Kern gelb durchscheinend. Kelch schwärzlich braun. Kern ziemlich gross, gelb, ziemlich zahlreich. Geschmack sehr angenehm. Strauch fruchtbar.

*80. **Gemeine schwarze.** Rfz. Aug. R. III. T. Preiss 6 kr. p. St.

Beeren sind erbsengross, violettschwarz mit einer festen Haut bedeckt und mit einem violettmarkigen Fl. versehen, in welchem die bräunlichen Samenkerne liegen.

81. **Gefülltblühende holländische.**

Hat hier noch nicht getragen.

82. **Willmot's grappe** neu. Preiss 24 kr. per Stück.

83. **Schwarze virginische.** R. III. T. Preiss 6 kr. per Stück.

Hat nach Christ. Handb. S. 830 kleinere Blätter und kleinere Beeren wie die gemeine Schwarze, aber den nämlichen Geruch und Geschmack.

*84. **Chasselas.** Rfz. Anf. Mitte Juli. R. I. T. Preiss 24 kr. p. St.

Traube gross, vollbeerig. Beere gross, schön hellroth, rund. Adern dunkler. Kelch offen, schwarz, in der Mitte ein schwarzes Tüpfelchen. Kern gelb durchscheinend. Kern zahlreich, gelb. Geschmack sehr fein, angenehm. Strauch sehr fruchtbar, sehr zu empfehlen.

85. **Blassrothe englische.** (Knight's large red. R. I. T. Preiss 12 kr. per Stück.

*86. **Holländische hellblühende.** Rfz. Anf. bis Mitte Juli. R. I. T. Preiss 12 kr. per Stück.

Traube gross, vollbeerig. Beere gross, dunkelroth. Kern gelb durchscheinend. Kelch schwärzlichbraun. Kern nicht sehr zahlreich, klein, gelb. Geschmack sehr lieblich, süss weinsauer. Strauch sehr fruchtbar. Blüthe heller wie die der Uebrigen.

*87. **Aechte weisse Gonduin.** Rfz. Mitte bis Ende Juli. R.I.!T. Preiss 36 kr. per Stück.

Traube gross, gleich u. vollbeerig. Beere gross, weisslich gelb, rundlich oval. Adern grünlich weiss. Kern gelb durchscheinend. Kelch schwärzlich gelb. Kern klein, ziemlich zahlreich, gelb. Geschmack sehr angenehm. Strauch sehr fruchtbar. Blätter sehr gross, ähnlich den der rothen Holländischen. Ist sehr verschieden von der N. 33, welche im Handel cursirt, während diese die allein ächte u. noch nicht im Handel vorkommende ist.

Heidelbeeren.

*1. **Gemeine schwarze.** Rfz. Ende Juli bis Anf. Aug. R. I. T. Preiss 3 kr. per Stück.

Beere Anfangs bläulichgrün, bei der Reife bläulich schwarz, wie beduftet, rund, oben flach. Saft bläulich oder violett färbend. Geschmack weinsäuerlich. Kern zahlreich, sehr fruchtbar.

*2. **Gemeine Preusselbeere.** Rfz. Sept. Oct. R. I. T. Preiss 6 kr. per Stück. 1 fl., 12 Stücke. 5 fl., 100 Stücke.

Beere von der Grösse der Johannisbeere. Anfangs weisslich, später hell- u. zuletzt dunkelroth, fleischig u. etwas mehlig, von angenehmen bittersäuerlichen Geschmack, sehr fruchtbar. Geben eingemacht einen vorzüglich guten Salat zu Braten, und sind dem Magen äusserst zuträglich.

(Für trocknen sandigen Boden passend.)

Wildholzpflanzen.

Eichen (Quercus Robur). Sehr schöne gut bewurzelte Hochstämme von 7—12' Höhe. Preiss 12 kr. per Stück.

Eschen, gemeine (Fraxinus excelsior). Sehr schöne gut bewurzelte Hochstämme von 7—12' Höhe. Preiss 9 kr. per Stück.

Eschen-Trauer (Fraxinus excelsior pendula). Schöne gut bewurzelte Hochstämme mit hübschen Kronen von 7—12' Höhe. Preiss 48 kr. per Stück.

Ahorn (Acer Pseudoplatanus). Sehr schöne gut bewurzelte Hochstämme von 7—12' Höhe. Preiss 9 kr. per Stück.

Buchen (Fagus sylvatica). Sehr schöne gut bewurzelte Hochstämme von 7—9' Höhe. Preiss 9 kr. per Stück.

Literarische Notiz.

Es interessirt vielleicht unsere verehrlichen Abnehmer, zu erfahren, dass der bekannte Herausgeber der **illustrirten Bibliothek des landwirthschaftlichen Gartenbaues**, Herr **H. Jäger**, Grossh. sächs. Hofgärtner und Inspector von Gemeindebaumschulen etc. etc. den Erzeugnissen unserer Firma die Ehre erwiesen hat, sie in seinen Verzeichnissen der renommirtesten deutschen Obstbaumschulen und Samenhandlungen mit aufzuführen, müssen jedoch demselben gegenüber zugleich unser Bedauern darüber aussprechen, dass in jenem Verzeichnisse sich mehrere Irrthümer eingeschlichen haben, indem es unrichtig ist, dass ausser unserer Firma eine weitere Baumschule hier existirt, und die von **Heinrich Haffner** sich nur auf einen Obstbaumgarten beschränkt, während die von **Frd. Jac. Dochnahl** möglicherweise in dessen Phantasien bestehen mag, aber in der Wirklichkeit keine Spur davon zu finden. — Diejenigen unserer Abnehmer, denen die illustrirte Gartenbibliothek unbekannt geblieben sein solle, verweisen wir auf die Abtheilungen:

Der Obstbau.

*Herausgegeben von **H. Jäger**, Grossh. Sächs. Hofgärtner etc. Anleitung zu Anlage von Obstgärten und Baumgütern, zur Kultur der Obstbäume und Sträucher jeder Art, zur Behandlung der Baumkrankheiten, sowie zur Aufbewahrung, Versendung, Verwerthung und Verwendung des Obstes. 15 Bogen. Mit 49 in den Text gedruckten Abbildungen, sowie einem Verzeichniss der bekanntesten Obstbaumschulen Deutschlands u. s.w.*

Eleg. geh. Preiss 20 Sgr.

Der practische Gemüsegärtner.

*Zweiter Band, enthaltend die **Kultur aller bekannten Gemüsearten im freien Lande**, unter allen Verhältnissen, im Kleinen und Grossen, nach den neuesten Fortschritten und Erfahrungen. Anleitung zum vortheilhaftesten Anbau jeder einzelnen Gemüseart, sowohl für den Bedarf einer Familie, als für die anspruchvollste Küche und zu dem gewerbmässigen Anbau im Grossen. Diese Anleitung umfasst die Kultur von 10 Kohlarten, von 8 Hülsenfrüchten, von 10 Salatarten (ohne die Wurzelsalate), von 16 Spinatpflanzen, von 10 Zwiebelarten, von Gurken, Melonen, Angurien und Kürbis, von 25 Rüben, Knollen und Wurzeln, von Spargel, Artischoken, Cardonen, Meerkohl und Gemüse-Rhabarber, von 30 Würz-, Suppen- und Zuthatkräutern.*

Eleg. geh. Preiss 20 Sgr.

wo sie in den darin befindlichen Verzeichnissen unsere Firma mit aufgeführt finden. Die ausserordentlichen günstigen öffentlichen Beurtheilungen dieser Bücher schlagen jedes Bedenken über den Werth dieser Thatsache nieder und wir glauben denen einen Gefallen zu erweisen, welche die illustrirte Bibliothek des landwirthschaftlichen Gartenbaues noch nicht kennen, indem wir sie auffordern, die sie interessirenden Bände, die alle **einzeln** gegeben werden, zu prüfen und sich anzuschaffen.



